

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BEVÖLKERUNG UND KULTUR**

**Volkszählung vom 27. Mai 1970**

**Heft 15**

**Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt  
und Beteiligung am Erwerbsleben**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE A

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

**Volkszählung vom 27. Mai 1970**

**Heft 15**

**Bevölkerung nach Überwiegendem Lebensunterhalt  
und Beteiligung am Erwerbsleben**

**Hinweis:**

Die Numerierung der Hefte entspricht nicht dem Erscheinungsdatum; die Hefte Nr. 5 bis 14 sowie 16, 18 und 19 erscheinen daher später.



Bestellnummer: 202315 — 700000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juli 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 16,--

## Inhalt

T e x t t e i l	Seite
<b>Einführung</b>	
I. Inhalt und Ziele der Volkszählung 1970 .....	5
II. Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Volkszählung .....	7
III. Darstellung der Ergebnisse .....	8
IV. Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale .....	9
V. Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale ...	11
 <b>Erläuterung der Begriffe und Merkmale</b>	
I. Demographische Begriffe .....	12
II. Erwerbsstatistische Begriffe .....	12
III. Erhebungstechnische Begriffe .....	16
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
<b>Zusammengefaßte Ergebnisse und Schaubilder</b>	
1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben(Schaubild)	21
2. Anteil der Erwerbspersonen je Altersgruppe am 6.6.1961 und 27.5.1970 (Schaubild) .....	21
3. Wohnbevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben .....	22
4. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit, sowie von diesen Ernährte nach Wirtschaftsbereichen .....	22
 <b>Ausführliche Ergebnisse</b>	
1. Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand .....	24
2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt nach Ländern .....	38
3. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben nach Ländern .....	110
4. Ernährte nach Altersgruppen sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers .....	114
5. Ernährte nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers .....	124
6. Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und von diesen Ernährte .....	138
 <b>A n h a n g</b>	
Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1970 .....	140
Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volkszählung 1970 .....	151

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann



## Einführung

### I. Inhalt und Ziele der Volkszählung 1970

Die Volkszählung 1970 wurde durch das Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 angeordnet, das am 14. 4. 1969 verkündet wurde (BGBl I 1969, S. 292). Sie diente nicht nur einer regional fein gegliederten Bestandsaufnahme der Bevölkerung - diese ist durch keine Stichprobe zu ersetzen -, sie vermittelte auch einen Einblick in die derzeitige demographische, wirtschaftliche und soziale Struktur (z.B. Altersaufbau, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftszweig, Beruf, Stellung im Beruf, wöchentliche Arbeitszeit, Einkommen und Ausbildungsniveau) und beantwortete zahlreiche aktuelle, auf die Bevölkerung bezogene Fragen. Es kann z.B. untersucht werden, ob und in welchem Ausmaß ein Zusammenhang zwischen dem sozialen Status der Eltern und dem Bildungsweg der Kinder besteht oder etwa zwischen der beruflichen Stellung des Mannes und der Erwerbsbeteiligung der Ehefrau. Des weiteren sind Untersuchungen über die bisherige Geburtenentwicklung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung und nicht zuletzt über die Rentabilität bestimmter Bildungs- und Ausbildungswege, gemessen am Nettoerwerbseinkommen nach Abschluß der Ausbildung, möglich. Anhand der Strukturdaten lassen sich auch Voraussetzungen über die künftige Zahl an Personen, Haushalten und ausgewählten Bevölkerungsgruppen (z.B. Erwerbstätige insgesamt oder Angehörige bestimmter Berufe bzw. Wirtschaftszweige) durchführen. Die

hierbei gewonnenen Daten sind eine unentbehrliche Grundlage für Planungen auf dem Gebiet der Bevölkerungs-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

Ein besonderer Vorzug der Volkszählung ist darin zu sehen, daß ihre Ergebnisse - soweit sie total erhoben wurden - für kleinste regionale Einheiten z.B. auch für Stadtbezirke und Häuserblöcke ausgewertet werden können. Damit dient sie nicht nur der Lösung überregionaler Probleme, sie gibt auch Antwort auf örtliche Fragestellungen, wie z.B. über den Bedarf an infrastrukturellen Einrichtungen (u.a. Verkehrswege, Schulen, Universitäten, Kindergärten, Krankenhäuser, aber auch Einkaufszentren, Arbeitsplätze und Wohnungen). Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Angaben über die Lage des Arbeitsplatzes bzw. der Arbeitsstätte, da sie Aufschlüsse über die tägliche Pendelwanderung innerhalb der Städte und Gemeinden sowie über Gemeinde-, Kreis- und Ländergrenzen geben.

In den o.g. Beispielen konnten die Auswertungsziele der Volkszählung nur flüchtig angedeutet werden. Nachstehende Übersicht gibt einen zusammenfassenden Überblick über den Fragenkatalog und läßt in etwa erkennen, auf welche Bereiche sich die Analyse der Zählungsergebnisse erstreckt. Aus der Übersicht geht auch hervor, in welchen Bereichen der Fragebogen gegenüber der vorangegangenen Zählung im Jahre 1961 erweitert wurde, um der gestiegenen Nachfrage von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gerecht zu werden.

## Merkmalskatalog für die Volkszählung 1970

Stichwort für das Zählungsmerkmal	Nr. der Frage	Frage wird gestellt an		Frage wurde gegenüber	
		100 %	10 %	der Volkszählung 1961	
		der Bevölkerung		neu aufgenommen	erweitert
<b>Bevölkerungsstatistische Merkmale</b>					
Geschlecht .....	1	x			
Geburtsdatum .....	2	x			
Familienstand .....	3	x			
Stellung innerhalb des Haushaltes .....	4	x			
Religionszugehörigkeit:					
kurze Fassung .....	5	x			
ausführliche Fassung .....	5		x		
Staatsangehörigkeit:					
kurze Fassung .....	6	x			
ausführliche Fassung .....	6		x		
Zuordnung zur Wohnbevölkerung .....	7	x			
Wohnsitz am 1.9.1939, Zuzug aus der DDR, Vertriebenenausweis .....	19,20,21		x		
<b>Geburtenstatistik</b>					
Eheschließungsjahr und frühere Ehe .....	37,38		x		x
Für Frauen:					
Geburtsjahre aller lebendgeborenen ehelichen Kinder .....	39		x	x	
<b>Erwerbsstatistische Merkmale</b>					
Überwiegender Lebensunterhalt .....	8	x			
Beteiligung am Erwerbsleben und Arbeitssuche .....	11	x			x
Für Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende:					
Anschrift der Arbeitsstätte bzw. der Schule .....	12	x			
Benutztes Verkehrsmittel und Zeitaufwand .....	13,14	x			
Für Erwerbstätige:					
Geschäftszweig .....	15	x			
Stellung im Beruf .....	16	x			
Wochenarbeitszeit .....	17	x			
Weitere Tätigkeit .....	18	x			
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf), stichwortartige Beschreibung .....	24		x		
Maschinenbedienung .....	25		x	x	
Nettoerwerbs-Einkommen .....	26		x	x	
Leitende oder aufsichtführende Tätigkeit .....	27		x	x	
Für Selbständige:					
Angabe über im Betrieb tätige Personen .....	28,29		x		
Für Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen:					
Größe der gesamten Fläche .....	30		x		
Für Nichterwerbstätige:					
Frühere Erwerbstätigkeit und Jahr des Ausscheidens .....	22,23		x	x	
<b>Bildungsstatistische Merkmale</b>					
Besuch von allgemeinbildenden Schulen, berufsausbildenden Schulen, Hochschulen	9	x		x	
Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule .....	10	x		x	
berufsausbildenden Schule, Hochschule ..	10,33	x			
Für Personen mit Abschluß an einer berufsausbildenden Schule bzw. Hochschule:					
Dauer der Ausbildung, Fachrichtung, Abschlußjahr .....	34,35,36		x		x
Dauer und Art der praktischen Berufsausbildung .....	31,32		x	x	

## II. Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Volkszählung

### Vorbereitung

Die Volkszählung 1970 wurde gemeinsam vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbereitet, wobei das Statistische Bundesamt Vorschläge für das Gesamtkonzept, insbesondere hinsichtlich der methodischen Fragen (Zählverfahren, Erhebungstechnik, Auswahlverfahren für die 10 %-Stichprobe, automatische Fehlerbereinigung) unterbreitete und mit den Vorstellungen der Statistischen Landesämter abstimmt, während die Statistischen Landesämter in erster Linie mit der praktischen Vorbereitung betraut waren, zu der u.a. die Durchführung der Probeerhebungen, die Drucklegung der Erhebungspapiere und Anleitungen sowie die Vorbereitung der Gemeinden auf die bevorstehende Zählung gehörten.

Die Volkszählung 1970 wurde gründlicher als frühere Erhebungen vorbereitet, einmal, weil eine völlig neue Erhebungstechnik (automatisch lesbare Fragebogen) angewendet wurde, zum anderen weil etwa die Hälfte der Fragen nur an einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung (10 %) gestellt wurden und nicht zuletzt, weil - anders als in früheren Zählungen - sämtliche Angaben der Haushalte maschinell geprüft und korrigiert wurden. Um sicher zu gehen, daß der Zählungs- und Aufbereitungsablauf trotz der o.g. und anderen Neuerungen reibungslos verlief, wurden mehrere (6) Probeerhebungen durchgeführt, bei denen etwa 150 000 Haushalte befragt wurden. Im Rahmen der Probeerhebungen wurden insgesamt fünf verschiedene - meist nacheinander auf den Markt gekommene - Lesegeräte zur automatischen Verarbeitung der Erhebungspapiere getestet.

Die Ergebnisse der Vorbereitung waren im wesentlichen

ein hinsichtlich Inhalt, Formulierung und Aufbau ausgewogener Fragebogen für jeweils eine Person,

Ordnungspapiere, Anleitungen, Signiermittel und Ablaufpläne,

Pläne für eine automatische Kontrolle und Fehlerbereinigung,

ein Auswahlplan für die 10 %-Stichprobe im Rahmen der Volkszählung,

der Entwurf eines Tabellenprogramms, das sowohl differenzierter als auch umfangreicher war als das früherer Zählungen und nicht zuletzt

der Entwurf des "Volkszählungsgesetzes 1970", da nach § 6 des Gesetzes über die Statistiken für Bundeszwecke jede Bundesstatistik einer eigenen gesetzlichen Grundlage bedarf.

### Durchführung

Die Durchführung der Zählung lag in den Händen der Statistischen Landesämter, die sich für den eigentlichen Zählungsablauf (Verteilen und Einsammeln der Erhebungspapiere) der Gemeinden bedienten. Die Statistischen Landesämter sorgten für den Versand der Erhebungspapiere an die Gemeinden, die ihrerseits etwa 500 000 bis 600 000 ehrenamtliche Zähler für das Austeilen und Einsammeln der Erhebungspapiere verpflichteten, schulten und mit den nötigen Erhebungsunterlagen versahen. Die Erhebungsbögen wurden in der Zeit vom 19. bis 26. Mai an die Haushalte ausgegeben (für jede Person im Haushalt ein Bogen) und vom 27. Mai bis 6. Juni wieder eingesammelt. Der Zähler hatte auch die Möglichkeit, die Erhebungspapiere im Interviewer-Verfahren auszufüllen, wenn der Fragebogeninhalt oder die Ausfüllungstechnik zu hohe Anforderungen an die Auskunftsperson stellte.

### Aufbereitung

Auch die Aufbereitung des Zählungsmaterials war Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die von den Gemeinden bzw. Kreisen einreichenden Papiere wurden zunächst manuell auf Vollständigkeit geprüft. Anschließend wurden die Angaben zu bestimmten Fragen, die nicht durch Anstreichen beantwortet werden konnten (z.B. Geschäftszweig, Beruf) auf dem gleichen Bogen in maschinell lesbarer Form verschlüsselt und Zahlenangaben (z.B. Geburtsjahr) so auf bestimmte Felder des Bogens übertragen, so daß sie ebenfalls maschinell gelesen werden konnten. Die weiteren Aufbereitungsschritte (u.a. Lesen der Bogen, Übertragen der Angaben auf



Magnetband, Zusammenfassung mit den Angaben aus Ordnungspapieren einschließlich Vollzähligkeitskontrolle, Kontrolle der Angaben auf Vollständigkeit und Plausibilität, Anpassung und Hochrechnung der 10 %ig erfaßten Daten sowie Tabellierung) erfolgten maschinell, wobei jedoch manuelle Eingriffe, insbesondere bei den Kontrollen auf Vollzählig-

keit und Plausibilität möglich waren.

Die auf Bundesebene benötigten Daten wurden ebenfalls durch die Statistischen Landesämter aufbereitet. Hierbei entstanden zunächst Ergebnisse auf Landesebene, die anschließend durch das Statistische Bundesamt zu Bundesergebnissen verdichtet wurden.

### III. Darstellung der Ergebnisse

#### Gliederung und Inhalt des Tabellenprogramms

Das Tabellenprogramm der Volkszählung 1970 ist in ein "Kernprogramm" und ein "Ergänzungsprogramm" untergliedert. Das Kernprogramm enthält Tabellen, die von allgemeinem Interesse sind. Daher werden alle Tabellen dieses Programmteils veröffentlicht. Das Ergänzungsprogramm enthält Tabellen, die nur von wenigen Konsumenten gewünscht wurden und mitunter sehr umfangreich sind. Es ist daher nicht für die Veröffentlichung vorgesehen, die Tabellen können jedoch im Statistischen Bundesamt bzw. in den Statistischen Landesämtern eingesehen werden.

Sowohl das für die Veröffentlichung vorgesehene Kernprogramm als auch das Ergänzungsprogramm enthalten Tabellen, die im wesentlichen nach bestimmten Themen (z.B. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben) geordnet und zusammengefaßt sind. Die zu einem Thema gehörenden Tabellen werden dann auch - soweit sie das Kernprogramm betreffen - jeweils zusammen in einem Heft veröffentlicht.

Die im Bundesprogramm vorgesehenen Veröffentlichungen (Hefte) sind im Anhang "Veröffentlichungsprogramm" dargestellt. Des weiteren ist ein Schema beigelegt (IV. "Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale"), aus dem zusätzliche Informationen über den Inhalt der Veröffentlichungen hervorgehen. Im Kopf der Synopsis wird aufgezeigt, welche Bevölkerungsgruppen (z.B. Erwerbstätige, Berufspendler, Familien, Ehen) in den Heften vorkommen, während aus der Vorspalte hervorgeht, nach welchem Merkmal (z.B. Wirtschaftszweig, Beruf) diese

untergliedert sind. Die Übersicht enthält jedoch keine Angabe darüber, welche Merkmale in den einzelnen Tabellen vorkommen, und wie tief das jeweilige Merkmal (z.B. Wirtschaftszweig) untergliedert ist. Aus diesem Grunde ist eine weitere schematische Darstellung beigelegt, aus der hervorgeht, welche Auszählgruppen und Merkmale in den einzelnen Tabellen vorkommen (V. "Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale"). Dieses Schema bezieht sich ausschließlich auf das vorliegende Heft.

#### Definitionen der im Tabellenprogramm vorkommenden Begriffe

Im Anschluß an die o.g. Übersichten werden die im Tabellenprogramm vorkommenden Begriffe erläutert. Hierbei werden auch einige erhebungstechnische Begriffe definiert.

#### Systematiken

Alle Tabellen dieses Heftes wurden nach dem systematischen Verzeichnis der Berufsordnungen (Fassung für die Volkszählung 1970) untergliedert, das im Anhang beigelegt ist.

#### Bezugszeitpunkt

Die in der Volkszählung 1970 erhobenen Angaben beziehen sich auf die Verhältnisse am Zählungstichtag (27. Mai 1970), 0 Uhr.

# IV. Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale \*)

Lfd. Nr.	Merkmal  Regionale Gliederung  Total-/Repr.-Teil	Heft / Bevölkerungsgruppe																				Lfd. Nr.		
		Heft 5		Heft 6	Heft 7	Heft 8	Heft 9	Heft 10	Heft 11	Heft 12		Heft 13	Heft 14											
		Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand		Bev. nach der Religions- zugehörig- keit	Geburten	Bevölkerung in Haushalten	Bevölkerung in Familien	Kinder und Jugendl. in Familien	Bev. in Anstalten	Ältere Mitarbeiter		Bev. nach Ausb.-Stand, demogr. Merkmal, u. Beteilig. am Erwerbsl.	Bev. nach Ausb.-Stand, Fachrichtung u. Weiter- verb.einst.											
		Fläche Gemeinden Weibbevölkerung Männbevölkerung Mitarbeiter, mit weiterer Wohn- Mitarbeiter, ohne weitere Wohn- Bev. i. Privathaushalten Privathaushalte Anstaltsbevölkerung Anstalten Überschuld d. Geburten bzw. Geburten 1961 - 70 Überschuld der Zu- bzw. Fortzüge 1961 - 70 Weibbevölkerung Erwerbstätige Ehen Verh., verw. u. gesch. Frauen Verh., verw. u. gesch. Frauen u. ehl., lebendige, Kindern Ersparter Kinder v. verh., verw. u. gesch. Frauen Bev. i. Privathaushalten Haushaltsstände Kinder i. Privathaushalten Privathaushalte Mitarbeiter, ohne weitere Wohn- Anstaltsbevölkerung Ersparter bzw. verw., Familienstände Ersparter in Familien der Typen F1 - F3 Kinder in Familien Haushalte Familien Ehen Ledige Kinder in Familien Weibbevölkerung in Anstaltsbereich Anstaltsbevölkerung Anstalten Weibbevölkerung Erwerbstätige Verh., verw. u. gesch. Frauen mit ehl., lebendige, Kindern Kinder v. verh., verw. u. gesch. Frauen Bev. i. Privathaushalten Haushaltsstände Anstaltsbevölkerung Weibbevölkerung Bevölkerung an Familienstand Bevölkerung in Ausbildung Personen mit höherem Nachsch. an berufl./lehrenden Schulen/ Hochschulen																						
1	Alter																							1
2	Familienstand																							2
3	Religion																							3
4	Haushaltsangaben (Typen bzw. Größe)																							4
5	Familienangaben (Typen bzw. Größe)																							5
6	Eheangaben (Eheschließung bzw. -dauer)																							6
7	Fruchtbarkeit (Anzahl der Kinder)																							7
8	Anstaltsangaben																							8
9	Bevölkerungs- gruppe	Vertriebene/Flüchtlinge																						9
10		Deutsche/Ausländer																						10
11	Beteiligung am Erwerbsleben																							11
12	Überwiegende Lebensunterhalt																							12
13	Wirtschaftliche Gliederung																							13
14	Soziale	Stellung im Beruf																						14
15	Gliederung	sozioökonom. Gliederung																						15
16		Einkommen																						16
17	Ausbildung																							17
18	Regionale	Gemeindegrößenklassen																						18
19	Struktur	Anteil d. landw. Bev.																						19
20	Regionale	Bund																						20
21	Gliederung	Land																						21
22		Reg.-Bez.																						22
23		Kreis																						23
24		Großstädte u. 100.000 u. m. Einn.																						24
25	Total- bzw.	Totalteil																						25
26	Repr.-Teil	Repr.-Teil																						26

\*) Ohne Berücksichtigung der Quellenhefte 1 - 4, 26.

# IV. Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale \*)

Lfd. Nr.	Merkmale Regionale Gliederung Total-/Repr.-Teil	Heft / Bevölkerungsgruppe																							Lfd. Nr.															
		Heft 15 Bevölkerung nach überw. Lebens- unterhalt u. Ber. an Erwerbsleben	Heft 16 Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern										Heft 17 Erwerbstätige in wirtschaftl. Glieder., nach Wochen- arbeitszeit usw.	Heft 18 Erwerbstätige in wirtschaftl. Glieder. u. nach Nettoer- werbslohn	Heft 19 Erwerbstätige in sozialer, sozial-ök. u. beruflicher Gliederung	Heft 20 Erwerbs- tätige n. Beruf u. Alter	Heft 21 Pendler	Heft 22 Vertrie- bene u. Deutsche a.d. DDR	Heft 23 Ausländer																					
		Männlich/Männung	Erwähner u. überw. Lebensunterh. durch Erwerbstätigkeit	Erwähnte insgesamt	V. Personen u. überw. Lebensunterh. durch Erwerbstätige, Erwähnte	Frauen insgesamt	Mütter insgesamt	Ehefrauen u. weibl. Fam.- Wert. mit Kindern	Erwerbstätige Frauen 15 Jahre und älter	Erwerbstätige Ehefrauen bzw. weibl. Fam.-Wert.	Erwerbstätige Mütter	Abhängig erwerbstätige Mütter mit Kindern unter 15 Jahren	Verh., verw. u. gesch. Frauen, die früher erwerbstätig waren	Kinder in der Familie	Erwerbspersonen 1951	Erwerbstätige 1970	Erwerbstätige	Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft	Erwerbstätige	Erwerbstätige	Männlich/Männung	Erwerbstätige	Berufspendler	Schüler/Stud. a. Mohnert	Schüler/Stud. a. Schultert	Nachkulturgewandler	V. Berufswahl, Erwähnte	Tageslohn/Mannung	Männlich/Männung	Erwerbstätige	Eigene	Ausländer insgesamt	Erwerbstätige Ausländer	Ausl. 1. Anstellungsbereich	Ausl. 2. ausl. Ber.					
1	Alter																																						1	
2	Familienstand																																						2	
3	Religion																																						3	
4	Haushaltsangaben (Typen bzw. Größe)																																						4	
5	Familienangaben (Typen bzw. Größe)																																						5	
6	Eheangaben (Eheschließung bzw. -dauer)																																						6	
7	Fruchtbarkeit (Anzahl der Kinder)																																						7	
8	Anstaltsangaben																																						8	
9	Bev.-Gruppe	Vertriebene/Flichtlinge Deutsche/Ausländer Staatsangehörigkeit																																					9	
10																																							10	
11																																							11	
12	Beteiligung am Erwerbsleben																																						12	
13	Wöchentliche Arbeitszeit																																						13	
14	Überwiegender Lebensunterhalt																																						14	
15	Wirtschaftl. Gliederung																																						15	
16	Berufliche Gliederung																																						16	
17	Soziale Gliederung	Stellung im Beruf Sozialökonomische Gliederung Einkommen																																						17
18																																							18	
19																																							19	
20	Weitere Tätigkeit																																						20	
21	Frühere Beteiligung am Erwerbsleben																																						21	
22	Ausbildung																																						22	
23	Pendel- wanderung	Aus-/Einpender, Lage der Arbeits-/Ausbildungsstätte Verkehrsmittel/Zeitaufwand																																					23	
24																																							24	
25	Angaben über den Erwähner	Geschlecht Beteiligung am Erwerbsleben Überwiegender Lebensunterh. Wirtschaftl. Gliederung Stellung im Beruf Aus-/Einpender Gemeindegrößenklasse																																					25	
26																																							26	
27																																							27	
28																																							28	
29																																							29	
30																																							30	
31																																							31	
32	Regionale Struktur	Gemeindegrößenklasse																																					32	
33	Regionale Gliederung	Bund Land Reg.-Bez.																																					33	
34																																							34	
35																																							35	
36	Total- bzw. Repr.-Teil	Totalteil Repr.-Teil																																					36	
37																																							37	

\*) Ohne Berücksichtigung der Quellenhefte 1 - 4, 24.

# V. Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale

Lfd. Nr.	Merkmal  Regionale Gliederung  Total-/Repr.-Teil	Personengruppe und Nr. der Tabelle								Lfd. Nr.
		Wohn- bevölkerung			Ernährer, die		Ernährte ins- gesamt		Von Personen mit überwiegendem Lebens- unterhalt durch Er- werbstätigkeit Ernährte	
					nur sich ernähren, Lebens- unterh. durch Erwerbs- tätig- keit	sich und andere ernähren, mit überw. Lebens- unterh. durch Erwerbs- tätig- keit				
		1	2	3	6	6	4	5	6	
1	<u>Geschlecht</u>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		1
2	<u>Alter</u>									2
3	Altersjahr	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>			3
4	Altersgruppe		<input type="radio"/>							4
5	<u>Familienstand</u>	<input type="radio"/>								5
6	ausführlich		<input type="radio"/>							
7	2 - 3 Kategorien									
8										
9										
10	<u>Bevölkerungsgruppe</u>									6
11	Deutsche/Ausländer		<input type="radio"/>							
12										
13	<u>Beteiligung am Erwerbs-</u>									7
14	leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				<input type="radio"/>		
15	<u>Überwiegender Lebensunterhalt</u>									8
16	ausführlich			<input type="radio"/>						9
17	2 - 4 Kategorien		<input type="radio"/>							
18										
19										
20	<u>Wirtschaftliche Gliederung</u>									10
21	Wirtschaftsabteilung							<input type="radio"/>		11
22	Wirtschaftsbereich				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
23										
24	<u>Soziale Gliederung</u>									12
25	Stellung im Beruf				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
26										
27	<u>Angaben über den Ernährer</u>									13
28	Geschlecht						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		14
29	Beteiligung am Erwerbsleben						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		15
30	Überwiegender Lebensunter-						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
31	halt									
32	<u>Wirtschaftliche Gliederung</u>									16
33	Wirtschaftsabteilung						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		17
34	Wirtschaftsbereich								<input type="radio"/>	
35	<u>Soziale Gliederung</u>									18
36	Stellung im Beruf (ausführl.)						<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	19
37	Stellung im Beruf (3 Kategorien)							<input type="radio"/>		
38										
39										
40	<u>Regionale Gliederung</u>									20
41	Bund	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21
42	Land		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
43										
44	<u>Total- bzw. Repr.-Teil</u>									22
45	Totalteil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
46										

## Erläuterung der Begriffe und Merkmale

### I. Demographische Begriffe

#### Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag. Personen, die z.B. in der Zeit vom 27. 5. 1969 (nach 0 Uhr) bis einschl. 26. 5. 1970 geboren wurden, hatten am 27. 5. 1970, 0 Uhr, das erste Lebensjahr noch nicht vollendet und werden in der Gruppe der 0- bis unter 1-jährigen nachgewiesen.

#### Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet, zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen wurden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

#### Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungsstichtag (27.5.1970) in der Gemeinde ihre alleinige Wohnung hatten. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich überwiegend aufhielten (bei Nichterwerbspersonen).

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) wurden grundsätzlich

sätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugeordnet. Hiervon abweichend wurden Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland nur dann zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen gehören mit ihren Familienangehörigen nicht zur Wohnbevölkerung und sind daher in der Zählung nicht erfaßt.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, wurden der Wohnbevölkerung, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten, zugeordnet. Entsprechend wurde bei nicht-meldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften wurden ebenso wie die Dauerinsassen von Anstalten (z.B. Heil-, und Pflegeanstalten, Altersheime, Strafanstalten) und das in Anstalten wohnende Personal in der Anstaltsgemeinde zur Wohnbevölkerung gezählt.

### II. Erwerbstatistische Begriffe

#### Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen,

wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Bevölkerung

Erwerbspersonen

Nichterwerbspersonen

Erwerbstätige

Erwerbslose

Eine Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn eine Person in einem Arbeitsverhältnis steht oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreibt. Als Erwerbstätige gelten auch die sog. "Mithelfenden Familienangehörigen", die im Betrieb eines Haushalts- oder Familienmitgliedes arbeiten, ohne daß sie dafür besonders entlohnt werden und ohne daß dafür ein besonderes Arbeitsverhältnis besteht.

Dauer und Regelmäßigkeit spielen bei der Frage, wann eine Erwerbstätigkeit vorliegt, keine Rolle. Auch Aushilfstätigkeiten, die regelmäßig oder unregelmäßig etwa am Wochenende und nur stundenweise ausgeübt werden, z.B. als Kellner, Musiker, gelten als Erwerbstätigkeit. Unerheblich ist auch, in welchem Umfang die Tätigkeit zum Lebensunterhalt beiträgt. Rentner und Schüler/Studenten, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, im wesentlichen aber von Rente bzw. vom Einkommen der Eltern leben, sind ebenfalls erwerbstätig, desgleichen Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen, Praktikanten und Volontäre.

Berufssoldaten, Soldaten im Grundwehrdienst/ auf Wehrübung und Soldaten auf Zeit gelten grundsätzlich als erwerbstätig, desgleichen Ordensangehörige im erwerbsfähigen Alter. Auch Strafgefangene, die i.d.R. verpflichtet sind, in und außerhalb der Anstalt Arbeiten zu verrichten, zählen zu den Erwerbstätigen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. als Vereinsvorstand, Abgeordneter u.ä. werden nicht als Erwerbstätigkeit angesehen.

Erwerbslose sind einmal solche Personen, die normalerweise erwerbstätig und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, zum anderen Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z.B. Hausfrauen und Rentner, sich aber gegenwärtig um eine Arbeitsstelle bemühen. - Personen, die keine ihren Vorstellungen und ihrer Ausbildung entsprechende Arbeit finden, aber kurzfristig eine Aushilfstätigkeit ausüben, gelten dagegen als Erwerbstätige, auch wenn sie nur eine Stunde pro Woche arbeiten. Der unter die "Erwerbslosen" fallende Personenkreis ist nicht identisch mit den von der Bundesanstalt für Arbeit registrierten "Arbeitslosen". Dort handelt es sich um Personen, die sich bei den Arbeitsämtern

als arbeitslos gemeldet haben.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keinem Erwerb nachgehen und sich auch nicht um eine Arbeitsstelle bemühen (z.B. Kinder und ältere Personen, ferner Frauen, die ausschließlich im Haushalt tätig sind). Neben der ersten Tätigkeit wurde auch eine evtl. ausgeübte weitere Tätigkeit erfragt. Sofern in einer Tabelle nicht ausdrücklich auf die weitere Erwerbstätigkeit hingewiesen wird, handelt es sich immer um Angaben zur ersten - in den meisten Fällen die einzige - Tätigkeit.

Dem Erwerbspersonenbegriff der Volkszählung 1970 liegt wie dem der Volkszählung 1961 das sog. "Erwerbskonzept" zugrunde, das jede auf Erwerb gerichtete Tätigkeit unabhängig von der Höhe des Beitrages zum Sozialprodukt sowie jede nachgefragte Tätigkeit eines nicht unmittelbar am Erwerbsleben Beteiligten (sog. Erwerbslose) umschließt. Demgegenüber wurde 1950 vom sog. "Hauptberufskonzept" ausgegangen, nachdem nur diejenigen als Erwerbspersonen gezählt wurden, die in ihrem Hauptberuf tätig waren (einschl. der im Hauptberuf erwerbslosen Personen), also z.B. nicht der eine geringfügige Tätigkeit ausübende Rentner oder Schüler/Student.

Ansichtlich der Gliederung nach erwerbsstatistischen Merkmalen wie "Wirtschaftszweig", "Beruf" und "Stellung im Beruf" ist zu berücksichtigen, daß im Tabellenprogramm der Volkszählung 1970 nur "Erwerbstätige" entsprechend gegliedert werden, während 1961 und 1950 "Erwerbspersonen", d.h. auch "Erwerbslose" nach dem Wirtschaftszweig, Beruf usw. nachgewiesen wurden, letztere entsprechend ihrer zuvor ausgeübten Tätigkeit. Erwerbslose waren hierbei entsprechend ihrer vor der Arbeitslosigkeit ausgeübten Tätigkeit eingestuft worden.

#### Ernährer

Personen, die für sich selbst und ggf. für weitere Haushaltsmitglieder den überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten.

#### Ernährte (Wirtschaftlich Abhängige)

Personen, die überwiegend vom Unterhalt der Eltern, des Ehegatten oder sonstigen Angehörigen leben. Das schließt jedoch nicht aus, daß sie selbst noch eine andere Unterhaltsquelle haben.

#### Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige.

Siehe "Beteiligung am Erwerbsleben".

## Soldaten

Zu den Soldaten zählen

- a) Berufssoldaten, die sich auf Lebenszeit zum Wehrdienst verpflichtet haben,
- b) Soldaten auf Zeit (Verpflichtung bis höchstens 12 Jahre),
- c) Soldaten im Grundwehrdienst,
- d) Soldaten auf Wehrübung.

Sie gelten grundsätzlich als Erwerbstätige und werden der Wirtschaftsgruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet. Hinsichtlich der Stellung im Beruf werden sie entsprechend ihrem besonderen Dienstverhältnis und aus Gründen der Geheimhaltung militärischer Tatbestände zusammen mit den Beamten nachgewiesen.

Abweichend von der in der Volkszählung 1970 geltenden Regel, alle Soldaten erwerbsstatistischen Kategorien des öffentlichen Dienstes zuzuordnen (Geschäftszweig "Gebietskörperschaften", Stellung im Beruf "Beamter") wurden in der Volkszählung 1961 Soldaten in der Regel nicht bei den erwerbsstatistischen Daten nachgewiesen. Sofern in den erwerbsstatistischen Tabellen der Volkszählung 1970 Vergleichszahlen von 1961 enthalten sind, wurden auch die Soldaten von 1961 entsprechend berücksichtigt.

## Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

### 1. Selbständige

Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Mit-eigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter

weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

### 2. Mithelfende Familienangehörige

Mithelfende Familienangehörige sind i.d.R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

### 3. Beamte

Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

### 4. Angestellte

Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind i.d.R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der

Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z.B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i.d.R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

#### 5. Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

#### 6. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

(Aus technischen Gründen wird in den Tabellen noch die frühere Bezeichnung "Lehrling" verwendet). Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

#### 7. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

(Aus technischen Gründen wird in den Tabellen noch die frühere Bezeichnung "Lehrling" verwendet). Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen wurden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

#### Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes ermittelt, für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden und mit diesen im gleichen Haushalt leben, auch - wie in der Volkszählung 1961 - der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers. Die Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:

1. Erwerbstätigkeit
2. Arbeitslosengeld/-hilfe
3. Rente und Pension (Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentliche Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw.; Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisenrente; Rentenzahlungen aus dem Ausland)
4. eigenes Vermögen u. dgl. (Erträge aus eigenem Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil)
5. Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen (Leistungen aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes; Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehemannes, Alimente; Stipendien; private Zahlungen wie betriebliche Pensionen sowie die Altersversorgung der freien Berufe)
6. Angehörige



Da lediglich die überwiegende Unterhalts-quelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Es kommt beispielsweise vor, daß Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

#### Wirtschaftliche Gliederung

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich nur auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete (z.B. Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Kraftfahrzeugen und Ersatzteilen), so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes (wirtschaftlicher Schwerpunkt) und nicht etwa eine Abteilung innerhalb des Betriebes maßgeblich. Die in der Volks- und Berufszählung 1970 verwendete Systematik für die Gliederung nach der wirtschaftlichen Zugehörigkeit (Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970) enthält folgende Kategorien:

- 99 Wirtschaftsgruppen,
- 36 Wirtschaftsunterabteilungen,
- 10 Wirtschaftsabteilungen und
- 4 Wirtschaftsbereiche

Die Schlüsselung des Wirtschaftszweiges erfolgte i.d.R. nach den Klartextangaben im Erhebungsbogen. Handelte es sich um größere Betriebe, so wurde der Geschäftszweig anhand der Firmenanschrift in besonderen Listen nachgeschlagen, die im Rahmen anderer Statistiken (z.B. Industrieberichterstattung oder der Handels- und Gaststättenzählung) angelegt worden waren. Dadurch wurde sichergestellt, daß die Mehrzahl der Fälle nach einheitlichen Gesichtspunkten signiert wurde.

Die 1970 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige ist gegenüber der in der Zählung 1961 gebrauchten gestrafft, d.h. eine Reihe von 1961 nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen wurden zu jeweils einer Kategorie zusammengefaßt.

Beim Zeitvergleich der Ergebnisse ist auch zu berücksichtigen, daß Fälle "ohne Angabe" 1961 als besondere Gruppe dargestellt wurden, während sie 1970 im Rahmen der maschinellen Korrekturen ergänzt wurden. Auch ist zu bedenken, daß Soldaten im Grundwehrdienst bzw. auf Wehrübung 1961 in der Regel bei den erwerbsstatistischen Daten nicht nachgewiesen wurden. Sofern in den erwerbsstatistischen Tabellen des vorliegenden Heftes Vergleichszahlen von 1961 enthalten sind, wurden die Soldaten jedoch wie für das Jahr 1970 geschlossen der Gruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet.

### III. Erhebungstechnische Begriffe

#### Auskunftspersonen

Auskunftspersonen waren alle volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden minderjährigen Personen (auch für minderjährige oder behinderte Haushaltsmitglieder). Für Personen in Gemeinschaftsunterkünften, Anstalten und ähnlichen Einrichtungen waren auch die Leiter dieser Einrichtungen auskunftspflichtig.

#### Ausländer

Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. **A u s g e - n o m m e n** waren jedoch die Angehörigen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte so-

wie für die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tätigen Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretung und die Familienangehörigen dieser Personengruppen. Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, wurden als Deutsche nachgewiesen. - Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angegeben hatten, wurden ebenfalls als Deutsche erfaßt. Zu den Ausländern zählen neben Personen, die mehrere, aber ausschl. fremde Staatsangehörigkeiten angegeben hatten, auch Staatenlose.

### Ausländische Missionen

Die in der Bundesrepublik tätigen Diplomaten und berufskonsularischen Vertreter und ihre Angehörigen waren nicht zu zählen. Zu zählen waren jedoch:

- a) die in den Gebäuden der ausländischen, diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden deutschen Staatsangehörigen;
- b) die in den Gebäuden der ausländischen, diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden Ausländer, die nicht im Besitz von Ausweisen des Auswärtigen Amtes oder der Staats- bzw. Senats-Kanzleien der Länder sind.

### Ausländische Streitkräfte

Angehörige ausländischer Streitkräfte und deren Familienangehörige wurden bei der Volkszählung 1970 nicht erfaßt. Hierzu gehören:

- a) das militärische Personal,
- b) das den ausländischen Truppen unterstellte zivile Gefolge mit Staatsangehörigkeit der Entsendestaaten und
- c) die Familienangehörigen des militärischen Personals und des zivilen Gefolges ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit (z.B. auch deutsche Ehefrauen).

Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit der betreffenden ausländischen Macht haben, aber in den von Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden untergebracht sind oder in den privatrechtlich gemieteten Gebäuden und Wohnungen ausländischer Streitkräfte leben, wurden dagegen berücksichtigt, desgleichen alle Ausländer, die nicht zu den Streitkräften gehören.

### Baubaracken

In Baubaracken war die Zählung wie in Anstalten durchzuführen, sofern sie auch zum Übernachten dienten.

### Dauergäste in Beherbergungsbetrieben (Hotels, Pensionen usw.)

Von den in Beherbergungsbetrieben untergebrachten Gästen wurden nur die ständig an-

wesenden Gäste erfaßt, d.h. solche, die in der Regel polizeilich (nicht nur mit Hotelanmeldung) gemeldet sind. Vorübergehend anwesende Gäste wurden nur dann erfaßt, wenn sie außerhalb des Beherbergungsbetriebes keinen weiteren Wohnsitz hatten.

### Dauerpatienten in Krankenhäusern, Sanatorien usw.

Patienten in Krankenhäusern, Sanatorien usw. wurden nur dann am Ort der Anstalt erfaßt, wenn sie dort meldepflichtig waren bzw. keinen weiteren Wohnsitz hatten.

### Gefangene

Strafgefangene und Verwahrte wurden sowohl im "Heimathaushalt" als auch in der Strafanstalt erfaßt, Untersuchungshäftlinge dagegen nur im "Heimathaushalt". Hatten sie keine Wohnung oder Unterkunft, so wurden sie ebenfalls in der Anstalt gezählt.

### Stichtag der Zählung

Für die Zählung bzw. die Angaben im Volkszählungsbogen waren die Verhältnisse am 27. Mai 1970 0 Uhr (Mitternacht vom Dienstag dem 26. Mai auf Mittwoch dem 27. Mai) maßgebend.

Somit waren alle Personen, die am 26. Mai 1970 oder früher geboren wurden, zu erfassen, nicht dagegen die am 27. Mai 1970 oder danach Geborenen. Entsprechend waren für alle Personen, die am 27. Mai 1970 oder danach gestorben sind, Fragebogen anzulegen, nicht dagegen für die am 26. Mai oder früher Gestorbenen.

Wer am Zählungsstichtag (27. Mai 1970) oder danach umzog, mußte seine Erhebungspapiere am alten Wohnsitz abliefern. Haushalte bzw. Personen, die vor dem Zählungsstichtag umzogen, wurden am neuen Wohnsitz erfaßt.

### Soldaten

Wegen der melderechtlichen Bestimmungen sind die Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde gezählt worden, in der sie vor der Einberufung gelebt hatten.

### Umzug

Personen, die am oder nach dem Stichtag umzogen, sind noch unter ihrer alten Adresse erfaßt worden; diejenigen dagegen, die vor dem Stichtag umzogen, unter ihrer neuen Adresse. (Siehe "Stichtag der Zählung").

### Weiterer Wohnsitz

Ein zweiter bzw. weiterer Wohnsitz liegt dann vor, wenn eine Person innerhalb oder außerhalb der Erfassungsgemeinde noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft hat, um z.B. von dort aus einer Arbeit oder Ausbildung nachzugehen. Dazu zählen auch möblierte Zimmer, Baubarracken ferner Unterkünfte in Arbeiterwohnheimen, Bauzügen der Bundesbahn, Studentenwohnheimen,

Wochenendhäusern und ggf. auch in Heilanstalten u. dgl.. Ob eine polizeiliche bzw. behördliche Meldung vorliegt, ist in der Regel unerheblich. Lediglich bei Patienten in Heilanstalten usw. spielt die behördliche Meldung eine Rolle (S. "Dauerpatienten in Krankenhäusern und Sanatorien usw.").

Auch durch die Kasernenunterkunft von Berufs- und Zeitsoldaten wird ein weiterer Wohnsitz begründet, nicht jedoch durch die entsprechende Unterkunft von Soldaten im Grundwehrdienst und auf Wehrübung, da sie am Standort nicht meldepflichtig sind.

Hotelzimmer, die kurzfristig auf der Durchreise bewohnt wurden, ebenso das regelmäßig aufgesuchte Standquartier eines Handelsvertreters, Reisenden, Fernfahrers oder Monteurs gelten ebenfalls nicht als weitere Wohnung oder Unterkunft. Auch Krankenanstalten sind keine weitere Unterkunft, wenn der Patient nur vorübergehend untergebracht ist.

### Wohnwagen

Bewohner von Wohnwagen wurden nur dann erfaßt, wenn sie keine feste Wohnung hatten.

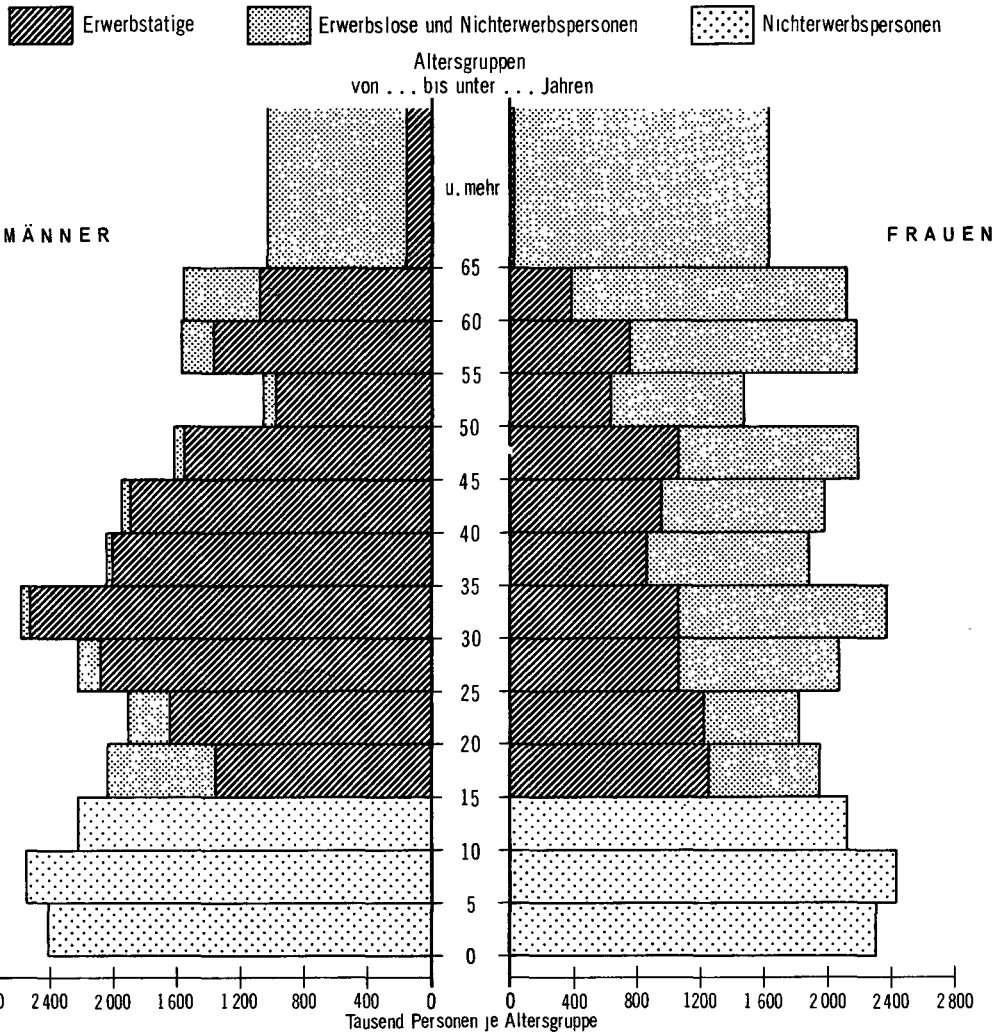
## **Zusammengefaßte Ergebnisse und Schaubilder**



①

# WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

Ergebnis der Volks- und Berufszählung am 27.5.1970

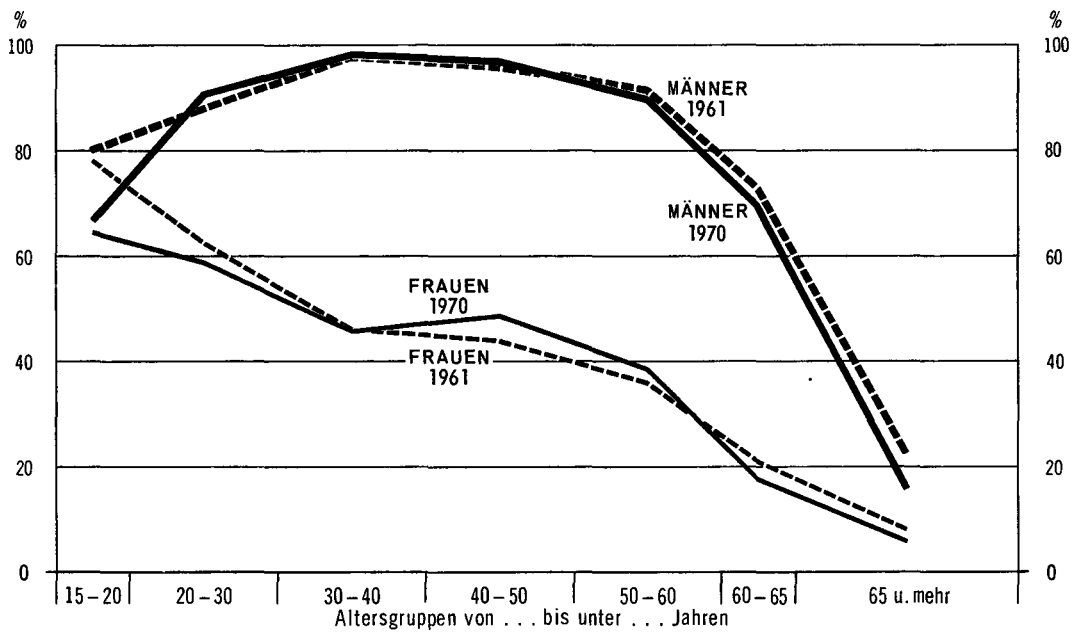


STAT. BUNDESAMT 74 398

②

## ANTEIL DER ERWERBSPERSONEN JE ALTERSGRUPPEN

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 6.6.1961 und 27.5.1970



STAT. BUNDESAMT 74 399

3. Wohnbevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt  
und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung					
	ins- gesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit, Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente und dgl.		Angehörige	
			zusammen	darunter Erwerbs- tätige	zusammen	darunter Erwerbs- tätige
1	2	3	4	5	6	
Anzahl	vH v. Sp. 1	vH v. Sp. 1	vH v. Sp. 3	vH v. Sp. 1	vH v. Sp. 5	
Männlich						
unter 15	7 206 614	-	1,3	-	98,7	-
15 - 20	2 044 089	43,3	2,0	29,1	54,7	41,6
20 - 30	4 131 691	89,5	3,0	8,7	7,4	10,0
30 - 40	4 635 031	97,9	1,5	14,3	0,6	4,8
40 - 50	3 570 095	96,5	3,2	15,4	0,3	8,5
50 - 60	2 629 592	88,3	11,5	12,9	0,3	6,8
60 - 65	1 562 810	66,6	33,0	8,6	0,4	6,4
65 und mehr	3 086 797	8,5	90,9	8,2	0,5	3,9
Zusammen	28 866 719	56,1	14,1	9,0	29,8	5,8
Weiblich						
unter 15	6 851 658	-	1,2	-	98,8	-
15 - 20	1 951 739	48,0	1,8	16,7	50,3	31,6
20 - 30	3 886 025	55,2	1,8	7,3	42,9	7,6
30 - 40	4 248 473	39,8	2,2	10,2	58,0	9,1
40 - 50	4 169 770	42,9	5,4	13,0	51,8	9,0
50 - 60	3 648 061	33,4	21,3	10,1	45,3	5,5
60 - 65	2 124 352	13,9	45,7	6,2	40,4	2,6
65 und mehr	4 903 787	3,0	75,8	3,3	21,3	1,3
Zusammen	31 783 865	25,9	18,8	5,2	55,4	5,6
Weiblich verheiratet						
unter 15	23	-	-	-	100,0	-
15 - 20	155 907	54,9	0,9	12,3	44,2	6,5
20 - 30	2 744 215	43,4	0,7	7,1	55,9	7,6
30 - 40	3 703 853	33,7	0,6	9,7	65,7	9,2
40 - 50	3 366 318	35,8	1,0	10,9	63,2	9,0
50 - 60	2 370 688	27,8	3,8	11,9	68,3	5,5
60 - 65	1 154 804	11,9	15,7	7,9	72,4	2,6
65 und mehr	1 547 339	3,8	32,8	5,5	63,4	1,3
Zusammen	15 043 147	30,5	5,7	7,0	63,8	6,9
Insgesamt						
unter 15	14 058 272	-	1,3	-	98,7	-
15 - 20	3 995 828	45,6	1,9	23,4	52,6	36,9
20 - 30	8 017 716	72,9	2,5	8,2	24,6	8,0
30 - 40	8 883 504	70,1	1,8	12,0	28,1	9,1
40 - 50	7 739 865	67,6	4,4	13,8	28,0	9,0
50 - 60	6 277 653	56,4	17,2	10,9	26,5	5,5
60 - 65	3 687 162	36,2	40,3	7,0	23,5	2,6
65 und mehr	7 990 584	5,1	81,6	5,4	13,2	1,3
Insgesamt	60 650 584	40,2	16,6	6,7	43,2	5,7

4. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt  
durch Erwerbstätigkeit sowie von diesen Ernährte nach Wirtschaftsbereichen

- 1 000 -

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Personen mit überwie- gendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit	Von diesen Ernährte
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	2 826,7	1 633,8	1 192,9
Produzierendes Gewerbe	25 308,1	12 202,0	13 106,0
Handel und Verkehr	8 015,3	4 255,1	3 760,2
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	11 083,6	6 244,5	4 839,1
Insgesamt	47 233,7	24 335,4	22 898,3

## **Ausführliche Ergebnisse**



## 1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖELKERUNG			DAVON			
					ERWERBSPERSONEN			
		INSGESANT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESANT		MAENNlich	
					~ 1 000		ANTEIL AN SPALTE 1	1 000
001	UNTER 15	14 058,3	7 206,6	6 851,7	-	0,0	-	0,0
002	15 - 16							
003	LEDIG	811,4	415,5	395,9	264,5	32,6	137,4	33,1
004	VERHEIRATET	0,4	0,0	0,4	0,3	58,5	0,0	100,0
005	VERMITWET	0,0	-	0,0	0,0	60,0	-	0,0
006	GESCHIEDEN	0,0	-	0,0	0,0	100,0	-	0,0
006	ZUSAMMEN	811,8	415,5	396,4	264,7	32,6	137,4	33,1
007	16 - 17							
008	LEDIG	787,0	404,4	382,6	478,4	60,8	248,5	61,5
009	VERHEIRATET	4,3	0,2	4,2	2,4	54,2	0,2	93,8
010	VERMITWET	0,1	-	0,1	0,0	37,9	-	0,0
011	GESCHIEDEN	0,0	0,0	0,0	0,0	70,3	0,0	50,0
011	ZUSAMMEN	791,4	404,6	386,9	480,8	60,8	248,7	61,5
012	17 - 18							
013	LEDIG	772,6	403,3	369,4	578,2	74,8	300,5	74,5
014	VERHEIRATET	16,2	0,3	16,0	9,0	55,5	0,3	97,5
015	VERMITWET	0,1	0,0	0,1	0,0	39,5	0,0	100,0
016	GESCHIEDEN	0,1	0,0	0,1	0,1	85,1	0,0	100,0
016	ZUSAMMEN	789,1	403,6	385,5	587,3	74,4	300,8	74,5
017	18 - 19							
018	LEDIG	747,9	404,9	343,1	605,6	81,0	327,7	80,9
019	VERHEIRATET	48,2	3,3	44,9	29,2	60,5	3,1	94,1
020	VERMITWET	1,1	0,5	0,6	0,9	79,2	0,4	83,2
021	GESCHIEDEN	0,4	0,1	0,4	0,4	81,7	0,1	86,4
021	ZUSAMMEN	797,7	408,8	388,9	636,0	79,7	331,3	81,0
022	19 - 20							
023	LEDIG	702,1	400,0	302,2	589,0	83,9	337,6	84,4
024	VERHEIRATET	101,6	11,2	90,4	64,3	63,3	10,8	96,7
025	VERMITWET	1,0	0,4	0,5	0,8	78,2	0,4	87,5
026	GESCHIEDEN	1,1	0,1	1,0	0,9	83,9	0,1	90,4
026	ZUSAMMEN	805,8	411,7	394,1	655,0	81,3	348,9	84,7
027	20 - 21							
028	LEDIG	645,8	391,2	254,6	549,4	85,1	335,1	85,7
029	VERHEIRATET	175,4	29,5	145,9	113,3	64,6	28,7	97,1
030	VERMITWET	0,9	0,3	0,6	0,7	72,4	0,3	88,3
031	GESCHIEDEN	2,2	0,2	2,0	1,8	83,7	0,2	97,4
031	ZUSAMMEN	824,4	421,2	403,2	665,2	80,7	364,3	86,5
032	21 - 22							
033	LEDIG	540,6	347,4	193,2	454,4	84,1	292,7	84,2
034	VERHEIRATET	265,4	67,0	198,4	178,3	67,2	64,9	96,8
035	VERMITWET	1,0	0,3	0,7	0,6	64,5	0,2	82,8
036	GESCHIEDEN	4,0	0,5	3,5	3,4	83,9	0,5	93,6
036	ZUSAMMEN	811,0	415,3	395,7	636,7	78,5	358,3	86,3
037	22 - 23							
038	LEDIG	421,1	282,6	138,5	349,9	83,1	233,2	82,5
039	VERHEIRATET	328,0	101,0	227,0	222,4	67,8	97,1	96,2
040	VERMITWET	1,1	0,3	0,8	0,7	63,1	0,2	84,8
041	GESCHIEDEN	5,9	1,0	4,9	5,1	85,7	1,0	96,2
041	ZUSAMMEN	756,0	384,9	371,2	578,1	76,5	331,5	86,1
042	23 - 24							
043	LEDIG	351,8	245,0	106,9	291,2	82,8	200,0	81,6
044	VERHEIRATET	400,2	142,3	257,9	271,5	67,8	136,3	95,7
045	VERMITWET	1,2	0,2	0,9	0,7	59,2	0,2	82,9
046	GESCHIEDEN	8,3	2,0	6,3	7,1	86,0	1,9	94,8
046	ZUSAMMEN	761,5	389,5	372,0	570,5	74,9	338,4	86,9

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN									LFD. NR.
		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN				
		ERWERBSTÄTIGE							
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000							
-	0,0	-	-	-	14 058,3	7 206,6	6 851,7	1	
127,0	32,1	262,8	136,7	126,2	546,9	278,0	268,9	2	
0,2	58,3	0,2	0,0	0,2	0,2	-	0,2	3	
0,0	60,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	4	
0,0	100,0	0,0	-	0,0	-	-	-	5	
127,3	32,1	263,1	136,7	126,4	547,1	278,0	269,1	6	
229,9	60,1	476,1	247,4	228,8	308,5	155,9	152,7	7	
2,2	52,6	2,3	0,2	2,2	2,0	0,0	2,0	8	
0,0	37,9	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	9	
0,0	71,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10	
232,1	60,0	478,5	247,5	231,0	310,6	155,9	154,7	11	
277,7	75,2	575,7	299,2	276,5	194,4	102,7	91,7	12	
8,7	54,7	8,9	0,3	8,6	7,2	0,0	7,2	13	
0,0	38,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	14	
0,1	84,3	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	15	
286,5	74,3	584,8	299,5	285,2	201,7	102,7	99,0	16	
277,9	81,0	602,5	325,9	276,5	142,4	77,2	65,1	17	
26,1	58,0	28,9	3,1	25,8	19,1	0,2	18,9	18	
0,5	76,0	0,9	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	19	
0,3	80,6	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	20	
304,7	78,3	632,6	329,5	303,1	161,7	77,5	84,2	21	
251,4	83,2	586,2	335,9	250,3	113,1	62,4	50,7	22	
53,5	59,2	63,9	10,8	53,1	37,3	0,4	36,9	23	
0,4	70,8	0,8	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	24	
4,8	83,1	0,9	0,1	0,8	0,2	0,0	0,2	25	
306,1	77,7	651,7	347,2	304,5	150,8	62,8	88,0	26	
214,3	84,2	547,0	333,7	213,3	96,4	56,0	40,3	27	
84,6	58,0	112,8	28,6	84,2	62,1	0,9	61,3	28	
0,4	64,1	0,7	0,3	0,4	0,3	0,0	0,2	29	
1,7	82,3	1,8	0,2	1,6	0,4	0,0	0,4	30	
301,0	74,6	662,3	362,8	299,5	159,1	56,9	102,2	31	
161,7	83,7	452,2	291,3	160,9	86,2	54,7	31,5	32	
113,3	57,1	177,5	64,8	112,7	87,2	2,1	85,0	33	
0,4	56,6	0,6	0,2	0,4	0,4	0,1	0,3	34	
2,9	82,5	3,3	0,5	2,8	0,6	0,0	0,6	35	
278,3	70,3	633,7	356,8	276,9	174,4	57,0	117,4	36	
116,7	84,3	348,2	232,1	116,1	71,2	49,4	21,8	37	
125,3	55,2	221,5	96,9	124,6	105,6	3,9	101,7	38	
0,4	55,3	0,7	0,2	0,4	0,4	0,0	0,3	39	
4,1	83,5	5,0	1,0	4,1	0,9	0,0	0,8	40	
246,5	66,4	575,4	330,1	245,3	178,0	53,4	124,6	41	
91,2	85,3	289,6	199,0	90,6	60,7	45,0	15,7	42	
135,2	52,4	270,6	136,0	134,6	128,7	6,0	122,7	43	
0,5	53,1	0,7	0,2	0,5	0,5	0,0	0,4	44	
5,2	83,2	7,0	1,9	5,1	1,2	0,1	1,1	45	
232,1	62,4	567,9	337,0	230,9	191,0	51,2	139,9	46	

## 1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
047	24 - 25	220,3	156,4	63,9	183,3	83,2	128,4	82,1
048	LEDIG	342,0	134,9	207,1	232,9	68,1	129,3	95,8
049	VERHEIRATET	1,1	0,2	0,9	0,7	60,3	0,2	87,6
050	VERWITWET	8,7	2,6	6,1	7,4	85,7	2,4	95,1
051	GESCHIEDEN	572,1	294,1	278,0	424,3	74,2	260,3	88,5
052	ZUSAMMEN							
052	25 - 26	236,6	168,8	67,8	197,3	83,4	138,5	82,0
053	LEDIG	477,5	200,6	276,9	325,7	68,2	192,3	95,9
054	VERHEIRATET	1,6	0,4	1,3	1,0	58,4	0,3	86,3
055	VERWITWET	12,7	4,2	8,5	11,1	87,2	4,0	95,5
056	GESCHIEDEN	728,4	374,0	354,4	535,0	73,5	335,2	89,6
056	ZUSAMMEN							
057	26 - 27	228,6	163,7	64,8	194,8	85,2	137,6	84,0
058	LEDIG	586,4	259,6	326,8	401,9	68,5	250,6	96,5
059	VERHEIRATET	1,9	0,4	1,5	1,1	60,5	0,4	91,2
060	VERWITWET	16,5	6,0	10,5	14,5	87,6	5,7	95,8
061	GESCHIEDEN	833,4	429,8	403,6	612,3	73,5	394,3	91,8
061	ZUSAMMEN							
062	27 - 28	192,1	137,0	55,2	169,5	88,2	120,1	87,7
063	LEDIG	601,8	278,4	323,4	414,4	68,9	271,0	97,4
064	VERHEIRATET	2,1	0,5	1,7	1,3	60,4	0,4	91,8
065	VERWITWET	17,8	7,0	10,7	15,7	88,3	6,7	96,0
066	GESCHIEDEN	813,8	422,8	390,9	600,9	73,8	398,3	94,2
066	ZUSAMMEN							
067	28 - 29	186,9	132,6	54,3	169,4	90,6	120,4	90,8
068	LEDIG	728,0	346,7	381,3	500,8	68,8	340,3	98,1
069	VERHEIRATET	2,8	0,6	2,3	1,7	59,8	0,5	92,0
070	VERWITWET	22,0	9,0	13,0	19,4	88,4	8,7	96,5
071	GESCHIEDEN	939,7	488,9	450,8	691,3	73,6	469,9	96,1
071	ZUSAMMEN							
072	29 - 30	169,1	118,5	50,7	154,9	91,6	109,2	92,1
073	LEDIG	781,8	382,2	399,6	540,4	69,1	376,8	98,6
074	VERHEIRATET	3,3	0,7	2,6	1,9	58,3	0,6	93,5
075	VERWITWET	23,2	9,9	13,4	20,4	87,7	9,5	96,6
076	GESCHIEDEN	977,4	511,2	466,2	717,5	73,4	496,1	97,0
076	ZUSAMMEN							
077	30 - 31	164,6	113,7	50,9	151,5	92,0	105,8	93,1
078	LEDIG	905,3	448,5	456,8	624,5	69,0	443,5	98,9
079	VERHEIRATET	4,3	0,9	3,5	2,5	58,4	0,8	95,0
080	VERWITWET	26,9	11,6	15,3	23,6	87,7	11,2	96,5
081	GESCHIEDEN	1 101,2	574,6	526,5	802,1	72,8	561,4	97,7
081	ZUSAMMEN							
082	31 - 32	135,0	90,6	44,4	124,1	92,0	84,5	93,3
083	LEDIG	859,4	432,0	427,4	594,2	69,1	427,9	99,1
084	VERHEIRATET	4,5	0,9	3,6	2,5	56,0	0,8	94,2
085	VERWITWET	25,2	11,3	13,9	22,1	87,6	10,9	96,7
086	GESCHIEDEN	1 024,1	534,7	489,4	742,9	72,5	524,1	98,0
086	ZUSAMMEN							
087	32 - 33	115,2	74,6	40,5	105,6	91,7	69,5	93,1
088	LEDIG	820,9	418,1	402,9	571,1	69,6	414,5	99,2
089	VERHEIRATET	4,7	0,9	3,8	2,6	55,9	0,8	93,0
090	VERWITWET	24,1	10,8	13,3	21,0	87,4	10,4	96,3
091	GESCHIEDEN	964,9	504,4	460,4	700,3	72,6	495,2	98,2
091	ZUSAMMEN							



## 1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
092	33 - 34 LEDIG	103,9	66,1	37,7	95,0	91,5	61,4	92,9
093	VERHEIRATET	809,8	415,5	394,4	565,4	69,8	412,2	99,2
094	VERWITWET	5,5	1,0	4,5	3,1	56,8	0,9	93,3
095	GESCHIEDEN	24,3	10,8	13,5	21,3	87,4	10,4	96,0
096	ZUSAMMEN	943,5	493,4	450,1	684,8	72,6	485,0	98,3
097	34 - 35 LEDIG	94,3	57,6	36,7	86,0	91,2	53,4	92,7
098	VERHEIRATET	796,8	411,1	385,7	560,1	70,3	408,1	99,3
099	VERWITWET	5,8	1,1	4,7	3,3	57,1	1,0	93,6
100	GESCHIEDEN	24,1	10,7	13,3	21,0	87,3	10,3	96,1
101	ZUSAMMEN	921,0	480,5	440,5	670,4	72,8	472,8	98,4
102	35 - 36 LEDIG	86,0	50,6	35,4	78,2	90,9	46,8	92,5
103	VERHEIRATET	800,4	416,2	384,2	566,4	70,8	413,1	99,3
104	VERWITWET	6,7	1,3	5,4	3,9	57,4	1,2	94,9
105	GESCHIEDEN	24,5	11,0	13,5	21,4	87,4	10,5	96,2
106	ZUSAMMEN	917,7	479,0	438,7	669,9	73,0	471,7	98,5
107	36 - 37 LEDIG	68,3	39,0	29,3	61,5	90,1	35,8	91,8
108	VERHEIRATET	669,2	351,3	318,0	478,2	71,5	348,5	99,2
109	VERWITWET	6,5	1,2	5,3	3,8	58,1	1,1	93,7
110	GESCHIEDEN	20,4	9,1	11,4	17,6	86,3	8,6	95,2
111	ZUSAMMEN	764,4	400,5	364,0	561,1	73,4	394,0	98,4
112	37 - 38 LEDIG	61,9	33,9	28,0	55,7	90,0	31,0	91,4
113	VERHEIRATET	630,1	331,5	298,5	451,7	71,7	328,8	99,2
114	VERWITWET	6,8	1,1	5,6	3,9	58,0	1,1	95,4
115	GESCHIEDEN	18,8	8,3	10,5	16,3	86,8	7,9	95,1
116	ZUSAMMEN	717,5	374,9	342,6	527,6	73,5	368,7	98,4
117	38 - 39 LEDIG	61,3	31,6	29,7	54,9	89,6	28,8	91,1
118	VERHEIRATET	651,3	343,2	308,1	467,6	71,8	340,2	99,1
119	VERWITWET	8,0	1,3	6,7	4,7	58,2	1,3	94,7
120	GESCHIEDEN	19,7	8,6	11,2	17,1	86,8	8,1	94,6
121	ZUSAMMEN	740,5	384,8	355,7	544,3	73,5	378,3	98,3
122	39 - 40 LEDIG	63,3	31,2	32,2	56,3	88,9	28,0	90,0
123	VERHEIRATET	694,0	366,2	327,8	497,6	71,7	362,7	99,1
124	VERWITWET	9,6	1,6	8,0	5,6	58,7	1,5	93,7
125	GESCHIEDEN	21,8	9,3	12,5	18,9	86,7	8,8	93,9
126	ZUSAMMEN	788,8	408,2	380,6	578,6	73,3	401,0	98,2
127	40 - 41 LEDIG	62,2	28,7	33,4	55,0	88,5	25,7	89,5
128	VERHEIRATET	708,1	375,8	332,2	509,7	72,0	372,1	99,0
129	VERWITWET	11,3	1,8	9,5	6,7	58,8	1,7	93,3
130	GESCHIEDEN	22,4	9,3	13,1	19,6	87,4	8,8	94,5
131	ZUSAMMEN	804,0	415,7	388,2	590,9	73,5	408,3	98,2
132	41 - 42 LEDIG	60,7	25,9	34,8	53,7	88,5	23,0	88,9
133	VERHEIRATET	712,2	379,6	332,6	514,0	72,2	375,3	98,9
134	VERWITWET	12,9	2,1	10,9	7,7	59,8	2,0	95,0
135	GESCHIEDEN	23,0	9,4	13,6	20,0	87,1	8,7	93,3
136	ZUSAMMEN	808,8	416,9	391,9	595,4	73,6	409,0	98,1

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER				NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE							
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000							
33,6	89,0	94,2	60,8	33,4	8,9	4,7	4,2	92	
153,2	38,9	564,2	411,6	152,7	244,4	3,3	241,1	93	
2,2	48,8	3,1	0,9	2,2	2,4	0,1	2,3	94	
10,9	80,5	21,0	10,2	10,8	3,1	0,4	2,6	95	
199,9	44,4	682,5	483,5	199,0	258,7	8,5	250,2	96	
32,6	88,8	85,2	52,8	32,4	8,3	4,2	4,1	97	
152,0	39,4	558,8	407,4	151,4	236,7	3,0	233,7	98	
2,3	48,5	3,3	1,0	2,3	2,5	0,1	2,4	99	
10,7	80,2	20,7	10,1	10,6	3,1	0,4	2,6	100	
197,6	44,9	668,1	471,3	196,8	250,7	7,8	242,9	101	
31,4	88,6	77,5	46,3	31,2	7,8	3,8	4,0	102	
153,3	39,9	565,2	412,4	152,8	234,0	3,0	230,9	103	
2,6	48,5	3,8	1,2	2,6	2,9	0,1	2,8	104	
10,9	80,3	21,1	10,3	10,8	3,1	0,4	2,7	105	
198,2	45,2	667,7	470,3	197,4	247,8	7,3	240,5	106	
25,8	87,8	60,9	35,3	25,6	6,8	3,2	3,6	107	
129,6	40,8	477,0	347,9	129,2	191,1	2,7	188,3	108	
2,7	50,3	3,7	1,1	2,7	2,7	0,1	2,6	109	
9,0	79,2	17,4	8,5	8,9	2,8	0,4	2,4	110	
167,1	45,9	559,1	392,8	166,3	203,3	6,4	196,9	111	
24,8	88,4	55,3	30,6	24,6	6,2	2,9	3,2	112	
122,9	41,2	450,6	328,2	122,5	178,4	2,7	175,6	113	
2,8	50,5	3,9	1,1	2,8	2,8	0,1	2,8	114	
8,4	80,2	16,1	7,7	8,3	2,5	0,4	2,1	115	
158,9	46,4	525,9	367,6	158,3	189,9	6,1	183,8	116	
26,1	87,9	54,4	28,4	26,0	6,4	2,8	3,6	117	
127,4	41,4	466,5	339,5	127,0	183,8	3,1	180,7	118	
3,4	51,0	4,6	1,2	3,4	3,4	0,1	3,3	119	
9,0	80,8	16,9	7,9	8,9	2,6	0,5	2,1	120	
166,0	46,7	542,4	377,1	165,3	196,1	6,4	189,7	121	
28,3	88,0	55,8	27,7	28,2	7,0	3,1	3,9	122	
134,9	41,2	496,5	362,0	134,5	196,4	3,5	192,9	123	
4,2	51,8	5,6	1,5	4,1	4,0	0,1	3,9	124	
10,2	81,4	18,7	8,6	10,1	2,9	0,6	2,3	125	
177,6	46,7	576,6	399,7	176,9	210,2	7,3	203,0	126	
29,3	87,7	54,5	25,4	29,2	7,1	3,0	4,1	127	
137,6	41,4	508,4	371,3	137,2	198,4	3,8	194,6	128	
4,9	52,0	6,6	1,7	4,9	4,7	0,1	4,5	129	
10,7	82,3	19,3	8,6	10,6	2,8	0,5	2,3	130	
182,6	47,0	588,9	407,0	181,9	213,0	7,4	205,6	131	
30,6	88,1	53,2	22,7	30,5	7,0	2,9	4,1	132	
138,7	41,7	512,8	374,5	138,3	198,2	4,3	193,9	133	
5,8	53,2	7,7	1,9	5,7	5,2	0,1	5,1	134	
11,3	82,9	19,7	8,6	11,2	3,0	0,6	2,3	135	
186,4	47,6	593,4	407,7	185,7	213,4	8,0	205,5	136	

## 1. WOHNBEVOELKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVOELKERUNG			DAVON			
		INSGESANT	MAENNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESANT		MAENNLICH	
					1 000		ANTEIL AN SPALTE 1	1 000 ANTEIL AN SPALTE 2
137	42 - 43							
138	LEDIG	58,9	22,8	36,1	51,7	87,7	20,0	87,7
139	VERHEIRATET	688,8	362,8	326,1	494,6	71,8	357,9	98,6
140	VERWITWET	14,3	2,2	12,1	8,6	60,0	2,1	93,4
141	GESCHIEDEN	23,0	8,8	14,2	20,0	87,1	8,2	92,7
	ZUSAMMEN	785,0	396,6	388,4	574,8	73,2	388,1	97,9
142	43 - 44							
143	LEDIG	58,0	20,1	38,0	50,7	87,3	17,3	86,3
144	VERHEIRATET	665,1	335,8	329,4	469,8	70,6	330,4	98,4
145	VERWITWET	16,3	2,2	14,1	9,8	60,1	2,1	92,4
146	GESCHIEDEN	23,2	8,2	15,0	20,3	87,3	7,6	92,1
	ZUSAMMEN	762,7	366,3	396,4	550,6	72,2	357,4	97,6
147	44 - 45							
148	LEDIG	59,5	18,2	41,3	51,6	86,8	15,4	84,6
149	VERHEIRATET	662,0	323,6	338,3	460,9	69,6	317,3	98,1
150	VERWITWET	19,7	2,4	17,3	11,8	59,9	2,2	92,6
151	GESCHIEDEN	23,9	7,7	16,2	20,7	86,4	7,1	91,7
	ZUSAMMEN	765,0	351,9	413,1	545,0	71,2	342,0	97,2
152	45 - 46							
153	LEDIG	60,6	16,5	44,0	52,2	86,1	13,8	83,5
154	VERHEIRATET	643,5	302,5	341,0	439,5	68,3	295,6	97,7
155	VERWITWET	22,9	2,4	20,6	13,3	58,0	2,1	91,3
156	GESCHIEDEN	24,5	7,2	17,3	21,0	85,8	6,5	90,5
	ZUSAMMEN	751,4	328,5	422,9	526,0	70,0	318,0	96,8
157	46 - 47							
158	LEDIG	58,8	15,1	43,7	50,4	85,7	12,4	81,8
159	VERHEIRATET	611,0	282,2	328,8	412,7	67,5	274,7	97,4
160	VERWITWET	26,5	2,4	24,1	14,9	56,0	2,2	90,4
161	GESCHIEDEN	23,7	6,8	16,9	20,3	85,6	6,1	90,2
	ZUSAMMEN	720,0	306,5	413,5	498,3	69,2	295,4	96,4
162	47 - 48							
163	LEDIG	60,3	14,7	45,5	51,4	85,2	12,0	81,6
164	VERHEIRATET	631,7	294,3	337,4	425,8	67,4	286,1	97,2
165	VERWITWET	33,4	2,9	30,5	18,1	54,2	2,6	90,0
166	GESCHIEDEN	25,9	7,2	18,6	21,9	84,7	6,4	88,9
	ZUSAMMEN	751,1	319,1	432,0	517,2	68,9	307,1	96,2
167	48 - 49							
168	LEDIG	61,4	14,8	46,6	52,0	84,7	12,0	81,2
169	VERHEIRATET	663,3	310,6	352,7	445,4	67,2	301,0	96,9
170	VERWITWET	43,4	3,4	40,0	22,7	52,2	3,0	89,2
171	GESCHIEDEN	27,9	7,5	20,4	23,5	84,3	6,6	88,5
	ZUSAMMEN	796,0	336,2	459,8	543,6	68,3	322,7	96,0
172	49 - 50							
173	LEDIG	58,7	13,6	45,2	49,5	84,2	10,9	79,9
174	VERHEIRATET	655,2	307,5	347,8	437,4	66,8	296,9	96,6
175	VERWITWET	52,6	3,5	49,2	26,2	49,7	3,0	88,1
176	GESCHIEDEN	29,3	7,8	21,5	24,5	83,8	6,8	87,9
	ZUSAMMEN	795,8	332,3	463,6	537,6	67,5	317,6	95,6
177	50 - 51							
178	LEDIG	55,7	13,4	42,3	46,0	82,7	10,5	78,4
179	VERHEIRATET	638,0	302,3	335,7	422,3	66,2	290,2	96,0
180	VERWITWET	62,7	4,0	58,7	29,2	46,5	3,5	87,7
181	GESCHIEDEN	29,1	8,0	21,1	23,9	82,2	6,9	86,5
	ZUSAMMEN	785,4	327,6	457,9	521,4	66,4	311,1	95,0

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN										LFD. NR.
		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN					
		ERWERBSTÄTIGE								
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000								

31,6	87,7	51,2	19,7	31,5	7,2	2,8	4,4	137
136,7	41,9	493,5	357,1	136,3	194,2	4,9	189,3	138
6,5	53,9	8,5	2,1	6,5	5,7	0,1	5,6	139
11,8	83,7	19,7	8,0	11,7	3,0	0,6	2,3	140
186,7	48,1	572,9	386,9	186,0	210,1	8,5	201,6	141
33,4	87,8	50,3	17,1	33,2	7,4	2,7	4,6	142
139,4	42,3	468,7	329,7	139,0	195,3	5,4	190,0	143
7,8	55,0	9,8	2,1	7,7	6,5	0,2	6,3	144
12,7	84,6	20,0	7,4	12,6	3,0	0,7	2,3	145
193,2	48,7	548,7	356,2	192,5	212,2	8,9	203,2	146
36,3	87,8	51,2	15,1	36,1	7,8	2,8	5,0	147
143,5	42,4	459,8	316,7	143,1	201,1	6,3	194,8	148
9,6	55,4	11,7	2,2	9,5	7,9	0,2	7,7	149
13,6	83,9	20,4	6,9	13,4	3,2	0,6	2,6	150
203,0	49,1	543,1	341,0	202,1	220,0	9,9	210,1	151
38,4	87,2	51,8	13,6	38,2	8,4	2,7	5,7	152
143,9	42,2	438,4	294,9	143,5	204,0	6,9	197,1	153
11,1	54,2	13,2	2,1	11,1	9,6	0,2	9,4	154
14,5	83,9	20,7	6,3	14,4	3,5	0,7	2,8	155
207,9	49,2	524,2	317,0	207,1	225,4	10,5	214,9	156
38,0	87,1	50,1	12,2	37,8	8,4	2,8	5,6	157
138,0	42,0	411,7	274,1	137,6	198,3	7,4	190,9	158
12,7	52,5	14,8	2,2	12,6	11,7	0,2	11,4	159
14,2	83,7	20,0	6,0	14,0	3,4	0,7	2,8	160
202,8	49,1	496,5	294,5	202,1	221,8	11,1	210,7	161
39,3	86,4	51,0	11,8	39,2	8,9	2,7	6,2	162
139,8	41,4	424,8	285,4	139,4	205,8	8,2	197,6	163
15,5	50,8	18,0	2,6	15,4	15,3	0,3	15,0	164
15,5	83,1	21,6	6,3	15,3	3,9	0,8	3,1	165
210,1	48,6	515,4	306,1	209,3	233,9	12,0	221,9	166
40,0	85,8	51,7	11,8	39,8	9,4	2,8	6,6	167
144,4	40,9	444,4	300,4	144,0	217,8	9,5	208,3	168
19,7	49,1	22,5	3,0	19,6	20,7	0,4	20,4	169
16,9	82,7	23,2	6,5	16,7	4,4	0,9	3,5	170
221,0	48,1	541,8	321,7	220,1	252,4	13,5	238,8	171
38,6	85,5	49,1	10,7	38,4	9,3	2,7	6,5	172
140,5	40,4	436,3	296,2	140,1	217,8	10,5	207,3	173
23,1	47,0	26,0	3,0	23,0	26,5	0,4	26,0	174
17,7	82,3	24,2	6,7	17,5	4,7	0,9	3,8	175
219,9	47,4	535,6	316,6	219,0	258,3	14,6	243,6	176
35,5	84,0	45,7	10,3	35,3	9,7	2,9	6,8	177
132,1	39,3	421,1	289,4	131,7	215,7	12,1	203,6	178
25,7	43,7	29,0	3,5	25,6	33,5	0,5	33,1	179
17,0	80,5	23,6	6,7	16,9	5,2	1,1	4,1	180
210,3	45,9	519,4	310,0	209,5	264,1	16,5	247,6	181



## 1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
182	51 - 52 LEDIG	30,5	7,5	23,1	24,8	81,2	5,9	78,4
183	VERHEIRATET	341,7	164,7	177,0	222,1	65,0	156,5	95,0
184	VERWITWET	40,2	2,6	37,5	17,3	43,2	2,2	83,6
185	GESCHIEDEN	16,7	4,7	12,0	13,4	80,4	4,0	84,9
186	ZUSAMMEN	429,0	179,5	249,6	277,7	64,7	168,5	93,9
187	52 - 53 LEDIG	28,0	6,9	21,1	22,5	80,3	5,4	77,9
188	VERHEIRATET	307,1	150,7	156,4	198,4	64,6	142,4	94,5
189	VERWITWET	40,8	2,5	38,3	16,9	41,4	2,1	84,5
190	GESCHIEDEN	15,0	4,2	10,8	11,9	79,6	3,5	84,2
191	ZUSAMMEN	390,9	164,4	226,6	249,7	63,9	153,4	93,3
192	53 - 54 LEDIG	31,1	7,8	23,3	24,7	79,5	6,0	77,2
193	VERHEIRATET	335,9	166,7	169,2	215,1	64,0	156,6	94,0
194	VERWITWET	50,8	3,2	47,5	20,4	40,1	2,7	83,3
195	GESCHIEDEN	16,2	4,6	11,7	12,8	79,0	3,9	84,5
196	ZUSAMMEN	433,9	182,3	251,6	272,9	62,9	169,2	92,8
197	54 - 55 LEDIG	35,0	8,8	26,2	27,3	78,1	6,7	75,9
198	VERHEIRATET	370,0	184,4	185,6	233,1	63,0	171,5	93,0
199	VERWITWET	61,7	3,7	58,0	23,3	37,8	3,1	82,7
200	GESCHIEDEN	18,1	5,2	12,9	14,1	77,8	4,3	82,3
201	ZUSAMMEN	484,8	202,1	282,6	297,8	61,4	185,6	91,8
202	55 - 56 LEDIG	49,8	12,6	37,2	38,9	78,0	5,7	76,6
203	VERHEIRATET	552,0	275,6	276,4	341,1	61,8	252,8	91,7
204	VERWITWET	101,8	6,3	95,5	37,0	36,4	5,1	80,9
205	GESCHIEDEN	26,6	7,9	18,7	20,4	76,7	6,4	80,7
206	ZUSAMMEN	730,2	302,5	427,8	437,4	59,9	273,9	90,6
207	56 - 57 LEDIG	49,6	12,5	37,1	38,2	76,9	9,5	76,1
208	VERHEIRATET	562,7	285,8	276,9	342,5	60,9	258,2	90,3
209	VERWITWET	112,4	7,5	104,9	39,2	34,8	6,0	80,0
210	GESCHIEDEN	26,9	8,2	18,7	20,4	75,8	6,7	80,8
211	ZUSAMMEN	751,7	314,1	437,6	440,3	58,6	280,4	89,3
212	57 - 58 LEDIG	51,6	13,7	37,9	38,6	74,7	10,2	74,3
213	VERHEIRATET	570,3	294,2	276,1	341,3	59,8	261,3	88,8
214	VERWITWET	122,6	9,0	113,6	41,1	33,5	7,0	78,2
215	GESCHIEDEN	27,9	8,9	19,1	20,7	74,0	6,9	78,4
216	ZUSAMMEN	772,5	325,8	446,6	441,6	57,2	285,5	87,6
217	58 - 59 LEDIG	51,0	13,6	37,4	37,3	73,1	10,0	73,6
218	VERHEIRATET	550,9	287,4	263,5	320,7	58,2	249,6	86,9
219	VERWITWET	127,4	9,9	117,5	40,5	31,8	7,5	76,5
220	GESCHIEDEN	27,1	8,8	18,3	19,5	72,0	6,7	76,6
221	ZUSAMMEN	756,4	319,6	436,8	418,0	55,3	273,9	85,7
222	59 - 60 LEDIG	51,2	13,3	37,9	36,1	70,5	9,5	71,4
223	VERHEIRATET	533,1	279,1	254,0	299,4	56,2	236,1	84,6
224	VERWITWET	132,9	10,9	122,0	39,8	29,9	8,0	73,5
225	GESCHIEDEN	25,6	8,4	17,2	17,9	69,7	6,3	75,0
226	ZUSAMMEN	742,8	311,8	431,0	393,2	52,9	260,0	83,4

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN										LFD. NR.
		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN					
		ERWERBSTAETIGE								
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000								

18,9	82,1	24,6	5,8	18,8	5,7	1,6	4,1	182
65,6	37,1	221,4	156,1	65,4	119,5	8,2	111,4	183
15,2	40,4	17,3	2,2	15,1	22,8	0,4	22,4	184
9,4	78,7	13,2	3,9	9,3	3,3	0,7	2,6	185
109,1	43,7	276,5	167,9	108,6	151,4	10,9	140,4	186
17,1	81,0	22,3	5,3	17,0	5,5	1,5	4,0	187
56,1	35,8	197,8	141,9	55,9	108,7	8,4	100,3	188
14,8	38,6	16,8	2,1	14,7	23,9	0,4	23,5	189
8,4	77,8	11,7	3,5	8,3	3,1	0,7	2,4	190
96,3	42,5	248,6	152,8	95,8	141,2	10,9	130,3	191
18,7	80,2	24,5	5,9	18,6	6,4	1,8	4,6	192
58,5	34,6	214,4	156,2	58,2	120,8	10,1	110,7	193
17,7	37,2	20,2	2,7	17,6	30,4	0,5	29,9	194
9,0	76,8	12,6	3,8	8,8	3,4	0,7	2,7	195
103,7	41,2	271,8	168,6	103,2	161,0	13,1	147,9	196
20,6	78,8	27,1	6,6	20,5	7,7	2,1	5,6	197
61,6	33,2	232,4	171,1	61,3	136,9	12,9	124,0	198
20,3	35,0	23,2	3,0	20,2	38,4	0,6	37,7	199
9,8	76,0	13,9	4,2	9,7	4,0	0,9	3,1	200
112,2	39,7	296,6	184,9	111,7	186,9	16,5	170,4	201
29,2	78,5	38,6	9,5	29,1	10,9	3,0	8,0	202
88,3	32,0	340,0	252,0	88,0	210,9	22,9	188,0	203
32,0	33,5	36,8	5,0	31,8	64,7	1,2	63,5	204
14,0	75,0	20,1	6,2	13,8	6,2	1,5	4,7	205
163,5	38,2	435,5	272,7	162,8	292,8	28,6	264,2	206
28,7	77,2	37,9	9,4	28,5	11,4	3,0	8,5	207
84,3	30,4	341,3	257,3	84,0	220,2	27,6	192,6	208
33,1	31,6	39,0	6,0	33,0	73,2	1,5	71,7	209
13,8	73,7	20,1	6,5	13,6	6,5	1,6	4,9	210
159,9	36,5	438,3	279,2	159,1	311,4	33,7	277,7	211
28,3	74,8	38,2	10,0	28,2	13,1	3,5	9,6	212
79,9	29,0	340,1	260,4	79,7	229,1	32,9	196,1	213
34,1	30,0	40,9	7,0	33,9	81,5	2,0	79,5	214
13,7	71,9	20,3	6,8	13,5	7,3	1,9	5,4	215
156,1	34,9	439,5	284,2	155,3	330,9	40,3	290,6	216
27,3	73,0	37,0	9,8	27,1	13,7	3,6	10,1	217
71,0	27,0	319,2	248,5	70,7	230,2	37,7	192,5	218
33,0	28,1	40,3	7,5	32,8	86,8	2,3	84,5	219
12,8	69,8	19,2	6,6	12,6	7,6	2,1	5,5	220
144,1	33,0	415,7	272,4	143,3	338,4	45,7	292,6	221
26,6	70,2	35,7	9,3	26,4	15,1	3,8	11,3	222
63,3	24,9	297,3	234,3	63,0	233,7	43,0	190,7	223
31,8	26,0	39,5	7,9	31,6	93,1	2,9	90,2	224
11,6	67,1	17,5	6,1	11,4	7,8	2,1	5,7	225
133,2	30,9	390,0	257,7	132,3	349,7	51,8	297,9	226

## 1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
227	60 - 61 LEDIG	53,5	14,0	39,5	28,1	52,5	9,3	66,3
228	VERHEIRATET	535,0	283,1	251,9	273,1	51,1	226,6	80,0
229	VERWITWET	143,0	12,5	130,5	32,0	22,4	8,6	68,5
230	GESCHIEDEN	25,6	8,4	17,2	13,8	54,1	5,8	69,6
231	ZUSAMMEN	757,1	318,0	439,1	347,1	45,8	250,3	78,7
232	61 - 62 LEDIG	54,8	14,1	40,7	25,6	46,7	8,9	63,4
233	VERHEIRATET	525,8	281,6	244,3	251,5	47,8	212,1	75,3
234	VERWITWET	150,8	14,4	136,4	30,4	20,2	5,3	64,3
235	GESCHIEDEN	25,2	8,3	16,9	12,2	48,6	5,4	64,7
236	ZUSAMMEN	756,7	318,4	438,3	319,8	42,3	235,7	74,0
237	62 - 63 LEDIG	55,0	14,2	40,8	23,2	42,2	8,4	59,4
238	VERHEIRATET	511,8	277,3	234,4	230,3	45,0	195,9	70,6
239	VERWITWET	154,2	16,0	138,2	29,1	18,8	9,5	59,2
240	GESCHIEDEN	23,8	8,0	15,8	10,4	43,9	4,8	60,1
241	ZUSAMMEN	744,7	315,5	429,2	293,0	39,3	218,6	69,3
242	63 - 64 LEDIG	55,5	14,0	41,6	21,6	39,0	7,9	56,6
243	VERHEIRATET	490,4	269,6	220,8	207,0	42,2	177,8	65,9
244	VERWITWET	159,2	17,5	141,7	27,7	17,4	9,7	55,6
245	GESCHIEDEN	22,6	7,6	15,0	9,0	39,9	4,3	56,2
246	ZUSAMMEN	727,7	308,6	419,1	265,4	36,5	199,7	64,7
247	64 - 65 LEDIG	55,4	13,8	41,6	20,0	36,0	7,3	52,8
248	VERHEIRATET	465,0	261,6	203,4	183,9	39,6	159,6	61,0
249	VERWITWET	159,6	19,8	139,8	26,3	16,5	10,0	50,5
250	GESCHIEDEN	20,9	7,1	13,8	7,6	36,5	3,7	51,5
251	ZUSAMMEN	700,9	302,3	398,6	237,8	33,9	180,6	59,7
252	65 - 66 LEDIG	55,5	13,8	41,7	13,9	25,0	4,6	33,0
253	VERHEIRATET	447,1	256,3	190,8	98,1	21,9	79,6	31,1
254	VERWITWET	165,1	22,1	143,0	18,2	11,0	5,5	24,8
255	GESCHIEDEN	19,6	6,7	12,8	4,3	22,0	1,8	27,2
256	ZUSAMMEN	687,2	299,0	388,3	134,5	19,6	91,5	30,6
257	66 - 67 LEDIG	54,7	13,1	41,6	11,4	20,9	3,5	26,9
258	VERHEIRATET	416,2	241,6	174,5	73,6	17,7	58,3	24,1
259	VERWITWET	168,2	23,2	145,0	16,0	9,5	4,5	19,4
260	GESCHIEDEN	18,1	6,1	12,0	3,2	17,6	1,4	22,2
261	ZUSAMMEN	657,2	284,1	373,1	104,2	15,9	67,7	23,8
262	67 - 68 LEDIG	54,2	12,7	41,6	10,1	18,7	3,1	24,4
263	VERHEIRATET	389,5	227,8	161,7	61,6	15,8	48,8	21,4
264	VERWITWET	174,4	25,3	149,1	14,9	8,6	4,5	17,6
265	GESCHIEDEN	17,0	5,6	11,4	2,5	14,8	1,0	18,6
266	ZUSAMMEN	635,1	271,4	363,7	89,2	14,0	57,4	21,2
267	68 - 69 LEDIG	52,7	11,7	41,0	9,1	17,2	2,7	23,0
268	VERHEIRATET	364,9	214,8	150,1	52,5	14,5	41,9	19,5
269	VERWITWET	181,7	27,3	154,4	14,0	7,7	4,3	15,7
270	GESCHIEDEN	15,9	5,1	10,8	2,0	12,5	0,9	16,8
271	ZUSAMMEN	615,3	259,0	356,3	77,9	12,7	49,8	19,2

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
18,8	47,6	27,8	9,1	18,7	25,4	4,7	20,7	227
46,5	18,5	271,1	224,8	46,3	261,9	56,5	205,4	228
23,4	17,9	31,8	8,5	23,3	111,1	3,9	107,1	229
8,0	46,6	13,5	5,6	7,9	11,7	2,5	9,2	230
96,8	22,0	344,2	248,0	96,2	410,1	67,7	342,4	231
16,7	41,0	25,4	8,8	16,6	29,2	5,2	24,0	232
39,3	16,1	249,7	210,5	39,2	274,4	69,4	204,9	233
21,1	15,5	30,2	9,1	21,0	120,4	5,1	115,3	234
6,9	40,7	12,0	5,2	6,8	12,9	2,9	10,0	235
84,0	19,2	317,2	233,7	83,6	436,9	82,7	354,2	236
14,8	36,2	23,0	8,3	14,7	31,8	5,8	26,0	237
34,4	14,7	228,7	194,5	34,2	281,4	81,4	200,0	238
19,6	14,2	28,8	9,4	19,4	125,1	6,5	118,6	239
5,7	35,8	10,2	4,7	5,6	13,3	3,2	10,2	240
74,4	17,3	290,7	216,8	73,9	451,7	96,9	354,8	241
13,8	33,1	21,4	7,8	13,7	33,9	6,1	27,8	242
29,3	13,3	205,5	176,4	29,1	283,4	91,8	191,6	243
18,0	12,7	27,5	9,6	17,9	131,4	7,8	123,7	244
4,7	31,6	8,8	4,2	4,7	13,6	3,3	10,3	245
65,8	15,7	263,3	197,9	65,4	462,3	109,0	353,3	246
12,7	30,4	19,8	7,2	12,6	35,5	6,5	28,9	247
24,3	11,9	182,5	158,3	24,2	281,1	102,0	179,1	248
16,3	11,6	26,0	9,9	16,2	133,3	9,8	123,5	249
4,0	28,7	7,5	3,6	3,9	13,3	3,4	9,9	250
57,2	14,4	235,8	179,0	56,8	463,2	121,7	341,4	251
9,3	22,4	13,8	4,5	9,3	41,6	9,3	32,3	252
18,5	9,7	97,6	79,2	18,4	349,0	176,7	172,3	253
12,7	8,9	18,1	5,5	12,6	146,9	16,6	130,3	254
2,5	19,2	4,3	1,8	2,4	15,3	4,9	10,4	255
43,0	11,1	133,8	91,0	42,8	552,8	207,5	345,3	256
7,9	19,0	11,4	3,5	7,9	43,2	9,6	33,7	257
15,3	8,8	73,3	58,0	15,2	342,6	183,3	159,2	258
11,5	7,9	15,9	4,5	11,4	152,3	18,7	133,5	259
1,8	15,2	3,1	1,3	1,8	14,9	4,8	10,2	260
36,5	9,8	103,7	67,4	36,3	553,0	216,4	336,6	261
7,1	17,0	10,1	3,1	7,0	44,1	9,6	34,5	262
12,7	7,9	61,3	48,6	12,7	327,9	179,0	148,9	263
10,5	7,0	14,8	4,4	10,4	159,5	20,9	138,6	264
1,5	12,9	2,5	1,0	1,5	14,5	4,6	9,9	265
31,7	8,7	88,7	57,1	31,6	546,0	214,0	332,0	266
6,4	15,6	9,0	2,7	6,4	43,6	9,0	34,6	267
10,9	7,3	52,6	41,7	10,9	312,1	172,9	139,2	268
9,7	6,3	13,9	4,3	9,6	167,7	23,0	144,7	269
1,1	10,4	2,0	0,8	1,1	13,9	4,3	9,6	270
28,2	7,9	77,5	49,5	28,0	537,3	209,2	328,1	271

## 1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN  FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVCN			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
272	69 - 70 LEDIG	49,5	10,5	39,0	7,9	16,0	2,3	22,0
273	VERHEIRATET	324,9	192,9	132,0	44,0	13,5	35,1	18,2
274	VERWITWET	179,6	28,3	151,3	12,8	7,1	4,2	14,8
275	GESCHIEDEN	14,2	4,4	9,8	1,6	11,0	0,7	14,8
276	ZUSAMMEN	568,2	236,1	332,1	66,3	11,7	42,3	17,9
277	70 - 71 LEDIG	46,1	9,0	37,1	6,5	14,2	1,9	20,8
278	VERHEIRATET	292,7	173,9	118,8	36,0	12,3	28,8	16,6
279	VERWITWET	181,1	29,2	151,9	11,7	6,5	4,0	13,7
280	GESCHIEDEN	12,9	3,8	9,2	1,2	9,3	0,5	14,1
281	ZUSAMMEN	532,8	215,9	316,9	55,5	10,4	35,2	16,3
282	71 - 72 LEDIG	43,1	7,8	35,3	5,5	12,7	1,5	18,7
283	VERHEIRATET	254,1	149,6	104,5	28,5	11,2	22,8	15,2
284	VERWITWET	180,8	29,4	151,4	10,5	5,8	3,7	12,5
285	GESCHIEDEN	11,5	3,3	8,2	1,0	8,6	0,5	13,7
286	ZUSAMMEN	489,5	190,1	299,4	45,5	9,3	28,4	14,9
287	72 - 73 LEDIG	40,4	6,7	33,6	4,8	12,0	1,2	17,9
288	VERHEIRATET	222,6	130,7	91,8	23,1	10,4	18,5	14,2
289	VERWITWET	178,0	28,9	149,1	9,6	5,4	3,3	11,5
290	GESCHIEDEN	10,2	2,6	7,6	0,8	7,4	0,3	12,5
291	ZUSAMMEN	451,1	169,0	282,1	38,3	8,5	23,4	13,8
292	73 - 74 LEDIG	38,0	5,9	32,1	4,1	10,9	1,0	17,4
293	VERHEIRATET	193,9	113,9	79,9	18,4	9,5	14,8	13,0
294	VERWITWET	176,0	28,4	147,6	8,8	5,0	3,1	10,9
295	GESCHIEDEN	9,3	2,3	6,9	0,6	6,4	0,3	11,5
296	ZUSAMMEN	417,1	150,5	266,6	31,9	7,7	19,2	12,7
297	74 - 75 LEDIG	35,0	5,0	29,9	3,6	10,2	0,8	14,9
298	VERHEIRATET	166,0	97,8	68,1	14,5	8,8	11,7	11,9
299	VERWITWET	168,7	27,6	141,1	7,6	4,5	2,8	10,0
300	GESCHIEDEN	8,0	2,0	6,0	0,4	5,4	0,2	10,2
301	ZUSAMMEN	377,6	132,4	245,2	26,2	6,9	15,4	11,6
302	75 UND MEHR LEDIG	236,8	36,2	200,6	14,5	6,1	3,8	10,5
303	VERHEIRATET	792,8	517,8	275,0	53,8	6,8	44,8	8,7
304	VERWITWET	1 488,0	315,9	1 172,1	40,8	2,7	17,2	5,4
305	GESCHIEDEN	41,8	9,5	32,3	1,6	3,8	0,7	7,7
306	ZUSAMMEN	2 559,4	879,3	1 680,1	110,7	4,3	66,6	7,6
307	INSGESAMT LEDIG	24 038,9	12 469,7	11 569,3	7 161,2	29,8	4 025,9	32,3
308	VERHEIRATET	30 289,7	15 246,5	15 043,1	17 879,4	59,0	12 561,0	82,4
309	VERWITWET	5 196,8	766,9	4 429,9	803,0	15,5	189,2	24,7
310	GESCHIEDEN	1 125,1	383,6	741,5	766,5	68,1	298,7	77,9
311	INSGESAMT	60 650,6	28 866,7	31 783,9	26 610,1	43,9	17 074,7	59,2

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN									LFD. NR.
		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN				
		ERWERBSTAETIGE							
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000							
5,6	14,4	7,9	2,3	5,6	41,6	8,2	33,4	272	
8,8	6,7	43,7	35,0	8,8	280,9	157,7	123,2	273	
8,7	5,7	12,7	4,2	8,6	166,8	24,1	142,6	274	
0,9	9,3	1,5	0,6	0,9	12,7	3,8	8,9	275	
24,0	7,2	65,9	42,1	23,8	502,0	193,8	308,2	276	
4,7	12,6	6,5	1,9	4,6	39,6	7,2	32,4	277	
7,2	6,0	35,8	28,7	7,1	256,7	145,1	111,6	278	
7,8	5,1	11,7	4,0	7,7	169,3	25,2	144,1	279	
0,7	7,3	1,2	0,5	0,7	11,7	3,2	8,5	280	
20,3	6,4	55,2	35,0	20,1	477,3	180,7	296,7	281	
4,0	11,4	5,4	1,4	4,0	37,6	6,3	31,3	282	
5,7	5,5	28,4	22,7	5,7	225,6	126,8	98,8	283	
6,8	4,5	10,4	3,7	6,8	170,3	25,7	144,6	284	
0,5	6,6	1,0	0,4	0,5	10,5	2,8	7,7	285	
17,1	5,7	45,2	28,2	17,0	444,0	161,7	282,3	286	
3,6	10,8	4,8	1,2	3,6	35,5	5,5	30,0	287	
4,6	5,0	23,0	18,4	4,6	199,5	112,2	87,2	288	
6,3	4,2	9,5	3,3	6,2	168,4	25,6	142,8	289	
0,4	5,6	0,7	0,3	0,4	9,5	2,3	7,2	290	
14,9	5,3	38,1	23,3	14,8	412,8	145,6	267,2	291	
3,1	9,7	4,1	1,0	3,1	33,8	4,8	29,0	292	
3,6	4,5	18,3	14,7	3,6	175,5	99,2	76,3	293	
5,7	3,9	8,7	3,1	5,7	167,2	25,3	141,9	294	
0,3	4,6	0,6	0,3	0,3	8,7	2,1	6,6	295	
12,8	4,8	31,7	19,0	12,7	385,2	131,4	253,8	296	
2,8	9,4	3,5	0,7	2,8	31,4	4,3	27,1	297	
2,9	4,2	14,5	11,6	2,8	151,4	86,1	65,3	298	
4,9	3,5	7,6	2,7	4,8	161,0	24,9	136,2	299	
0,2	3,9	0,4	0,2	0,2	7,6	1,8	5,8	300	
10,8	4,4	26,0	15,3	10,7	351,5	117,1	234,4	301	
10,7	5,3	14,3	3,7	10,6	222,3	32,4	189,9	302	
8,9	3,2	53,4	44,6	8,8	739,0	472,9	266,1	303	
23,6	2,0	40,2	17,0	23,1	1 447,2	298,7	1 148,5	304	
0,9	2,7	1,6	0,7	0,9	40,2	8,7	31,4	305	
44,1	2,6	109,5	66,1	43,4	2 448,7	812,7	1 636,0	306	
3 135,3	27,1	7 117,3	3 998,5	3 118,8	16 877,7	8 443,7	8 434,0	307	
5 318,5	35,4	17 823,5	12 525,8	5 297,7	12 410,2	2 685,5	9 724,7	308	
613,8	13,9	797,3	187,4	609,9	4 393,9	577,8	3 816,1	309	
467,9	63,1	755,5	292,5	463,0	358,6	85,0	273,7	310	
9 535,4	30,0	26 493,5	17 004,2	9 489,3	34 040,5	11 792,0	22 248,5	311	

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
BUNDES											
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	6 980,5	-	-	94,2	6 886,4	-	-	-		
	WEIBLICH	6 636,6	-	-	80,4	6 556,2	-	-	-		
	INSGESAMT	13 617,1	-	-	174,6	13 442,5	-	-	-		
AUSLAENDER	MAENNLICH	226,1	-	-	2,3	223,7	-	-	-		
	WEIBLICH	215,1	0,0	-	2,2	212,9	-	-	-		
	INSGESAMT	441,1	0,0	-	4,5	436,7	-	-	-		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7 206,6	-	-	96,5	7 110,1	-	-	-		
	WEIBLICH	6 851,7	0,0	-	82,6	6 769,1	-	-	-		
	INSGESAMT	14 058,3	0,0	-	179,1	13 879,2	-	-	-		
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 962,4	12,6	822,9	38,8	1 100,7	1 292,0	821,2	11,4		
	WEIBLICH	1 867,9	137,5	875,0	33,2	959,7	1 185,9	873,5	5,5		
	INSGESAMT	3 830,3	150,1	1 697,9	72,0	2 060,3	2 477,9	1 694,7	16,9		
AUSLAENDER	MAENNLICH	81,7	2,4	62,4	1,4	17,9	68,4	62,3	0,3		
	WEIBLICH	83,9	18,4	60,9	1,4	21,6	64,4	60,8	8,3		
	INSGESAMT	165,5	20,8	123,3	2,7	39,5	132,8	123,0	0,6		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 044,1	15,0	885,3	40,2	1 118,6	1 360,4	883,5	11,7		
	WEIBLICH	1 951,7	155,9	935,9	34,6	981,3	1 250,3	934,3	5,7		
	INSGESAMT	3 995,8	170,9	1 821,2	74,7	2 099,9	2 610,7	1 817,7	17,4		
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 726,2	423,2	1 452,1	62,7	211,4	1 479,7	1 448,5	4,5		
	WEIBLICH	1 670,8	948,5	1 056,8	34,5	579,5	1 097,1	1 054,7	2,2		
	INSGESAMT	3 397,0	1 371,8	2 508,9	97,2	790,9	2 576,8	2 503,2	6,7		
AUSLAENDER	MAENNLICH	178,9	51,5	165,1	4,5	9,3	166,1	164,8	0,6		
	WEIBLICH	149,3	87,8	117,5	2,7	29,1	118,5	117,3	0,3		
	INSGESAMT	328,1	139,3	282,5	7,2	38,4	284,6	282,1	0,9		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 905,0	474,8	1 617,2	67,2	220,7	1 645,8	1 613,3	5,1		
	WEIBLICH	1 820,1	1 036,3	1 174,3	37,2	608,6	1 215,5	1 172,0	2,5		
	INSGESAMT	3 725,1	1 511,1	2 791,4	104,4	829,3	2 861,3	2 785,3	7,6		
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 972,2	1 301,3	1 839,3	53,3	79,7	1 842,8	1 834,8	5,2		
	WEIBLICH	1 938,9	1 608,8	877,5	33,4	1 028,0	963,0	875,7	2,5		
	INSGESAMT	3 911,1	2 910,1	2 716,8	86,6	1 107,7	2 805,8	2 710,5	7,6		
AUSLAENDER	MAENNLICH	254,5	166,2	242,2	5,5	6,7	242,9	241,9	0,7		
	WEIBLICH	127,0	99,1	93,3	1,9	31,9	94,4	93,1	10,2		
	INSGESAMT	381,5	265,3	335,5	7,4	38,5	337,3	335,0	0,9		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 226,7	1 467,5	2 081,5	58,8	86,4	2 085,7	2 076,7	5,8		
	WEIBLICH	2 065,9	1 707,9	970,8	35,3	1 059,9	1 057,4	968,8	2,7		
	INSGESAMT	4 292,6	3 175,4	3 052,3	94,1	1 146,3	3 143,1	3 045,5	8,5		
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	2 313,4	1 899,4	2 262,0	34,7	16,8	2 262,4	2 257,1	4,7		
	WEIBLICH	2 265,5	1 983,0	857,0	43,7	1 364,8	981,2	855,4	3,9		
	INSGESAMT	4 578,9	3 882,4	3 119,0	78,4	1 381,5	3 243,7	3 112,4	8,6		
AUSLAENDER	MAENNLICH	274,3	225,6	267,9	3,4	2,9	268,2	267,6	0,5		
	WEIBLICH	101,4	84,2	75,1	1,2	25,1	76,0	75,0	0,2		
	INSGESAMT	375,7	309,8	343,0	4,6	28,0	344,2	342,5	0,7		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 587,7	2 125,1	2 529,9	38,1	19,7	2 530,6	2 524,7	5,2		
	WEIBLICH	2 366,9	2 067,2	932,1	45,0	1 389,9	1 057,3	930,3	4,0		
	INSGESAMT	4 954,6	4 192,2	3 462,0	83,0	1 409,6	3 587,9	3 455,0	9,2		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
GEMDEN DURCH	ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
GEBIET											
-	-	-	-	-	6 980,5	94,2	6 886,4	MAENNLICH	UNTER 15	DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	6 636,6	80,4	6 556,2	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	13 617,1	174,6	13 442,5	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	226,1	2,3	223,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	219,1	2,2	212,9	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	441,1	4,5	436,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	7 206,6	96,5	7 110,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	6 851,7	82,6	6 769,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	14 058,3	179,1	13 879,2	INSGESAMT			
459,5	6,1	1,7	0,5	3,9	664,3	27,0	637,3	MAENNLICH	15 - 20	DEUTSCHE	
306,9	5,5	1,5	0,3	3,7	676,5	27,4	649,1	WEIBLICH			
766,4	11,6	3,2	0,8	7,6	1 340,8	54,4	1 286,4	INSGESAMT			
5,8	0,6	0,1	0,0	0,4	12,7	1,0	11,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
3,4	1,0	0,1	0,0	0,8	18,5	1,1	17,4	WEIBLICH			
9,2	1,6	0,3	0,1	1,2	31,2	2,1	29,1	INSGESAMT			
465,3	6,7	1,9	0,5	4,3	677,0	28,0	649,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
310,3	6,5	1,6	0,3	4,5	695,0	28,5	666,5	WEIBLICH			
775,6	13,2	3,5	0,9	8,8	1 371,9	56,5	1 315,5	INSGESAMT			
26,7	6,4	3,6	0,6	2,2	240,1	57,6	182,5	MAENNLICH	20 - 25	DEUTSCHE	
40,2	5,2	2,1	0,4	2,7	568,5	31,9	536,6	WEIBLICH			
66,9	11,6	5,7	1,0	4,9	808,6	89,5	719,1	INSGESAMT			
0,8	0,6	0,3	0,1	0,2	12,1	3,8	8,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,9	1,2	0,2	0,1	0,9	29,7	2,3	27,4	WEIBLICH			
1,6	1,8	0,5	0,2	1,1	41,8	6,1	35,7	INSGESAMT			
27,5	7,0	3,9	0,8	2,4	252,2	61,3	190,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
41,0	6,4	2,3	0,4	3,6	598,2	34,2	564,0	WEIBLICH			
68,5	13,4	6,2	1,2	6,0	850,4	95,6	754,8	INSGESAMT			
2,9	7,5	4,5	1,1	1,8	121,9	47,0	75,0	MAENNLICH	25 - 30	DEUTSCHE	
84,8	4,8	1,8	0,4	2,6	971,1	30,5	940,6	WEIBLICH			
87,7	12,3	6,3	1,6	4,4	1 093,0	77,4	1 015,6	INSGESAMT			
0,3	0,6	0,3	0,2	0,1	11,0	4,7	6,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
1,1	1,1	0,2	0,1	0,9	31,5	1,6	29,9	WEIBLICH			
1,4	1,7	0,5	0,2	1,0	42,5	6,3	36,1	INSGESAMT			
3,2	8,1	4,8	1,3	2,0	132,9	51,7	81,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
85,9	5,9	2,0	0,5	3,4	1 002,6	32,1	970,6	WEIBLICH			
89,1	14,0	6,8	1,8	5,4	1 135,5	83,8	1 051,7	INSGESAMT			
0,7	7,3	4,9	1,3	1,1	43,7	28,7	15,0	MAENNLICH	30 - 35	DEUTSCHE	
122,0	3,9	1,6	0,4	1,9	1 280,4	39,5	1 240,9	WEIBLICH			
122,7	11,2	6,5	1,7	3,0	1 324,0	68,1	1 255,9	INSGESAMT			
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	5,5	2,8	2,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,9	0,8	0,1	0,0	0,7	24,6	1,0	23,6	WEIBLICH			
1,0	1,4	0,5	0,2	0,8	30,1	3,8	26,3	INSGESAMT			
0,8	7,9	5,3	1,4	1,2	49,2	31,4	17,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
122,9	4,7	1,8	0,4	2,5	1 304,9	40,5	1 264,5	WEIBLICH			
123,7	12,6	7,0	1,9	3,7	1 354,1	71,9	1 282,2	INSGESAMT			



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
BUNDES											
35 - 40											
DEUTSCHE	MAENNLICH		1 848,5	1 634,7	1 810,2	31,1	7,2	1 811,1	1 806,1	4,5	
	WEIBLICH		1 809,7	1 577,0	703,7	47,0	1 059,0	809,1	702,5	5,2	
	INSGESAMT		3 658,2	3 211,7	2 513,9	78,1	1 066,2	2 620,3	2 508,6	9,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH		198,9	173,7	196,3	1,7	0,9	196,3	196,0	0,3	
	WEIBLICH		71,9	59,7	54,3	0,9	16,6	55,1	54,2	0,1	
	INSGESAMT		270,7	233,4	250,6	2,6	17,5	251,4	250,2	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		2 047,3	1 808,4	2 006,5	32,8	8,1	2 007,4	2 002,1	4,8	
	WEIBLICH		1 881,6	1 636,7	758,1	47,8	1 075,6	864,2	756,7	5,3	
	INSGESAMT		3 928,9	3 445,1	2 764,6	80,7	1 083,7	2 871,6	2 758,8	10,1	
40 - 45											
DEUTSCHE	MAENNLICH		1 823,9	1 668,3	1 773,9	44,6	5,4	1 777,1	1 770,1	6,6	
	WEIBLICH		1 924,8	1 615,7	802,1	70,2	1 052,5	909,7	800,6	8,8	
	INSGESAMT		3 748,7	3 284,0	2 576,0	114,7	1 057,9	2 686,8	2 570,7	15,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH		123,6	109,3	121,6	1,6	0,4	121,7	121,4	0,3	
	WEIBLICH		53,2	43,0	37,7	1,3	14,2	38,5	37,6	0,1	
	INSGESAMT		176,8	152,2	159,3	2,8	14,6	160,1	159,0	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		1 947,5	1 777,6	1 895,5	46,1	5,8	1 898,8	1 891,5	6,9	
	WEIBLICH		1 978,0	1 658,6	839,8	71,4	1 066,7	948,2	838,2	9,0	
	INSGESAMT		3 925,5	3 436,2	2 735,4	117,5	1 072,6	2 847,0	2 729,7	15,9	
45 - 50											
DEUTSCHE	MAENNLICH		1 544,0	1 429,0	1 471,7	68,0	4,3	1 479,6	1 468,5	10,6	
	WEIBLICH		2 153,2	1 678,4	922,0	151,1	1 080,2	1 032,7	920,1	19,9	
	INSGESAMT		3 697,2	3 107,3	2 393,7	219,0	1 084,5	2 512,2	2 388,6	30,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH		78,6	68,0	76,1	2,2	0,3	76,2	75,9	0,3	
	WEIBLICH		38,6	29,3	24,3	1,8	12,5	25,0	24,2	0,2	
	INSGESAMT		117,2	97,3	100,4	4,0	12,8	101,2	100,1	0,5	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		1 622,6	1 497,0	1 547,9	70,2	4,6	1 555,8	1 544,5	10,9	
	WEIBLICH		2 191,8	1 707,7	946,2	152,8	1 092,7	1 057,6	944,3	20,1	
	INSGESAMT		3 814,4	3 204,6	2 494,1	223,0	1 097,3	2 613,4	2 488,7	30,9	
50 - 55											
DEUTSCHE	MAENNLICH		1 017,2	936,3	938,2	76,0	3,0	947,4	935,9	11,4	
	WEIBLICH		1 450,3	1 011,4	549,6	221,1	679,5	618,7	548,3	25,1	
	INSGESAMT		2 467,5	1 947,7	1 487,9	297,1	682,5	1 566,1	1 484,1	36,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH		38,6	32,5	36,5	1,9	0,2	36,6	36,4	0,2	
	WEIBLICH		18,0	12,5	9,8	1,6	6,5	10,1	9,8	0,1	
	INSGESAMT		56,6	44,9	46,4	3,5	6,7	46,8	46,2	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		1 055,8	968,8	974,8	77,9	3,2	984,1	972,2	11,6	
	WEIBLICH		1 468,3	1 023,9	559,4	222,8	686,1	628,8	558,1	25,2	
	INSGESAMT		2 524,1	1 992,6	1 534,2	300,6	689,3	1 612,9	1 530,3	36,8	
55 - 60											
DEUTSCHE	MAENNLICH		1 542,7	1 397,4	1 316,3	222,5	3,9	1 338,1	1 310,9	26,9	
	WEIBLICH		2 164,0	1 337,2	649,8	553,3	961,0	745,9	647,7	53,1	
	INSGESAMT		3 706,7	2 734,6	1 966,1	775,7	964,9	2 084,0	1 958,6	80,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH		31,1	24,8	28,0	2,9	0,2	28,1	27,8	0,3	
	WEIBLICH		15,8	9,6	6,5	2,8	6,4	6,9	6,5	0,2	
	INSGESAMT		46,9	34,4	34,5	5,8	6,6	34,9	34,3	0,5	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		1 573,8	1 422,2	1 344,3	225,4	4,1	1 366,2	1 338,7	27,2	
	WEIBLICH		2 179,8	1 346,8	656,3	556,1	967,4	752,8	654,2	53,3	
	INSGESAMT		3 753,6	2 769,0	2 000,6	781,5	971,5	2 119,0	1 992,9	80,5	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIG			

## GEBIET

0,5	5,9	4,1	1,1	0,6	31,4	25,5	6,0	MAENNLICH	35 - 40
101,5	2,9	1,3	0,4	1,3	997,6	41,4	956,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
102,0	8,8	5,4	1,5	2,0	1 029,1	66,8	962,2	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	2,1	1,3	0,8	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,7	0,6	0,1	0,0	0,5	16,2	0,7	15,5	WEIBLICH	
0,7	1,1	0,4	0,1	0,5	18,3	2,1	16,3	INSGESAMT	
0,6	6,4	4,4	1,2	0,7	33,6	26,8	6,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN
102,1	3,5	1,4	0,4	1,8	1 013,8	42,1	971,7	WEIBLICH	
102,7	9,9	5,8	1,6	2,5	1 047,4	68,9	978,5	INSGESAMT	
0,4	5,6	3,8	1,3	0,5	41,2	36,7	4,5	MAENNLICH	40 - 45
100,3	3,4	1,5	0,5	1,3	1 011,7	60,9	950,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
100,7	8,9	5,3	1,7	1,8	1 052,9	97,5	955,4	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	1,5	1,2	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,7	0,4	0,1	0,0	0,3	14,3	1,1	13,2	WEIBLICH	
0,7	0,8	0,3	0,1	0,3	15,8	2,3	13,6	INSGESAMT	
0,4	6,0	4,0	1,4	0,6	42,7	37,9	4,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN
101,0	3,7	1,6	0,5	1,6	1 026,1	62,0	964,1	WEIBLICH	
101,4	9,7	5,7	1,9	2,2	1 068,8	99,8	969,0	INSGESAMT	
0,5	4,7	3,2	1,2	0,3	59,8	56,3	3,5	MAENNLICH	45 - 50
92,7	3,9	1,9	0,7	1,3	1 116,7	130,5	986,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
93,2	8,5	5,1	1,8	1,6	1 176,5	186,8	989,7	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	2,0	1,8	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,6	0,3	0,1	0,0	0,2	13,3	1,6	11,7	WEIBLICH	
0,6	0,7	0,3	0,2	0,2	15,3	3,4	11,9	INSGESAMT	
0,5	5,0	3,4	1,3	0,4	61,8	58,1	3,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
93,3	4,2	2,0	0,7	1,5	1 130,0	132,1	997,9	WEIBLICH	
93,8	9,2	5,4	2,0	1,8	1 191,8	190,1	1 001,6	INSGESAMT	
0,2	3,5	2,4	0,9	0,2	66,3	63,7	2,6	MAENNLICH	50 - 55
45,3	2,7	1,4	0,6	0,7	828,9	195,4	633,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
45,5	6,2	3,7	1,5	0,9	895,2	259,1	636,1	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,7	1,5	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	7,7	1,5	6,2	WEIBLICH	
0,2	0,5	0,2	0,1	0,2	9,4	3,0	6,3	INSGESAMT	
0,2	3,7	2,5	1,0	0,2	68,0	65,3	2,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
45,6	2,9	1,4	0,6	0,9	836,6	196,9	639,7	WEIBLICH	
45,8	6,6	3,9	1,6	1,1	904,6	262,2	642,4	INSGESAMT	
0,3	7,2	5,4	1,6	0,2	197,4	194,0	3,4	MAENNLICH	55 - 60
45,1	3,8	2,1	0,9	0,8	1 414,3	499,2	915,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
45,4	11,0	7,5	2,5	1,0	1 611,7	693,2	918,5	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,7	2,6	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	8,7	2,6	6,1	WEIBLICH	
0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	11,5	5,2	6,3	INSGESAMT	
0,3	7,5	5,5	1,7	0,3	200,1	196,5	3,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN
45,3	4,0	2,1	0,9	0,9	1 423,0	501,8	921,2	WEIBLICH	
45,6	11,5	7,7	2,6	1,2	1 623,1	698,4	924,8	INSGESAMT	

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT						ERWERBSTÄTIGE	
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.

										BUNDES
60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	1 545,5	1 360,3	1 025,5	514,3	5,7	1 062,4	1 018,1	44,0
		WEIBLICH	2 112,2	1 148,9	291,9	966,3	854,0	373,1	290,9	59,8
		INSGESAMT	3 657,7	2 509,1	1 317,5	1 480,6	859,7	1 435,5	1 309,0	103,8
AUSLAENDER	MAENNLICH	17,3	12,9	12,8	4,2	0,3	12,9	12,6	0,3	
		WEIBLICH	12,1	5,9	2,6	4,7	4,9	2,9	2,6	0,3
		INSGESAMT	29,5	18,9	15,4	8,9	5,2	15,7	15,2	0,4
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 562,8	1 373,2	1 038,3	518,5	6,0	1 075,3	1 030,7	44,2	
		WEIBLICH	2 124,4	1 154,8	294,6	971,0	858,8	375,9	293,5	60,0
		INSGESAMT	3 687,2	2 528,0	1 332,9	1 489,5	864,8	1 451,3	1 324,2	104,3
65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	1 339,7	1 126,6	177,6	1 157,5	4,7	303,9	177,3	126,4
		WEIBLICH	1 803,8	805,4	91,7	1 172,4	539,8	161,4	91,6	61,1
		INSGESAMT	3 143,6	1 932,0	269,3	2 329,9	544,5	465,4	268,9	187,5
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,8	6,8	2,7	6,9	0,2	3,2	2,7	0,5	
		WEIBLICH	9,7	3,7	0,8	5,9	2,9	1,1	0,8	0,3
		INSGESAMT	19,5	10,5	3,5	12,8	3,1	4,2	3,5	0,7
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 349,5	1 133,4	180,2	1 164,4	4,9	307,1	180,0	126,9	
		WEIBLICH	1 813,5	809,1	92,5	1 178,3	542,7	162,5	92,4	61,3
		INSGESAMT	3 163,1	1 942,5	272,8	2 342,7	547,6	469,6	272,4	188,2
70 - 75	DEUTSCHE	MAENNLICH	852,1	662,2	53,1	795,9	3,1	119,8	53,1	66,6
		WEIBLICH	1 402,4	461,0	34,7	1 065,4	302,3	74,8	34,6	34,8
		INSGESAMT	2 254,5	1 123,3	87,8	1 861,4	305,4	194,7	87,7	103,4
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,9	3,8	0,8	4,9	0,2	1,1	0,8	0,3	
		WEIBLICH	7,8	2,2	0,3	5,8	1,7	0,5	0,3	0,3
		INSGESAMT	13,7	5,9	1,1	10,7	1,8	1,5	1,1	0,6
ZUSAMMEN	MAENNLICH	858,0	666,0	53,9	800,8	3,2	120,9	53,9	66,8	
		WEIBLICH	1 410,2	463,2	35,0	1 071,2	304,0	75,3	35,0	37,0
		INSGESAMT	2 268,2	1 129,2	88,9	1 872,0	307,2	196,2	88,8	103,8
75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	873,1	514,7	27,8	837,5	7,8	65,3	27,8	37,3
		WEIBLICH	1 670,4	273,6	17,7	1 458,5	194,1	43,0	17,7	23,8
		INSGESAMT	2 543,5	788,3	45,5	2 296,0	201,9	108,3	45,5	61,1
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,2	3,1	0,7	5,2	0,3	0,8	0,7	0,1	
		WEIBLICH	9,7	1,4	0,3	7,9	1,5	0,4	0,3	0,1
		INSGESAMT	15,9	4,5	1,0	13,1	1,8	1,2	1,0	0,2
ZUSAMMEN	MAENNLICH	879,3	517,8	28,5	842,7	8,2	66,1	28,4	37,4	
		WEIBLICH	1 680,1	275,0	18,0	1 466,5	195,6	43,4	18,0	23,9
		INSGESAMT	2 559,4	792,8	46,5	2 309,1	203,7	109,5	46,4	61,3
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	27 341,4	14 366,1	14 970,6	4 030,9	8 339,9	15 781,8	14 929,3	359,9	
		WEIBLICH	30 870,6	14 586,3	7 729,6	5 930,4	17 210,5	8 995,7	7 713,2	307,8
		INSGESAMT	58 212,0	28 952,4	22 700,2	9 961,3	25 550,5	24 777,5	22 642,5	667,7
AUSLAENDER	MAENNLICH	1 525,3	880,4	1 213,1	48,6	263,6	1 222,4	1 210,8	4,5	
		WEIBLICH	913,3	456,9	483,4	42,0	387,8	493,6	482,4	2,3
		INSGESAMT	2 438,6	1 337,3	1 696,6	90,6	651,4	1 716,0	1 693,3	6,9
INSGESAMT	MAENNLICH	28 866,7	15 246,5	16 183,7	4 079,5	8 603,5	17 004,2	16 140,1	364,4	
		WEIBLICH	31 783,9	15 043,1	8 213,0	5 972,5	17 598,4	9 489,3	8 195,7	310,1
		INSGESAMT	60 650,6	30 289,7	24 396,7	10 051,9	26 201,9	26 493,5	24 335,8	674,6

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GEMDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

GEBIET

0,4	9,3	7,5	1,7	0,2	473,7	468,6	5,1	MAENNLICH	60 - 65	
22,3	2,1	1,0	0,7	0,4	1 737,1	905,8	831,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
22,7	11,4	8,5	2,4	0,5	2 210,8	1 374,4	836,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	4,2	3,9	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	9,1	4,4	4,7	WEIBLICH		
0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	13,3	8,4	5,0	INSGESAMT		
0,4	9,5	7,6	1,7	0,2	478,0	472,6	5,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
22,4	2,2	1,0	0,7	0,5	1 746,2	910,2	836,0	WEIBLICH		
22,8	11,7	8,6	2,5	0,7	2 224,1	1 382,8	841,4	INSGESAMT		
0,2	1,5	0,2	1,2	0,0	1 034,3	1 029,9	4,4	MAENNLICH	65 - 70	
8,8	0,7	0,1	0,5	0,1	1 641,7	1 110,8	530,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
9,0	2,2	0,3	1,7	0,2	2 676,0	2 140,7	535,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	6,5	6,3	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	8,5	5,7	2,8	WEIBLICH		
0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	15,0	12,0	3,0	INSGESAMT		
0,2	1,5	0,3	1,3	0,0	1 040,9	1 036,2	4,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
8,8	0,8	0,1	0,5	0,2	1 650,2	1 116,5	533,7	WEIBLICH		
9,0	2,4	0,4	1,8	0,2	2 691,0	2 152,7	538,4	INSGESAMT		
0,2	0,6	0,0	0,5	0,0	731,7	728,8	2,9	MAENNLICH	70 - 75	
3,4	0,5	0,0	0,4	0,1	1 327,1	1 028,2	298,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
3,6	1,1	0,1	1,0	0,1	2 058,7	1 757,0	301,8	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	4,6	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7,3	5,6	1,6	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	12,0	10,3	1,8	INSGESAMT		
0,2	0,6	0,0	0,6	0,0	736,4	733,4	3,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
3,4	0,6	0,0	0,4	0,1	1 334,3	1 033,8	300,5	WEIBLICH		
3,6	1,2	0,1	1,0	0,1	2 070,8	1 767,2	303,5	INSGESAMT		
0,2	0,5	0,0	0,5	0,0	807,4	799,8	7,6	MAENNLICH	75 UND MEHR	
1,5	0,6	0,0	0,5	0,1	1 626,8	1 434,2	192,6	WEIBLICH	DEUTSCHE	
1,7	1,1	0,1	1,0	0,1	2 434,1	2 233,9	200,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	5,0	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	9,2	7,8	1,4	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	14,6	12,8	1,7	INSGESAMT		
0,2	0,5	0,0	0,5	0,0	812,7	804,8	7,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,5	0,7	0,0	0,6	0,1	1 636,0	1 442,0	194,0	WEIBLICH		
1,7	1,2	0,1	1,0	0,1	2 448,7	2 246,8	201,9	INSGESAMT		
492,6	65,9	41,3	13,5	11,1	11 493,7	3 657,5	7 836,2	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE
974,7	40,0	16,4	6,6	17,0	21 834,9	5 616,0	16 218,9	WEIBLICH		
1 467,3	105,9	57,7	20,1	28,1	33 328,6	9 273,5	24 055,1	INSGESAMT		
7,0	4,6	2,3	1,1	1,2	298,3	42,9	255,3	MAENNLICH	AUSLAENDER	
8,8	6,1	1,0	0,5	4,6	413,6	39,2	374,3	WEIBLICH		
15,9	10,7	3,3	1,6	5,9	711,8	82,2	629,7	INSGESAMT		
499,7	70,5	43,6	14,6	12,3	11 792,0	3 700,5	8 091,5	MAENNLICH	INSGESAMT	
983,5	46,1	17,4	7,1	21,6	22 248,5	5 655,2	16 593,2	WEIBLICH		
1 483,2	116,6	61,0	21,7	33,9	34 040,5	9 355,7	24 684,8	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT						ERWERBSTÄTIGE		WÖHNBE
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
SCHLESWIG -											
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	299,9	-	-	4,8	295,1	-	-	-	-	
	WEIBLICH	284,2	-	-	4,2	280,1	-	-	-	-	
	INSGESAMT	584,1	-	-	9,0	575,1	-	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,7	-	-	0,1	3,6	-	-	-	-	
	WEIBLICH	3,4	-	-	0,1	3,3	-	-	-	-	
	INSGESAMT	7,0	-	-	0,1	6,9	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	303,6	-	-	4,9	298,7	-	-	-	-	
	WEIBLICH	287,6	-	-	4,2	283,4	-	-	-	-	
	INSGESAMT	591,2	-	-	9,1	582,1	-	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	79,9	0,4	30,1	2,1	47,7	51,7	30,0	0,6		
	WEIBLICH	74,0	5,4	29,5	1,7	42,8	45,1	29,4	0,3		
	INSGESAMT	153,9	5,8	59,6	3,9	90,5	96,8	59,4	0,9		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,0	0,7	0,0	0,5	0,8	0,7	0,0		
	WEIBLICH	1,2	0,2	0,7	0,0	0,5	0,8	0,7	0,0		
	INSGESAMT	2,4	0,3	1,4	0,1	0,9	1,6	1,4	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	81,1	0,4	30,8	2,2	48,2	52,5	30,7	0,6		
	WEIBLICH	75,2	5,7	30,2	1,8	43,2	45,9	30,1	0,3		
	INSGESAMT	156,3	6,1	61,0	3,9	91,4	98,4	60,8	0,9		
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	81,4	19,2	71,3	2,2	7,9	72,9	71,1	0,2		
	WEIBLICH	69,8	42,6	41,4	1,5	26,9	43,4	41,3	0,1		
	INSGESAMT	151,2	61,8	112,7	3,7	34,8	116,4	112,4	0,3		
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,3	0,7	2,1	0,1	0,2	2,1	2,0	0,0		
	WEIBLICH	2,5	1,5	1,7	0,1	0,7	1,7	1,7	0,0		
	INSGESAMT	4,8	2,1	3,8	0,2	0,9	3,8	3,8	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	83,8	19,9	73,3	2,3	8,1	75,0	73,1	0,2		
	WEIBLICH	72,3	44,1	43,1	1,5	27,6	45,2	43,0	0,1		
	INSGESAMT	156,1	63,9	116,5	3,9	35,7	120,2	116,1	0,3		
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	89,8	61,5	84,1	2,5	3,3	84,2	83,9	0,2		
	WEIBLICH	84,9	73,0	34,4	1,6	48,8	38,5	34,3	0,1		
	INSGESAMT	174,7	134,5	118,5	4,1	52,1	122,7	118,2	0,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,7	2,4	3,4	0,1	0,2	3,4	3,4	0,0		
	WEIBLICH	2,2	1,8	1,4	0,0	0,7	1,5	1,4	0,0		
	INSGESAMT	5,9	4,3	4,8	0,2	0,9	4,9	4,8	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	93,5	63,9	87,5	2,6	3,5	87,6	87,2	0,3		
	WEIBLICH	87,1	74,8	35,9	1,7	49,6	40,0	35,8	0,1		
	INSGESAMT	180,7	138,7	123,3	4,3	53,1	127,6	123,0	0,4		
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	103,6	86,4	101,2	1,6	0,7	101,2	100,9	0,2		
	WEIBLICH	97,3	86,8	33,3	2,0	62,0	39,2	33,2	0,2		
	INSGESAMT	200,9	173,2	134,5	3,7	62,7	140,4	134,1	0,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,9	3,3	3,8	0,1	0,1	3,8	3,8	0,0		
	WEIBLICH	1,6	1,3	1,1	0,0	0,5	1,1	1,1	0,0		
	INSGESAMT	5,5	4,6	4,9	0,1	0,5	4,9	4,9	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	107,5	89,7	105,0	1,7	0,8	105,0	104,7	0,2		
	WEIBLICH	98,9	88,1	34,3	2,1	62,5	40,3	34,3	0,2		
	INSGESAMT	206,4	177,8	139,3	3,8	63,3	145,3	139,0	0,4		

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS - LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
HOLSTEIN											
-	-	-	-	-	299,9	4,8	295,1	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	284,2	4,2	280,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	584,1	9,0	575,1	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	3,7	0,1	3,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	3,4	0,1	3,3	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	7,0	0,1	6,9	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	303,6	4,9	298,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	287,6	4,2	283,4	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	591,2	9,1	582,1	INSGESAMT			
21,1	0,3	0,1	0,1	0,2	27,9	1,5	26,4	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
15,4	0,3	0,1	0,0	0,2	28,6	1,4	27,2	WEIBLICH			
36,5	0,7	0,2	0,1	0,4	56,5	2,9	53,6	INSGESAMT			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH			
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	INSGESAMT			
21,3	0,3	0,1	0,1	0,2	28,2	1,5	26,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
15,5	0,4	0,1	0,0	0,2	28,9	1,4	27,5	WEIBLICH			
36,7	0,7	0,2	0,1	0,4	57,2	2,9	54,3	INSGESAMT			
1,7	0,3	0,2	0,0	0,1	8,2	2,0	6,2	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
2,0	0,3	0,1	0,0	0,2	26,1	1,4	24,7	WEIBLICH			
3,7	0,6	0,3	0,0	0,3	34,3	3,4	30,9	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,1	0,6	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	0,8	INSGESAMT			
1,7	0,3	0,2	0,0	0,1	8,4	2,1	6,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,1	0,3	0,1	0,0	0,2	26,8	1,4	25,4	WEIBLICH			
3,7	0,7	0,3	0,0	0,3	35,2	3,5	31,7	INSGESAMT			
0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	5,3	2,2	3,1	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
4,1	0,3	0,1	0,0	0,2	46,1	1,5	44,6	WEIBLICH			
4,2	0,6	0,3	0,1	0,2	51,4	3,7	47,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,7	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,9	INSGESAMT			
0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	5,6	2,3	3,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,1	0,3	0,1	0,0	0,2	46,8	1,5	45,3	WEIBLICH			
4,2	0,7	0,3	0,1	0,3	52,4	3,8	48,6	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,0	1,4	0,7	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
5,9	0,2	0,1	0,0	0,1	57,9	1,9	56,0	WEIBLICH			
5,9	0,6	0,3	0,1	0,2	59,9	3,3	56,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	-	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	0,5	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	2,1	1,4	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
5,9	0,2	0,1	0,0	0,1	58,4	1,9	56,5	WEIBLICH			
5,9	0,6	0,3	0,1	0,2	60,5	3,3	57,2	INSGESAMT			

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
SCHLESWIG -										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	72,5	64,7	71,0	1,3	0,3	71,0	70,8	0,2	
	WEIBLICH	70,4	62,2	25,2	2,1	43,1	30,0	25,2	0,2	
	INSGESAMT	142,9	127,0	96,2	3,4	43,4	100,9	95,9	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,7	2,3	2,6	0,0	0,0	2,6	2,6	0,0	
	WEIBLICH	1,1	0,9	0,8	0,0	0,3	0,8	0,8	0,0	
	INSGESAMT	3,7	3,2	3,4	0,0	0,3	3,4	3,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	75,1	67,0	73,6	1,3	0,3	73,6	73,4	0,2	
	WEIBLICH	71,5	63,1	26,0	2,1	43,4	30,8	25,9	0,2	
	INSGESAMT	146,7	130,2	99,6	3,4	43,7	104,3	99,3	0,4	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	65,9	60,6	64,0	1,7	0,2	64,1	63,8	0,3	
	WEIBLICH	72,8	61,8	28,8	3,0	41,0	33,6	28,7	0,4	
	INSGESAMT	138,7	122,4	92,8	4,7	41,1	97,7	92,5	0,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,6	1,4	1,6	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	
	WEIBLICH	0,9	0,7	0,6	0,0	0,3	0,6	0,6	0,0	
	INSGESAMT	2,5	2,2	2,2	0,1	0,3	2,2	2,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	67,5	62,0	65,6	1,7	0,2	65,7	65,4	0,3	
	WEIBLICH	73,7	62,5	29,4	3,0	41,2	34,2	29,3	0,4	
	INSGESAMT	141,2	124,6	95,0	4,8	41,4	99,9	94,7	0,6	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	59,7	55,3	57,0	2,6	0,2	57,3	56,8	0,4	
	WEIBLICH	83,8	65,1	34,4	7,1	42,4	39,3	34,2	1,0	
	INSGESAMT	143,5	120,5	91,3	9,6	42,6	96,6	91,0	1,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,1	1,0	1,1	0,1	0,0	1,1	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,5	0,4	0,0	0,3	0,4	0,4	0,0	
	INSGESAMT	1,8	1,5	1,5	0,1	0,3	1,5	1,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	60,8	56,3	58,0	2,6	0,2	58,3	57,9	0,5	
	WEIBLICH	84,5	65,7	34,8	7,1	42,7	39,7	34,6	1,0	
	INSGESAMT	145,3	121,9	92,8	9,7	42,8	98,0	92,5	1,4	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	41,0	37,6	37,9	3,1	0,1	38,4	37,7	0,6	
	WEIBLICH	59,1	40,8	20,8	10,6	27,7	24,0	20,7	1,3	
	INSGESAMT	100,2	78,4	58,7	13,7	27,8	62,4	58,4	2,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,6	0,4	0,5	0,1	-	0,5	0,5	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,6	0,7	0,1	0,1	0,7	0,7	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	41,6	38,0	38,4	3,1	0,1	38,9	38,2	0,6	
	WEIBLICH	59,4	41,0	21,0	10,6	27,8	24,2	20,9	1,3	
	INSGESAMT	101,0	79,0	59,4	13,8	27,9	63,1	59,1	2,0	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	63,7	57,3	55,2	8,4	0,1	56,6	54,9	1,6	
	WEIBLICH	89,9	55,1	23,6	25,7	40,6	27,9	23,5	2,5	
	INSGESAMT	153,7	112,4	78,8	34,1	40,7	84,5	78,4	4,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,6	0,6	0,2	0,1	0,6	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	64,3	57,7	55,7	8,5	0,1	57,0	55,4	1,6	
	WEIBLICH	90,2	55,3	23,7	25,8	40,7	28,0	23,6	2,5	
	INSGESAMT	154,5	113,0	79,4	34,3	40,9	85,0	79,0	4,1	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
HOLSTEIN											
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	1,3	1,0	0,2	MAENNLICH	35 - 40 DEUTSCHE		
4,6	0,1	0,1	0,0	0,1	40,3	1,9	38,5	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	41,6	2,9	38,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	1,3	1,1	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	40,6	1,9	38,7	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	41,9	2,9	39,0	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,6	1,4	0,2	MAENNLICH	40 - 45 DEUTSCHE		
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	39,0	2,6	36,3	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	40,5	4,0	36,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,6	1,4	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	39,2	2,7	36,6	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	40,8	4,1	36,8	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	2,2	2,1	0,1	MAENNLICH	45 - 50 DEUTSCHE		
4,1	0,2	0,1	0,0	0,1	44,3	6,1	38,2	WEIBLICH			
4,1	0,5	0,3	0,1	0,1	46,5	8,1	38,4	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	2,3	2,1	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,1	0,2	0,1	0,0	0,1	44,6	6,1	38,5	WEIBLICH			
4,1	0,5	0,3	0,1	0,1	46,8	8,2	38,6	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	2,5	2,4	0,1	MAENNLICH	50 - 55 DEUTSCHE		
2,0	0,2	0,1	0,0	0,1	34,9	9,2	25,7	WEIBLICH			
2,0	0,4	0,2	0,1	0,1	37,4	11,6	25,8	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	2,5	2,4	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,0	0,2	0,1	0,0	0,1	35,0	9,3	25,8	WEIBLICH			
2,0	0,4	0,2	0,1	0,1	37,6	11,7	25,9	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	6,8	6,7	0,1	MAENNLICH	55 - 60 DEUTSCHE		
2,0	0,2	0,1	0,0	0,0	61,8	23,2	38,6	WEIBLICH			
2,0	0,6	0,4	0,1	0,1	68,6	29,9	38,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	6,9	6,8	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,0	0,2	0,1	0,0	0,0	62,0	23,3	38,7	WEIBLICH			
2,0	0,6	0,4	0,1	0,1	68,9	30,0	38,8	INSGESAMT			



ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WCHNB								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGKE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
SCHLESWIG -											
60 - 65											
DEUTSCHE	MAENNLICH	64,8	56,3	45,8	18,8	0,2	47,7	45,4	2,4		
	WEIBLICH	86,4	47,8	10,9	39,2	36,3	13,9	10,9	2,2		
	INSGESAMT	151,2	104,1	56,7	58,0	36,5	61,6	56,2	4,5		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0		
	WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0		
	INSGESAMT	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	65,2	56,5	46,0	18,9	0,2	48,0	45,6	2,4		
	WEIBLICH	86,7	47,9	11,0	39,3	36,4	14,0	10,9	2,2		
	INSGESAMT	151,9	104,5	57,0	58,2	36,6	62,0	56,5	4,6		
65 - 70											
DEUTSCHE	MAENNLICH	57,8	48,1	6,5	51,1	0,1	12,5	6,5	6,0		
	WEIBLICH	75,2	34,9	2,7	49,7	22,9	4,9	2,7	2,0		
	INSGESAMT	133,0	83,0	9,2	100,8	23,0	17,4	9,2	7,9		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0		
	WEIBLICH	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0		
	INSGESAMT	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	58,0	48,3	6,6	51,3	0,1	12,5	6,6	6,0		
	WEIBLICH	75,5	35,0	2,7	49,8	22,9	4,9	2,7	2,0		
	INSGESAMT	133,4	83,3	9,3	101,1	23,1	17,5	9,3	8,0		
70 - 75											
DEUTSCHE	MAENNLICH	39,0	30,2	2,0	36,9	0,1	4,8	2,0	2,8		
	WEIBLICH	62,0	22,1	0,9	47,4	13,7	2,1	0,9	1,0		
	INSGESAMT	101,0	52,3	2,9	84,3	13,8	6,8	2,9	3,9		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0		
	WEIBLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		
	INSGESAMT	0,4	0,2	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	39,2	30,3	2,0	37,1	0,1	4,8	2,0	2,8		
	WEIBLICH	62,2	22,2	0,9	47,5	13,8	2,1	0,9	1,0		
	INSGESAMT	101,4	52,5	2,9	84,6	13,9	6,9	2,9	3,9		
75 UND MEHR											
DEUTSCHE	MAENNLICH	46,4	27,4	1,1	45,0	0,3	2,9	1,1	1,8		
	WEIBLICH	81,3	14,7	0,5	71,6	9,2	1,4	0,5	0,8		
	INSGESAMT	127,7	42,1	1,6	116,6	9,4	4,3	1,6	2,6		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		
	WEIBLICH	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		
	INSGESAMT	0,5	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	46,6	27,5	1,2	45,2	0,3	2,9	1,1	1,8		
	WEIBLICH	81,5	14,8	0,5	71,8	9,2	1,4	0,5	0,8		
	INSGESAMT	128,1	42,2	1,7	117,0	9,5	4,3	1,7	2,6		
INSGESAMT											
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 165,4	604,9	627,0	182,2	356,3	665,2	624,9	17,3		
	WEIBLICH	1 291,3	612,4	286,5	267,3	737,5	343,3	285,5	12,1		
	INSGESAMT	2 456,7	1 217,3	913,5	449,5	1 093,7	1 008,5	910,4	29,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	22,3	12,6	16,5	1,2	4,6	16,8	16,5	0,1		
	WEIBLICH	15,1	7,7	7,0	1,1	7,0	7,3	7,0	0,0		
	INSGESAMT	37,4	20,3	23,5	2,3	11,5	24,1	23,5	0,2		
INSGESAMT	MAENNLICH	1 187,7	617,5	643,5	183,4	360,8	681,9	641,3	17,4		
	WEIBLICH	1 306,4	620,1	293,5	268,4	744,5	350,6	292,5	12,1		
	INSGESAMT	2 494,1	1 237,6	937,0	451,8	1 105,3	1 032,6	933,8	29,5		

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOLKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
HOLSTEIN											
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	16,5	16,4	0,2	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE	
0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	72,4	37,0	35,5	WEIBLICH			
0,9	0,6	0,5	0,1	0,0	88,9	53,3	35,6	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,2	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	16,6	16,5	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	72,6	37,1	35,5	WEIBLICH			
0,9	0,7	0,5	0,1	0,0	89,2	53,5	35,7	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	45,2	45,1	0,1	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE	
0,3	0,0	0,0	3,0	0,0	70,3	47,7	22,6	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	115,5	92,7	22,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	45,4	45,2	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	70,5	47,8	22,7	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	115,8	93,0	22,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	34,1	0,1	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	59,9	46,3	13,6	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	94,1	80,4	13,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	WEIBLICH			
-	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3	0,0	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	34,2	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	60,1	46,5	13,7	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	94,4	80,7	13,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	43,4	43,2	0,3	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	79,9	70,8	9,1	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	123,3	113,9	9,4	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	0,3	0,2	0,0	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,0	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	43,6	43,3	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	80,2	71,0	9,1	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	123,7	114,3	9,4	INSGESAMT			
23,0	3,3	2,1	0,7	0,4	497,0	164,1	332,8	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE	
45,7	2,4	1,0	0,3	1,0	945,6	254,9	690,7	WEIBLICH			
68,7	5,6	3,1	1,0	1,5	1 442,6	419,0	1 023,5	INSGESAMT			
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	5,5	1,1	4,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	7,7	1,0	6,7	WEIBLICH			
0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	13,2	2,1	11,0	INSGESAMT			
23,2	3,3	2,2	0,7	0,4	502,5	165,3	337,2	MAENNLICH	INSGESAMT		
46,0	2,5	1,0	0,4	1,1	953,3	255,9	697,3	WEIBLICH			
69,2	5,8	3,2	1,1	1,6	1 455,7	421,2	1 034,6	INSGESAMT			

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
HAM										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	163,0	-	-	2,2	160,8	-	-	-	
	WEIBLICH	155,4	-	-	1,9	153,6	-	-	-	
	INSGESAMT	318,5	-	-	4,1	314,4	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,4	-	-	0,1	5,4	-	-	-	
	WEIBLICH	5,2	0,0	-	0,0	5,2	-	-	-	
	INSGESAMT	10,7	0,0	-	0,1	10,5	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	168,5	-	-	2,3	166,2	-	-	-	
	WEIBLICH	160,6	0,0	-	1,9	158,7	-	-	-	
	INSGESAMT	329,1	0,0	-	4,2	325,0	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	44,0	0,2	13,4	0,9	29,7	27,5	13,4	0,3	
	WEIBLICH	42,9	2,5	16,8	0,9	25,3	25,9	16,7	0,2	
	INSGESAMT	86,9	2,7	30,2	1,8	55,0	53,4	30,1	0,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,5	0,0	0,8	0,0	0,6	1,0	0,8	0,0	
	WEIBLICH	1,6	0,3	0,9	0,0	0,6	1,0	0,9	0,0	
	INSGESAMT	3,0	0,3	1,7	0,1	1,3	2,0	1,7	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	45,5	0,2	14,2	0,9	30,3	28,5	14,1	0,3	
	WEIBLICH	44,5	2,8	17,7	0,9	25,9	27,0	17,6	0,2	
	INSGESAMT	90,0	3,0	31,9	1,8	56,2	55,4	31,8	0,5	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	49,7	11,2	39,0	2,6	8,0	40,7	38,9	0,3	
	WEIBLICH	49,9	24,8	33,3	1,3	15,2	34,9	33,3	0,1	
	INSGESAMT	99,6	36,0	72,4	4,0	23,2	75,6	72,2	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,9	1,0	3,2	0,2	0,5	3,3	3,2	0,0	
	WEIBLICH	3,6	2,0	2,6	0,1	0,9	2,6	2,6	0,0	
	INSGESAMT	7,5	3,0	5,8	0,3	1,4	6,0	5,8	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	53,6	12,2	42,3	2,8	8,5	44,0	42,1	0,3	
	WEIBLICH	53,5	26,8	35,9	1,4	16,1	37,6	35,8	0,1	
	INSGESAMT	107,1	39,0	78,2	4,3	24,6	81,6	78,0	0,4	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	66,5	40,8	59,9	3,0	3,7	60,1	59,7	0,3	
	WEIBLICH	64,8	49,2	34,3	1,3	29,1	37,7	34,2	0,1	
	INSGESAMT	131,3	90,0	94,2	4,3	32,8	97,9	93,9	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,2	3,6	5,5	0,3	0,4	5,6	5,5	0,1	
	WEIBLICH	3,2	2,4	2,2	0,1	1,0	2,2	2,2	0,0	
	INSGESAMT	9,4	6,0	7,7	0,4	1,3	7,8	7,6	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	72,7	44,4	65,4	3,3	4,1	65,7	65,1	0,3	
	WEIBLICH	68,0	51,6	36,5	1,4	30,1	40,0	36,4	0,1	
	INSGESAMT	140,7	96,0	101,9	4,7	34,2	105,6	101,6	0,4	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	70,3	55,0	68,0	1,6	0,6	68,0	67,8	0,2	
	WEIBLICH	70,5	57,6	30,9	1,3	38,3	36,2	30,8	0,1	
	INSGESAMT	140,8	112,6	98,9	3,0	38,9	104,2	98,6	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,7	5,2	6,4	0,2	0,2	6,4	6,3	0,0	
	WEIBLICH	2,4	1,9	1,6	0,0	0,8	1,6	1,6	0,0	
	INSGESAMT	9,1	7,1	7,9	0,2	0,9	8,0	7,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	77,0	60,2	74,4	1,8	0,8	74,4	74,2	0,2	
	WEIBLICH	72,9	59,5	32,4	1,4	39,1	37,8	32,4	0,1	
	INSGESAMT	149,9	119,7	106,8	3,2	39,9	112,2	106,5	0,3	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERTIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
BURG											
-	-	-	-	-	163,0	2,2	160,8	MAENNLICH	UNTER 15		
-	-	-	-	-	155,4	1,9	153,6	WEIBLICH	DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	318,5	4,1	314,4	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	5,4	0,1	5,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	5,2	0,0	5,2	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	10,7	0,1	10,5	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	168,5	2,3	166,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	160,6	1,9	158,7	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	329,1	4,2	325,0	INSGESAMT			
13,8	0,2	0,1	0,0	0,1	16,3	0,6	15,8	MAENNLICH	15 - 20		
9,0	0,2	0,1	0,0	0,1	16,8	0,7	16,1	WEIBLICH	DEUTSCHE		
22,8	0,5	0,1	0,0	0,3	33,1	1,2	31,9	INSGESAMT			
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBLICH			
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,9	INSGESAMT			
14,0	0,3	0,1	0,0	0,2	16,7	0,6	16,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
9,2	0,2	0,1	0,0	0,2	17,3	0,7	16,6	WEIBLICH			
23,1	0,5	0,1	0,0	0,3	34,0	1,3	32,8	INSGESAMT			
1,5	0,3	0,1	0,0	0,1	8,7	2,3	6,4	MAENNLICH	20 - 25		
1,6	0,2	0,1	0,0	0,1	14,7	1,2	13,5	WEIBLICH	DEUTSCHE		
3,1	0,5	0,2	0,1	0,2	23,5	3,5	19,9	INSGESAMT			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,9	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,3	1,2	INSGESAMT			
1,6	0,3	0,1	0,0	0,1	9,3	2,5	6,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,6	0,2	0,1	0,0	0,1	15,7	1,3	14,4	WEIBLICH			
3,2	0,5	0,2	0,1	0,2	25,0	3,8	21,2	INSGESAMT			
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	6,0	2,6	3,4	MAENNLICH	25 - 30		
3,4	0,2	0,1	0,0	0,1	26,8	1,2	25,6	WEIBLICH	DEUTSCHE		
3,6	0,6	0,3	0,1	0,2	32,8	3,8	29,1	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	0,9	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	0,3	1,2	INSGESAMT			
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	6,7	2,9	3,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
3,4	0,3	0,1	0,0	0,1	27,8	1,2	26,5	WEIBLICH			
3,6	0,7	0,3	0,1	0,2	34,4	4,1	30,3	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,9	1,4	0,5	MAENNLICH	30 - 35		
5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	34,2	1,2	33,0	WEIBLICH	DEUTSCHE		
5,3	0,5	0,3	0,1	0,1	36,1	2,6	33,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,9	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,2	1,5	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	34,9	1,2	33,7	WEIBLICH			
5,3	0,6	0,3	0,1	0,2	37,1	2,8	34,4	INSGESAMT			

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WÖHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
35 - 40	DEUTSCHE	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	49,9 53,4 103,3	42,3 43,8 86,1	48,5 24,0 72,5	1,1 1,3 2,4	0,2 28,1 28,3	48,5 28,5 77,1	48,4 23,9 72,3	HAM 0,1 0,1 0,2
	AUSLAENDER	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	4,7 1,7 6,4	3,8 1,4 5,2	4,6 1,2 5,8	0,1 0,0 0,1	0,0 0,5 0,5	4,6 1,2 5,8	4,5 1,2 5,7	0,0 0,0 0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	54,5 55,1 109,6	46,1 45,1 91,3	53,1 25,2 78,3	1,2 1,3 2,5	0,2 28,6 28,8	53,1 29,8 82,9	52,9 25,1 78,1	0,1 0,1 0,3
40 - 45	DEUTSCHE	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	50,1 57,7 107,8	44,2 46,0 90,2	48,7 28,1 76,8	1,3 1,9 3,1	0,1 27,8 28,0	48,7 32,8 81,6	48,6 28,0 76,6	0,2 0,3 0,4
	AUSLAENDER	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2,9 1,3 4,2	2,4 1,0 3,4	2,8 0,8 3,6	0,0 0,0 0,1	0,0 0,4 0,5	2,8 0,8 3,6	2,8 0,8 3,6	0,0 0,0 0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	53,0 59,0 112,0	46,7 46,9 93,6	51,5 28,9 80,4	1,3 1,9 3,2	0,2 28,2 28,4	51,5 33,7 85,2	51,4 28,8 80,2	0,2 0,3 0,4
45 - 50	DEUTSCHE	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	46,4 67,1 113,5	41,6 49,8 91,5	44,6 33,4 78,0	1,7 4,0 5,7	0,1 29,7 29,9	44,7 38,2 82,9	44,5 33,3 77,8	0,2 0,6 0,8
	AUSLAENDER	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	1,8 1,0 2,8	1,5 0,7 2,2	1,8 0,6 2,4	0,1 0,0 0,1	0,0 0,3 0,3	1,8 0,6 2,4	1,7 0,6 2,4	0,0 0,0 0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	48,2 68,1 116,4	43,1 50,6 93,7	46,3 34,0 80,3	1,8 4,1 5,8	0,1 30,1 30,2	46,4 38,9 85,3	46,2 33,9 80,1	0,2 0,6 0,8
50 - 55	DEUTSCHE	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	32,7 47,6 80,3	29,2 32,2 61,4	30,8 22,0 52,8	1,8 5,7 7,5	0,1 19,9 20,0	31,0 24,9 55,9	30,7 21,9 52,6	0,2 0,8 1,0
	AUSLAENDER	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	0,9 0,5 1,4	0,7 0,3 1,1	0,9 0,3 1,1	0,1 0,1 0,1	0,0 0,2 0,2	0,9 0,3 1,1	0,9 0,3 1,1	0,0 0,0 0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	33,6 48,1 81,7	30,0 32,5 62,5	31,7 22,2 53,9	1,9 5,8 7,6	0,1 20,0 20,1	31,8 25,2 57,1	31,6 22,2 53,8	0,3 0,8 1,0
55 - 60	DEUTSCHE	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	52,1 71,9 124,0	45,9 44,0 89,9	46,7 27,0 73,7	5,3 14,6 19,9	0,1 30,3 30,4	47,3 30,7 77,9	46,6 26,9 73,5	0,7 1,5 2,2
	AUSLAENDER	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	0,8 0,4 1,2	0,6 0,3 0,8	0,7 0,2 0,9	0,1 0,1 0,1	0,0 0,2 0,2	0,7 0,2 0,9	0,7 0,2 0,9	0,0 0,0 0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	52,9 72,3 125,2	46,4 44,3 90,7	47,4 27,2 74,6	5,4 14,7 20,1	0,1 30,4 30,5	48,0 30,9 78,9	47,3 27,1 74,4	0,7 1,5 2,2

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

BURG

0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,1	1,0	0,2	MAENNLICH	35 - 40	
4,5	0,1	0,1	0,0	0,1	24,7	1,1	23,6	WEIBLICH	DEUTSCHE	
4,5	0,3	0,2	0,1	0,1	25,8	2,1	23,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,0	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
4,5	0,2	0,1	0,0	0,1	25,1	1,1	24,0	WEIBLICH		
4,5	0,4	0,2	0,1	0,1	26,4	2,2	24,2	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,1	0,1	MAENNLICH	40 - 45	
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	24,8	1,6	23,2	WEIBLICH	DEUTSCHE	
4,6	0,3	0,2	0,1	0,1	25,9	2,7	23,3	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,1	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	25,2	1,6	23,6	WEIBLICH		
4,6	0,4	0,2	0,1	0,1	26,4	2,7	23,7	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,5	1,4	0,1	MAENNLICH	45 - 50	
4,3	0,2	0,1	0,0	0,1	28,7	3,4	25,4	WEIBLICH	DEUTSCHE	
4,3	0,4	0,2	0,1	0,1	30,3	4,8	25,5	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
4,3	0,2	0,1	0,0	0,1	29,0	3,4	25,6	WEIBLICH		
4,3	0,4	0,2	0,1	0,1	30,6	4,9	25,8	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	50 - 55	
2,2	0,1	0,0	0,0	0,0	22,5	4,9	17,6	WEIBLICH	DEUTSCHE	
2,2	0,3	0,1	0,1	0,1	24,1	6,4	17,7	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,0	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,6	1,6	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,3	0,1	0,0	0,0	0,1	22,7	5,0	17,7	WEIBLICH		
2,3	0,3	0,1	0,1	0,1	24,3	6,5	17,8	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	4,7	4,6	0,1	MAENNLICH	55 - 60	
2,3	0,2	0,1	0,1	0,0	41,0	13,1	27,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
2,3	0,4	0,2	0,1	0,1	45,6	17,6	28,0	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	4,7	4,6	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,3	0,2	0,1	0,1	0,0	41,2	13,1	28,1	WEIBLICH		
2,3	0,4	0,2	0,1	0,1	45,9	17,7	28,2	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
STAATSANGEHÖRIGKEIT										
HAM										
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNlich	54,4	46,5	40,5	13,8	3,2	41,4	40,3	1,1	
	WEIBlich	73,9	40,2	12,1	32,3	29,4	14,6	12,1	1,6	
	INSGESAMT	128,3	86,7	52,6	46,1	29,6	56,0	52,4	2,7	
AUSLAENDER	MAENNlich	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBlich	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,6	0,5	0,2	0,2	0,5	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNlich	54,9	46,8	40,9	13,9	0,2	41,8	40,7	1,1	
	WEIBlich	74,3	40,4	12,2	32,5	29,6	14,7	12,2	1,6	
	INSGESAMT	129,3	87,2	53,1	46,4	29,8	56,5	52,9	2,7	
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNlich	47,1	39,0	7,1	39,8	0,1	11,3	7,1	4,2	
	WEIBlich	64,5	28,5	3,2	42,2	19,0	5,0	3,2	1,5	
	INSGESAMT	111,5	67,5	10,3	82,0	19,2	16,3	10,3	5,7	
AUSLAENDER	MAENNlich	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	
	WEIBlich	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,7	0,4	0,2	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNlich	47,4	39,3	7,2	40,0	0,2	11,4	7,2	4,2	
	WEIBlich	64,8	28,6	3,2	42,4	19,1	5,0	3,2	1,6	
	INSGESAMT	112,2	67,8	10,5	82,5	19,2	16,5	10,5	5,8	
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNlich	30,4	23,8	2,4	28,0	0,1	4,5	2,4	2,0	
	WEIBlich	54,4	17,7	1,1	41,7	11,6	2,1	1,1	0,8	
	INSGESAMT	84,8	41,5	3,6	69,6	11,6	6,5	3,6	2,9	
AUSLAENDER	MAENNlich	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	
	WEIBlich	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,5	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNlich	30,7	24,0	2,5	28,1	0,1	4,5	2,5	2,0	
	WEIBlich	54,6	17,8	1,2	41,9	11,6	2,1	1,2	0,9	
	INSGESAMT	85,3	41,7	3,6	70,0	11,7	6,6	3,6	2,9	
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNlich	34,9	22,0	1,5	33,2	0,3	2,7	1,4	1,2	
	WEIBlich	70,0	11,6	0,6	61,0	8,3	1,2	0,6	0,5	
	INSGESAMT	104,9	33,6	2,1	94,2	8,6	3,8	2,1	1,7	
AUSLAENDER	MAENNlich	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
	WEIBlich	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,6	0,2	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNlich	35,1	22,1	1,5	33,4	0,3	2,7	1,5	1,2	
	WEIBlich	70,3	11,6	0,6	61,3	8,4	1,2	0,6	0,5	
	INSGESAMT	105,4	33,7	2,1	94,7	8,7	3,9	2,1	1,7	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNlich	791,5	441,7	451,1	136,3	204,1	476,3	449,8	11,0	
	WEIBlich	944,0	447,8	266,9	211,4	465,7	312,8	266,2	8,2	
	INSGESAMT	1 735,5	889,5	718,0	347,7	669,8	789,2	716,0	19,2	
AUSLAENDER	MAENNlich	36,2	19,7	27,1	1,9	7,2	27,6	27,0	0,3	
	WEIBlich	22,2	10,7	10,5	1,4	10,3	10,9	10,5	0,1	
	INSGESAMT	58,4	30,4	37,6	3,3	17,5	38,6	37,5	0,4	
INSGESAMT	MAENNlich	827,7	461,4	478,2	138,2	211,3	503,9	476,8	11,2	
	WEIBlich	966,2	458,5	277,4	212,8	476,0	323,8	276,6	8,3	
	INSGESAMT	1 793,8	919,9	755,6	350,9	687,3	827,7	753,5	19,5	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
BURG										60 - 65	DEUTSCHE
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	12,7	12,6	0,2	MAENNLICH			
1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	59,2	30,7	28,4	WEIBLICH			
1,0	0,5	0,3	0,2	0,0	71,9	43,3	28,6	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	12,8	12,7	0,2	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	59,4	30,8	28,6	WEIBLICH			
1,0	0,5	0,3	0,2	0,0	72,3	43,5	28,8	INSGESAMT			
										65 - 70	DEUTSCHE
0,0	0,1	0,0	0,1	-	35,7	35,5	0,1	MAENNLICH			
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	59,4	40,6	18,8	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	95,1	76,2	18,9	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	35,9	35,7	0,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	59,7	40,8	18,8	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	95,6	76,6	19,0	INSGESAMT			
										70 - 75	DEUTSCHE
-	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	25,9	0,1	MAENNLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	52,3	40,8	11,5	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	78,2	66,7	11,5	INSGESAMT			
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	-	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,4	0,4	0,1	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	26,1	26,1	0,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	41,0	11,5	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	78,7	67,1	11,6	INSGESAMT			
										75 UND MEHR	DEUTSCHE
0,0	0,0	0,0	0,0	-	32,2	32,0	0,3	MAENNLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,8	60,5	8,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,0	92,4	8,6	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER	
-	0,0	-	-	0,0	0,3	0,3	0,1	WEIBLICH			
-	0,0	-	-	0,0	0,5	0,5	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	32,4	32,1	0,3	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	69,1	60,8	8,4	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,5	92,9	8,6	INSGESAMT			
										INSGESAMT	DEUTSCHE
15,5	2,5	1,3	0,7	0,5	312,7	124,6	188,1	MAENNLICH			
38,4	2,0	0,7	0,4	0,8	629,2	202,7	426,4	WEIBLICH			
54,0	4,5	2,0	1,2	1,3	941,8	327,3	614,5	INSGESAMT			
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	8,3	1,6	6,8	MAENNLICH		AUSLAENDER	
0,4	0,2	0,0	0,0	0,1	11,1	1,3	9,8	WEIBLICH			
0,7	0,4	0,1	0,1	0,2	19,4	2,8	16,6	INSGESAMT			
										INSGESAMT	
15,9	2,7	1,4	0,8	0,5	321,0	126,1	194,9	MAENNLICH			
38,8	2,1	0,7	0,5	1,0	640,3	204,0	436,2	WEIBLICH			
54,7	4,9	2,1	1,3	1,5	961,3	330,1	631,1	INSGESAMT			



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
NIEDER											
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	871,6	-	-	11,4	860,2	-	-	-		
	WEIBLICH	825,5	-	-	9,7	815,8	-	-	-		
	INSGESAMT	1 697,1	-	-	21,1	1 676,0	-	-	-		
AUSLAENDER	MAENNLICH	14,1	-	-	0,2	13,9	-	-	-		
	WEIBLICH	13,0	0,0	-	0,2	12,9	-	-	-		
	INSGESAMT	27,1	0,0	-	0,4	26,8	-	-	-		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	885,7	-	-	11,6	874,1	-	-	-		
	WEIBLICH	838,5	0,0	-	9,8	828,6	-	-	-		
	INSGESAMT	1 724,2	0,0	-	21,5	1 702,7	-	-	-		
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	241,8	1,3	96,6	5,0	140,1	167,9	96,4	1,5		
	WEIBLICH	226,5	16,6	102,4	4,2	120,0	146,1	102,1	0,8		
	INSGESAMT	468,3	17,9	199,0	9,2	260,1	314,0	198,5	2,3		
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,3	0,1	3,9	0,1	1,3	4,5	3,9	0,0		
	WEIBLICH	4,9	0,9	3,3	0,1	1,5	3,6	3,3	0,0		
	INSGESAMT	10,2	1,0	7,2	0,2	2,8	8,1	7,2	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	247,1	1,4	100,5	5,1	141,4	172,3	100,3	1,5		
	WEIBLICH	231,4	17,5	105,7	4,3	121,4	149,7	105,4	0,8		
	INSGESAMT	478,5	18,9	206,2	9,4	262,9	322,1	205,7	2,4		
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	211,1	51,5	185,0	6,8	19,3	188,5	184,6	0,6		
	WEIBLICH	192,5	115,2	117,8	3,9	70,8	122,2	117,4	0,3		
	INSGESAMT	403,6	166,6	302,8	10,6	90,1	310,7	302,0	0,8		
AUSLAENDER	MAENNLICH	11,8	3,0	10,7	0,3	0,8	10,8	10,7	0,0		
	WEIBLICH	8,9	5,1	6,9	0,1	1,8	7,0	6,9	0,0		
	INSGESAMT	20,6	8,1	17,6	0,4	2,6	17,8	17,6	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	222,9	54,5	195,7	7,1	20,1	199,3	195,3	0,6		
	WEIBLICH	201,3	120,3	124,7	4,0	72,7	129,1	124,3	0,3		
	INSGESAMT	424,2	174,8	320,4	11,1	92,7	328,4	319,5	0,9		
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	230,9	156,4	217,6	5,7	7,7	217,9	217,0	0,6		
	WEIBLICH	220,1	190,6	91,9	3,8	124,4	101,8	91,6	0,4		
	INSGESAMT	451,0	347,1	309,4	9,5	132,1	319,8	308,6	1,0		
AUSLAENDER	MAENNLICH	16,0	10,1	15,0	0,4	0,6	15,1	15,0	0,1		
	WEIBLICH	7,4	5,9	5,4	0,1	1,9	5,4	5,4	0,0		
	INSGESAMT	23,4	16,0	20,4	0,5	2,6	20,5	20,3	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	246,9	166,6	232,5	6,1	8,3	233,0	232,0	0,7		
	WEIBLICH	227,5	196,5	97,3	3,9	126,4	107,3	97,0	0,4		
	INSGESAMT	474,4	363,1	329,8	9,9	134,7	340,3	329,0	1,0		
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	274,5	228,3	269,2	3,7	1,7	269,2	268,6	0,6		
	WEIBLICH	261,5	234,9	92,8	5,2	163,4	107,2	92,6	0,5		
	INSGESAMT	536,0	463,2	362,0	8,9	165,1	376,4	361,2	1,1		
AUSLAENDER	MAENNLICH	16,7	13,6	16,3	0,2	0,3	16,3	16,2	0,0		
	WEIBLICH	5,9	4,9	4,4	0,1	1,5	4,4	4,4	0,0		
	INSGESAMT	22,6	18,6	20,7	0,3	1,7	20,7	20,6	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	291,3	241,9	285,4	3,9	1,9	285,5	284,8	0,6		
	WEIBLICH	267,4	239,9	97,2	5,3	164,9	111,7	97,0	0,5		
	INSGESAMT	558,7	481,8	382,7	9,2	166,8	397,1	381,8	1,1		

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
SACHSEN											
-	-	-	-	-	871,6	11,4	860,2	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	825,5	9,7	815,8	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	1 697,1	21,1	1 676,0	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	14,1	0,2	13,9	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	13,0	0,2	12,9	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	27,1	0,4	26,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	885,7	11,6	874,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	838,5	9,8	828,6	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	1 724,2	21,5	1 702,7	INSGESAMT			
69,9	0,9	0,2	0,0	0,6	73,0	3,5	69,5	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
43,2	1,1	0,3	0,0	0,7	79,4	3,3	76,0	WEIBLICH			
113,1	2,0	0,5	0,1	1,4	152,3	6,8	145,5	INSGESAMT			
0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	0,1	1,1	WEIBLICH			
0,9	0,1	0,0	0,0	0,1	2,0	0,2	1,9	INSGESAMT			
70,5	1,0	0,2	0,1	0,7	73,8	3,5	70,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
43,5	1,1	0,3	0,0	0,8	80,5	3,4	77,1	WEIBLICH			
114,0	2,1	0,5	0,1	1,5	154,3	6,9	147,4	INSGESAMT			
3,4	0,8	0,4	0,1	0,3	21,8	6,1	15,7	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
4,5	0,9	0,4	0,0	0,5	69,4	3,6	65,8	WEIBLICH			
7,9	1,7	0,8	0,1	0,8	91,2	9,7	81,5	INSGESAMT			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,3	0,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,8	0,1	1,7	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,8	0,4	2,4	INSGESAMT			
3,4	0,8	0,5	0,1	0,3	22,8	6,4	16,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,6	1,0	0,4	0,1	0,6	71,2	3,7	67,5	WEIBLICH			
8,0	1,9	0,9	0,1	0,9	93,9	10,1	83,9	INSGESAMT			
0,3	0,9	0,5	0,1	0,2	12,1	4,9	7,2	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
9,9	0,7	0,3	0,0	0,4	117,5	3,4	114,2	WEIBLICH			
10,1	1,6	0,8	0,2	0,6	129,6	8,3	121,3	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,9	0,1	1,8	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,8	0,4	2,4	INSGESAMT			
0,3	0,9	0,6	0,2	0,2	13,0	5,3	7,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
9,9	0,8	0,3	0,0	0,5	119,4	3,5	116,0	WEIBLICH			
10,2	1,7	0,8	0,2	0,7	132,4	8,7	123,7	INSGESAMT			
0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	4,5	3,0	1,5	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
14,1	0,5	0,2	0,0	0,3	153,7	4,7	149,0	WEIBLICH			
14,2	1,4	0,8	0,2	0,4	158,2	7,7	150,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	1,4	0,0	1,4	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,2	1,6	INSGESAMT			
0,1	0,9	0,6	0,1	0,1	4,9	3,2	1,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
14,2	0,6	0,2	0,0	0,3	155,1	4,7	150,4	WEIBLICH			
14,2	1,4	0,8	0,2	0,4	160,1	7,9	152,1	INSGESAMT			

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NIEDER										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	211,3	188,6	207,3	3,2	0,7	207,3	206,7	0,5	
	WEIBLICH	207,4	185,3	76,9	5,5	124,9	90,0	76,7	0,7	
	INSGESAMT	418,6	373,9	284,2	8,7	125,7	297,3	283,5	1,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	11,7	10,2	11,6	0,1	0,1	11,6	11,6	0,0	
	WEIBLICH	4,2	3,5	3,3	0,0	0,9	3,3	3,3	0,0	
	INSGESAMT	16,0	13,6	14,8	0,1	1,0	14,9	14,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	223,0	198,8	218,9	3,3	0,8	218,9	218,3	0,5	
	WEIBLICH	211,6	188,7	80,2	5,6	125,8	93,3	80,0	0,7	
	INSGESAMT	434,6	387,6	299,1	8,9	126,6	312,2	298,3	1,2	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	207,0	191,3	201,8	4,6	0,5	202,1	201,3	0,8	
	WEIBLICH	220,5	189,2	89,4	8,5	122,5	102,8	89,2	1,2	
	INSGESAMT	427,4	380,4	291,2	13,1	123,1	304,9	290,5	1,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,1	6,2	7,0	0,1	0,0	7,0	6,9	0,0	
	WEIBLICH	3,3	2,7	2,3	0,1	0,9	2,4	2,3	0,0	
	INSGESAMT	10,4	8,9	9,3	0,2	0,9	9,3	9,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	214,0	197,5	208,8	4,7	0,6	209,0	208,2	0,8	
	WEIBLICH	223,8	191,9	91,7	8,6	123,4	105,2	91,5	1,2	
	INSGESAMT	437,8	389,3	300,5	13,3	124,0	314,3	299,7	2,0	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	177,6	165,8	169,8	7,3	0,4	170,7	169,3	1,3	
	WEIBLICH	246,1	196,1	101,7	18,8	125,7	115,8	101,4	2,6	
	INSGESAMT	423,7	361,9	271,5	26,1	126,1	286,5	270,8	4,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,8	4,1	4,7	0,1	0,0	4,6	4,6	0,0	
	WEIBLICH	2,4	1,8	1,4	0,2	0,8	1,5	1,4	0,0	
	INSGESAMT	7,2	6,0	6,1	0,3	0,9	6,1	6,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	182,4	169,9	174,5	7,5	0,4	175,4	174,0	1,3	
	WEIBLICH	248,6	198,0	103,1	18,9	126,5	117,2	102,9	2,7	
	INSGESAMT	431,0	367,9	277,6	26,4	126,9	292,6	276,8	4,0	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	116,7	107,8	108,3	8,0	0,4	109,4	107,9	1,4	
	WEIBLICH	166,3	117,2	59,1	28,4	78,8	68,0	58,9	3,5	
	INSGESAMT	282,9	225,0	167,4	36,3	79,2	177,4	166,8	5,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,5	2,0	2,3	0,1	0,0	2,3	2,3	0,0	
	WEIBLICH	1,1	0,8	0,6	0,1	0,4	0,6	0,5	0,0	
	INSGESAMT	3,6	2,8	2,9	0,3	0,4	2,9	2,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119,1	109,8	110,6	8,1	0,4	111,7	110,2	1,4	
	WEIBLICH	167,4	118,0	59,6	28,5	79,3	68,6	59,4	3,6	
	INSGESAMT	286,5	227,8	170,2	36,6	79,7	180,3	169,6	5,0	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	183,4	166,5	159,8	23,2	0,4	162,6	159,0	3,6	
	WEIBLICH	253,6	159,1	68,5	69,8	115,3	81,4	68,2	7,4	
	INSGESAMT	437,0	325,6	228,3	93,1	115,7	244,0	227,2	11,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,1	1,6	1,9	0,2	0,0	1,9	1,9	0,0	
	WEIBLICH	1,0	0,6	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,0	
	INSGESAMT	3,2	2,2	2,3	0,5	0,4	2,3	2,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	185,5	168,1	161,7	23,4	0,4	164,5	160,9	3,6	
	WEIBLICH	254,6	159,8	68,9	70,1	115,7	81,8	68,6	7,4	
	INSGESAMT	440,2	327,8	230,5	93,5	116,1	246,3	229,4	11,0	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMDE DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

SACHSEN

0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	3,2	2,6	0,6	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE
12,6	0,4	0,2	0,0	0,2	116,9	4,8	112,1	WEIBLICH		
12,7	1,2	0,8	0,2	0,3	120,1	7,4	112,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,9	0,0	0,8	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	0,9	INSGESAMT		
0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	3,3	2,6	0,7	MAENNLICH		ZUSAMMEN
12,6	0,5	0,2	0,0	0,2	117,8	4,8	113,0	WEIBLICH		
12,7	1,3	0,8	0,2	0,3	121,1	7,5	113,7	INSGESAMT		
0,0	0,7	0,5	0,1	0,1	4,1	3,7	0,4	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE
12,4	0,5	0,2	0,1	0,2	117,1	7,3	109,9	WEIBLICH		
12,5	1,2	0,8	0,2	0,3	121,3	11,0	110,3	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,8	WEIBLICH		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,9	INSGESAMT		
0,0	0,8	0,6	0,1	0,1	4,2	3,8	0,5	MAENNLICH		ZUSAMMEN
12,5	0,5	0,2	0,1	0,2	118,1	7,4	110,7	WEIBLICH		
12,5	1,3	0,8	0,2	0,3	122,3	11,1	111,2	INSGESAMT		
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	6,2	5,9	0,3	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE
11,7	0,6	0,3	0,1	0,2	129,8	16,0	113,8	WEIBLICH		
11,7	1,2	0,8	0,2	0,2	136,0	21,9	114,1	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,8	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,3	0,8	INSGESAMT		
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	6,3	6,0	0,3	MAENNLICH		ZUSAMMEN
11,7	0,6	0,3	0,1	0,2	130,8	16,2	114,6	WEIBLICH		
11,8	1,3	0,8	0,2	0,2	137,1	22,2	114,9	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,8	6,4	0,3	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE
5,6	0,4	0,2	0,1	0,1	97,9	24,7	73,2	WEIBLICH		
5,6	0,9	0,6	0,2	0,1	104,7	31,2	73,5	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,9	6,5	0,3	MAENNLICH		ZUSAMMEN
5,6	0,4	0,2	0,1	0,1	98,4	24,8	73,6	WEIBLICH		
5,6	0,9	0,6	0,2	0,1	105,3	31,4	73,9	INSGESAMT		
0,0	1,0	0,8	0,2	0,0	19,8	19,5	0,3	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE
5,8	0,5	0,3	0,1	0,1	171,7	62,3	109,3	WEIBLICH		
5,9	1,5	1,1	0,3	0,1	191,5	81,8	109,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,4	0,4	INSGESAMT		
0,0	1,0	0,8	0,2	0,0	20,0	19,7	0,3	MAENNLICH		ZUSAMMEN
5,8	0,5	0,3	0,1	0,1	172,3	62,5	109,7	WEIBLICH		
5,9	1,6	1,1	0,3	0,1	192,3	82,2	110,1	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NIEDER										
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH		182,6	160,6	127,6	54,5	0,6	132,1	126,1	5,9
	WEIBLICH		240,7	134,6	31,9	108,6	100,2	42,4	31,8	7,7
	INSGESAMT		423,3	295,2	159,5	163,1	100,8	174,5	157,9	13,6
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,3	0,9	0,9	0,3	0,0	0,9	0,9	0,0
	WEIBLICH		0,8	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0
	INSGESAMT		2,1	1,3	1,1	0,6	0,3	1,1	1,1	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH		183,9	161,5	128,5	54,8	0,6	133,0	127,1	5,9
	WEIBLICH		241,5	135,0	32,1	108,9	100,5	42,6	31,9	7,8
	INSGESAMT		425,4	296,5	160,6	163,7	101,1	175,6	159,0	13,7
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH		162,0	135,9	20,5	141,0	0,5	38,8	20,5	18,2
	WEIBLICH		207,8	97,5	9,1	136,3	62,5	18,0	9,0	7,9
	INSGESAMT		369,9	233,4	29,6	277,3	63,0	56,8	29,5	26,2
AUSLAENDER	MAENNLICH		0,8	0,5	0,1	0,6	0,0	0,2	0,1	0,1
	WEIBLICH		0,6	0,3	0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0
	INSGESAMT		1,4	0,8	0,2	1,0	0,2	0,3	0,2	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH		162,8	136,4	20,7	141,6	0,5	39,0	20,6	18,3
	WEIBLICH		208,5	97,8	9,1	136,7	62,7	18,1	9,1	7,9
	INSGESAMT		371,3	234,2	29,8	278,3	63,2	57,1	29,7	26,2
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH		107,0	83,0	6,3	100,3	0,3	15,9	6,3	9,6
	WEIBLICH		167,1	58,8	3,5	127,8	35,9	8,7	3,5	4,8
	INSGESAMT		274,1	141,8	9,8	228,1	36,2	24,6	9,8	14,4
AUSLAENDER	MAENNLICH		0,5	0,3	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0
	WEIBLICH		0,6	0,2	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT		1,0	0,5	0,0	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH		107,4	83,3	6,4	100,7	0,3	16,0	6,4	9,6
	WEIBLICH		167,7	59,0	3,5	128,2	36,0	8,7	3,5	4,9
	INSGESAMT		275,1	142,3	9,8	229,0	36,4	24,7	9,8	14,5
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH		113,8	67,3	3,3	109,7	0,8	8,8	3,3	5,5
	WEIBLICH		205,4	35,9	1,7	180,6	23,1	5,2	1,7	3,3
	INSGESAMT		319,1	103,2	5,0	290,2	23,9	14,1	5,0	8,9
AUSLAENDER	MAENNLICH		0,5	0,3	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0
	WEIBLICH		0,7	0,1	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT		1,3	0,4	0,0	1,1	0,1	0,1	0,0	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH		114,3	67,6	3,3	110,2	0,8	8,9	3,3	5,5
	WEIBLICH		206,1	36,1	1,7	181,2	23,2	5,3	1,7	3,3
	INSGESAMT		320,4	103,6	5,0	291,4	24,0	14,1	5,0	8,9
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH		3 291,2	1 704,3	1 773,2	484,4	1 033,5	1 891,2	1 767,1	50,0
	WEIBLICH		3 640,9	1 731,1	846,5	710,9	2 083,4	1 009,7	844,0	41,3
	INSGESAMT		6 932,0	3 435,3	2 619,7	1 195,4	3 117,0	2 900,9	2 611,1	91,3
AUSLAENDER	MAENNLICH		95,2	53,0	74,4	3,7	17,1	75,2	74,2	0,4
	WEIBLICH		54,9	27,1	28,2	3,0	23,7	28,9	28,1	0,1
	INSGESAMT		150,1	80,2	102,6	6,8	40,8	104,1	102,3	0,5
INSGESAMT	MAENNLICH		3 386,4	1 757,3	1 847,6	488,2	1 050,6	1 966,4	1 841,3	50,4
	WEIBLICH		3 695,8	1 758,2	874,7	714,0	2 107,1	1 038,6	872,2	41,4
	INSGESAMT		7 082,2	3 515,5	2 722,3	1 202,1	3 157,8	3 005,1	2 713,5	91,8

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS - LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
SACHSEN											
0,1	1,6	1,4	0,2	0,0	48,9	48,4	0,5	MAENNLICH	60 - 65 DEUTSCHE		
2,9	0,3	0,2	0,1	0,1	198,0	100,8	97,2	WEIBLICH			
2,9	2,0	1,6	0,3	0,1	246,9	149,2	97,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,6	0,3	INSGESAMT			
0,1	1,7	1,4	0,2	0,0	49,2	48,7	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,9	0,3	0,2	0,1	0,1	198,6	101,1	97,5	WEIBLICH			
3,0	2,0	1,6	0,3	0,1	247,8	149,8	98,0	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,0	122,6	0,4	MAENNLICH	65 - 70 DEUTSCHE		
1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	189,7	128,3	61,4	WEIBLICH			
1,1	0,3	0,1	0,2	0,0	312,7	250,9	61,9	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,6	0,4	0,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	1,0	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,6	123,1	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	190,3	128,7	61,6	WEIBLICH			
1,1	0,3	0,1	0,3	0,0	313,9	251,8	62,0	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	90,9	90,6	0,3	MAENNLICH	70 - 75 DEUTSCHE		
0,4	0,1	-	0,1	0,0	158,3	122,8	35,5	WEIBLICH			
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	249,3	213,5	35,8	INSGESAMT			
-	0,0	-	-	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	-	-	-	-	0,6	0,5	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	-	0,0	1,0	0,8	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	91,3	91,0	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,4	0,1	-	0,1	0,0	158,9	123,3	35,6	WEIBLICH			
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	250,2	214,3	35,9	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	104,9	104,1	0,8	MAENNLICH	75 UND MEHR DEUTSCHE		
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	200,1	177,2	22,9	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	304,9	281,2	23,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	-	-	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	-	-	-	-	0,7	0,6	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	-	0,0	1,2	1,1	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	105,4	104,6	0,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	200,8	177,8	23,0	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	306,1	282,4	23,8	INSGESAMT			
74,0	9,2	6,1	1,6	1,5	1 390,8	432,8	958,0	MAENNLICH	INSGESAMT DEUTSCHE		
124,4	6,2	2,5	0,9	2,9	2 625,0	668,8	1 956,2	WEIBLICH			
198,4	15,4	8,5	2,5	4,3	4 015,8	1 101,6	2 914,2	INSGESAMT			
0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	19,7	3,3	16,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,7	0,4	0,1	0,0	0,3	25,6	2,9	22,8	WEIBLICH			
1,3	0,7	0,2	0,1	0,4	45,3	6,2	39,1	INSGESAMT			
74,7	9,5	6,2	1,7	1,6	1 410,5	436,1	974,4	MAENNLICH	INSGESAMT		
125,1	6,6	2,5	0,9	3,1	2 650,6	671,7	1 978,9	WEIBLICH			
199,7	16,1	8,8	2,6	4,7	4 061,1	1 107,7	2 953,3	INSGESAMT			

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
BRE											
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	78,5	-	-	1,3	77,1	-	-	-		
	WEIBLICH	74,5	-	-	1,2	73,3	-	-	-		
	INSGESAMT	153,0	-	-	2,6	150,5	-	-	-		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,4	-	-	0,0	1,4	-	-	-		
	WEIBLICH	1,5	-	-	0,0	1,4	-	-	-		
	INSGESAMT	2,9	-	-	0,0	2,8	-	-	-		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	79,9	-	-	1,4	78,5	-	-	-		
	WEIBLICH	76,0	-	-	1,2	74,8	-	-	-		
	INSGESAMT	155,9	-	-	2,6	153,3	-	-	-		
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	21,3	0,1	7,9	0,5	12,8	13,3	7,9	0,2		
	WEIBLICH	20,1	1,5	8,2	0,4	11,4	11,8	8,2	0,1		
	INSGESAMT	41,4	1,6	16,2	0,9	24,3	25,1	16,1	0,3		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3	0,2	0,0		
	WEIBLICH	0,5	0,1	0,2	0,0	0,2	0,3	0,2	0,0		
	INSGESAMT	0,8	0,1	0,4	0,0	0,4	0,5	0,4	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,7	0,1	8,2	0,5	13,0	13,6	8,1	0,2		
	WEIBLICH	20,5	1,6	8,5	0,4	11,6	12,1	8,4	0,1		
	INSGESAMT	42,2	1,7	16,6	1,0	24,6	25,7	16,6	0,3		
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	19,9	5,7	17,6	0,6	1,8	18,0	17,5	0,1		
	WEIBLICH	20,8	12,3	12,9	0,4	7,5	13,5	12,9	0,0		
	INSGESAMT	40,8	18,0	30,5	0,9	9,4	31,5	30,4	0,1		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,9	0,3	0,8	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0		
	WEIBLICH	0,8	0,6	0,6	0,0	0,3	0,6	0,6	-		
	INSGESAMT	1,7	0,8	1,4	0,0	0,3	1,4	1,4	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,8	6,0	18,4	0,6	1,9	18,9	18,3	0,1		
	WEIBLICH	21,7	12,9	13,5	0,4	7,8	14,0	13,5	0,0		
	INSGESAMT	42,5	18,8	31,9	1,0	9,7	32,9	31,8	0,1		
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	26,1	18,1	24,9	0,6	0,6	24,9	24,8	0,1		
	WEIBLICH	25,2	21,0	10,5	0,5	14,2	11,8	10,5	0,0		
	INSGESAMT	51,3	39,2	35,4	1,1	14,8	36,7	35,3	0,1		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	1,3	1,8	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0		
	WEIBLICH	0,8	0,7	0,5	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0		
	INSGESAMT	2,7	2,0	2,3	0,1	0,3	2,3	2,3	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	27,9	19,4	26,7	0,7	0,6	26,7	26,6	0,1		
	WEIBLICH	26,1	21,8	11,1	0,5	14,5	12,4	11,1	0,0		
	INSGESAMT	54,0	41,2	37,7	1,1	15,1	39,1	37,6	0,1		
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	29,0	24,1	28,5	0,4	0,1	28,5	28,4	0,1		
	WEIBLICH	28,4	24,7	9,6	0,6	18,2	11,5	9,6	0,0		
	INSGESAMT	57,4	48,8	38,1	1,0	18,4	40,0	38,0	0,1		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	1,6	1,9	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0		
	WEIBLICH	0,6	0,5	0,4	0,0	0,2	0,4	0,4	0,0		
	INSGESAMT	2,5	2,1	2,3	0,0	0,2	2,3	2,3	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	30,9	25,7	30,3	0,4	0,2	30,3	30,3	0,1		
	WEIBLICH	29,0	25,2	10,0	0,6	18,4	12,0	10,0	0,0		
	INSGESAMT	59,9	50,9	40,3	1,0	18,5	42,3	40,3	0,1		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
MEN											
-	-	-	-	-	78,5	1,3	77,1	MAENNLICH			
-	-	-	-	-	74,5	1,2	73,3	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	153,0	2,6	150,5	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	1,4	0,0	1,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	1,5	0,0	1,4	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	2,9	0,0	2,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	79,9	1,4	78,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	76,0	1,2	74,8	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	155,9	2,6	153,3	INSGESAMT			
5,2	0,1	0,0	0,0	0,1	7,8	0,3	7,5	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
3,5	0,1	0,0	0,0	0,1	8,2	0,3	7,9	WEIBLICH			
8,7	0,2	0,0	0,0	0,1	16,0	0,6	15,4	INSGESAMT			
0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,0	0,2	WEIBLICH			
0,1	0,0	-	-	0,0	0,3	0,0	0,3	INSGESAMT			
5,3	0,1	0,0	0,0	0,1	7,9	0,3	7,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
3,5	0,1	0,0	0,0	0,1	8,4	0,3	8,0	WEIBLICH			
8,8	0,2	0,0	0,0	0,1	16,3	0,6	15,7	INSGESAMT			
0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,5	1,3	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	7,3	0,3	7,0	WEIBLICH			
1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	9,1	0,8	8,3	INSGESAMT			
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	INSGESAMT			
0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,5	1,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	7,6	0,3	7,2	WEIBLICH			
1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	9,4	0,8	8,6	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	0,5	0,5	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	13,3	0,4	12,9	WEIBLICH			
1,3	0,2	0,1	0,0	0,1	14,4	0,9	13,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	0,6	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	13,6	0,4	13,2	WEIBLICH			
1,3	0,2	0,1	0,0	0,1	14,8	1,0	13,8	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	16,8	0,5	16,3	WEIBLICH			
1,9	0,2	0,1	0,0	0,0	17,3	0,9	16,4	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	17,0	0,5	16,4	WEIBLICH			
1,9	0,2	0,1	0,0	0,0	17,5	0,9	16,6	INSGESAMT			



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TAEITGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		ERWERBS- TAEITGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
STAATSANGEHÖRIGKEIT										
BRE										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	20,9	18,5	20,5	0,3	0,1	20,5	20,4	0,0	
	WEIBLICH	21,7	18,8	7,8	0,6	13,3	9,3	7,8	0,0	
	INSGESAMT	42,6	37,3	28,3	0,9	13,4	29,8	28,2	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,1	0,9	1,1	0,0	0,0	1,1	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,5	0,4	0,3	0,0	0,1	0,3	0,3	-	
	INSGESAMT	1,6	1,3	1,5	0,0	0,1	1,5	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	22,0	19,5	21,6	0,3	0,1	21,6	21,6	0,0	
	WEIBLICH	22,2	19,2	8,1	0,6	13,5	9,7	8,1	0,0	
	INSGESAMT	44,2	38,7	29,8	0,9	13,5	31,3	29,7	0,1	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	20,6	18,8	20,2	0,4	0,0	20,2	20,1	0,1	
	WEIBLICH	23,4	19,5	9,2	0,9	13,3	10,9	9,2	0,1	
	INSGESAMT	44,0	38,3	29,4	1,3	13,4	31,1	29,3	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,6	0,5	0,6	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,0	0,8	0,8	0,0	0,1	0,9	0,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,3	19,3	20,8	0,4	0,0	20,8	20,7	0,1	
	WEIBLICH	23,8	19,7	9,5	0,9	13,4	11,1	9,5	0,1	
	INSGESAMT	45,0	39,1	30,3	1,3	13,5	31,9	30,2	0,2	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	19,3	17,7	18,6	0,6	0,0	18,7	18,6	0,1	
	WEIBLICH	26,7	20,7	11,0	1,8	14,0	12,6	10,9	0,2	
	INSGESAMT	46,0	38,4	29,6	2,3	14,0	31,2	29,5	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,4	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	0,7	0,5	0,5	0,0	0,1	0,6	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	19,6	18,0	19,0	0,6	0,0	19,0	19,0	0,1	
	WEIBLICH	27,0	20,9	11,1	1,8	14,1	12,7	11,1	0,2	
	INSGESAMT	46,6	38,9	30,2	2,4	14,1	31,8	30,1	0,3	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	13,5	12,4	12,8	0,7	0,0	12,9	12,8	0,1	
	WEIBLICH	18,6	13,2	6,8	2,5	9,3	7,7	6,8	0,3	
	INSGESAMT	32,1	25,6	19,6	3,2	9,4	20,6	19,5	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,2	0,0	-	0,2	0,2	-	
	WEIBLICH	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,4	0,3	0,3	0,0	0,1	0,3	0,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,7	12,6	13,0	0,7	0,0	13,1	13,0	0,1	
	WEIBLICH	18,8	13,3	6,9	2,5	9,4	7,8	6,8	0,3	
	INSGESAMT	32,5	25,9	19,9	3,2	9,4	20,9	19,8	0,4	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	21,0	18,9	19,0	2,0	0,1	19,2	18,9	0,2	
	WEIBLICH	27,7	17,9	7,7	6,1	13,8	9,0	7,7	0,6	
	INSGESAMT	48,7	36,8	26,7	8,1	13,9	28,2	26,6	0,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,2	0,0	-	0,2	0,2	0,0	
	WEIBLICH	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,2	19,1	19,2	2,0	0,1	19,3	19,1	0,2	
	WEIBLICH	27,8	17,9	7,8	6,1	13,9	9,1	7,7	0,6	
	INSGESAMT	49,0	37,0	26,9	8,1	13,9	28,4	26,8	0,8	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMEND DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

MEN

0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	35 - 40
1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	0,5	11,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	12,7	0,8	11,9	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	0,5	12,0	WEIBLICH	
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	12,8	0,8	12,0	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	40 - 45
1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	12,5	0,7	11,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	12,9	1,1	11,8	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	12,6	0,7	11,8	WEIBLICH	
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	13,0	1,1	11,9	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	45 - 50
1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	14,1	1,5	12,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,4	0,1	0,1	0,0	0,0	14,6	2,0	12,6	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	14,2	1,5	12,7	WEIBLICH	
1,4	0,1	0,1	0,0	0,0	14,7	2,0	12,7	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	MAENNLICH	50 - 55
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	10,8	2,2	8,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	11,4	2,8	8,7	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	10,9	2,2	8,7	WEIBLICH	
0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	11,5	2,8	8,7	INSGESAMT	
-	0,1	0,1	0,0	0,0	1,8	1,7	0,0	MAENNLICH	55 - 60
0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	18,6	5,5	13,0	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	20,3	7,2	13,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	INSGESAMT	
-	0,1	0,1	0,0	0,0	1,8	1,7	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	18,6	5,5	13,1	WEIBLICH	
0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	20,4	7,3	13,1	INSGESAMT	

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.				
STAATSANGEHOERIGKEIT										
BRE										
60 - 65 DEUTSCHE	MAENNLICH	20,5	18,0	14,8	5,6	0,1	15,0	14,6	0,4	
	WEIBLICH	27,0	15,2	3,2	11,3	12,5	3,9	3,1	0,4	
	INSGESAMT	47,5	33,2	17,9	17,0	12,6	18,9	17,7	0,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	
	WEIBLICH	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,6	18,1	14,9	5,7	0,1	15,1	14,7	0,4	
	WEIBLICH	27,1	15,3	3,2	11,4	12,5	3,9	3,2	0,4	
	INSGESAMT	47,7	33,4	18,0	17,1	12,6	19,0	17,9	0,8	
65 - 70 DEUTSCHE	MAENNLICH	17,0	14,2	1,9	14,9	0,1	3,0	1,9	1,0	
	WEIBLICH	22,3	10,3	0,8	13,9	7,6	1,2	0,8	0,4	
	INSGESAMT	39,3	24,5	2,7	28,9	7,7	4,2	2,7	1,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	17,1	14,3	2,0	15,0	0,1	3,0	2,0	1,0	
	WEIBLICH	22,5	10,3	0,8	14,0	7,7	1,2	0,8	0,4	
	INSGESAMT	39,5	24,6	2,7	29,0	7,7	4,2	2,7	1,4	
70 - 75 DEUTSCHE	MAENNLICH	10,6	8,3	0,6	9,9	0,0	1,1	0,6	0,5	
	WEIBLICH	17,9	6,0	0,2	13,1	4,5	0,4	0,2	0,6	
	INSGESAMT	28,5	14,4	0,9	23,1	4,5	1,5	0,9	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	
	INSGESAMT	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	10,6	8,3	0,6	10,0	0,0	1,1	0,6	0,5	
	WEIBLICH	18,0	6,1	0,3	13,2	4,5	0,4	0,3	0,2	
	INSGESAMT	28,6	14,4	0,9	23,2	4,6	1,5	0,9	0,6	
75 UND MEHR DEUTSCHE	MAENNLICH	12,0	7,3	0,5	11,4	0,1	0,7	0,5	0,3	
	WEIBLICH	22,8	3,9	0,1	19,5	3,2	0,3	0,1	0,1	
	INSGESAMT	34,8	11,3	0,6	30,9	3,3	1,0	0,6	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	
	WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	
	INSGESAMT	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	12,1	7,4	0,5	11,5	0,1	0,7	0,5	0,3	
	WEIBLICH	22,9	4,0	0,1	19,6	3,2	0,3	0,1	0,1	
	INSGESAMT	35,0	11,3	0,6	31,1	3,3	1,0	0,6	0,4	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	330,2	182,3	187,8	49,4	93,0	195,9	187,1	3,1	
	WEIBLICH	377,2	185,1	88,1	72,7	216,3	103,9	87,9	2,5	
	INSGESAMT	707,4	367,4	275,9	122,1	309,4	299,8	274,9	5,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,3	5,5	7,3	0,4	1,6	7,4	7,3	0,0	
	WEIBLICH	6,0	3,1	2,6	0,4	2,9	2,7	2,6	0,0	
	INSGESAMT	15,3	8,5	9,9	0,9	4,5	10,1	9,9	0,0	
INSGESAMT	MAENNLICH	339,5	187,8	195,0	49,8	94,7	203,3	194,3	3,1	
	WEIBLICH	383,2	188,1	90,8	73,2	219,3	106,6	90,5	2,5	
	INSGESAMT	722,7	375,9	285,8	123,0	313,9	309,9	284,8	5,7	

## BETEILIGUNG AN ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	. DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
MEN											
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,3	5,2	0,1	MAENNLICH	60 - 65 DEUTSCHE		
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	23,1	10,9	12,2	WEIBLICH			
0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	28,4	16,1	12,3	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,4	5,3	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	23,2	10,9	12,2	WEIBLICH			
0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	28,5	16,2	12,3	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	14,0	13,9	0,1	MAENNLICH	65 - 70 DEUTSCHE		
0,1	0,0	-	0,0	0,0	21,1	13,6	7,6	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	35,1	27,5	7,6	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH			
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	14,1	14,0	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,1	0,0	-	0,0	0,0	21,2	13,6	7,6	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	27,6	7,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	9,5	9,4	0,0	MAENNLICH	70 - 75 DEUTSCHE		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	17,5	13,0	4,5	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,9	22,4	4,5	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	9,5	9,5	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	17,5	13,0	4,5	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,1	22,5	4,5	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	11,3	11,2	0,1	MAENNLICH	75 UND MEHR DEUTSCHE		
0,0	0,0	-	0,0	-	22,5	19,4	3,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	33,8	30,5	3,3	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	11,3	11,2	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,0	0,0	-	0,0	-	22,7	19,5	3,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	34,0	30,7	3,3	INSGESAMT			
5,7	1,0	0,7	0,2	0,2	133,2	46,1	87,2	MAENNLICH	INSGESAMT DEUTSCHE		
13,5	0,7	0,3	0,1	0,2	272,6	70,1	202,6	WEIBLICH			
19,3	1,7	1,0	0,3	0,4	405,9	116,2	289,7	INSGESAMT			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,4	1,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	0,4	2,8	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	0,8	4,4	INSGESAMT			
5,8	1,1	0,7	0,2	0,2	135,2	46,5	88,7	MAENNLICH	INSGESAMT		
13,6	0,7	0,3	0,1	0,2	275,9	70,5	205,4	WEIBLICH			
19,4	1,7	1,0	0,3	0,4	411,1	117,0	294,1	INSGESAMT			

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
NORDRHEIN-											
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 948,7	-	-	31,1	1 917,6	-	-	-		
	WEIBLICH	1 855,3	-	-	26,8	1 828,4	-	-	-		
	INSGESAMT	3 803,9	-	-	58,0	3 746,0	-	-	-		
AUSLAENDER	MAENNLICH	68,6	-	-	0,7	67,9	-	-	-		
	WEIBLICH	65,3	0,0	-	0,6	64,6	-	-	-		
	INSGESAMT	133,9	0,0	-	1,4	132,5	-	-	-		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 017,3	-	-	31,8	1 985,5	-	-	-		
	WEIBLICH	1 920,5	0,0	-	27,5	1 893,1	-	-	-		
	INSGESAMT	3 937,8	0,0	-	59,3	3 878,5	-	-	-		
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	558,9	3,8	245,5	11,5	301,9	374,6	245,0	3,1		
	WEIBLICH	532,1	37,1	248,3	9,7	274,1	343,1	247,9	1,6		
	INSGESAMT	1 091,0	40,8	493,8	21,2	576,0	717,7	492,9	4,7		
AUSLAENDER	MAENNLICH	22,6	0,6	17,5	0,3	4,8	19,2	17,4	0,1		
	WEIBLICH	21,8	4,7	14,9	0,3	6,5	16,1	14,9	0,0		
	INSGESAMT	44,4	5,3	32,4	0,6	11,4	35,4	32,3	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	581,5	4,4	263,0	11,8	306,7	393,9	262,4	3,1		
	WEIBLICH	553,9	41,8	263,2	10,1	280,6	359,2	262,8	1,6		
	INSGESAMT	1 135,4	46,2	526,2	21,9	587,3	753,1	525,2	4,7		
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	457,8	120,2	386,6	17,9	53,3	393,5	385,7	1,1		
	WEIBLICH	458,1	263,0	277,0	10,4	170,7	285,8	276,5	0,5		
	INSGESAMT	915,9	383,2	663,6	28,2	224,1	679,3	662,2	1,6		
AUSLAENDER	MAENNLICH	45,2	13,4	42,3	1,0	1,9	42,5	42,2	0,1		
	WEIBLICH	36,4	23,1	26,3	0,6	9,4	26,5	26,3	0,1		
	INSGESAMT	81,6	36,5	68,6	1,7	11,3	69,0	68,5	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	502,9	133,5	428,9	18,9	55,2	436,0	427,9	1,2		
	WEIBLICH	494,5	286,1	303,3	11,0	180,2	312,3	302,8	0,6		
	INSGESAMT	997,4	419,6	732,2	29,9	235,4	748,3	730,7	1,7		
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	525,5	357,7	492,4	14,0	19,1	493,1	491,2	1,2		
	WEIBLICH	532,3	449,0	203,9	10,3	318,0	222,1	203,6	0,5		
	INSGESAMT	1 057,8	806,7	696,3	24,4	337,1	715,2	694,8	1,7		
AUSLAENDER	MAENNLICH	70,9	48,3	68,5	1,2	1,3	68,5	68,4	0,1		
	WEIBLICH	33,3	27,3	21,6	0,5	11,1	21,9	21,6	0,1		
	INSGESAMT	104,1	75,7	90,1	1,7	12,3	90,5	90,0	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	596,4	406,0	560,9	15,2	20,3	561,6	559,6	1,3		
	WEIBLICH	565,6	476,3	225,6	10,9	329,1	244,1	225,2	0,6		
	INSGESAMT	1 161,9	882,3	786,4	26,1	349,4	805,7	784,8	1,9		
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	643,0	534,2	628,3	10,0	4,7	628,2	626,9	1,2		
	WEIBLICH	637,3	563,5	187,7	14,0	435,5	214,8	187,4	0,8		
	INSGESAMT	1 280,3	1 097,7	816,0	24,1	440,2	843,1	814,3	2,0		
AUSLAENDER	MAENNLICH	84,3	70,6	82,8	0,9	0,7	82,8	82,7	0,1		
	WEIBLICH	27,2	23,5	17,9	0,4	9,0	18,1	17,8	0,0		
	INSGESAMT	111,5	94,1	100,6	1,2	9,7	100,9	100,5	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	727,3	604,8	711,1	10,9	5,4	711,0	709,5	1,3		
	WEIBLICH	664,5	587,0	205,6	14,4	444,5	232,9	205,2	0,8		
	INSGESAMT	1 391,9	1 191,8	916,7	25,3	449,9	944,0	914,8	2,2		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

WESTFALEN,

-	-	-	-	-	1 948,7	31,1	1 917,6	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	1 855,3	26,8	1 828,4	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	3 803,9	58,0	3 746,0	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	68,6	0,7	67,9	MAENNLICH	AUSLAENDER	
-	-	-	-	-	65,3	0,6	64,6	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	133,9	1,4	132,5	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	2 017,3	31,8	1 985,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
-	-	-	-	-	1 920,5	27,5	1 893,1	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	3 937,8	59,3	3 878,5	INSGESAMT		
126,5	1,9	0,5	0,1	1,2	182,4	8,3	174,1	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE	
93,6	1,6	0,4	0,1	1,1	187,4	8,1	179,3	WEIBLICH		
220,1	3,5	0,9	0,2	2,4	369,8	16,3	353,5	INSGESAMT		
1,8	0,1	0,0	0,0	0,1	3,2	0,3	3,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
1,2	0,3	0,0	0,0	0,2	5,3	0,3	5,1	WEIBLICH		
3,0	0,4	0,1	0,0	0,4	8,6	0,5	8,0	INSGESAMT		
128,3	2,0	0,5	0,1	1,3	185,6	8,5	177,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
94,8	1,9	0,4	0,1	1,4	192,8	8,3	184,4	WEIBLICH		
223,1	3,9	0,9	0,3	2,7	378,4	16,9	361,5	INSGESAMT		
6,8	1,8	0,9	0,2	0,7	62,5	16,6	45,9	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE	
8,8	1,3	0,5	0,1	0,7	171,0	9,8	161,3	WEIBLICH		
15,6	3,0	1,4	0,3	1,4	233,5	26,4	207,1	INSGESAMT		
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	2,6	0,9	1,7	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	9,5	0,6	8,9	WEIBLICH		
0,4	0,5	0,1	0,0	0,3	12,1	1,5	10,6	INSGESAMT		
6,9	1,9	1,0	0,2	0,7	65,1	17,5	47,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
9,0	1,6	0,5	0,1	1,0	180,5	10,4	170,2	WEIBLICH		
15,9	3,5	1,5	0,3	1,7	245,6	27,9	217,7	INSGESAMT		
0,6	1,9	1,2	0,3	0,5	30,5	12,5	18,0	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE	
18,0	1,0	0,3	0,1	0,6	309,2	9,8	299,4	WEIBLICH		
18,6	3,0	1,5	0,4	1,1	339,6	22,2	317,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	2,2	1,0	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	11,0	0,5	10,5	WEIBLICH		
0,3	0,5	0,1	0,0	0,3	13,2	1,5	11,7	INSGESAMT		
0,6	2,1	1,2	0,4	0,5	32,7	13,5	19,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
18,3	1,4	0,4	0,1	0,9	320,2	10,2	309,9	WEIBLICH		
19,0	3,5	1,6	0,5	1,4	352,8	23,7	329,1	INSGESAMT		
0,1	2,2	1,4	0,5	0,3	12,6	8,4	4,2	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE	
26,6	0,9	0,3	0,1	0,5	421,5	13,1	408,4	WEIBLICH		
26,8	3,1	1,8	0,6	0,8	434,2	21,5	412,7	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,4	0,7	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	8,8	0,3	8,5	WEIBLICH		
0,3	0,4	0,1	0,1	0,3	10,2	1,0	9,2	INSGESAMT		
0,2	2,4	1,5	0,5	0,3	14,0	9,1	4,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
26,9	1,2	0,4	0,1	0,7	430,4	13,4	416,9	WEIBLICH		
27,0	3,6	1,9	0,6	1,1	444,4	22,5	421,8	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

WOHNBE

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT						ERWERBSTÄTIGE			WOHNBE
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT			
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.		
NORDRHEIN-												
35 - 40												
DEUTSCHE	MAENNLICH	547,4	487,3	535,5	9,7	2,2	535,6	534,2	1,3			
	WEIBLICH	529,2	467,4	156,6	15,3	357,4	181,1	156,3	1,2			
	INSGESAMT	1 076,6	954,7	692,1	24,9	359,6	716,7	690,5	2,5			
AUSLAENDER	MAENNLICH	58,4	51,4	57,7	0,4	0,2	57,7	57,6	0,1			
	WEIBLICH	19,4	16,8	13,0	0,3	6,1	13,2	13,0	0,0			
	INSGESAMT	77,8	68,2	70,8	0,7	6,3	70,9	70,6	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	605,7	538,7	593,2	10,1	2,4	593,3	591,9	1,3			
	WEIBLICH	548,7	484,2	169,6	15,5	363,5	194,3	169,3	1,2			
	INSGESAMT	1 154,4	1 022,9	762,8	25,6	365,9	787,6	761,2	2,6			
40 - 45												
DEUTSCHE	MAENNLICH	553,1	508,0	537,2	14,2	1,7	538,0	536,1	1,8			
	WEIBLICH	564,2	481,9	182,3	22,0	360,0	207,7	182,0	2,0			
	INSGESAMT	1 117,3	989,9	719,5	36,2	361,7	745,7	718,0	3,8			
AUSLAENDER	MAENNLICH	34,5	30,8	34,0	0,4	0,1	34,0	34,0	0,1			
	WEIBLICH	14,8	12,4	9,2	0,4	5,2	9,5	9,2	0,0			
	INSGESAMT	49,3	43,2	43,3	0,8	5,3	43,5	43,2	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	587,6	538,8	571,2	14,5	1,8	572,0	570,0	1,9			
	WEIBLICH	579,1	494,3	191,5	22,4	365,2	217,2	191,2	2,0			
	INSGESAMT	1 166,6	1 033,1	762,8	36,9	367,0	789,2	761,2	3,9			
45 - 50												
DEUTSCHE	MAENNLICH	455,3	423,4	433,5	20,5	1,3	435,2	432,6	2,5			
	WEIBLICH	614,1	490,5	207,0	44,1	363,0	231,7	206,6	4,2			
	INSGESAMT	1 069,4	913,8	640,5	64,6	364,3	666,9	639,2	6,8			
AUSLAENDER	MAENNLICH	21,1	18,5	20,5	0,5	0,1	20,5	20,4	0,1			
	WEIBLICH	11,0	8,8	5,8	0,5	4,7	6,0	5,8	0,1			
	INSGESAMT	32,1	27,3	26,3	1,1	4,8	26,5	26,2	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	476,4	441,9	454,0	21,0	1,4	455,7	453,0	2,6			
	WEIBLICH	625,1	499,3	212,8	44,7	367,7	237,7	212,4	4,3			
	INSGESAMT	1 101,5	941,2	666,8	65,7	369,1	693,4	665,4	6,9			
50 - 55												
DEUTSCHE	MAENNLICH	297,5	275,5	272,9	23,7	0,9	275,2	272,3	2,8			
	WEIBLICH	409,4	294,5	121,7	63,0	224,7	136,2	121,4	5,0			
	INSGESAMT	706,8	570,1	394,7	86,6	225,6	411,4	393,8	7,8			
AUSLAENDER	MAENNLICH	10,9	9,4	10,4	0,5	0,1	10,4	10,3	0,0			
	WEIBLICH	5,5	4,1	2,4	0,5	2,5	2,5	2,4	0,0			
	INSGESAMT	16,3	13,4	12,8	1,0	2,6	12,9	12,7	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	308,3	284,9	283,3	24,1	0,9	285,5	282,6	2,8			
	WEIBLICH	414,8	298,6	124,2	63,4	227,2	138,7	123,9	5,1			
	INSGESAMT	723,2	583,5	407,4	87,6	228,1	424,2	406,5	7,9			
55 - 60												
DEUTSCHE	MAENNLICH	431,7	393,4	358,2	72,2	1,2	362,4	356,4	6,0			
	WEIBLICH	595,6	378,8	137,1	152,9	305,7	153,8	136,6	8,9			
	INSGESAMT	1 027,3	772,2	495,3	225,1	306,9	516,3	493,1	14,9			
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,0	7,4	8,1	0,9	0,1	8,1	8,0	0,1			
	WEIBLICH	5,2	3,5	1,7	1,0	2,6	1,8	1,7	0,1			
	INSGESAMT	14,3	10,9	9,8	1,9	2,6	9,9	9,7	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	440,7	400,8	366,3	73,2	1,3	370,5	364,4	6,0			
	WEIBLICH	600,9	382,3	138,8	153,8	308,3	155,6	138,3	8,9			
	INSGESAMT	1 041,6	783,1	505,1	227,0	309,5	526,1	502,8	15,0			

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

## WESTFALEN

0,1	1,9	1,3	0,5	0,2	9,8	7,9	1,9	MAENNLICH	35 - 40	
23,6	0,7	0,2	0,1	0,3	347,5	14,0	333,5	WEIBLICH	DEUTSCHE	
23,7	2,6	1,5	0,5	0,5	357,3	21,9	335,3	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	6,0	0,2	5,8	WEIBLICH		
0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	6,6	0,6	6,0	INSGESAMT		
0,2	2,1	1,4	0,5	0,2	10,3	8,3	2,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
23,8	0,9	0,3	0,1	0,5	353,5	14,2	339,3	WEIBLICH		
23,9	2,9	1,7	0,6	0,7	363,8	22,5	341,3	INSGESAMT		
0,1	1,8	1,2	0,5	0,1	13,3	11,9	1,5	MAENNLICH	40 - 45	
23,7	0,8	0,3	0,1	0,3	355,8	19,9	335,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
23,8	2,6	1,5	0,6	0,5	369,1	31,7	337,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	5,3	0,3	4,9	WEIBLICH		
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	5,6	0,6	5,0	INSGESAMT		
0,1	1,9	1,2	0,5	0,2	13,7	12,2	1,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
23,9	0,9	0,3	0,1	0,4	361,0	20,2	340,8	WEIBLICH		
24,0	2,8	1,6	0,6	0,6	374,7	32,4	342,4	INSGESAMT		
0,1	1,4	0,9	0,4	0,1	18,7	17,5	1,1	MAENNLICH	45 - 50	
20,9	0,9	0,4	0,2	0,3	381,5	39,7	341,8	WEIBLICH	DEUTSCHE	
21,0	2,3	1,3	0,6	0,4	400,2	57,2	342,9	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	4,9	0,5	4,5	WEIBLICH		
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	5,4	0,9	4,5	INSGESAMT		
0,1	1,5	1,0	0,4	0,1	19,2	18,0	1,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
21,0	1,0	0,4	0,2	0,4	386,5	40,2	346,3	WEIBLICH		
21,2	2,5	1,4	0,6	0,5	405,6	58,2	347,5	INSGESAMT		
0,0	0,9	0,6	0,3	0,0	21,3	20,6	0,8	MAENNLICH	50 - 55	
9,7	0,6	0,3	0,1	0,2	272,5	57,8	214,8	WEIBLICH	DEUTSCHE	
9,8	1,6	0,9	0,4	0,2	293,9	78,3	215,6	INSGESAMT		
-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,5	2,4	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	3,4	0,9	2,5	INSGESAMT		
0,0	1,0	0,7	0,3	0,1	21,8	21,0	0,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
9,8	0,7	0,3	0,1	0,2	275,4	58,2	217,2	WEIBLICH		
9,8	1,7	1,0	0,5	0,3	297,2	79,2	218,1	INSGESAMT		
0,0	2,5	1,8	0,6	0,1	66,7	65,6	1,1	MAENNLICH	55 - 60	
8,3	0,9	0,4	0,2	0,2	441,0	143,7	297,2	WEIBLICH	DEUTSCHE	
8,3	3,4	2,3	0,9	0,3	507,7	209,4	298,3	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	0,9	2,5	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	4,3	1,7	2,5	INSGESAMT		
0,1	2,6	1,9	0,7	0,1	67,6	66,5	1,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
8,3	0,9	0,4	0,2	0,2	444,3	144,7	299,7	WEIBLICH		
8,4	3,5	2,3	0,9	0,3	511,9	211,1	300,8	INSGESAMT		



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WÖHNE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NORDRHEIN-										
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH		428,3	379,9	261,2	165,3	1,8	266,5	258,9	7,6
	WEIBLICH		579,6	321,0	60,1	253,3	266,2	71,2	59,9	7,9
	INSGESAMT		1 007,9	700,8	321,3	418,6	268,0	337,7	318,8	15,5
AUSLAENDER	MAENNLICH		5,4	4,2	3,8	1,5	0,1	3,9	3,8	0,1
	WEIBLICH		4,1	2,2	0,6	1,5	1,9	0,7	0,6	0,0
	INSGESAMT		9,5	6,4	4,5	3,0	2,0	4,6	4,4	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH		433,7	384,0	265,1	166,7	1,9	270,4	262,7	7,7
	WEIBLICH		583,7	323,2	60,7	254,8	268,1	71,9	60,6	7,9
	INSGESAMT		1 017,3	707,2	325,8	421,5	270,0	342,3	323,2	15,6
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH		365,6	310,3	43,2	320,8	1,6	63,0	43,1	19,9
	WEIBLICH		486,0	217,1	18,6	298,8	168,5	26,9	18,6	7,3
	INSGESAMT		851,5	527,4	61,7	619,7	170,1	90,0	61,7	27,2
AUSLAENDER	MAENNLICH		3,0	2,2	0,8	2,2	0,1	0,9	0,8	0,1
	WEIBLICH		3,1	1,3	0,2	1,8	1,1	0,3	0,2	0,0
	INSGESAMT		6,1	3,5	1,0	3,9	1,2	1,1	1,0	0,2
ZUSAMMEN	MAENNLICH		368,6	312,6	43,9	323,0	1,7	63,9	43,8	20,0
	WEIBLICH		489,1	218,4	18,8	300,6	169,6	27,2	18,8	7,3
	INSGESAMT		857,6	530,9	62,7	623,6	171,3	91,1	62,6	27,3
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH		221,0	173,4	12,2	207,8	1,0	21,4	12,2	9,1
	WEIBLICH		364,3	118,4	7,1	266,6	90,6	11,4	7,1	3,9
	INSGESAMT		585,3	291,7	19,4	474,3	91,6	32,8	19,3	13,0
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,7	1,1	0,2	1,4	0,0	0,2	0,2	0,1
	WEIBLICH		2,4	0,7	0,1	1,7	0,6	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT		4,0	1,8	0,3	3,1	0,7	0,4	0,3	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH		222,7	174,5	12,4	209,2	1,0	21,6	12,4	9,2
	WEIBLICH		366,7	119,1	7,2	268,2	91,2	11,5	7,2	3,9
	INSGESAMT		589,4	293,5	19,6	477,4	92,3	33,1	19,6	13,1
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH		216,1	127,6	6,8	206,8	2,6	11,4	6,8	4,6
	WEIBLICH		417,3	67,8	4,0	357,2	56,1	6,8	4,0	2,6
	INSGESAMT		633,4	195,4	10,8	563,9	58,6	18,2	10,8	7,2
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,9	0,9	0,2	1,5	0,1	0,2	0,2	0,0
	WEIBLICH		2,8	0,5	0,1	2,2	0,5	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT		4,6	1,4	0,3	3,7	0,6	0,3	0,3	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH		217,9	128,5	7,0	208,3	2,7	11,7	7,0	4,6
	WEIBLICH		420,0	68,2	4,1	359,4	56,6	6,9	4,1	2,6
	INSGESAMT		638,0	196,7	11,0	567,7	59,3	18,5	11,0	7,3
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH		7 649,7	4 094,6	4 213,5	1 125,4	2 310,8	4 398,2	4 201,3	62,3
	WEIBLICH		8 574,9	4 149,8	1 811,4	1 544,5	5 219,0	2 092,7	1 808,0	46,4
	INSGESAMT		16 224,5	8 244,4	6 025,0	2 669,8	7 529,7	6 490,9	6 009,3	108,7
AUSLAENDER	MAENNLICH		437,4	258,8	346,6	13,4	77,3	349,0	346,1	0,9
	WEIBLICH		252,2	128,9	113,9	12,3	126,0	116,8	113,7	0,5
	INSGESAMT		689,6	387,7	460,6	25,7	203,3	465,8	459,7	1,4
INSGESAMT	MAENNLICH		8 087,1	4 353,4	4 560,2	1 138,8	2 388,1	4 747,2	4 547,3	63,2
	WEIBLICH		8 827,0	4 278,7	1 925,4	1 556,7	5 344,9	2 209,5	1 921,7	46,9
	INSGESAMT		16 914,1	8 632,1	6 485,5	2 695,5	7 733,0	6 956,6	6 469,0	110,1

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHT ERWERBSPERSONEN						
GEMDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GEMDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS - LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖERIGE				
ANGE- HÖERIGE											
WESTFALEN											
0,1	2,9	2,4	0,5	0,0	158,8	157,1	1,7	MAENNLICH	60 - 65 DEUTSCHE		
3,4	0,4	0,2	0,2	0,1	508,0	245,3	262,7	WEIBLICH			
3,4	3,4	2,5	0,7	0,1	666,8	402,4	264,4	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	1,4	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	1,5	1,9	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	4,8	2,8	2,0	INSGESAMT			
0,1	3,0	2,4	0,6	0,0	160,3	158,5	1,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
3,4	0,5	0,2	0,2	0,1	511,3	246,7	264,6	WEIBLICH			
3,5	3,5	2,6	0,8	0,1	671,6	405,2	266,4	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,1	0,4	0,0	302,1	300,6	1,5	MAENNLICH	65 - 70 DEUTSCHE		
1,1	0,2	0,0	0,1	0,1	458,8	291,4	167,4	WEIBLICH			
1,1	0,6	0,1	0,5	0,1	760,9	592,0	168,9	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	2,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,7	1,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	3,8	1,1	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,1	0,4	0,0	304,2	302,6	1,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,1	0,2	0,0	0,2	0,1	461,6	293,1	168,5	WEIBLICH			
1,1	0,7	0,1	0,5	0,1	765,8	595,8	170,1	INSGESAMT			
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	199,5	198,5	0,9	MAENNLICH	70 - 75 DEUTSCHE		
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	352,8	262,5	90,2	WEIBLICH			
0,4	0,3	0,0	0,2	0,0	552,3	461,1	91,2	INSGESAMT			
-	0,0	-	0,0	0,0	1,4	1,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	1,6	0,6	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	3,0	0,6	INSGESAMT			
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	200,9	199,9	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	355,0	264,2	90,8	WEIBLICH			
0,4	0,3	0,0	0,3	0,0	555,9	464,1	91,8	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	204,5	202,0	2,5	MAENNLICH	75 UND MEHR DEUTSCHE		
0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	410,3	354,4	55,9	WEIBLICH			
0,2	0,4	0,0	0,3	0,0	614,8	556,4	58,4	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	2,7	2,2	0,5	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	3,7	0,6	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	206,1	203,5	2,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	412,9	356,6	56,4	WEIBLICH			
0,2	0,4	0,0	0,4	0,0	619,1	560,1	59,0	INSGESAMT			
134,7	20,1	12,3	4,5	3,3	3 231,4	1 058,6	2 172,8	MAENNLICH	INSGESAMT DEUTSCHE		
238,3	9,7	3,4	1,8	4,4	6 472,5	1 496,3	4 976,3	WEIBLICH			
372,9	29,8	15,7	6,4	7,7	9 703,9	2 554,8	7 149,1	INSGESAMT			
2,0	1,1	0,6	0,2	0,3	87,3	12,3	75,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
2,6	1,8	0,3	0,1	1,5	133,5	11,7	121,9	WEIBLICH			
4,6	2,9	0,8	0,3	1,8	220,9	24,0	196,9	INSGESAMT			
136,7	21,2	12,8	4,8	3,6	3 318,7	1 070,9	2 247,8	MAENNLICH	INSGESAMT		
240,9	11,5	3,7	1,9	5,9	6 606,1	1 507,9	5 098,1	WEIBLICH			
377,6	32,7	16,5	6,7	9,5	9 924,8	2 578,8	7 346,0	INSGESAMT			

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT							ERWERBSTÄTIGE		WOHNBE
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT			
					ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.		
HES												
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	584,7	-	-	6,1	578,6	-	-	-	-		
	WEIBLICH	554,1	-	-	5,0	549,1	-	-	-	-		
	INSGESAMT	1 138,8	-	-	11,2	1 127,7	-	-	-	-		
AUSLAENDER	MAENNLICH	25,7	-	-	0,2	25,6	-	-	-	-		
	WEIBLICH	24,3	0,0	-	0,1	24,1	-	-	-	-		
	INSGESAMT	50,0	0,0	-	0,3	49,7	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	610,5	-	-	6,3	604,2	-	-	-	-		
	WEIBLICH	578,4	0,0	-	5,2	573,2	-	-	-	-		
	INSGESAMT	1 188,8	0,0	-	11,5	1 177,3	-	-	-	-		
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	168,2	1,3	61,9	3,1	103,2	110,9	61,8	0,9			
	WEIBLICH	159,5	15,1	70,2	2,3	87,1	102,9	70,1	0,4			
	INSGESAMT	327,8	16,4	132,1	5,4	190,3	213,8	131,9	1,3			
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,1	0,3	6,8	0,1	2,2	7,5	6,8	0,0			
	WEIBLICH	8,3	2,0	5,6	0,1	2,6	6,0	5,6	0,0			
	INSGESAMT	17,4	2,3	12,4	0,2	4,8	13,5	12,4	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	177,3	1,6	68,7	3,2	105,4	118,4	68,6	0,9			
	WEIBLICH	167,9	17,1	75,8	2,4	89,7	109,0	75,7	0,4			
	INSGESAMT	345,2	18,7	144,5	5,6	195,1	227,3	144,3	1,3			
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	158,1	41,9	129,2	6,0	22,9	131,4	128,9	0,3			
	WEIBLICH	152,0	93,6	91,5	2,9	57,6	96,4	91,4	0,1			
	INSGESAMT	310,2	135,5	220,7	8,9	80,6	227,8	220,3	0,4			
AUSLAENDER	MAENNLICH	20,0	5,9	18,7	0,5	0,9	18,7	18,6	0,1			
	WEIBLICH	15,3	9,5	11,7	0,3	3,4	11,8	11,6	0,0			
	INSGESAMT	35,4	15,3	30,3	0,8	4,3	30,5	30,3	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	178,2	47,8	147,8	6,5	23,9	150,1	147,5	0,3			
	WEIBLICH	167,4	103,1	103,2	3,2	61,0	108,2	103,0	0,2			
	INSGESAMT	345,5	150,9	251,0	9,7	84,8	258,3	250,6	0,5			
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	177,7	119,7	165,1	4,3	8,3	165,2	164,7	0,2			
	WEIBLICH	171,9	144,6	75,7	2,6	93,6	85,1	75,5	0,1			
	INSGESAMT	349,6	264,3	240,7	6,9	101,9	250,3	240,3	0,4			
AUSLAENDER	MAENNLICH	29,2	18,6	27,9	0,6	0,7	27,9	27,9	0,0			
	WEIBLICH	14,3	11,4	10,3	0,2	3,9	10,4	10,2	0,0			
	INSGESAMT	43,5	30,0	38,2	0,7	4,6	38,3	38,1	0,1			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	206,8	138,3	193,0	4,9	9,0	193,1	192,6	0,3			
	WEIBLICH	186,2	156,0	85,9	2,8	97,5	95,5	85,8	0,2			
	INSGESAMT	393,0	294,3	278,9	7,7	106,5	288,6	278,4	0,4			
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	203,3	169,2	199,4	2,4	1,5	199,2	199,0	0,2			
	WEIBLICH	196,9	174,0	73,1	3,2	120,7	86,5	73,0	0,2			
	INSGESAMT	400,2	343,2	272,4	5,6	122,2	285,7	272,0	0,4			
AUSLAENDER	MAENNLICH	31,5	25,8	30,8	0,3	0,3	30,8	30,8	0,0			
	WEIBLICH	11,6	9,9	8,3	0,1	3,2	8,4	8,3	0,0			
	INSGESAMT	43,1	35,7	39,1	0,5	3,5	39,3	39,1	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	234,7	195,0	230,2	2,7	1,8	230,0	229,8	0,2			
	WEIBLICH	208,5	183,9	81,4	3,3	123,8	94,9	81,3	0,2			
	INSGESAMT	443,2	378,9	311,6	6,0	125,6	325,0	311,0	0,5			

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
SEN											
-	-	-	-	-	584,7	6,1	578,6	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	554,1	5,0	549,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	1 138,8	11,2	1 127,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	25,7	0,2	25,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	24,3	0,1	24,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	50,0	0,3	49,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	610,5	6,3	604,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	578,4	5,2	573,2	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	1 188,8	11,5	1 177,3	INSGESAMT			
48,2	0,4	0,1	0,0	0,3	56,9	2,2	54,8	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
32,4	0,3	0,1	0,0	0,2	56,3	1,9	54,4	WEIBLICH			
80,6	0,7	0,2	0,1	0,5	113,2	4,1	109,2	INSGESAMT			
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,1	1,5	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,1	2,1	WEIBLICH			
1,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,7	0,2	3,6	INSGESAMT			
48,9	0,5	0,1	0,0	0,3	58,5	2,3	56,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
32,9	0,4	0,1	0,0	0,3	58,5	2,0	56,5	WEIBLICH			
81,7	0,9	0,2	0,1	0,7	116,9	4,2	112,7	INSGESAMT			
2,2	0,5	0,3	0,1	0,2	26,2	5,7	20,5	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
4,9	0,4	0,1	0,0	0,2	55,3	2,7	52,6	WEIBLICH			
7,1	0,8	0,4	0,1	0,3	81,5	8,4	73,1	INSGESAMT			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,4	0,8	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,4	0,2	3,1	WEIBLICH			
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	4,6	0,7	4,0	INSGESAMT			
2,3	0,5	0,3	0,1	0,2	27,5	6,1	21,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
5,0	0,5	0,2	0,0	0,3	58,7	3,0	55,7	WEIBLICH			
7,3	1,1	0,5	0,1	0,5	86,1	9,1	77,0	INSGESAMT			
0,2	0,6	0,3	0,1	0,2	11,9	4,0	7,9	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
9,4	0,3	0,1	0,0	0,1	86,5	2,4	84,0	WEIBLICH			
9,7	0,9	0,5	0,1	0,3	98,4	6,4	91,9	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	3,8	0,1	3,6	WEIBLICH			
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	4,9	0,7	4,3	INSGESAMT			
0,3	0,6	0,4	0,1	0,2	13,1	4,5	8,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
9,6	0,4	0,1	0,0	0,2	90,3	2,6	87,7	WEIBLICH			
9,8	1,1	0,5	0,1	0,4	103,3	7,1	96,2	INSGESAMT			
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	3,5	2,1	1,4	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
13,3	0,2	0,1	0,0	0,1	110,2	2,9	107,3	WEIBLICH			
13,3	0,8	0,5	0,1	0,2	113,7	5,0	108,7	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	3,1	0,1	3,0	WEIBLICH			
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	3,7	0,4	3,2	INSGESAMT			
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	4,1	2,4	1,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
13,4	0,3	0,1	0,0	0,2	113,3	3,0	110,3	WEIBLICH			
13,5	0,9	0,5	0,1	0,3	117,3	5,4	111,9	INSGESAMT			

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

WOHNBE

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT							ERWERBSTÄTIGE		WOHNBE
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT			
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.		
35 - 40											HES	
DEUTSCHE	MAENNLICH	160,5	143,5	157,9	2,1	0,6	157,8	157,5	0,2			
	WEIBLICH	156,6	138,4	60,3	3,3	92,9	71,5	60,3	0,4			
	INSGESAMT	317,1	281,9	218,2	5,4	93,5	229,3	217,8	0,5			
AUSLAENDER	MAENNLICH	24,1	21,2	23,9	0,1	0,1	23,9	23,9	0,0			
	WEIBLICH	8,6	7,3	6,4	0,1	2,1	6,5	6,4	0,0			
	INSGESAMT	32,7	28,5	30,3	0,2	2,2	30,4	30,2	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	184,6	164,8	181,8	2,2	0,6	181,7	181,4	0,2			
	WEIBLICH	165,2	145,7	66,7	3,4	95,1	78,0	66,6	0,4			
	INSGESAMT	349,8	310,5	248,5	5,6	95,7	259,6	248,0	0,6			
40 - 45												
DEUTSCHE	MAENNLICH	165,1	152,1	161,4	3,3	0,5	161,5	161,1	0,4			
	WEIBLICH	170,1	144,7	71,0	5,3	93,8	82,4	70,9	0,6			
	INSGESAMT	335,2	296,8	232,4	8,5	94,3	243,9	232,0	1,0			
AUSLAENDER	MAENNLICH	15,3	13,6	15,1	0,2	0,0	15,1	15,1	0,0			
	WEIBLICH	6,3	5,2	4,5	0,1	1,7	4,6	4,5	0,0			
	INSGESAMT	21,6	18,8	19,6	0,3	1,7	19,7	19,5	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	180,4	165,8	176,5	3,4	0,5	176,6	176,2	0,4			
	WEIBLICH	176,4	149,9	75,5	5,4	95,5	87,0	75,4	0,6			
	INSGESAMT	356,8	315,7	252,0	8,8	96,0	263,6	251,5	1,0			
45 - 50												
DEUTSCHE	MAENNLICH	143,6	133,7	138,0	5,4	0,3	138,4	137,7	0,6			
	WEIBLICH	195,7	154,6	83,4	12,4	99,9	95,3	83,3	1,4			
	INSGESAMT	339,4	288,4	221,4	17,7	100,2	233,7	221,0	2,1			
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,7	8,5	9,5	0,2	0,0	9,5	9,5	0,0			
	WEIBLICH	4,3	3,3	2,9	0,1	1,3	2,9	2,9	0,0			
	INSGESAMT	14,0	11,8	12,3	0,3	1,3	12,4	12,3	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	153,3	142,2	147,5	5,5	0,4	147,8	147,2	0,7			
	WEIBLICH	200,0	157,9	86,3	12,5	101,2	98,3	86,1	1,4			
	INSGESAMT	353,4	300,2	233,7	18,1	101,6	246,1	233,3	2,1			
50 - 55												
DEUTSCHE	MAENNLICH	91,5	84,6	85,3	6,0	0,3	85,8	85,0	0,7			
	WEIBLICH	126,8	89,9	46,9	18,3	61,6	53,8	46,8	1,8			
	INSGESAMT	218,3	174,6	132,1	24,3	61,9	139,6	131,8	2,5			
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,3	3,7	4,1	0,1	0,0	4,1	4,1	0,0			
	WEIBLICH	1,9	1,3	1,1	0,1	0,7	1,1	1,1	0,0			
	INSGESAMT	6,2	5,0	5,2	0,3	0,7	5,2	5,2	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	95,8	88,3	89,4	6,1	0,3	89,9	89,2	0,7			
	WEIBLICH	128,7	91,2	47,9	18,5	62,3	54,9	47,8	1,8			
	INSGESAMT	224,5	179,5	137,3	24,6	62,6	144,8	137,0	2,5			
55 - 60												
DEUTSCHE	MAENNLICH	138,6	126,6	120,7	17,6	0,3	122,2	120,3	1,8			
	WEIBLICH	189,8	120,2	55,4	46,1	88,4	64,4	55,2	4,0			
	INSGESAMT	328,4	246,8	176,1	63,6	88,7	186,6	175,5	5,8			
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,1	2,5	2,8	0,2	0,0	2,8	2,8	0,0			
	WEIBLICH	1,5	0,9	0,7	0,2	0,6	0,7	0,7	0,0			
	INSGESAMT	4,5	3,4	3,5	0,4	0,6	3,5	3,5	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	141,7	129,1	123,5	17,8	0,3	125,0	123,2	1,8			
	WEIBLICH	191,3	121,1	56,0	46,3	89,0	65,1	55,9	4,0			
	INSGESAMT	332,9	250,2	179,6	64,1	89,3	190,1	179,0	5,8			

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

SEN

0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	2,3	1,8	0,5	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE
10,9	0,2	0,1	0,0	0,1	84,9	2,9	81,9	WEIBLICH		
10,9	0,6	0,4	0,1	0,1	87,2	4,8	82,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,1	0,1	2,0	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,2	2,0	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,1	2,5	1,9	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
11,0	0,3	0,1	0,0	0,1	86,9	3,0	83,9	WEIBLICH		
11,1	0,8	0,5	0,1	0,2	89,4	5,0	84,5	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	3,2	2,8	0,4	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE
10,9	0,2	0,1	0,0	0,1	87,5	4,6	82,8	WEIBLICH		
11,0	0,6	0,4	0,1	0,1	90,7	7,4	83,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,1	1,6	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,2	1,6	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	3,3	2,9	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
11,0	0,3	0,1	0,0	0,1	89,1	4,7	84,4	WEIBLICH		
11,0	0,7	0,5	0,1	0,2	92,5	7,7	84,8	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	4,9	4,6	0,3	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE
10,7	0,3	0,2	0,0	0,1	100,1	10,9	89,2	WEIBLICH		
10,7	0,6	0,4	0,1	0,1	105,0	15,6	89,5	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	1,2	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,3	1,2	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	5,1	4,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
10,7	0,3	0,2	0,0	0,1	101,5	11,1	90,4	WEIBLICH		
10,7	0,7	0,5	0,1	0,1	106,5	15,8	90,7	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	5,4	5,2	0,2	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE
5,3	0,2	0,1	0,0	0,0	72,9	16,5	56,3	WEIBLICH		
5,3	0,5	0,3	0,1	0,1	78,3	21,7	56,5	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,6	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	0,6	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	5,6	5,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	73,6	16,7	57,0	WEIBLICH		
5,3	0,5	0,3	0,1	0,1	79,2	22,0	57,2	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	15,9	15,6	0,3	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE
5,2	0,2	0,2	0,0	0,1	125,2	42,1	83,1	WEIBLICH		
5,3	0,7	0,5	0,1	0,1	141,1	57,7	83,4	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,2	0,5	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,4	0,6	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	16,1	15,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,3	0,3	0,2	0,0	0,1	125,9	42,3	83,6	WEIBLICH		
5,3	0,8	0,6	0,1	0,1	142,0	58,1	83,9	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

		IN								
		WOHNBE								
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
HES										
60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	140,6	124,7	98,2	41,9	0,4	101,1	97,7	3,4
		WEIBLICH	187,4	106,2	25,3	80,1	82,0	32,2	25,2	4,3
		INSGESAMT	327,9	230,8	123,5	122,0	82,4	133,3	122,9	7,7
	AUSLAENDER	MAENNLICH	1,5	1,2	1,2	0,3	0,0	1,2	1,2	0,0
		WEIBLICH	1,0	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,0
		INSGESAMT	2,5	1,6	1,4	0,6	0,4	1,5	1,4	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	142,1	125,8	99,4	42,2	0,5	102,3	98,8	3,4
		WEIBLICH	188,3	106,6	25,5	80,4	82,4	32,5	25,5	4,4
		INSGESAMT	330,4	232,5	124,9	122,6	82,9	134,8	124,3	7,8
	65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	121,9	103,4	16,0	105,5	0,4	26,5	16,0
WEIBLICH			160,3	75,7	7,9	98,1	54,3	13,5	7,9	4,4
INSGESAMT			282,2	179,2	23,9	203,6	54,6	39,9	23,9	14,8
AUSLAENDER		MAENNLICH	0,7	0,5	0,3	0,5	0,0	0,3	0,2	0,0
		WEIBLICH	0,8	0,3	0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0
		INSGESAMT	1,6	0,8	0,3	0,9	0,3	0,4	0,3	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	122,6	103,9	16,3	105,9	0,4	26,7	16,3	10,4
		WEIBLICH	161,1	76,1	8,0	98,6	54,5	13,6	8,0	4,4
		INSGESAMT	283,7	180,0	24,3	204,5	54,9	40,3	24,2	14,9
70 - 75		DEUTSCHE	MAENNLICH	78,5	61,2	4,7	73,5	0,3	10,1	4,7
	WEIBLICH		123,9	43,4	2,6	90,2	31,1	5,5	2,6	2,5
	INSGESAMT		202,4	104,6	7,2	163,8	31,4	15,6	7,2	7,9
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0
		WEIBLICH	0,6	0,2	0,0	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	1,0	0,4	0,1	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	78,9	61,5	4,7	73,9	0,3	10,2	4,7	5,4
		WEIBLICH	124,5	43,6	2,6	90,6	31,3	5,5	2,6	2,5
		INSGESAMT	203,4	105,1	7,3	164,5	31,6	15,7	7,3	7,9
	75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	82,2	47,5	2,2	79,4	0,7	5,1	2,2
WEIBLICH			147,6	25,6	1,1	126,7	19,8	2,7	1,1	1,4
INSGESAMT			229,8	73,1	3,3	206,1	20,5	7,8	3,3	4,3
AUSLAENDER		MAENNLICH	0,5	0,2	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,7	0,1	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	1,2	0,3	0,1	1,0	0,2	0,1	0,1	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	82,7	47,7	2,2	79,7	0,7	5,1	2,2	2,9
		WEIBLICH	148,3	25,7	1,1	127,3	19,9	2,7	1,1	1,4
		INSGESAMT	231,0	73,4	3,3	207,0	20,6	7,8	3,3	4,4
INSGESAMT		DEUTSCHE	MAENNLICH	2 414,6	1 309,5	1 339,9	356,5	718,2	1 415,1	1 336,7
	WEIBLICH		2 692,6	1 326,1	664,2	496,5	1 531,9	792,2	663,1	21,7
	INSGESAMT		5 107,1	2 635,6	2 004,1	853,0	2 250,1	2 207,3	1 999,8	49,1
	AUSLAENDER	MAENNLICH	175,1	102,3	141,1	4,0	30,0	142,0	140,9	0,3
		WEIBLICH	99,5	51,7	51,7	3,3	44,5	52,9	51,6	0,1
		INSGESAMT	274,6	154,0	192,8	7,3	74,4	194,9	192,5	0,5
	INSGESAMT	MAENNLICH	2 589,6	1 411,8	1 481,0	360,4	748,2	1 557,1	1 477,6	27,7
		WEIBLICH	2 792,1	1 377,8	715,9	499,8	1 576,3	845,1	714,7	21,9
		INSGESAMT	5 381,7	2 789,6	2 196,9	860,3	2 324,5	2 402,1	2 192,2	49,6

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMEINDE DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
SEN											
0,0	0,7	0,6	0,1	0,0	38,8	38,4	0,4	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE	
2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	155,0	75,7	79,3	WEIBLICH			
2,7	0,8	0,6	0,1	0,0	193,8	114,1	79,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,3	0,4	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,6	0,4	INSGESAMT			
0,0	0,7	0,6	0,1	0,0	39,1	38,7	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	155,7	76,0	79,7	WEIBLICH			
2,7	0,8	0,6	0,1	0,0	194,8	114,7	80,1	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	95,4	95,0	0,4	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE	
1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	146,8	93,7	53,1	WEIBLICH			
1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	242,1	188,7	53,4	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,9	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	95,8	95,5	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	147,5	94,1	53,4	WEIBLICH			
1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	243,3	189,6	53,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	68,3	68,1	0,2	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE	
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	118,4	87,7	30,7	WEIBLICH			
0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	186,7	155,8	30,9	INSGESAMT			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,7	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,6	68,4	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	119,0	88,1	30,8	WEIBLICH			
0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	187,6	156,5	31,1	INSGESAMT			
0,0	0,0	-	0,0	-	77,1	76,4	0,6	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE	
0,1	0,0	-	0,0	0,0	144,9	125,3	19,6	WEIBLICH			
0,2	0,1	-	0,1	0,0	222,0	201,7	20,3	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	-	-	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,7	0,6	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,9	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	77,5	76,8	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,1	0,0	-	0,0	0,0	145,6	125,8	19,8	WEIBLICH			
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	223,1	202,6	20,4	INSGESAMT			
51,0	4,9	3,2	0,8	0,9	994,6	328,2	666,4	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE	
107,4	2,5	1,2	0,3	1,0	1 897,9	474,4	1 423,5	WEIBLICH			
158,4	7,3	4,3	1,2	1,8	2 892,5	802,7	2 089,9	INSGESAMT			
0,8	0,5	0,3	0,1	0,1	32,6	3,6	29,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
1,1	0,8	0,1	0,0	0,6	45,9	3,1	42,8	WEIBLICH			
1,9	1,2	0,4	0,1	0,7	78,5	6,7	71,8	INSGESAMT			
51,8	5,3	3,4	0,9	1,0	1 027,2	331,8	695,4	MAENNLICH	INSGESAMT		
108,5	3,2	1,3	0,4	1,6	1 943,8	477,6	1 466,2	WEIBLICH			
160,3	8,5	4,7	1,3	2,5	2 971,0	809,4	2 161,7	INSGESAMT			



ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
RHEINLAND-										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	451,6	-	-	5,2	446,5	-	-	-	
	WEIBLICH	429,7	-	-	4,3	425,4	-	-	-	
	INSGESAMT	881,3	-	-	9,5	871,8	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	8,1	-	-	0,1	8,0	-	-	-	
	WEIBLICH	7,9	-	-	0,1	7,8	-	-	-	
	INSGESAMT	16,0	-	-	0,2	15,7	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	459,7	-	-	5,3	454,4	-	-	-	
	WEIBLICH	437,6	-	-	4,4	433,1	-	-	-	
	INSGESAMT	897,3	-	-	9,7	887,6	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	136,0	1,1	60,7	2,5	72,8	95,6	60,6	1,0	
	WEIBLICH	128,7	11,0	62,9	1,9	63,9	85,9	62,8	0,3	
	INSGESAMT	264,7	12,1	123,6	4,4	136,7	181,5	123,4	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,8	0,1	2,1	0,0	0,7	2,4	2,1	0,0	
	WEIBLICH	2,8	0,5	1,9	0,1	0,8	2,0	1,9	0,0	
	INSGESAMT	5,7	0,6	4,0	0,1	1,5	4,4	4,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	138,8	1,2	62,8	2,5	73,5	97,9	62,6	1,0	
	WEIBLICH	131,6	11,5	64,8	2,0	64,8	88,0	64,7	0,3	
	INSGESAMT	270,4	12,7	127,6	4,5	138,3	185,9	127,3	1,4	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	103,0	26,6	90,2	2,6	10,2	91,4	90,0	0,2	
	WEIBLICH	97,4	59,8	58,2	1,7	37,4	60,4	58,1	0,1	
	INSGESAMT	200,3	86,5	148,4	4,3	47,7	151,8	148,1	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,8	1,7	5,4	0,1	0,3	5,4	5,4	0,0	
	WEIBLICH	4,6	2,6	3,3	0,1	1,1	3,4	3,3	0,0	
	INSGESAMT	10,4	4,3	8,7	0,2	1,4	8,8	8,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	108,8	28,3	95,6	2,7	10,5	96,8	95,4	0,2	
	WEIBLICH	101,9	62,5	61,5	1,8	38,6	63,8	61,4	0,1	
	INSGESAMT	210,7	90,8	157,1	4,5	49,1	160,6	156,8	0,4	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	107,0	74,8	102,0	2,0	3,0	102,0	101,7	0,2	
	WEIBLICH	105,7	91,9	41,8	1,6	62,3	46,3	41,7	0,1	
	INSGESAMT	212,7	166,6	143,8	3,6	65,3	148,3	143,5	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,8	5,2	7,5	0,2	0,2	7,5	7,5	0,0	
	WEIBLICH	3,8	3,0	2,6	0,1	1,2	2,6	2,6	0,0	
	INSGESAMT	11,6	8,2	10,1	0,2	1,3	10,1	10,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	114,8	79,9	109,5	2,2	3,1	109,5	109,2	0,2	
	WEIBLICH	109,5	94,9	44,4	1,6	63,5	48,9	44,3	0,1	
	INSGESAMT	224,3	174,8	153,9	3,8	66,6	158,4	153,5	0,4	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	136,0	113,6	133,2	2,0	0,8	133,3	132,9	0,3	
	WEIBLICH	132,0	118,8	44,3	2,4	85,4	50,8	44,1	0,3	
	INSGESAMT	268,0	232,4	177,5	4,4	86,2	184,0	177,1	0,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	8,3	6,8	8,1	0,1	0,1	8,1	8,1	0,0	
	WEIBLICH	2,9	2,5	1,9	0,0	0,9	2,0	1,9	0,0	
	INSGESAMT	11,2	9,3	10,0	0,2	1,0	10,1	10,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	144,3	120,4	141,3	2,1	0,9	141,4	141,0	0,4	
	WEIBLICH	135,0	121,3	46,2	2,4	86,3	52,7	46,1	0,3	
	INSGESAMT	279,2	241,7	187,5	4,5	87,2	194,1	187,1	0,6	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
PFALZ											
-	-	-	-	-	451,6	5,2	446,5	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	429,7	4,3	425,4	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	881,3	9,5	871,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	8,1	0,1	8,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	7,9	0,1	7,8	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	16,0	0,2	15,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	459,7	5,3	454,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	437,6	4,4	433,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	897,3	9,7	887,6	INSGESAMT			
34,0	0,2	0,1	0,0	0,1	40,2	1,5	38,8	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
22,8	0,1	0,1	0,0	0,0	42,7	1,6	41,1	WEIBLICH			
56,8	0,3	0,2	0,0	0,1	82,9	3,1	79,8	INSGESAMT			
0,3	0,0	0,0	-	0,0	0,5	0,0	0,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,8	0,1	0,7	WEIBLICH			
0,4	0,0	0,0	-	0,0	1,2	0,1	1,1	INSGESAMT			
34,3	0,2	0,1	0,0	0,1	40,7	1,5	39,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
22,9	0,1	0,1	0,0	0,0	43,4	1,7	41,8	WEIBLICH			
57,2	0,3	0,2	0,0	0,1	84,1	3,2	81,0	INSGESAMT			
1,2	0,2	0,2	0,0	0,0	11,4	2,4	9,0	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
2,2	0,1	0,1	0,0	0,0	36,8	1,6	35,3	WEIBLICH			
3,4	0,4	0,3	0,0	0,0	48,2	3,9	44,3	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	1,1	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,2	1,4	INSGESAMT			
1,2	0,2	0,2	0,0	0,0	11,7	2,5	9,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,2	0,2	0,1	0,0	0,0	38,0	1,7	36,4	WEIBLICH			
3,4	0,4	0,3	0,0	0,1	49,8	4,1	45,6	INSGESAMT			
0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	4,6	1,8	2,9	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
4,4	0,1	0,1	0,0	0,0	59,3	1,4	57,9	WEIBLICH			
4,5	0,4	0,3	0,0	0,0	63,9	3,2	60,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,2	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	1,2	0,1	1,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,2	1,3	INSGESAMT			
0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	5,0	2,0	3,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,5	0,1	0,1	0,0	0,0	60,5	1,5	59,0	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,4	0,0	0,0	65,4	3,4	62,0	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	2,4	1,6	0,8	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
6,4	0,1	0,1	0,0	0,0	81,1	2,1	79,0	WEIBLICH			
6,4	0,5	0,4	0,0	0,0	83,5	3,7	79,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,9	0,0	0,9	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,1	1,0	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	2,6	1,7	0,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
6,4	0,1	0,1	0,0	0,0	82,1	2,2	79,9	WEIBLICH			
6,4	0,5	0,4	0,0	0,0	84,7	3,9	80,8	INSGESAMT			

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE								
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
RHEINLAND-											
35 - 40											
DEUTSCHE	MAENNLICH	113,9	101,4	111,4	2,0	0,4	111,5	111,2	0,3		
	WEIBLICH	108,9	96,7	38,0	2,8	68,1	43,6	37,9	0,3		
	INSGESAMT	222,8	198,2	149,4	4,9	68,5	155,2	149,0	0,7		
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,0	5,3	6,0	0,1	0,0	5,9	5,9	0,0		
	WEIBLICH	2,1	1,8	1,4	0,0	0,6	1,5	1,4	0,0		
	INSGESAMT	8,1	7,0	7,4	0,1	0,7	7,4	7,4	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119,9	106,7	117,4	2,1	0,5	117,5	117,1	0,3		
	WEIBLICH	111,0	98,5	39,4	2,9	68,7	45,1	39,3	0,3		
	INSGESAMT	230,9	205,2	156,8	5,0	69,2	162,6	156,4	0,7		
40 - 45											
DEUTSCHE	MAENNLICH	114,8	105,8	111,2	3,3	0,3	111,5	110,9	0,6		
	WEIBLICH	119,3	102,1	44,5	4,4	70,4	50,6	44,4	0,6		
	INSGESAMT	234,1	207,8	155,7	7,7	70,8	162,1	155,3	1,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,2	3,6	4,1	0,1	0,0	4,1	4,1	0,0		
	WEIBLICH	1,7	1,4	1,1	0,0	0,6	1,1	1,1	0,0		
	INSGESAMT	5,9	5,0	5,2	0,1	0,6	5,2	5,2	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119,0	109,4	115,3	3,4	0,4	115,6	115,0	0,6		
	WEIBLICH	121,0	103,4	45,6	4,4	71,0	51,7	45,5	0,6		
	INSGESAMT	240,0	212,8	160,9	7,8	71,4	167,3	160,5	1,2		
45 - 50											
DEUTSCHE	MAENNLICH	95,1	88,5	89,8	5,1	0,2	90,6	89,7	0,9		
	WEIBLICH	132,5	105,7	51,0	9,7	71,8	57,5	50,9	1,3		
	INSGESAMT	227,7	194,2	140,8	14,8	72,1	148,1	140,5	2,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,4	2,8	3,2	0,1	0,0	3,2	3,2	0,0		
	WEIBLICH	1,5	1,2	0,8	0,1	0,6	0,9	0,8	0,0		
	INSGESAMT	4,9	3,9	4,1	0,2	0,6	4,1	4,1	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	98,5	91,3	93,1	5,2	0,2	93,8	92,9	0,9		
	WEIBLICH	134,0	106,8	51,8	9,8	72,4	58,4	51,7	1,3		
	INSGESAMT	232,5	198,1	144,9	15,0	72,7	152,2	144,6	2,2		
50 - 55											
DEUTSCHE	MAENNLICH	60,4	56,2	54,6	5,7	0,2	55,3	54,4	0,9		
	WEIBLICH	86,3	60,7	28,6	14,4	43,3	32,5	28,5	1,6		
	INSGESAMT	146,7	116,8	83,1	20,1	43,4	87,8	82,9	2,5		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,7	1,3	1,6	0,1	0,0	1,6	1,5	0,0		
	WEIBLICH	0,7	0,5	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	0,0		
	INSGESAMT	2,4	1,8	1,9	0,2	0,3	1,9	1,9	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	62,1	57,5	56,1	5,8	0,2	56,9	55,9	0,9		
	WEIBLICH	87,0	61,2	28,9	14,5	43,6	32,9	28,8	1,6		
	INSGESAMT	149,1	118,7	85,0	20,3	43,7	89,8	84,8	2,5		
55 - 60											
DEUTSCHE	MAENNLICH	91,2	83,2	75,1	15,9	0,2	76,9	74,8	2,0		
	WEIBLICH	127,2	79,3	32,8	34,9	59,5	38,8	32,7	3,4		
	INSGESAMT	218,4	162,5	107,9	50,8	59,8	115,6	107,5	5,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,3	1,0	1,2	0,1	0,0	1,2	1,2	0,0		
	WEIBLICH	0,6	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0		
	INSGESAMT	1,9	1,3	1,4	0,2	0,2	1,4	1,4	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	92,6	84,2	76,3	16,0	0,2	78,1	76,0	2,1		
	WEIBLICH	127,8	79,7	33,0	35,0	59,7	39,0	33,0	3,4		
	INSGESAMT	220,3	163,9	109,4	51,0	60,0	117,1	109,0	5,4		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

PFALZ

0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	2,1	1,7	0,4	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE
5,4	0,1	0,1	0,0	0,0	65,1	2,5	62,6	WEIBLICH		
5,5	0,4	0,3	0,0	0,0	67,2	4,2	63,0	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,0	0,6	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,7	0,1	0,6	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	2,2	1,8	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,5	0,1	0,1	0,0	0,0	65,8	2,5	63,3	WEIBLICH		
5,5	0,4	0,4	0,0	0,0	68,0	4,3	63,7	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	3,0	2,7	0,3	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE
5,6	0,1	0,1	0,0	0,0	68,6	3,7	64,9	WEIBLICH		
5,6	0,4	0,3	0,0	0,0	71,6	6,4	65,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,0	0,5	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,1	0,6	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	3,1	2,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,6	0,1	0,1	0,0	0,0	69,2	3,8	65,4	WEIBLICH		
5,6	0,4	0,4	0,0	0,0	72,3	6,5	65,7	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	4,4	4,2	0,2	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE
5,3	0,1	0,1	0,0	0,0	74,9	8,4	66,5	WEIBLICH		
5,4	0,3	0,3	0,0	0,0	79,3	12,6	66,7	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,1	0,5	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,2	0,5	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	4,5	4,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,4	0,1	0,1	0,0	0,0	75,5	8,5	67,0	WEIBLICH		
5,4	0,3	0,3	0,0	0,0	80,0	12,7	67,3	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,0	4,8	0,2	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE
2,5	0,1	0,1	0,0	0,0	53,6	12,9	40,8	WEIBLICH		
2,5	0,3	0,2	0,0	0,0	58,6	17,7	40,9	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,3	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,1	4,9	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,5	0,1	0,1	0,0	0,0	54,0	12,9	41,0	WEIBLICH		
2,5	0,3	0,2	0,0	0,0	59,0	17,8	41,2	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,3	0,0	-	14,0	13,8	0,2	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE
2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	88,4	31,5	56,9	WEIBLICH		
2,7	0,4	0,4	0,0	0,0	102,4	45,3	57,1	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	-	-	0,0	0,3	0,1	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,2	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,3	0,0	-	14,2	13,9	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	88,7	31,6	57,1	WEIBLICH		
2,7	0,4	0,4	0,0	0,0	102,8	45,5	57,3	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
RHEINLAND-										
60 - 65 DEUTSCHE	MAENNLICH	92,2	81,5	56,8	35,1	0,3	59,9	56,4	3,4	
	WEIBLICH	126,0	69,5	17,7	54,5	53,8	23,1	17,6	3,9	
	INSGESAMT	218,2	151,0	74,5	89,6	54,1	83,0	74,1	7,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,7	0,5	0,5	0,2	0,0	0,5	0,5	0,0	
	WEIBLICH	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	1,2	0,8	0,6	0,4	0,2	0,6	0,6	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	92,9	82,0	57,4	35,3	0,3	60,5	57,0	3,4	
	WEIBLICH	126,5	69,7	17,8	54,7	54,0	23,2	17,7	3,9	
	INSGESAMT	219,4	151,8	75,1	90,0	54,3	83,7	74,7	7,3	
65 - 70 DEUTSCHE	MAENNLICH	81,9	68,4	10,2	71,4	0,3	19,1	10,2	8,9	
	WEIBLICH	107,9	49,7	6,6	64,3	37,0	11,2	6,6	3,8	
	INSGESAMT	189,8	118,2	16,8	135,7	37,3	30,2	16,7	12,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,2	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,8	0,4	0,1	0,6	0,1	0,2	0,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	82,3	68,7	10,3	71,8	0,3	19,2	10,3	8,9	
	WEIBLICH	108,3	49,9	6,6	64,6	37,1	11,2	6,6	3,8	
	INSGESAMT	190,6	118,6	16,9	136,3	37,4	30,4	16,9	12,7	
70 - 75 DEUTSCHE	MAENNLICH	52,3	39,9	3,4	48,7	0,2	8,1	3,4	4,7	
	WEIBLICH	81,6	27,7	2,8	58,0	20,8	5,5	2,8	2,4	
	INSGESAMT	133,9	67,6	6,2	106,7	21,0	13,5	6,2	7,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,6	0,3	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	52,5	40,1	3,4	48,9	0,2	8,1	3,4	4,7	
	WEIBLICH	82,0	27,8	2,8	58,3	20,9	5,5	2,8	2,4	
	INSGESAMT	134,4	67,9	6,2	107,2	21,1	13,6	6,2	7,0	
75 UND MEHR DEUTSCHE	MAENNLICH	51,8	29,2	1,7	49,5	0,6	4,3	1,7	2,6	
	WEIBLICH	93,8	15,7	1,5	79,4	12,9	3,1	1,5	1,6	
	INSGESAMT	145,6	45,0	3,2	128,9	13,5	7,5	3,2	4,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,6	0,2	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	52,0	29,4	1,7	49,7	0,6	4,4	1,7	2,6	
	WEIBLICH	94,2	15,8	1,5	79,7	13,0	3,2	1,5	1,6	
	INSGESAMT	146,2	45,2	3,2	129,4	13,6	7,5	3,2	4,2	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	1 687,1	870,3	900,2	250,8	536,0	959,5	897,9	26,1	
	WEIBLICH	1 877,1	888,6	430,5	334,5	1 112,1	509,3	429,6	19,6	
	INSGESAMT	3 564,2	1 758,9	1 330,7	585,3	1 648,1	1 468,7	1 327,5	45,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	51,1	28,8	39,8	2,0	9,3	40,1	39,7	0,2	
	WEIBLICH	30,1	14,4	13,8	1,7	14,6	14,3	13,8	0,1	
	INSGESAMT	81,3	43,2	53,6	3,8	23,9	54,4	53,5	0,3	
INSGESAMT	MAENNLICH	1 738,2	899,2	940,0	252,8	545,4	999,6	937,5	26,2	
	WEIBLICH	1 907,2	903,0	444,3	336,2	1 126,7	523,5	443,4	19,8	
	INSGESAMT	3 645,4	1 802,2	1 384,3	589,1	1 672,0	1 523,1	1 380,9	46,0	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
PFALZ											
0,0	0,4	0,4	0,0	-	31,9	31,6	0,3	MAENNLICH	60 - 65 DEUTSCHE		
1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	102,9	50,7	52,2	WEIBLICH			
1,6	0,5	0,4	0,0	0,0	134,8	82,3	52,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	-	0,3	0,2	0,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,3	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,4	0,0	-	32,1	31,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,6	0,1	0,0	0,0	0,0	103,2	50,8	52,4	WEIBLICH			
1,6	0,5	0,4	0,0	0,0	135,3	82,6	52,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	62,8	62,5	0,2	MAENNLICH	65 - 70 DEUTSCHE		
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	96,7	60,5	36,2	WEIBLICH			
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	159,5	123,0	36,4	INSGESAMT			
-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	-	-	-	-	0,3	0,3	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	0,0	-	0,7	0,6	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,1	62,8	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	97,1	60,8	36,3	WEIBLICH			
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	160,1	123,6	36,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	44,2	44,0	0,2	MAENNLICH	70 - 75 DEUTSCHE		
0,3	0,0	-	0,0	0,0	76,1	55,7	20,5	WEIBLICH			
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	120,3	99,7	20,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	-	-	-	-	0,3	0,3	0,1	WEIBLICH			
0,0	-	-	-	-	0,5	0,4	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	44,4	44,2	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,3	0,0	-	0,0	0,0	76,5	55,9	20,5	WEIBLICH			
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	120,8	100,1	20,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	-	0,0	-	47,4	46,8	0,6	MAENNLICH	75 UND MEHR DEUTSCHE		
0,1	0,0	0,0	0,0	-	90,7	77,9	12,8	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	-	138,1	124,7	13,4	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3	0,1	WEIBLICH			
-	0,0	-	0,0	-	0,6	0,5	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,0	-	0,0	-	47,6	47,0	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,1	0,0	0,0	0,0	-	91,0	78,2	12,9	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	-	138,7	125,2	13,4	INSGESAMT			
35,5	2,7	2,4	0,2	0,1	724,9	224,6	500,4	MAENNLICH	INSGESAMT DEUTSCHE		
60,0	1,1	0,9	0,1	0,1	1 366,7	314,8	1 051,9	WEIBLICH			
95,6	3,8	3,3	0,3	0,3	2 091,6	539,4	1 552,3	INSGESAMT			
0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	10,9	1,8	9,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	15,8	1,6	14,2	WEIBLICH			
0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	26,7	3,4	23,2	INSGESAMT			
35,8	2,8	2,5	0,2	0,1	735,8	226,4	509,4	MAENNLICH	INSGESAMT		
60,4	1,2	0,9	0,1	0,2	1 382,5	316,4	1 066,1	WEIBLICH			
96,2	4,0	3,4	0,3	0,3	2 118,3	542,8	1 575,5	INSGESAMT			

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE								
		INSGESAMT						ERWERBSTAETIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
				ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
BADEN-										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNlich	1 048,8	-	-	11,5	1 037,4	-	-	-	
	WEIBlich	998,5	-	-	9,4	989,1	-	-	-	
	INSGESAMT	2 047,3	-	-	20,9	2 026,4	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNlich	56,9	-	-	0,4	56,4	-	-	-	
	WEIBlich	54,8	0,0	-	0,4	54,4	-	-	-	
	INSGESAMT	111,7	0,0	-	0,8	110,8	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNlich	1 105,7	-	-	11,9	1 093,8	-	-	-	
	WEIBlich	1 053,3	0,0	-	9,8	1 043,5	-	-	-	
	INSGESAMT	2 158,9	0,0	-	21,7	2 137,3	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNlich	282,5	1,6	110,2	5,3	167,0	175,6	110,1	1,6	
	WEIBlich	273,0	16,4	125,9	4,4	142,7	165,9	125,8	0,6	
	INSGESAMT	555,4	18,1	236,2	9,6	309,6	341,4	235,9	2,2	
AUSLAENDER	MAENNlich	23,8	0,8	19,8	0,3	3,7	21,0	19,7	0,1	
	WEIBlich	24,8	6,2	19,8	0,4	4,7	20,4	19,7	0,1	
	INSGESAMT	48,6	7,0	39,5	0,7	8,4	41,4	39,5	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNlich	306,3	2,4	130,0	5,6	170,7	196,5	129,9	1,7	
	WEIBlich	297,8	22,7	145,7	4,7	147,3	186,3	145,6	0,7	
	INSGESAMT	604,1	25,1	275,7	10,3	318,0	382,8	275,4	2,4	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNlich	243,6	52,6	197,3	9,9	36,4	201,7	197,1	0,8	
	WEIBlich	241,5	124,7	161,7	5,0	74,8	168,9	161,5	0,4	
	INSGESAMT	485,1	177,3	359,0	14,9	111,2	370,6	358,5	1,1	
AUSLAENDER	MAENNlich	51,8	15,5	48,9	0,9	2,0	49,1	48,9	0,1	
	WEIBlich	41,1	25,9	34,3	0,6	6,2	34,5	34,2	0,1	
	INSGESAMT	92,9	41,4	83,2	1,5	8,2	83,7	83,1	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNlich	295,4	68,1	246,3	10,8	38,4	250,9	245,9	0,9	
	WEIBlich	282,6	150,6	196,0	5,6	81,0	203,4	195,7	0,5	
	INSGESAMT	578,0	218,7	442,2	16,4	119,3	454,3	441,6	1,4	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNlich	284,8	181,5	263,0	8,4	13,4	263,9	262,6	0,8	
	WEIBlich	284,2	231,0	141,3	4,3	138,6	157,8	141,1	0,4	
	INSGESAMT	568,9	412,5	404,3	12,7	152,0	421,7	403,8	1,2	
AUSLAENDER	MAENNlich	66,1	44,5	63,8	1,1	1,3	63,9	63,7	0,2	
	WEIBlich	33,9	27,1	27,1	0,4	6,3	27,4	27,1	0,1	
	INSGESAMT	100,0	71,5	90,9	1,5	7,6	91,3	90,8	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNlich	350,9	225,9	326,8	9,5	14,7	327,8	326,3	0,9	
	WEIBlich	318,1	258,1	168,4	4,7	144,9	185,2	168,2	0,5	
	INSGESAMT	669,0	484,0	495,2	14,2	159,6	513,0	494,6	1,4	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNlich	336,9	276,0	329,4	4,9	2,6	329,8	329,1	0,6	
	WEIBlich	330,5	287,4	140,0	5,4	185,2	164,3	139,9	0,6	
	INSGESAMT	667,5	563,4	469,4	10,3	187,7	494,0	468,9	1,2	
AUSLAENDER	MAENNlich	68,6	57,9	67,4	0,7	0,5	67,5	67,4	0,1	
	WEIBlich	28,0	23,5	22,7	0,3	5,1	22,9	22,6	0,1	
	INSGESAMT	96,6	81,4	90,1	0,9	5,6	90,4	90,0	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNlich	405,6	333,9	396,9	5,6	3,1	397,3	396,4	0,7	
	WEIBlich	358,5	310,9	162,7	5,7	190,2	187,2	162,5	0,7	
	INSGESAMT	764,1	644,8	559,5	11,2	193,3	584,4	558,9	1,3	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
WÜRTTEMBERG											
-	-	-	-	-	1 048,8	11,5	1 037,4	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	998,5	9,4	989,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	2 047,3	20,9	2 026,4	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	56,9	0,4	56,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	54,8	0,4	54,4	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	111,7	0,8	110,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	1 105,7	11,9	1 093,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	1 053,3	9,8	1 043,5	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	2 158,9	21,7	2 137,3	INSGESAMT			
63,8	0,5	0,1	0,0	0,4	106,4	3,6	102,8	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
39,4	0,5	0,1	0,0	0,3	106,7	3,7	102,9	WEIBLICH			
103,3	1,0	0,2	0,0	0,7	213,1	7,4	205,7	INSGESAMT			
1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,7	0,2	2,5	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,6	0,3	0,0	0,0	0,2	4,2	0,3	3,9	WEIBLICH			
1,7	0,4	0,1	0,0	0,3	6,8	0,5	6,3	INSGESAMT			
65,0	0,7	0,2	0,0	0,5	109,1	3,9	105,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
40,0	0,7	0,1	0,0	0,5	110,8	4,0	106,8	WEIBLICH			
105,0	1,4	0,3	0,1	1,0	219,9	7,9	212,0	INSGESAMT			
3,9	0,6	0,3	0,1	0,2	41,3	9,0	32,2	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
7,0	0,5	0,2	0,0	0,3	72,1	4,6	67,5	WEIBLICH			
10,9	1,1	0,5	0,1	0,5	113,4	13,6	99,7	INSGESAMT			
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,6	0,8	1,8	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	6,3	0,5	5,8	WEIBLICH			
0,3	0,4	0,1	0,0	0,3	8,9	1,3	7,6	INSGESAMT			
4,1	0,7	0,3	0,1	0,3	43,8	9,8	34,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
7,2	0,8	0,2	0,0	0,5	78,4	5,1	73,3	WEIBLICH			
11,3	1,5	0,6	0,1	0,8	122,3	14,9	107,3	INSGESAMT			
0,5	0,8	0,4	0,1	0,3	20,1	7,5	12,6	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
16,2	0,5	0,1	0,0	0,3	125,9	3,8	122,1	WEIBLICH			
16,7	1,3	0,5	0,1	0,6	146,0	11,4	134,6	INSGESAMT			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,1	0,9	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	6,2	0,4	5,9	WEIBLICH			
0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	8,3	1,3	7,1	INSGESAMT			
0,6	0,9	0,4	0,1	0,3	22,2	8,4	13,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
16,5	0,7	0,2	0,0	0,5	132,1	4,2	127,9	WEIBLICH			
17,1	1,6	0,6	0,2	0,8	154,3	12,7	141,7	INSGESAMT			
0,1	0,7	0,4	0,1	0,2	6,5	4,2	2,2	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
23,8	0,4	0,1	0,0	0,2	165,9	4,7	161,2	WEIBLICH			
23,9	1,0	0,5	0,2	0,4	172,4	9,0	163,4	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	4,9	0,2	4,7	WEIBLICH			
0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	5,9	0,7	5,2	INSGESAMT			
0,2	0,8	0,4	0,2	0,2	7,5	4,8	2,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
24,0	0,6	0,2	0,0	0,4	170,8	5,0	165,9	WEIBLICH			
24,2	1,3	0,6	0,2	0,6	178,3	9,7	168,6	INSGESAMT			



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.

BADEN-

35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	270,3	239,3	265,0	4,3	1,0	265,3	264,7	0,5	
	WEIBLICH	260,2	224,1	115,9	5,6	138,7	135,7	115,8	0,8	
	INSGESAMT	530,4	463,4	380,8	9,9	139,7	401,0	380,4	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	53,7	47,8	53,1	0,4	0,2	53,1	53,1	0,1	
	WEIBLICH	20,4	17,1	16,9	0,2	3,3	17,0	16,8	0,0	
	INSGESAMT	74,1	64,9	70,0	0,6	3,5	70,2	69,9	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	324,0	287,1	318,1	4,7	1,2	318,4	317,7	0,6	
	WEIBLICH	280,6	241,2	132,7	5,8	142,0	152,7	132,6	0,8	
	INSGESAMT	604,5	528,3	450,8	10,5	143,2	471,1	450,4	1,4	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	256,1	234,5	249,7	5,6	0,7	250,3	249,4	0,8	
	WEIBLICH	270,3	223,2	129,2	8,5	132,6	149,0	129,1	1,4	
	INSGESAMT	526,3	457,7	378,8	14,2	133,3	399,3	378,5	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	34,6	31,4	34,2	0,3	0,1	34,2	34,2	0,1	
	WEIBLICH	14,4	11,7	11,6	0,2	2,6	11,7	11,6	0,0	
	INSGESAMT	49,0	43,1	45,8	0,6	2,7	46,0	45,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	290,7	265,8	283,9	6,0	0,8	284,6	283,6	0,9	
	WEIBLICH	284,7	234,9	140,7	8,8	135,2	160,7	140,6	1,4	
	INSGESAMT	575,4	500,8	424,6	14,7	136,0	445,2	424,2	2,3	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	210,4	195,3	201,4	8,5	0,6	202,7	201,1	1,5	
	WEIBLICH	297,9	228,5	147,6	18,2	132,1	167,7	147,5	3,2	
	INSGESAMT	508,3	423,8	349,0	26,7	132,7	370,4	348,6	4,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	20,9	18,6	20,4	0,4	0,1	20,4	20,4	0,1	
	WEIBLICH	9,6	7,2	7,2	0,3	2,1	7,3	7,2	0,0	
	INSGESAMT	30,5	25,8	27,6	0,7	2,2	27,7	27,5	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	231,3	213,9	221,8	8,9	0,6	223,2	221,5	1,6	
	WEIBLICH	307,5	235,7	154,8	18,4	134,3	174,9	154,6	3,2	
	INSGESAMT	538,8	449,6	376,5	27,4	134,9	398,1	376,1	4,8	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	135,8	125,8	126,5	8,9	0,3	127,9	126,4	1,5	
	WEIBLICH	198,6	137,5	89,2	26,5	82,9	101,7	89,1	4,1	
	INSGESAMT	334,4	263,3	215,7	35,5	83,3	229,6	215,5	5,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,6	8,5	9,3	0,3	0,0	9,3	9,3	0,0	
	WEIBLICH	4,1	2,9	2,7	0,3	1,2	2,8	2,7	0,0	
	INSGESAMT	13,8	11,3	12,0	0,6	1,2	12,1	12,0	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	145,5	134,2	135,8	9,2	0,4	137,2	135,7	1,5	
	WEIBLICH	202,7	140,4	91,9	26,8	84,1	104,4	91,8	4,1	
	INSGESAMT	348,2	274,6	227,7	36,0	84,4	241,6	227,5	5,7	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	210,2	192,6	184,7	25,1	0,4	188,3	184,4	3,8	
	WEIBLICH	297,5	182,6	107,9	70,6	118,9	125,9	107,8	9,1	
	INSGESAMT	507,7	375,3	292,6	95,7	119,3	314,2	292,2	12,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,3	6,0	6,8	0,4	0,1	6,8	6,8	0,0	
	WEIBLICH	3,2	1,9	1,6	0,5	1,2	1,6	1,6	0,0	
	INSGESAMT	10,5	8,0	8,4	0,9	1,2	8,5	8,4	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	217,5	198,7	191,5	25,5	0,5	195,1	191,2	3,9	
	WEIBLICH	300,7	184,6	109,5	71,1	120,1	127,5	109,4	9,1	
	INSGESAMT	518,2	383,2	301,0	96,6	120,6	322,7	300,6	13,0	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

## WÜRTTEMBERG

0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	4,5	3,6	0,8	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE
19,1	0,3	0,1	0,0	0,1	124,2	4,8	119,4	WEIBLICH		
19,2	0,8	0,4	0,2	0,2	128,7	8,4	120,3	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	3,2	0,2	3,0	WEIBLICH		
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	3,7	0,5	3,2	INSGESAMT		
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	5,0	4,0	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
19,3	0,4	0,1	0,0	0,2	127,4	4,9	122,5	WEIBLICH		
19,4	1,0	0,5	0,2	0,3	132,4	8,9	123,5	INSGESAMT		
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	5,3	4,7	0,6	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE
18,5	0,3	0,1	0,1	0,1	121,0	7,1	114,0	WEIBLICH		
18,6	0,7	0,4	0,2	0,2	126,3	11,8	114,6	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,1	0,0	-	0,1	2,6	0,2	2,4	WEIBLICH		
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	2,9	0,5	2,4	INSGESAMT		
0,1	0,5	0,3	0,2	0,1	5,6	4,9	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
18,6	0,4	0,1	0,1	0,2	123,6	7,3	116,3	WEIBLICH		
18,7	0,9	0,4	0,2	0,3	129,2	12,2	117,0	INSGESAMT		
0,1	0,4	0,2	0,1	0,0	7,3	6,9	0,4	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE
17,0	0,3	0,1	0,1	0,1	129,9	14,9	115,0	WEIBLICH		
17,1	0,7	0,4	0,2	0,2	137,2	21,8	115,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,3	2,0	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	2,6	0,6	2,0	INSGESAMT		
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	7,7	7,2	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
17,1	0,4	0,1	0,1	0,2	132,1	15,2	116,9	WEIBLICH		
17,2	0,9	0,4	0,2	0,2	139,8	22,4	117,4	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	7,6	7,4	0,3	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE
8,5	0,2	0,1	0,1	0,1	96,7	22,4	74,4	WEIBLICH		
8,5	0,5	0,2	0,2	0,1	104,4	29,7	74,7	INSGESAMT		
-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,3	1,1	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,6	0,5	1,1	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	7,9	7,6	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
8,5	0,3	0,1	0,1	0,1	98,1	22,6	75,4	WEIBLICH		
8,5	0,6	0,2	0,2	0,1	106,0	30,2	75,8	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	21,4	21,1	0,4	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE
9,0	0,3	0,1	0,1	0,1	171,3	61,4	109,9	WEIBLICH		
9,0	0,7	0,4	0,3	0,1	192,8	82,5	110,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,4	1,1	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8	1,2	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	21,9	21,5	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
9,0	0,3	0,1	0,1	0,1	172,8	61,9	111,0	WEIBLICH		
9,1	0,8	0,4	0,3	0,1	194,7	83,3	111,4	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.

BADEN-

60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH	207,6	185,1	149,0	58,0	0,6	156,1	148,8	7,3	
	WEIBLICH	284,6	154,7	47,9	132,9	103,8	63,8	47,8	11,1	
	INSGESAMT	492,2	339,8	196,9	190,9	104,4	219,9	196,6	18,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,4	2,6	2,7	0,6	0,1	2,7	2,7	0,1	
	WEIBLICH	2,3	1,0	0,6	0,8	0,9	0,6	0,6	0,0	
	INSGESAMT	5,7	3,6	3,3	1,4	1,0	3,3	3,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	211,0	187,7	151,7	58,6	0,7	158,8	151,5	7,3	
	WEIBLICH	286,9	155,7	48,4	133,7	104,8	64,4	48,4	11,1	
	INSGESAMT	497,8	343,4	200,2	192,3	105,4	223,3	199,8	18,5	
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH	175,8	149,7	29,5	145,8	0,5	53,1	29,5	23,6	
	WEIBLICH	237,8	107,5	16,3	158,1	63,4	30,1	16,2	11,7	
	INSGESAMT	413,6	257,1	45,8	303,9	63,9	83,1	45,7	35,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,6	1,1	0,5	1,0	0,1	0,6	0,5	0,1	
	WEIBLICH	1,7	0,6	0,2	1,0	0,2	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	3,3	1,7	0,7	2,0	0,6	0,8	0,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	177,4	150,8	30,1	146,8	0,5	53,7	30,0	23,6	
	WEIBLICH	239,5	108,1	16,4	159,1	64,0	30,3	16,4	11,7	
	INSGESAMT	416,9	258,8	46,5	305,9	64,5	84,0	46,5	35,4	
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH	111,8	87,8	8,3	103,2	0,3	21,4	8,3	13,1	
	WEIBLICH	180,8	60,6	6,1	139,2	35,5	14,3	6,1	7,3	
	INSGESAMT	292,6	148,4	14,4	242,4	35,8	35,6	14,4	20,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,9	0,6	0,1	0,7	0,0	0,2	0,1	0,0	
	WEIBLICH	1,4	0,3	0,1	1,0	0,3	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	2,3	0,9	0,2	1,7	0,4	0,3	0,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	112,7	88,4	8,4	103,9	0,4	21,5	8,4	13,1	
	WEIBLICH	182,1	60,9	6,1	140,2	35,8	14,4	6,1	7,4	
	INSGESAMT	294,9	149,3	14,6	244,1	36,2	35,9	14,6	20,5	
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH	111,4	66,2	4,2	106,2	1,0	11,3	4,2	7,1	
	WEIBLICH	212,1	35,0	3,1	186,2	22,9	8,0	3,1	4,6	
	INSGESAMT	323,5	101,2	7,3	292,4	23,8	19,3	7,3	11,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,1	0,5	0,2	0,8	0,1	0,2	0,2	0,0	
	WEIBLICH	1,8	0,2	0,1	1,4	0,3	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	2,8	0,8	0,3	2,2	0,4	0,3	0,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	112,4	66,7	4,4	107,0	1,1	11,5	4,4	7,1	
	WEIBLICH	213,9	35,2	3,1	187,6	23,2	8,1	3,1	4,6	
	INSGESAMT	326,3	101,9	7,5	294,6	24,2	19,6	7,5	11,7	
INSGESAMT										
DEUTSCHE	MAENNLICH	3 886,0	1 987,8	2 118,4	505,5	1 262,0	2 247,4	2 115,7	62,8	
	WEIBLICH	4 367,4	2 013,2	1 231,9	774,4	2 361,1	1 452,8	1 230,7	55,3	
	INSGESAMT	8 253,3	4 001,1	3 350,2	1 279,9	3 623,1	3 700,1	3 346,4	118,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	400,3	235,8	327,3	8,3	64,7	329,2	326,9	0,9	
	WEIBLICH	241,5	125,7	144,6	7,7	89,2	146,7	144,4	0,6	
	INSGESAMT	641,7	361,5	471,9	16,0	153,8	475,9	471,3	1,5	
INSGESAMT	MAENNLICH	4 286,2	2 223,6	2 445,6	513,9	1 326,7	2 576,5	2 442,6	63,7	
	WEIBLICH	4 608,8	2 139,0	1 376,5	782,1	2 450,3	1 599,5	1 375,1	55,8	
	INSGESAMT	8 895,0	4 362,6	3 822,1	1 296,0	3 777,0	4 176,1	3 817,7	119,6	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

WÜRTTEMBERG

0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	51,0	50,5	0,5	MAENNLICH	60 - 65	
4,9	0,2	0,0	0,1	0,0	220,6	121,7	98,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
5,0	0,6	0,3	0,3	0,1	271,6	172,2	99,4	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,8	0,9	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	1,3	0,9	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	51,6	51,0	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
4,9	0,2	0,0	0,1	0,1	222,3	122,5	99,7	WEIBLICH		
5,0	0,7	0,3	0,3	0,1	273,9	173,5	100,3	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	122,5	122,1	0,4	MAENNLICH	65 - 70	
2,1	0,1	0,0	0,1	0,0	207,7	146,4	61,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
2,2	0,3	0,0	0,2	0,0	330,2	268,4	61,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,9	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,9	0,5	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,4	1,8	0,6	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,5	123,0	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,1	0,1	0,0	0,1	0,1	209,1	147,3	61,8	WEIBLICH		
2,2	0,4	0,0	0,3	0,1	332,6	270,3	62,3	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	-	90,3	90,0	0,3	MAENNLICH	70 - 75	
0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	166,5	131,8	34,6	WEIBLICH	DEUTSCHE	
0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	256,8	221,9	34,9	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,9	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	1,6	0,3	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	91,1	90,7	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	167,7	132,8	34,9	WEIBLICH		
0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	258,7	223,5	35,2	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	100,0	99,1	0,9	MAENNLICH	75 UND MEHR	
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	204,0	181,5	22,5	WEIBLICH	DEUTSCHE	
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	304,0	280,6	23,4	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,3	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	2,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	100,8	99,8	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	205,6	182,9	22,8	WEIBLICH		
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	306,5	282,7	23,8	INSGESAMT		
68,8	5,5	2,7	1,5	1,3	1 633,1	441,2	1 191,9	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE
166,8	3,6	1,1	0,7	1,7	2 911,0	718,4	2 192,6	WEIBLICH		
235,6	9,1	3,8	2,2	3,0	4 544,1	1 159,6	3 384,5	INSGESAMT		
1,4	0,9	0,4	0,2	0,3	70,2	7,2	63,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
1,8	1,6	0,2	0,1	1,2	93,2	7,1	86,1	WEIBLICH		
3,2	2,4	0,6	0,3	1,5	163,4	14,3	149,1	INSGESAMT		
70,2	6,4	3,1	1,7	1,6	1 703,3	448,5	1 254,9	MAENNLICH	INSGESAMT	
168,6	5,2	1,3	0,8	3,0	3 004,2	725,5	2 278,7	WEIBLICH		
238,8	11,5	4,4	2,5	4,6	4 707,5	1 173,9	3 533,6	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BAY										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 238,3	-	-	13,8	1 224,4	-	-	-	
	WEIBLICH	1 177,2	-	-	11,9	1 165,3	-	-	-	
	INSGESAMT	2 415,5	-	-	25,7	2 389,7	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	31,8	-	-	0,4	31,4	-	-	-	
	WEIBLICH	30,2	0,0	-	0,5	29,7	-	-	-	
	INSGESAMT	62,0	0,0	-	0,9	61,1	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 270,1	-	-	14,2	1 255,9	-	-	-	
	WEIBLICH	1 207,4	0,0	-	12,4	1 195,0	-	-	-	
	INSGESAMT	2 477,5	0,0	-	26,6	2 450,9	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	340,9	2,4	164,2	5,8	171,0	219,0	163,9	1,4	
	WEIBLICH	325,8	25,3	176,3	5,9	143,6	208,8	176,1	0,8	
	INSGESAMT	666,7	27,6	340,5	11,7	314,5	427,8	340,0	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	12,3	0,4	9,1	0,3	3,0	9,8	9,0	0,1	
	WEIBLICH	14,0	2,6	10,7	0,2	3,1	11,1	10,7	0,1	
	INSGESAMT	26,3	2,9	19,7	0,5	6,0	20,9	19,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	353,2	2,7	173,2	6,1	173,9	228,9	172,9	1,5	
	WEIBLICH	339,8	27,8	187,0	6,2	146,6	219,9	186,8	0,9	
	INSGESAMT	693,1	30,5	360,2	12,2	320,6	448,7	359,7	2,3	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	312,7	74,5	266,3	10,0	36,5	270,3	265,7	0,8	
	WEIBLICH	303,6	167,8	208,2	5,3	90,1	215,3	207,9	0,5	
	INSGESAMT	616,3	242,3	474,5	15,3	126,6	485,6	473,6	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	30,0	8,2	27,3	0,8	1,9	27,6	27,3	0,1	
	WEIBLICH	27,2	13,1	23,0	0,5	3,7	23,1	23,0	0,1	
	INSGESAMT	57,2	21,3	50,3	1,3	5,6	50,7	50,3	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	342,8	82,6	293,6	10,8	38,4	297,9	293,0	0,9	
	WEIBLICH	330,8	180,9	231,2	5,8	93,8	238,4	230,8	0,5	
	INSGESAMT	673,5	263,5	524,8	16,6	132,1	536,3	523,9	1,4	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	343,4	217,5	321,1	8,4	14,0	322,0	320,4	1,1	
	WEIBLICH	337,9	271,8	184,2	4,9	148,8	198,6	183,8	0,6	
	INSGESAMT	681,4	489,3	505,3	13,3	162,8	520,6	504,3	1,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	41,8	25,8	39,6	1,0	1,3	39,7	39,5	0,1	
	WEIBLICH	21,8	14,9	17,5	0,3	4,0	17,7	17,5	0,0	
	INSGESAMT	63,6	40,7	57,1	1,3	5,3	57,4	57,0	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	385,3	243,2	360,6	9,4	15,3	361,8	359,9	1,2	
	WEIBLICH	359,7	286,7	201,7	5,2	152,8	216,3	201,3	0,6	
	INSGESAMT	745,0	530,0	562,4	14,6	168,0	578,0	561,3	1,8	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	395,6	318,3	387,3	5,6	2,7	387,8	386,6	1,1	
	WEIBLICH	392,2	337,1	192,2	6,9	193,2	212,4	191,9	1,0	
	INSGESAMT	787,8	655,4	579,5	12,5	195,8	600,3	578,5	2,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	41,1	32,4	40,0	0,5	0,5	40,1	40,0	0,1	
	WEIBLICH	16,7	12,6	13,5	0,2	3,0	13,6	13,4	0,0	
	INSGESAMT	57,8	45,0	53,5	0,8	3,5	53,7	53,4	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	436,7	350,6	427,3	6,2	3,2	427,9	426,6	1,2	
	WEIBLICH	408,9	349,7	205,7	7,1	196,1	226,1	205,3	1,0	
	INSGESAMT	845,6	700,4	632,9	13,3	199,3	654,0	631,9	2,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
ANGE- HOERIGE											
ERN											
-	-	-	-	-	1 238,3	13,8	1 224,4	MAENNLICH	UNTER 15	DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	1 177,2	11,9	1 165,3	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	2 415,5	25,7	2 389,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	31,8	0,4	31,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	30,2	0,5	29,7	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	62,0	0,9	61,1	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	1 270,1	14,2	1 255,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	1 207,4	12,4	1 195,0	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	2 477,5	26,6	2 450,9	INSGESAMT			
53,7	0,8	0,3	0,1	0,5	121,1	4,3	116,8	MAENNLICH	15 - 20	DEUTSCHE	
31,8	0,6	0,2	0,0	0,4	116,4	5,1	111,4	WEIBLICH			
85,6	1,4	0,5	0,1	0,9	237,5	9,4	228,1	INSGESAMT			
0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	2,4	0,2	2,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	2,7	0,2	2,6	WEIBLICH			
1,1	0,3	0,0	0,0	0,2	5,1	0,4	4,7	INSGESAMT			
54,5	0,9	0,3	0,1	0,5	123,5	4,5	118,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
32,3	0,8	0,2	0,0	0,5	119,2	5,3	113,9	WEIBLICH			
86,7	1,7	0,5	0,1	1,0	242,6	9,8	232,8	INSGESAMT			
3,8	1,0	0,6	0,1	0,4	41,4	9,1	32,3	MAENNLICH	20 - 25	DEUTSCHE	
6,9	0,9	0,4	0,1	0,5	87,5	4,8	82,7	WEIBLICH			
10,7	1,9	0,9	0,2	0,8	128,9	13,8	115,1	INSGESAMT			
0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	2,3	0,6	1,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,8	0,4	3,4	WEIBLICH			
0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	6,1	1,0	5,1	INSGESAMT			
4,0	1,2	0,6	0,2	0,4	43,7	9,7	34,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
7,0	1,0	0,4	0,1	0,6	91,3	5,1	86,2	WEIBLICH			
11,0	2,2	1,0	0,3	1,0	135,0	14,9	120,2	INSGESAMT			
0,5	1,1	0,6	0,2	0,3	20,3	7,2	13,1	MAENNLICH	25 - 30	DEUTSCHE	
14,2	1,0	0,4	0,1	0,5	138,4	4,3	134,1	WEIBLICH			
14,7	2,1	1,0	0,2	0,8	158,7	11,4	147,2	INSGESAMT			
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	2,0	0,8	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	3,9	0,3	3,7	WEIBLICH			
0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	5,9	1,0	4,9	INSGESAMT			
0,6	1,3	0,7	0,2	0,3	22,2	7,9	14,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
14,3	1,1	0,4	0,1	0,7	142,3	4,5	137,8	WEIBLICH			
14,9	2,4	1,1	0,3	1,0	164,6	12,5	152,1	INSGESAMT			
0,1	1,0	0,7	0,2	0,2	6,7	4,4	2,4	MAENNLICH	30 - 35	DEUTSCHE	
19,6	0,8	0,3	0,1	0,4	179,0	5,9	173,1	WEIBLICH			
19,7	1,8	1,0	0,2	0,6	185,7	10,2	175,5	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,4	0,5	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,9	0,2	2,8	WEIBLICH			
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	3,8	0,6	3,3	INSGESAMT			
0,1	1,1	0,7	0,2	0,2	7,6	4,8	2,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
19,7	0,9	0,3	0,1	0,5	181,9	6,0	175,9	WEIBLICH			
19,9	2,0	1,0	0,3	0,7	189,6	10,8	178,8	INSGESAMT			

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.				
STAATSANGEHÖRIGKEIT										
BAY										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	312,4	272,9	305,9	5,3	1,2	306,7	305,4	1,1	
	WEIBLICH	311,9	266,3	158,9	7,7	145,3	175,3	158,7	1,2	
	INSGESAMT	624,4	539,2	464,8	13,0	146,6	481,9	464,1	2,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	29,6	25,1	29,1	0,3	0,2	29,1	29,1	0,1	
	WEIBLICH	10,9	8,3	8,9	0,1	1,8	9,0	8,9	0,0	
	INSGESAMT	40,4	33,4	38,0	0,5	2,0	38,1	38,0	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	342,0	298,0	335,0	5,6	1,4	335,8	334,5	1,2	
	WEIBLICH	322,8	274,6	167,8	7,9	147,2	184,3	167,5	1,2	
	INSGESAMT	664,8	572,6	502,8	13,5	148,5	520,1	502,0	2,5	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	307,0	278,7	298,3	7,7	1,0	299,4	297,8	1,6	
	WEIBLICH	329,7	271,3	174,7	11,7	143,3	191,1	174,4	1,9	
	INSGESAMT	636,7	550,0	473,0	19,4	144,3	490,6	472,1	3,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	19,3	16,5	18,9	0,3	0,1	19,0	18,9	0,1	
	WEIBLICH	8,2	6,1	6,2	0,3	1,8	6,3	6,2	0,0	
	INSGESAMT	27,6	22,6	25,1	0,6	1,9	25,3	25,1	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	326,3	295,2	317,2	8,0	1,1	318,4	316,7	1,7	
	WEIBLICH	337,9	277,4	180,9	12,0	145,1	197,5	180,6	1,9	
	INSGESAMT	664,2	572,6	498,1	20,0	146,1	515,9	497,2	3,6	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	264,6	242,9	251,0	12,7	0,9	253,3	250,6	2,6	
	WEIBLICH	376,6	286,4	200,2	26,4	150,1	218,4	199,8	4,5	
	INSGESAMT	641,2	529,4	451,2	39,1	150,9	471,6	450,4	7,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	13,2	10,9	12,5	0,6	0,1	12,6	12,5	0,1	
	WEIBLICH	6,4	4,4	4,3	0,4	1,7	4,4	4,3	0,0	
	INSGESAMT	19,6	15,4	16,8	1,0	1,8	17,0	16,8	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	277,7	253,9	263,5	13,3	0,9	265,8	263,1	2,7	
	WEIBLICH	383,0	290,9	204,4	26,8	151,8	222,8	204,1	4,5	
	INSGESAMT	660,7	544,7	468,0	40,0	152,7	488,6	467,2	7,2	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	174,3	159,3	160,0	13,7	0,6	162,5	159,7	2,7	
	WEIBLICH	251,7	171,2	117,1	38,3	96,3	129,5	116,8	5,6	
	INSGESAMT	426,0	330,5	277,1	52,0	96,9	291,9	276,5	8,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,6	5,2	6,1	0,4	0,0	6,2	6,1	0,1	
	WEIBLICH	3,0	1,9	1,9	0,3	0,8	1,9	1,9	0,0	
	INSGESAMT	9,6	7,0	8,0	0,8	0,9	8,1	8,0	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	180,9	164,5	166,1	14,1	0,6	168,6	165,8	2,8	
	WEIBLICH	254,7	173,0	119,0	38,6	97,1	131,4	118,7	5,6	
	INSGESAMT	435,6	337,5	285,1	52,8	97,7	300,0	284,5	8,4	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	264,0	237,4	225,1	38,1	0,8	230,8	224,4	6,3	
	WEIBLICH	371,3	223,1	138,5	98,2	134,7	158,9	138,1	13,8	
	INSGESAMT	635,3	460,6	363,5	136,3	135,5	389,7	362,5	20,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,6	4,2	4,9	0,7	0,0	5,0	4,9	0,1	
	WEIBLICH	2,6	1,5	1,3	0,5	0,8	1,4	1,3	0,0	
	INSGESAMT	8,2	5,7	6,2	1,2	0,8	6,3	6,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	269,6	241,7	230,0	38,8	0,8	235,8	229,3	6,4	
	WEIBLICH	374,0	224,6	139,8	98,7	135,5	160,3	139,4	13,8	
	INSGESAMT	643,6	466,2	369,7	137,5	136,4	396,1	368,7	20,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE				NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

ERN

0,1	0,8	0,5	0,1	0,1	5,0	4,0	1,0	MAENNLICH	35 - 40
15,4	0,6	0,2	0,1	0,3	136,0	6,4	129,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
15,5	1,4	0,7	0,2	0,4	141,0	10,4	130,6	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,8	0,1	1,7	WEIBLICH	
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	2,2	0,3	1,8	INSGESAMT	
0,1	0,8	0,6	0,2	0,1	5,4	4,2	1,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
15,5	0,7	0,2	0,1	0,4	137,8	6,5	131,3	WEIBLICH	
15,6	1,5	0,8	0,2	0,5	143,2	10,8	132,4	INSGESAMT	
0,1	0,8	0,5	0,2	0,1	6,7	5,9	0,8	MAENNLICH	40 - 45
14,9	0,7	0,3	0,1	0,3	137,9	9,7	128,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
14,9	1,4	0,8	0,3	0,4	144,6	15,7	129,0	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,2	1,6	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,1	0,4	1,7	INSGESAMT	
0,1	0,9	0,6	0,2	0,1	7,0	6,1	0,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN
15,0	0,7	0,3	0,1	0,3	139,8	10,0	129,8	WEIBLICH	
15,0	1,6	0,9	0,3	0,4	146,8	16,1	130,7	INSGESAMT	
0,1	0,6	0,4	0,2	0,1	10,7	10,0	0,7	MAENNLICH	45 - 50
14,1	0,7	0,4	0,1	0,3	157,5	21,8	135,7	WEIBLICH	DEUTSCHE
14,2	1,4	0,8	0,3	0,3	168,2	31,7	136,4	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,3	1,6	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,4	0,8	1,6	INSGESAMT	
0,1	0,7	0,5	0,2	0,1	11,2	10,4	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
14,2	0,8	0,4	0,1	0,3	159,4	22,1	137,3	WEIBLICH	
14,3	1,5	0,8	0,3	0,3	170,6	32,5	138,1	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,1	0,0	11,3	10,8	0,5	MAENNLICH	50 - 55
7,0	0,5	0,3	0,1	0,2	121,7	32,6	89,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
7,1	1,0	0,6	0,2	0,2	133,0	43,4	89,6	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,3	0,8	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,7	0,8	INSGESAMT	
0,1	0,5	0,3	0,1	0,0	11,7	11,2	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
7,1	0,5	0,3	0,1	0,2	122,8	32,9	89,9	WEIBLICH	
7,1	1,1	0,6	0,3	0,2	134,5	44,1	90,4	INSGESAMT	
0,1	0,9	0,6	0,2	0,0	32,2	31,6	0,7	MAENNLICH	55 - 60
7,0	0,7	0,4	0,1	0,2	211,8	84,2	127,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
7,1	1,6	1,0	0,4	0,2	244,0	115,8	128,2	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	0,8	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	1,0	0,8	INSGESAMT	
0,1	0,9	0,7	0,2	0,0	32,8	32,2	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
7,0	0,7	0,4	0,2	0,2	213,0	84,7	128,3	WEIBLICH	
7,1	1,7	1,0	0,4	0,3	245,8	116,9	129,0	INSGESAMT	



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	INSGESAMT							WOHNBE	
			INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
ERWERBS- TAETIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			ERWERBS- TAETIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.					
STAATSANGEHÖRIGKEIT											
BAY											
60 - 65 DEUTSCHE	MAENNLICH	257,9	225,4	172,9	83,8	1,2	183,3	172,0	11,3		
	WEIBLICH	354,3	187,1	60,6	176,9	116,7	82,9	60,4	18,7		
	INSGESAMT	612,1	412,5	233,5	260,7	118,0	266,2	232,4	30,0		
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,2	2,2	2,3	0,9	0,1	2,3	2,3	0,1		
	WEIBLICH	2,0	0,9	0,5	0,9	0,6	0,6	0,5	0,1		
	INSGESAMT	5,3	3,1	2,8	1,8	0,7	3,0	2,8	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	261,1	227,6	175,2	84,6	1,3	185,7	174,2	11,3		
	WEIBLICH	356,3	188,0	61,2	177,8	117,3	83,5	61,0	18,8		
	INSGESAMT	617,4	415,6	236,4	262,4	118,6	269,1	235,2	30,1		
65 - 70 DEUTSCHE	MAENNLICH	226,6	188,4	33,9	191,7	1,0	64,1	33,8	30,2		
	WEIBLICH	309,2	134,4	21,6	214,6	72,9	43,0	21,6	19,8		
	INSGESAMT	535,8	322,9	55,5	406,3	73,9	107,1	55,4	50,0		
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,0	1,2	0,5	1,4	0,0	0,7	0,5	0,1		
	WEIBLICH	1,8	0,7	0,2	1,2	0,4	0,2	0,2	0,1		
	INSGESAMT	3,8	1,9	0,7	2,6	0,5	0,9	0,7	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	228,6	189,7	34,4	193,1	1,0	64,8	34,4	30,3		
	WEIBLICH	311,0	135,1	21,8	215,8	73,4	43,3	21,8	19,8		
	INSGESAMT	539,5	324,8	56,2	408,9	74,4	108,1	56,2	50,2		
70 - 75 DEUTSCHE	MAENNLICH	147,6	113,1	10,6	136,3	0,7	28,3	10,6	17,6		
	WEIBLICH	241,2	77,5	8,7	191,3	41,2	22,2	8,7	12,8		
	INSGESAMT	388,8	190,6	19,3	327,6	41,9	50,4	19,3	30,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,3	0,8	0,2	1,1	0,0	0,3	0,2	0,1		
	WEIBLICH	1,4	0,4	0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0		
	INSGESAMT	2,7	1,2	0,3	2,2	0,3	0,4	0,3	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	149,0	113,9	10,8	137,4	0,7	28,6	10,8	17,7		
	WEIBLICH	242,6	77,9	8,8	192,4	41,5	22,3	8,8	12,8		
	INSGESAMT	391,6	191,8	19,6	329,8	42,2	50,8	19,6	30,5		
75 UND MEHR DEUTSCHE	MAENNLICH	146,2	84,5	5,2	139,7	1,4	15,6	5,2	10,4		
	WEIBLICH	278,0	45,0	4,3	246,8	27,0	12,9	4,3	8,3		
	INSGESAMT	424,3	129,6	9,4	386,5	28,3	28,5	9,4	18,7		
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,6	0,1	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0		
	WEIBLICH	1,8	0,3	0,1	1,6	0,2	0,1	0,1	0,0		
	INSGESAMT	3,0	0,8	0,2	2,6	0,3	0,2	0,2	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	147,4	85,1	5,3	140,7	1,4	15,7	5,3	10,4		
	WEIBLICH	279,9	45,3	4,3	248,4	27,2	13,0	4,3	8,3		
	INSGESAMT	427,3	130,4	9,6	389,1	28,6	28,7	9,6	18,7		
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	4 731,5	2 415,3	2 601,6	672,6	1 457,2	2 743,2	2 596,1	88,2		
	WEIBLICH	5 360,7	2 464,3	1 645,5	1 046,8	2 668,4	1 869,2	1 642,5	89,4		
	INSGESAMT	10 092,2	4 879,6	4 247,2	1 719,4	4 125,7	4 612,4	4 238,6	177,6		
AUSLAENDER	MAENNLICH	239,1	133,3	190,7	9,7	38,6	192,5	190,4	1,1		
	WEIBLICH	148,1	67,6	88,1	8,1	51,9	89,6	87,9	0,5		
	INSGESAMT	387,2	200,9	278,8	17,8	90,5	282,1	278,3	1,6		
INSGESAMT	MAENNLICH	4 970,6	2 548,6	2 792,3	682,4	1 495,9	2 935,7	2 786,5	89,4		
	WEIBLICH	5 508,8	2 531,9	1 733,6	1 054,9	2 720,3	1 958,8	1 730,4	89,9		
	INSGESAMT	10 479,4	5 080,5	4 525,9	1 737,3	4 216,2	4 894,5	4 516,9	179,3		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

ERN

0,1	1,2	0,9	0,2	0,0	73,4	72,3	1,1	MAENNLICH	60 - 65
3,7	0,4	0,2	0,1	0,1	271,0	158,1	112,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
3,8	1,6	1,1	0,4	0,1	344,4	230,3	114,0	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,8	0,6	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,2	1,6	0,6	INSGESAMT	
0,1	1,2	1,0	0,2	0,0	74,2	73,0	1,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
3,7	0,4	0,2	0,1	0,1	272,4	158,9	113,5	WEIBLICH	
3,8	1,7	1,2	0,4	0,1	346,6	231,9	114,6	INSGESAMT	
0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	162,3	161,4	0,9	MAENNLICH	65 - 70
1,6	0,1	0,0	0,1	0,0	266,0	194,7	71,3	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,7	0,3	0,1	0,3	0,0	428,3	356,1	72,2	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,5	1,1	0,4	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	2,4	0,4	INSGESAMT	
0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	163,6	162,6	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,6	0,2	0,0	0,1	0,0	267,5	195,8	71,7	WEIBLICH	
1,7	0,4	0,1	0,3	0,0	431,1	358,5	72,7	INSGESAMT	
0,1	0,1	0,0	0,1	-	119,2	118,6	0,6	MAENNLICH	70 - 75
0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	219,0	178,4	40,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,7	0,2	0,0	0,2	0,0	338,2	297,0	41,2	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,1	0,2	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	2,1	0,3	INSGESAMT	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	120,3	119,6	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	220,3	179,5	40,8	WEIBLICH	
0,7	0,2	0,0	0,2	0,0	340,5	299,1	41,4	INSGESAMT	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	130,6	129,3	1,3	MAENNLICH	75 UND MEHR
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	265,0	238,4	26,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	395,6	367,7	27,9	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,8	1,5	0,2	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	2,5	0,3	INSGESAMT	
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	131,6	130,2	1,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	266,8	240,0	26,8	WEIBLICH	
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	398,4	370,2	28,2	INSGESAMT	
58,9	9,0	5,5	1,9	1,6	1 979,3	582,6	1 396,7	MAENNLICH	INSGESAMT
137,3	7,3	3,0	1,1	3,1	3 484,3	956,2	2 528,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
196,1	16,3	8,6	3,0	4,7	5 463,6	1 538,8	3 924,8	INSGESAMT	
1,0	0,9	0,3	0,4	0,2	45,6	8,2	37,4	MAENNLICH	AUSLAENDER
1,2	0,9	0,1	0,1	0,6	57,5	7,5	50,1	WEIBLICH	
2,2	1,8	0,5	0,5	0,9	103,2	15,7	87,5	INSGESAMT	
59,8	10,0	5,9	2,2	1,9	2 024,9	590,8	1 434,1	MAENNLICH	INSGESAMT
138,5	8,2	3,2	1,3	3,7	3 541,8	963,7	2 578,1	WEIBLICH	
198,3	18,1	9,0	3,5	5,6	5 566,8	1 554,5	4 012,3	INSGESAMT	

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	INSGESAMT						WÖHNBE	
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.				
STAATSANGEHÖRIGKEIT										
SAAR										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	138,4	-	-	1,5	136,8	-	-	-	-
	WEIBLICH	132,3	-	-	1,4	130,9	-	-	-	-
	INSGESAMT	270,7	-	-	2,9	267,7	-	-	-	-
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,0	-	-	0,1	3,9	-	-	-	-
	WEIBLICH	3,7	-	-	0,0	3,7	-	-	-	-
	INSGESAMT	7,7	-	-	0,1	7,6	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	142,3	-	-	1,6	140,8	-	-	-	-
	WEIBLICH	136,0	-	-	1,5	134,6	-	-	-	-
	INSGESAMT	278,4	-	-	3,0	275,4	-	-	-	-
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	42,6	0,3	16,0	0,5	26,1	28,1	15,9	0,2	
	WEIBLICH	41,1	3,2	17,1	0,5	23,5	25,6	17,0	0,1	
	INSGESAMT	83,7	3,5	33,1	1,0	49,6	53,7	33,0	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,0	0,8	0,0	0,4	0,9	0,8	0,0	
	WEIBLICH	1,1	0,2	0,6	0,0	0,5	0,7	0,6	0,0	
	INSGESAMT	2,3	0,2	1,4	0,0	0,9	1,6	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	43,8	0,3	16,8	0,5	26,5	29,0	16,7	0,2	
	WEIBLICH	42,2	3,4	17,7	0,5	24,0	26,3	17,6	0,1	
	INSGESAMT	85,9	3,7	34,5	1,0	50,5	55,3	34,3	0,2	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	31,4	7,9	26,0	0,8	4,6	26,3	25,9	0,0	
	WEIBLICH	31,2	18,5	17,5	0,5	13,2	17,9	17,5	0,0	
	INSGESAMT	62,6	26,4	43,5	1,3	17,8	44,2	43,3	0,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,8	0,5	1,5	0,1	0,2	1,5	1,5	0,0	
	WEIBLICH	1,2	0,7	0,7	0,0	0,5	0,7	0,7	0,0	
	INSGESAMT	3,0	1,2	2,1	0,1	0,7	2,2	2,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	33,2	8,4	27,5	0,9	4,8	27,8	27,3	0,0	
	WEIBLICH	32,4	19,2	18,2	0,5	13,7	18,6	18,1	0,0	
	INSGESAMT	65,6	27,6	45,6	1,4	18,5	46,4	45,5	0,1	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	32,8	23,0	30,8	0,6	1,4	30,8	30,7	0,0	
	WEIBLICH	33,5	29,0	11,0	0,6	21,9	11,8	11,0	0,0	
	INSGESAMT	66,4	51,9	41,9	1,2	23,3	42,5	41,7	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	1,2	1,7	0,1	0,1	1,7	1,7	0,0	
	WEIBLICH	0,9	0,7	0,4	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	
	INSGESAMT	2,8	1,9	2,1	0,1	0,6	2,1	2,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	34,7	24,1	32,5	0,7	1,5	32,5	32,4	0,0	
	WEIBLICH	34,4	29,7	11,4	0,6	22,4	12,2	11,4	0,0	
	INSGESAMT	69,2	53,8	43,9	1,3	23,9	44,6	43,8	0,1	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	42,6	36,1	41,7	0,6	0,3	41,6	41,6	0,0	
	WEIBLICH	43,6	39,1	10,7	0,9	31,9	11,9	10,7	0,1	
	INSGESAMT	86,2	75,1	52,5	1,5	32,2	53,6	52,3	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,1	1,7	2,0	0,1	0,0	2,0	2,0	0,0	
	WEIBLICH	0,8	0,7	0,3	0,0	0,5	0,3	0,3	0,0	
	INSGESAMT	2,8	2,4	2,3	0,1	0,5	2,3	2,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	44,7	37,7	43,7	0,6	0,4	43,6	43,5	0,1	
	WEIBLICH	44,3	39,7	11,1	1,0	32,3	12,2	11,0	0,1	
	INSGESAMT	89,0	77,5	54,7	1,6	32,7	55,8	54,6	0,1	

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE							NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ANGE- HOERIGE												
LAND												
-	-	-	-	-	-	138,4	1,5	136,8	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	-	132,3	1,4	130,9	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	270,7	2,9	267,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	4,0	0,1	3,9	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	-	3,7	0,0	3,7	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	7,7	0,1	7,6	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	142,3	1,6	140,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	-	136,0	1,5	134,6	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	278,4	3,0	275,4	INSGESAMT			
12,0	0,3	0,1	0,0	0,2	14,3	0,3	14,0	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE			
8,5	0,3	0,1	0,0	0,2	15,2	0,4	14,8	WEIBLICH				
20,5	0,5	0,1	0,0	0,4	29,5	0,7	28,7	INSGESAMT				
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH				
0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,7	0,0	0,6	INSGESAMT				
12,1	0,3	0,1	0,0	0,2	14,5	0,3	14,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
8,6	0,3	0,1	0,0	0,2	15,6	0,5	15,1	WEIBLICH				
20,7	0,6	0,1	0,0	0,4	30,1	0,8	29,4	INSGESAMT				
0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	4,9	0,7	4,1	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE			
0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	13,2	0,5	12,7	WEIBLICH				
0,8	0,3	0,2	0,0	0,2	18,0	1,2	16,8	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	-	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,7	INSGESAMT				
0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	5,2	0,8	4,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	13,7	0,5	13,2	WEIBLICH				
0,8	0,4	0,2	0,0	0,2	18,9	1,3	17,5	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	1,9	0,6	1,3	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE			
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	21,7	0,5	21,2	WEIBLICH				
0,8	0,3	0,2	0,0	0,1	23,6	1,1	22,5	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,1	0,6	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	2,0	0,7	1,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	22,2	0,6	21,6	WEIBLICH				
0,8	0,3	0,2	0,0	0,1	24,2	1,2	23,0	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,5	0,3	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE			
1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	31,6	0,9	30,7	WEIBLICH				
1,2	0,3	0,2	0,0	0,1	32,4	1,4	31,0	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,5	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,9	0,6	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	32,0	0,9	31,1	WEIBLICH				
1,2	0,3	0,2	0,0	0,1	32,9	1,5	31,4	INSGESAMT				

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		ERWERBS- TAEITIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
STAATSANGEHOERIGKEIT									
SAAR									
35 - 40 DEUTSCHE	MAENNLICH	35,4	32,0	34,6	0,7	0,1	34,5	34,5	0,0
	WEIBLICH	34,6	30,7	8,2	1,1	25,4	9,2	8,2	0,1
	INSGESAMT	70,0	62,7	42,8	1,7	25,5	43,8	42,6	0,1
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,6	1,4	1,6	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0
	WEIBLICH	0,7	0,6	0,3	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0
	INSGESAMT	2,3	2,0	1,9	0,1	0,4	1,9	1,9	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	37,0	33,4	36,2	0,7	0,2	36,1	36,1	0,0
	WEIBLICH	35,3	31,3	8,5	1,1	25,8	9,6	8,5	0,1
	INSGESAMT	72,4	64,7	44,7	1,8	25,9	45,7	44,5	0,1
40 - 45 DEUTSCHE	MAENNLICH	35,2	32,6	34,1	1,1	0,1	34,0	33,9	0,1
	WEIBLICH	37,2	31,9	9,4	1,6	26,2	10,5	9,4	0,1
	INSGESAMT	72,4	64,5	43,5	2,7	26,3	44,5	43,4	0,2
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	1,0	1,2	0,0	0,0	1,2	1,1	0,0
	WEIBLICH	0,7	0,6	0,3	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0
	INSGESAMT	1,9	1,6	1,4	0,1	0,4	1,4	1,4	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	36,4	33,7	35,2	1,1	0,1	35,1	35,1	0,1
	WEIBLICH	37,9	32,5	9,7	1,6	26,5	10,8	9,7	0,1
	INSGESAMT	74,3	66,2	44,9	2,7	26,7	46,0	44,8	0,2
45 - 50 DEUTSCHE	MAENNLICH	31,0	29,3	29,3	1,6	0,1	29,3	29,2	0,1
	WEIBLICH	42,3	33,7	11,0	3,6	27,6	12,2	11,0	0,3
	INSGESAMT	73,3	62,9	40,4	5,3	27,7	41,5	40,2	0,4
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,0	0,9	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0
	WEIBLICH	0,6	0,5	0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0
	INSGESAMT	1,6	1,4	1,2	0,1	0,4	1,2	1,2	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	32,1	30,2	30,3	1,7	0,1	30,3	30,2	0,1
	WEIBLICH	42,9	34,2	11,3	3,7	28,0	12,4	11,2	0,3
	INSGESAMT	75,0	64,4	41,6	5,3	28,1	42,7	41,4	0,4
50 - 55 DEUTSCHE	MAENNLICH	19,6	18,3	17,5	2,0	0,0	17,5	17,4	0,1
	WEIBLICH	26,4	18,6	5,5	5,2	15,6	6,2	5,5	0,3
	INSGESAMT	45,9	36,9	23,1	7,2	15,7	23,7	22,9	0,4
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0
	WEIBLICH	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT	0,9	0,7	0,6	0,1	0,2	0,6	0,6	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,1	18,8	18,0	2,0	0,0	18,0	17,9	0,1
	WEIBLICH	26,7	18,8	5,6	5,2	15,8	6,3	5,6	0,3
	INSGESAMT	46,8	37,6	23,7	7,3	15,9	24,3	23,5	0,4
55 - 60 DEUTSCHE	MAENNLICH	27,5	25,2	19,7	7,7	0,1	19,7	19,4	0,3
	WEIBLICH	38,6	24,0	5,9	11,6	21,0	6,8	5,9	0,5
	INSGESAMT	66,0	49,2	25,6	19,4	21,1	26,5	25,2	0,9
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT	0,8	0,6	0,5	0,1	0,2	0,5	0,5	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	28,0	25,6	20,1	7,8	0,1	20,1	19,8	0,3
	WEIBLICH	38,9	24,2	6,0	11,7	21,2	6,9	5,9	0,5
	INSGESAMT	66,8	49,8	26,1	19,5	21,3	27,0	25,7	0,9

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEBENDE DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

LAND

0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,7	0,6	0,1	MAENNLICH	35 - 40	
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,4	1,0	24,4	WEIBLICH	DEUTSCHE	
1,0	0,2	0,1	0,0	0,0	26,1	1,6	24,5	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,6	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	25,7	1,0	24,7	WEIBLICH		
1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	26,5	1,6	24,9	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,0	1,0	0,1	MAENNLICH	40 - 45	
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,6	1,5	25,2	WEIBLICH	DEUTSCHE	
1,0	0,2	0,1	0,0	0,0	27,7	2,4	25,2	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,1	1,0	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,0	1,5	25,5	WEIBLICH		
1,0	0,2	0,2	0,0	0,0	28,1	2,5	25,6	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	45 - 50	
0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	30,0	3,3	26,7	WEIBLICH	DEUTSCHE	
0,9	0,2	0,2	0,0	0,0	31,6	4,8	26,8	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	30,4	3,4	27,0	WEIBLICH		
0,9	0,2	0,2	0,1	0,0	32,0	4,9	27,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0	MAENNLICH	50 - 55	
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	20,1	4,9	15,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	22,0	6,7	15,3	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	20,4	4,9	15,4	WEIBLICH		
0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	22,3	6,8	15,5	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,3	0,0	0,0	7,4	7,4	0,1	MAENNLICH	55 - 60	
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	31,7	11,1	20,6	WEIBLICH	DEUTSCHE	
0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	39,2	18,5	20,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,3	0,0	0,0	7,5	7,4	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	31,9	11,1	20,8	WEIBLICH		
0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	39,4	18,6	20,9	INSGESAMT		

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
STAATSANGEHÖRIGKEIT									

SAAR

60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	27,8	24,7	9,6	18,2	0,1	9,8	9,3	0,5
		WEIBLICH	38,4	21,2	2,6	16,7	19,1	3,2	2,6	0,4
		INSGESAMT	66,3	45,9	12,1	35,0	19,2	13,0	11,9	0,9
AUSLAENDER		MAENNLICH	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0
		WEIBLICH	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	28,2	25,0	9,7	18,4	0,1	10,0	9,5	0,5
		WEIBLICH	38,7	21,3	2,6	16,8	19,2	3,2	2,6	0,4
		INSGESAMT	66,9	46,3	12,4	35,2	19,3	13,2	12,1	0,9
65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	24,0	20,3	1,4	22,6	0,0	2,0	1,4	0,6
		WEIBLICH	31,6	14,1	0,9	17,9	12,9	1,2	0,9	0,3
		INSGESAMT	55,6	34,5	2,2	40,5	12,9	3,2	2,2	0,9
AUSLAENDER		MAENNLICH	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,4	0,2	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	24,2	20,5	1,4	22,8	0,0	2,0	1,4	0,6
		WEIBLICH	31,8	14,2	0,9	18,0	12,9	1,2	0,9	0,3
		INSGESAMT	56,0	34,7	2,3	40,8	13,0	3,3	2,3	0,9
70 - 75	DEUTSCHE	MAENNLICH	14,4	11,2	0,4	13,9	0,0	0,7	0,4	0,3
		WEIBLICH	22,4	7,2	0,3	15,5	6,5	0,5	0,3	0,2
		INSGESAMT	36,7	18,4	0,7	29,4	6,6	1,2	0,7	0,5
AUSLAENDER		MAENNLICH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	14,5	11,3	0,4	14,0	0,0	0,7	0,4	0,3
		WEIBLICH	22,5	7,3	0,3	15,6	6,6	0,5	0,3	0,2
		INSGESAMT	37,0	18,5	0,8	29,6	6,6	1,2	0,8	0,5
75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	13,2	7,5	0,2	12,9	0,1	0,4	0,2	0,2
		WEIBLICH	22,9	3,7	0,2	19,1	3,6	0,3	0,2	0,1
		INSGESAMT	36,2	11,2	0,4	32,0	3,7	0,7	0,4	0,3
AUSLAENDER		MAENNLICH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,3	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	13,3	7,5	0,2	13,0	0,1	0,4	0,2	0,2
		WEIBLICH	23,1	3,7	0,2	19,3	3,6	0,4	0,2	0,1
		INSGESAMT	36,5	11,3	0,4	32,3	3,7	0,7	0,4	0,3
INSGESAMT DEUTSCHE		MAENNLICH	515,9	268,3	261,3	84,7	169,9	274,7	259,8	2,5
		WEIBLICH	576,1	274,8	100,5	96,3	379,3	117,3	100,2	2,5
		INSGESAMT	1 092,0	543,1	361,7	181,0	549,2	392,1	360,0	5,0
AUSLAENDER		MAENNLICH	16,6	8,2	10,8	1,0	4,7	11,0	10,8	0,0
		WEIBLICH	11,2	4,7	3,0	0,8	7,4	3,2	3,0	0,0
		INSGESAMT	27,8	12,9	13,8	1,8	12,1	14,1	13,7	0,1
INSGESAMT		MAENNLICH	532,5	276,5	272,1	85,7	174,7	285,7	270,6	2,6
		WEIBLICH	587,2	279,5	103,4	97,1	386,7	120,5	103,1	2,5
		INSGESAMT	1 119,7	556,0	375,5	182,9	561,4	406,2	373,7	5,1

## BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEMDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GEMDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

LAND

0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	17,8	17,7	0,1	MAENNLICH	60 - 65
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	16,3	18,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	53,0	34,0	19,0	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	17,9	17,8	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	35,5	16,4	19,1	WEIBLICH	
0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	53,4	34,3	19,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	22,0	21,9	0,0	MAENNLICH	65 - 70
0,1	0,0	-	0,0	-	30,4	17,6	12,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,1	0,0	0,0	0,0	-	52,4	39,5	12,8	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
-	-	-	-	-	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,4	0,3	0,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	22,2	22,1	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,1	0,0	-	0,0	-	30,6	17,7	12,9	WEIBLICH	
0,1	0,0	0,0	0,0	-	52,7	39,8	12,9	INSGESAMT	
-	0,0	-	0,0	0,0	13,6	13,6	0,0	MAENNLICH	70 - 75
0,0	0,0	-	0,0	-	21,9	15,4	6,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,0	0,0	-	0,0	0,0	35,5	29,0	6,5	INSGESAMT	
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH	
0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	INSGESAMT	
-	0,0	-	0,0	0,0	13,7	13,7	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,0	0,0	-	0,0	-	22,0	15,5	6,6	WEIBLICH	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	35,7	29,2	6,6	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	12,9	12,8	0,1	MAENNLICH	75 UND MEHR
0,0	0,0	-	0,0	-	22,6	19,0	3,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,0	0,0	0,0	0,0	-	35,4	31,7	3,7	INSGESAMT	
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	WEIBLICH	
-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,3	0,0	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	13,0	12,9	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,0	0,0	-	0,0	-	22,8	19,1	3,6	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	35,7	32,0	3,7	INSGESAMT	
12,4	2,2	1,5	0,3	0,4	239,0	81,9	157,1	MAENNLICH	INSGESAMT
14,7	0,8	0,3	0,1	0,4	457,9	93,8	364,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
27,1	3,0	1,8	0,4	0,9	696,9	175,7	521,2	INSGESAMT	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	5,5	1,0	4,6	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	7,9	0,8	7,1	WEIBLICH	
0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	13,4	1,7	11,7	INSGESAMT	
12,6	2,3	1,5	0,3	0,5	244,5	82,9	161,6	MAENNLICH	INSGESAMT
14,8	0,9	0,3	0,1	0,5	465,8	94,5	371,3	WEIBLICH	
27,4	3,2	1,8	0,4	1,0	710,3	177,4	532,9	INSGESAMT	



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGKE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
STAATSANGEHÖRIGKEIT									
BERLIN									
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	157,0	-	-	5,1	151,9	-	-	-
	WEIBLICH	149,9	-	-	4,6	145,3	-	-	-
	INSGESAMT	307,0	-	-	9,7	297,2	-	-	-
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,3	-	-	0,1	6,2	-	-	-
	WEIBLICH	5,9	-	-	0,1	5,8	-	-	-
	INSGESAMT	12,2	-	-	0,2	12,0	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	163,3	-	-	5,3	158,1	-	-	-
	WEIBLICH	155,8	-	-	4,7	151,1	-	-	-
	INSGESAMT	319,1	-	-	9,9	309,2	-	-	-
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	46,4	0,2	16,3	1,7	28,4	28,0	16,2	0,6
	WEIBLICH	44,0	3,4	17,4	1,2	25,4	24,7	17,3	0,3
	INSGESAMT	90,5	3,6	33,8	2,9	53,8	52,7	33,5	0,8
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,5	0,0	0,9	0,1	0,5	1,0	0,9	0,0
	WEIBLICH	2,9	0,7	2,2	0,1	0,6	2,3	2,2	0,0
	INSGESAMT	4,4	0,7	3,1	0,1	1,2	3,3	3,1	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	47,9	0,2	17,3	1,7	28,9	29,0	17,1	0,6
	WEIBLICH	47,0	4,1	19,7	1,3	26,0	27,0	19,5	0,3
	INSGESAMT	94,9	4,3	36,9	3,0	55,0	56,0	36,6	0,9
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	57,5	12,0	43,6	3,5	10,4	44,9	43,2	0,3
	WEIBLICH	54,0	26,2	37,2	1,7	15,2	38,4	37,0	0,1
	INSGESAMT	111,5	38,3	80,8	5,1	25,5	83,3	80,2	0,4
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,2	1,5	4,2	0,4	0,7	4,3	4,2	0,0
	WEIBLICH	7,8	3,7	6,5	0,2	1,1	6,5	6,4	0,0
	INSGESAMT	13,0	5,2	10,7	0,6	1,7	10,8	10,6	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH	62,7	13,5	47,9	3,8	11,0	49,1	47,4	0,3
	WEIBLICH	61,8	29,9	43,7	1,9	16,2	44,9	43,4	0,1
	INSGESAMT	124,5	43,5	91,5	5,7	27,3	94,1	90,8	0,4
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	87,7	50,4	78,5	3,7	5,4	78,6	78,0	0,4
	WEIBLICH	78,4	57,7	48,4	2,0	28,1	51,5	48,2	0,1
	INSGESAMT	166,1	108,1	126,9	5,7	33,5	130,1	126,1	0,5
AUSLAENDER	MAENNLICH	8,9	5,3	7,7	0,6	0,7	7,7	7,6	0,1
	WEIBLICH	5,4	3,8	4,3	0,1	1,0	4,3	4,2	0,0
	INSGESAMT	14,3	9,1	11,9	0,7	1,7	12,0	11,9	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH	96,6	55,6	86,2	4,3	6,1	86,4	85,6	0,5
	WEIBLICH	83,8	61,6	52,7	2,1	29,1	55,8	52,4	0,1
	INSGESAMT	180,4	117,2	138,9	6,4	35,2	142,2	138,0	0,6
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	78,5	58,3	75,8	1,7	1,0	75,6	75,3	0,2
	WEIBLICH	75,2	59,1	42,4	1,8	31,1	46,4	42,2	0,1
	INSGESAMT	153,8	117,4	118,2	3,4	32,1	122,0	117,5	0,4
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,2	6,8	8,6	0,3	0,3	8,6	8,5	0,0
	WEIBLICH	3,8	2,9	3,1	0,1	0,6	3,1	3,1	0,0
	INSGESAMT	13,0	9,7	11,7	0,4	0,9	11,7	11,6	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH	87,7	65,1	84,4	2,0	1,3	84,2	83,9	0,3
	WEIBLICH	79,0	62,0	45,5	1,8	31,7	49,5	45,3	0,2
	INSGESAMT	166,7	127,1	129,9	3,8	33,0	133,7	129,2	0,5



## 2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOMNE								
		INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGKEIT			
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
STAATSANGEHÖRIGKEIT										
										BERLIN
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	54,1	44,0	52,6	1,2	0,3	52,5	52,3	0,2	
	WEIBLICH	55,3	43,3	31,9	1,6	21,8	34,8	31,8	0,1	
	INSGESAMT	109,4	87,3	84,5	2,8	22,0	87,3	84,1	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,3	4,2	5,1	0,1	0,1	5,0	5,0	0,0	
	WEIBLICH	2,3	1,7	1,9	0,0	0,4	1,9	1,9	0,0	
	INSGESAMT	7,6	6,0	6,9	0,2	0,5	6,9	6,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	59,4	48,2	57,7	1,3	0,4	57,5	57,3	0,2	
	WEIBLICH	57,6	45,0	33,8	1,7	22,1	36,7	33,6	0,2	
	INSGESAMT	117,0	93,2	91,4	3,0	22,5	94,2	90,9	0,3	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	49,1	41,6	47,4	1,5	0,2	47,3	47,1	0,2	
	WEIBLICH	59,6	44,3	35,6	2,4	21,6	38,2	35,4	0,2	
	INSGESAMT	108,7	85,9	82,9	3,9	21,8	85,5	82,4	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,2	1,8	2,1	0,1	0,0	2,1	2,1	0,0	
	WEIBLICH	1,2	0,9	0,9	0,0	0,3	0,9	0,9	0,0	
	INSGESAMT	3,4	2,7	3,0	0,1	0,3	3,0	3,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	51,3	43,4	49,5	1,6	0,2	49,3	49,1	0,2	
	WEIBLICH	60,8	45,1	36,5	2,4	21,9	39,2	36,3	0,2	
	INSGESAMT	112,1	88,6	85,9	4,0	22,1	88,5	85,4	0,4	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	40,9	35,4	38,7	2,0	0,2	38,8	38,5	0,2	
	WEIBLICH	70,3	47,3	41,3	5,1	23,8	44,1	41,1	0,5	
	INSGESAMT	111,2	82,7	80,1	7,1	24,0	82,8	79,6	0,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,9	1,2	0,1	0,0	1,2	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,8	0,5	0,5	0,1	0,2	0,5	0,5	0,0	
	INSGESAMT	2,0	1,5	1,7	0,1	0,2	1,7	1,7	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	42,2	36,4	39,9	2,1	0,2	39,9	39,7	0,2	
	WEIBLICH	71,1	47,8	41,8	5,2	24,1	44,6	41,6	0,5	
	INSGESAMT	113,2	84,2	81,7	7,3	24,2	84,5	81,3	0,8	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	34,3	29,6	31,6	2,5	0,1	31,7	31,5	0,2	
	WEIBLICH	59,6	35,6	32,0	8,2	19,3	34,1	31,8	0,8	
	INSGESAMT	93,9	65,2	63,7	10,7	19,5	65,8	63,3	1,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,7	0,7	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	-	
	INSGESAMT	1,2	0,8	0,9	0,1	0,1	0,9	0,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	35,1	30,2	32,3	2,6	0,2	32,4	32,1	0,2	
	WEIBLICH	60,0	35,8	32,3	8,3	19,5	34,4	32,1	0,8	
	INSGESAMT	95,1	66,0	64,6	10,9	19,6	66,7	64,2	1,0	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	59,2	50,4	52,1	6,9	0,2	52,2	51,7	0,5	
	WEIBLICH	100,9	52,9	45,5	22,7	32,7	48,3	45,1	1,5	
	INSGESAMT	160,1	103,4	97,5	29,6	32,9	100,5	96,8	2,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,7	0,5	0,6	0,1	0,0	0,6	0,6	0,0	
	WEIBLICH	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,1	0,7	0,8	0,2	0,1	0,8	0,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	59,9	50,9	52,6	7,0	0,2	52,8	52,3	0,5	
	WEIBLICH	101,3	53,2	45,7	22,8	32,9	48,5	45,3	1,5	
	INSGESAMT	161,2	104,0	98,3	29,8	33,1	101,3	97,6	2,0	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

(WEST)

0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	1,2	0,9	0,2	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE
2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	20,2	1,4	18,7	WEIBLICH		
2,9	0,8	0,5	0,1	0,2	21,3	2,4	19,0	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,1	1,4	1,1	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,9	0,3	0,2	0,1	0,1	20,5	1,5	19,1	WEIBLICH		
2,9	0,8	0,5	0,1	0,2	21,9	2,5	19,4	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	1,4	1,3	0,1	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE
2,6	0,4	0,2	0,1	0,1	21,0	2,1	18,9	WEIBLICH		
2,6	0,8	0,5	0,1	0,2	22,4	3,4	19,0	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	1,5	1,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,7	0,4	0,2	0,1	0,1	21,2	2,1	19,1	WEIBLICH		
2,7	0,9	0,5	0,2	0,2	22,7	3,4	19,3	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,8	1,7	0,1	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE
2,4	0,4	0,2	0,1	0,1	25,8	4,5	21,3	WEIBLICH		
2,4	0,7	0,4	0,2	0,1	27,7	6,2	21,4	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,9	1,8	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,4	0,4	0,2	0,1	0,1	26,1	4,6	21,5	WEIBLICH		
2,5	0,8	0,4	0,2	0,1	28,0	6,3	21,6	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,3	2,2	0,1	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE
1,5	0,3	0,2	0,1	0,1	25,2	7,4	17,8	WEIBLICH		
1,5	0,6	0,4	0,1	0,1	27,5	9,6	17,9	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,4	2,3	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,5	0,3	0,2	0,1	0,1	25,3	7,4	17,9	WEIBLICH		
1,5	0,6	0,4	0,1	0,1	27,7	9,7	18,0	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,5	6,4	0,2	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE
1,7	0,6	0,3	0,1	0,1	52,0	21,1	31,0	WEIBLICH		
1,7	1,1	0,7	0,2	0,1	58,5	27,4	31,1	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,6	6,5	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,7	0,6	0,3	0,1	0,1	52,2	21,2	31,1	WEIBLICH		
1,7	1,1	0,7	0,2	0,1	58,9	27,6	31,2	INSGESAMT		

ALTER VON ... BIS UNTER ... ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE									
		INSGESAMT						ERWERBSTÄTIGKE			
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT			
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.		
60 - 65											
DEUTSCHE	MAENNLICH	68,8	57,7	49,2	19,3	0,2	49,4	48,7	0,8		
	WEIBLICH	113,9	51,4	19,7	60,4	33,9	22,0	19,5	1,6		
	INSGESAMT	182,7	109,1	68,9	79,7	34,1	71,4	68,2	2,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3	0,0		
	WEIBLICH	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0		
	INSGESAMT	0,9	0,5	0,5	0,4	0,1	0,5	0,5	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	69,3	58,0	49,5	19,5	0,3	49,8	49,0	0,8		
	WEIBLICH	114,4	51,6	19,8	60,6	34,0	22,1	19,6	1,6		
	INSGESAMT	183,7	109,6	69,3	80,1	34,3	71,9	68,6	2,4		
65 - 70											
DEUTSCHE	MAENNLICH	60,2	48,7	7,3	52,8	0,2	10,7	7,3	3,4		
	WEIBLICH	101,3	35,6	4,2	78,3	18,7	6,4	4,2	2,0		
	INSGESAMT	161,4	84,4	11,5	131,1	18,9	17,1	11,5	5,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0		
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0		
	INSGESAMT	0,7	0,3	0,1	0,5	0,1	0,2	0,1	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	60,5	49,0	7,4	53,0	0,2	10,8	7,4	3,4		
	WEIBLICH	101,6	35,7	4,3	78,6	18,8	6,5	4,2	2,0		
	INSGESAMT	162,2	84,7	11,6	131,6	18,9	17,3	11,6	5,5		
70 - 75											
DEUTSCHE	MAENNLICH	39,6	30,3	2,2	37,4	0,1	3,7	2,2	1,5		
	WEIBLICH	86,8	21,6	1,3	74,7	10,8	2,3	1,3	0,9		
	INSGESAMT	126,5	52,0	3,5	112,1	10,9	6,0	3,5	2,4		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0		
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0		
	INSGESAMT	0,6	0,2	0,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	39,9	30,5	2,2	37,6	0,1	3,7	2,2	1,5		
	WEIBLICH	87,2	21,7	1,4	75,0	10,8	2,4	1,4	0,9		
	INSGESAMT	127,1	52,2	3,6	112,6	10,9	6,1	3,6	2,4		
75 UND MEHR											
DEUTSCHE	MAENNLICH	45,2	28,2	1,2	43,8	0,2	2,0	1,2	0,8		
	WEIBLICH	119,2	14,6	0,6	110,5	8,1	1,1	0,6	0,5		
	INSGESAMT	164,4	42,8	1,9	154,3	8,3	3,1	1,9	1,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0		
	WEIBLICH	0,5	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0		
	INSGESAMT	0,8	0,2	0,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	45,5	28,4	1,3	44,0	0,2	2,0	1,3	0,8		
	WEIBLICH	119,7	14,7	0,7	110,9	8,1	1,2	0,6	0,5		
	INSGESAMT	165,2	43,0	1,9	155,0	8,3	3,2	1,9	1,2		
INSGESAMT DEUTSCHE											
	MAENNLICH	878,5	486,9	496,6	183,1	198,8	515,2	493,0	9,2		
	WEIBLICH	1 168,5	493,1	357,6	375,1	435,8	392,5	355,5	8,8		
	INSGESAMT	2 047,0	980,0	854,2	558,2	634,6	907,7	848,6	18,0		
AUSLAENDER											
	MAENNLICH	42,7	22,5	31,5	2,7	8,5	31,7	31,2	0,3		
	WEIBLICH	32,6	15,1	20,0	2,1	10,5	20,3	19,9	0,1		
	INSGESAMT	75,3	37,6	51,5	4,8	19,0	52,0	51,1	0,4		
INSGESAMT											
	MAENNLICH	921,3	509,4	528,1	185,9	207,3	546,9	524,3	9,5		
	WEIBLICH	1 201,1	508,2	377,6	377,2	446,3	412,7	375,5	9,0		
	INSGESAMT	2 122,3	1 017,7	905,7	563,1	653,6	959,7	899,7	18,4		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1.000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE	ZUSAMMEN	ARBEITS- LOSGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE	ZUSAMMEN	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			

(WEST)									60 - 65	
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	18,7	18,6	0,2	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,9	0,3	0,2	0,1	0,0	91,7	58,7	33,0	WEIBLICH		
0,9	1,0	0,7	0,2	0,1	110,3	77,1	33,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	18,8	18,6	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,9	0,3	0,2	0,1	0,0	92,0	58,9	33,1	WEIBLICH		
0,9	1,0	0,7	0,2	0,1	110,8	77,5	33,3	INSGESAMT		
									65 - 70	
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	49,4	49,3	0,1	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	94,8	76,3	18,5	WEIBLICH		
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	144,2	125,6	18,6	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	49,6	49,5	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	95,1	76,6	18,6	WEIBLICH		
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	144,8	126,0	18,7	INSGESAMT		
									70 - 75	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,9	35,8	0,1	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	84,5	73,8	10,7	WEIBLICH		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	120,4	109,6	10,8	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,2	36,1	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	84,8	74,1	10,8	WEIBLICH		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	121,0	110,1	10,9	INSGESAMT		
									75 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,2	43,0	0,2	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,1	110,0	8,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,2	153,0	8,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,4	0,0	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,4	43,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,5	110,4	8,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	162,0	153,7	8,3	INSGESAMT		
									INSGESAMT	
13,0	5,5	3,6	1,0	0,9	357,8	172,9	184,9	MAENNLICH	DEUTSCHE	
28,1	3,9	2,0	0,7	1,2	772,1	365,6	406,5	WEIBLICH		
41,1	9,4	5,6	1,7	2,1	1.229,9	538,5	591,4	INSGESAMT		
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	10,6	2,4	8,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	12,1	1,9	10,1	WEIBLICH		
0,4	0,6	0,3	0,1	0,2	22,7	4,3	18,4	INSGESAMT		
13,2	5,9	3,8	1,1	1,0	368,4	175,3	193,1	MAENNLICH	INSGESAMT	
28,3	4,2	2,1	0,7	1,3	784,2	367,5	416,7	WEIBLICH		
41,5	10,1	6,0	1,8	2,3	1.52,6	542,9	609,8	INSGESAMT		

## 3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AN ERWERBSLEBEN	WOHNBEVÖLKERUNG INSGESANT			NACH UEBERWIEGENDEM						
					ERWERBSTÄTIGKEIT			ARBEITSLOSENGELD/ -HILFE			ZU
		INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	

## S C H L E S W I G -

1	ERWERBSPERSONEN	1032,6	681,9	350,6	933,8	641,3	292,5	0,0	0,0	0,0	29,5
2	ERWERBSTÄTIGE	5,8	3,3	2,5	-	-	-	3,2	2,2	1,0	1,1
3	ERWERBSLOSE										
3	ZUSAMMEN	1038,4	685,3	353,1	933,8	641,3	292,5	3,2	2,2	1,0	30,6
4	NICHTERWERBSPERSONEN	1455,7	502,5	953,3	-	-	-	0,6	0,3	0,3	420,6
5	INSGESANT	2494,1	1187,7	1306,4	933,8	641,3	292,5	3,8	2,5	1,3	451,2

## H A N

6	ERWERBSPERSONEN	827,7	503,9	323,8	753,5	476,8	276,6	0,0	0,0	0,0	19,5
7	ERWERBSTÄTIGE	4,9	2,7	2,1	-	-	-	2,1	1,4	0,7	1,3
8	ERWERBSLOSE										
8	ZUSAMMEN	832,6	506,7	325,9	753,5	476,8	276,6	2,1	1,4	0,7	20,8
9	NICHTERWERBSPERSONEN	961,3	321,0	640,3	-	-	-	0,3	0,2	0,2	329,8
10	INSGESANT	1793,8	827,7	966,2	753,5	476,8	276,6	2,5	1,4	0,9	350,6

## N I E D E R

11	ERWERBSPERSONEN	3005,1	1966,4	1038,6	2713,4	1841,3	872,2	0,0	0,0	0,0	91,8
12	ERWERBSTÄTIGE	16,1	9,5	6,6	-	-	-	8,8	6,2	2,5	2,6
13	ERWERBSLOSE										
13	ZUSAMMEN	3021,1	1975,9	1045,2	2713,4	1841,3	872,2	8,8	6,3	2,5	94,4
14	NICHTERWERBSPERSONEN	4061,1	1410,5	2650,6	-	-	-	1,9	1,2	0,7	1105,8
15	INSGESANT	7082,2	3386,4	3695,8	2713,4	1841,3	872,2	10,8	7,5	3,3	1200,2

## B R E

16	ERWERBSPERSONEN	309,9	203,3	106,6	284,8	194,3	90,5	0,0	0,0	-	5,7
17	ERWERBSTÄTIGE	1,7	1,1	0,7	-	-	-	1,0	0,7	0,3	0,3
18	ERWERBSLOSE										
18	ZUSAMMEN	311,6	204,3	107,3	284,8	194,3	90,5	1,0	0,7	0,3	6,0
19	NICHTERWERBSPERSONEN	411,1	135,2	275,9	-	-	-	0,3	0,2	0,1	116,7
20	INSGESANT	722,7	339,5	383,2	284,8	194,3	90,5	1,3	0,9	0,4	122,7

## N O R D R H E I N -

21	ERWERBSPERSONEN	6956,6	4747,2	2209,5	6468,9	4547,2	1921,7	0,1	0,1	0,0	110,1
22	ERWERBSTÄTIGE	32,7	21,2	11,5	-	-	-	16,5	12,8	3,7	6,7
23	ERWERBSLOSE										
23	ZUSAMMEN	6989,3	4768,4	2221,0	6468,9	4547,2	1921,7	16,6	12,9	3,7	116,7
24	NICHTERWERBSPERSONEN	9924,8	3318,7	6606,1	-	-	-	4,4	2,9	1,5	2574,5
25	INSGESANT	16914,1	8087,1	8827,0	6468,9	4547,2	1921,7	21,0	15,8	5,2	2691,2

## H E S

26	ERWERBSPERSONEN	2402,1	1557,1	845,1	2192,2	1477,6	714,7	0,0	0,0	0,0	49,6
27	ERWERBSTÄTIGE	8,5	5,3	3,2	-	-	-	4,7	3,4	1,3	1,3
28	ERWERBSLOSE										
28	ZUSAMMEN	2410,7	1562,4	848,3	2192,2	1477,6	714,7	4,7	3,4	1,3	50,9
29	NICHTERWERBSPERSONEN	2971,0	1027,2	1943,8	-	-	-	0,8	0,5	0,3	808,5
30	INSGESANT	5381,7	2589,6	2792,1	2192,2	1477,6	714,7	5,5	4,0	1,6	859,4

TAB. VII/BK3

## UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

1000

## LEBENSUNTERHALT DURCH

LEBENSUNTERRICHT DURCH													LFD. NR.
RENTE U. DGL.										ANGEHÖRIGE			
SAMMEN		RENTE, PENSION				EIGENES VERMÖGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL			SONSTIGES				
MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

## H O L S T E I N

17,4	12,1	22,4	13,1	9,2	5,5	3,2	2,3	1,7	1,1	0,6	65,2	23,2	46,0	1
0,7	0,4	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	1,6	0,4	1,1	2
18,1	12,5	22,9	13,4	9,4	5,6	3,3	2,3	2,1	1,4	0,7	70,7	23,6	47,1	3
164,9	255,7	361,9	142,2	219,7	22,3	8,5	13,8	36,4	14,3	22,2	1034,6	337,2	697,3	4
183,0	268,1	384,8	155,6	229,1	27,9	11,7	16,1	38,5	15,7	22,9	1105,3	360,8	744,5	5

## B U R G

11,2	8,3	16,4	9,2	7,1	1,6	0,9	0,7	1,6	1,1	0,4	54,7	15,9	38,8	6
0,8	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,5	0,3	0,2	1,5	0,5	1,0	7
12,0	8,8	16,9	9,5	7,3	1,9	1,1	0,8	2,0	1,4	0,6	56,2	16,4	39,8	8
125,9	203,9	295,7	112,0	183,7	10,5	3,2	7,2	23,7	10,7	13,0	631,1	194,9	436,2	9
138,0	212,6	312,5	121,5	191,0	12,4	4,3	8,0	25,7	12,1	13,6	687,3	211,3	476,0	10

## S A C H S E N

50,4	41,4	67,3	37,4	29,9	19,4	10,0	9,4	5,1	3,0	2,1	199,7	74,7	125,1	11
1,7	0,9	1,2	0,7	0,5	0,4	0,3	0,1	1,0	0,7	0,3	4,7	1,6	3,1	12
52,1	42,3	68,5	38,1	30,4	19,8	10,3	9,5	6,1	3,7	2,4	204,4	76,3	128,2	13
434,9	670,9	967,3	381,8	585,6	51,8	17,8	33,9	86,7	35,3	51,4	2953,3	974,4	1978,9	14
487,0	713,2	1035,9	419,9	616,0	71,5	28,1	43,4	92,8	39,0	53,9	3157,8	1050,6	2107,1	15

## M E N

3,1	2,5	4,7	2,5	2,2	0,3	0,2	0,1	0,6	0,5	0,2	19,4	5,8	13,6	16
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	17
3,3	2,7	4,8	2,6	2,3	0,4	0,2	0,2	0,8	0,6	0,2	19,8	5,9	13,9	18
46,3	70,4	105,3	42,0	63,3	3,2	1,0	2,2	8,2	3,3	4,9	294,1	88,7	205,4	19
49,6	73,1	110,1	44,6	65,6	3,6	1,2	2,4	9,0	3,9	5,1	313,9	94,7	219,3	20

## W E S T F A L E N

63,2	46,9	86,2	49,0	37,2	13,7	7,8	5,9	10,2	6,4	3,8	377,6	136,7	240,9	21
4,8	1,9	2,6	1,7	1,0	0,8	0,6	0,2	3,3	2,6	0,7	9,5	3,6	5,9	22
67,9	48,8	88,8	50,6	38,2	14,5	8,3	6,1	13,5	9,0	4,5	387,1	140,3	246,8	23
1068,0	1506,4	2274,4	949,7	1324,7	82,7	26,1	56,6	217,3	92,2	125,2	7346,0	2247,8	5098,1	24
1136,0	1555,2	2363,3	1000,4	1362,9	97,1	34,5	62,7	230,8	101,1	129,7	7733,0	2388,1	5344,9	25

## S E N

27,7	21,9	38,8	22,1	16,7	8,1	4,1	4,0	2,6	1,5	1,1	160,3	51,8	108,5	26
0,9	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,7	0,5	0,2	2,5	1,0	1,6	27
28,6	22,2	39,2	22,3	16,9	8,3	4,3	4,1	3,4	2,1	1,3	162,9	52,8	110,1	28
331,3	477,3	715,8	294,2	421,6	26,7	9,1	17,6	66,1	27,9	38,1	2161,7	695,4	1446,2	29
359,9	499,5	755,0	316,5	438,4	35,0	13,4	21,6	69,5	30,0	39,4	2324,5	748,2	1576,3	30

TAB. VII/BK3



## 3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERTHALT

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	WOHNBEVÖLKERUNG			NACH UEBERWIEGENDEN								INSG.
		INSGESAMT			ERWERBSTÄTIGKEIT			ARBEITSLOSENGELD/ -HILFE			INSG.		
		INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.			

## R H E I N L A N D -

31	ERWERBSPERSONEN	1523,1	999,6	523,5	1380,9	937,5	443,4	0,0	0,0	0,0	46,0	
32	ERWERBSTÄTIGE	4,0	2,8	1,2	-	-	-	3,4	2,5	0,9	0,3	
33	ERWERBSLOSE											
34	ZUSAMMEN	1527,1	1002,4	524,7	1380,9	937,5	443,4	3,4	2,5	0,9	46,3	
35	NICHTERWERBSPERSONEN	2118,3	735,8	1382,5				0,7	0,5	0,2	542,1	
36	INSGESAMT	3645,4	1738,2	1907,2	1380,9	937,5	443,4	4,1	3,0	1,2	588,4	

## B A D E N -

36	ERWERBSPERSONEN	4176,1	2576,5	1599,5	3817,6	2442,5	1375,1	0,0	0,0	0,0	119,6	
37	ERWERBSTÄTIGE	11,5	6,4	5,2	-	-	-	4,4	3,1	1,3	2,5	
38	ERWERBSLOSE											
39	ZUSAMMEN	4187,6	2582,9	1604,7	3817,6	2442,5	1375,1	4,4	3,1	1,4	122,1	
40	NICHTERWERBSPERSONEN	4707,5	1703,3	3004,2				0,9	0,5	0,4	1173,0	
41	INSGESAMT	8895,0	4286,2	4608,8	3817,6	2442,5	1375,1	5,3	3,6	1,8	1295,1	

## H O B B A Y

41	ERWERBSPERSONEN	4894,5	2935,7	1958,8	4451,6	2786,4	1730,4	0,0	0,0	0,0	179,3	
42	ERWERBSTÄTIGE	18,1	10,0	8,2	-	-	-	9,0	5,9	3,2	3,5	
43	ERWERBSLOSE											
44	ZUSAMMEN	4912,6	2945,7	1967,0	4451,6	2786,4	1730,4	9,0	5,9	3,2	182,8	
45	NICHTERWERBSPERSONEN	5566,8	2024,9	3541,9				2,0	1,1	0,8	1552,6	
46	INSGESAMT	10479,4	4970,6	5508,8	4451,6	2786,4	1730,4	11,0	7,0	4,0	1735,3	

## S A A R

46	ERWERBSPERSONEN	406,2	285,7	120,5	373,7	270,5	103,1	0,0	0,0	0,0	5,1	
47	ERWERBSTÄTIGE	13,2	2,3	10,9	-	-	-	1,8	1,5	0,3	0,4	
48	ERWERBSLOSE											
49	ZUSAMMEN	409,4	288,0	121,4	373,7	270,5	103,1	1,8	1,6	0,3	5,5	
50	NICHTERWERBSPERSONEN	710,3	244,5	465,8				0,3	0,2	0,1	177,1	
51	INSGESAMT	1119,7	532,5	587,2	373,7	270,5	103,1	2,1	1,8	0,4	182,5	

## B E R L I N

51	ERWERBSPERSONEN	999,7	546,9	412,7	899,7	524,2	375,5	0,0	0,0	0,0	18,4	
52	ERWERBSTÄTIGE	10,1	5,9	5,2	-	-	-	6,0	3,8	2,1	1,8	
53	ERWERBSLOSE											
54	ZUSAMMEN	989,7	552,8	416,9	899,7	524,2	375,5	6,0	3,9	2,1	20,2	
55	NICHTERWERBSPERSONEN	1152,6	368,4	784,2				1,3	0,5	0,8	54,5	
56	INSGESAMT	2122,3	921,3	1201,1	899,7	524,2	375,5	7,3	4,4	2,9	74,7	

## B U N D E S

56	ERWERBSPERSONEN	26493,5	17004,2	9489,3	24335,4	16139,8	8195,6	0,3	0,3	0,1	474,6	
57	ERWERBSTÄTIGE	116,6	70,5	46,1	-	-	-	61,0	43,6	17,4	21,7	
58	ERWERBSLOSE											
59	ZUSAMMEN	26610,1	17074,7	9535,4	24335,4	16139,8	8195,6	61,3	43,9	17,4	496,2	
60	NICHTERWERBSPERSONEN	34040,5	11792,0	22248,5				13,6	8,1	5,4	9342,1	
61	INSGESAMT	60650,6	28866,7	31783,9	24335,4	16139,8	8195,6	74,9	52,0	22,9	10038,4	

TAB. VII/BK3

## UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

1000

## LEBENSUNTERHALT DURCH

RENTE U. DGL.													LFD. NR.	
SAMMEN		RENTE, PENSION			EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL			SONSTIGES			ANGEHOERIGE			
MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.		WEIBL.

## P F A L Z

26,2	19,8	36,2	21,0	15,2	7,3	3,8	3,5	2,5	1,5	1,0	96,2	35,8	60,4	31
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1	0,2	32
26,5	19,8	36,3	21,0	15,3	7,4	3,8	3,5	2,6	1,6	1,0	96,5	36,0	60,5	33
225,9	316,2	482,1	203,5	278,6	20,6	6,2	14,4	39,3	16,2	23,1	1575,5	509,4	1066,1	34
252,4	336,0	518,5	224,6	293,9	28,0	10,0	18,0	41,9	17,8	24,1	1672,0	545,4	1126,7	35

## W U E R T T E M B E R G

63,7	55,8	97,7	52,9	44,8	15,4	7,3	8,1	6,5	3,5	3,0	238,8	70,2	168,6	36
1,7	0,8	1,2	0,7	0,5	0,4	0,3	0,2	0,9	0,7	0,2	4,6	1,6	3,0	37
65,4	56,7	98,9	53,6	45,3	15,8	7,6	8,2	7,4	4,2	3,2	243,4	71,8	171,6	38
448,0	725,0	1030,5	390,8	639,7	47,2	14,3	32,8	95,4	42,9	52,6	3533,6	1254,9	2278,7	39
513,4	781,7	1129,3	444,4	684,9	63,0	21,9	41,0	102,8	47,1	55,8	3777,0	1326,7	2450,3	40

## E R N

89,4	89,9	121,8	62,1	59,7	49,4	22,7	26,7	8,1	4,6	3,5	198,3	59,8	138,5	41
2,2	1,3	1,5	0,8	0,6	0,7	0,5	0,2	1,3	0,9	0,4	5,6	1,9	3,7	42
91,6	91,2	123,3	62,9	60,4	50,1	23,2	26,9	9,4	5,5	3,9	203,9	61,7	142,2	43
589,7	962,9	1339,5	508,4	831,1	91,2	30,8	60,4	121,9	50,4	71,4	4012,3	1434,1	2578,1	44
681,2	1054,1	1462,8	571,3	891,4	141,3	54,0	87,3	131,2	55,9	75,3	4216,2	1495,9	2720,3	45

## L A N D

2,6	2,5	4,4	2,2	2,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,3	0,2	27,4	12,6	14,8	46
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	1,0	0,5	0,5	47
2,9	2,6	4,5	2,3	2,2	0,3	0,1	0,1	0,7	0,4	0,3	28,4	13,1	15,4	48
82,6	94,4	162,7	77,4	85,3	2,7	0,8	1,9	11,7	4,4	7,2	532,9	161,6	371,3	49
85,5	97,0	167,2	79,7	87,5	3,0	0,9	2,1	12,3	4,9	7,5	561,4	174,7	386,7	50

## ( W E S T )

9,5	9,0	15,5	7,5	8,0	1,0	0,5	0,4	2,0	1,4	0,6	41,5	13,2	28,3	51
1,1	0,7	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	1,0	0,6	0,4	2,3	1,0	1,3	52
10,5	9,7	16,0	7,8	8,2	1,2	0,7	0,5	2,9	2,0	0,9	43,8	14,2	29,6	53
174,8	366,8	489,4	154,6	334,7	9,7	3,2	6,5	42,5	17,0	25,5	609,8	193,1	416,7	54
185,3	376,4	505,4	162,4	342,9	10,9	3,9	7,0	45,5	19,0	26,5	653,6	207,3	446,3	55

## G E B I E T

364,4	310,1	511,3	279,0	232,4	121,8	60,6	61,3	41,4	24,9	16,5	1483,2	499,7	983,5	56
14,6	7,1	8,7	5,3	3,5	3,4	2,3	1,0	9,6	7,0	2,6	33,9	12,3	21,6	57
379,0	317,2	520,1	284,3	235,8	125,2	62,9	62,3	51,0	31,9	19,1	1517,1	512,0	1005,1	58
3692,3	5649,8	8224,5	3256,7	4967,9	368,4	121,0	247,4	749,2	314,6	434,6	24684,8	8091,5	16593,2	59
4071,3	5967,0	8744,6	3540,9	5203,7	493,6	183,9	309,7	800,1	346,5	453,7	26201,9	8603,5	17598,4	60

TAB. VII/BK3

## 4. ERNAEHRTENACH ALTERSGRUPPEN SOWIE BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDEN

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	CAVCH		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE						
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI						
1	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	854,5	231,4	440,8	82,2
2		WEIBLICH	16,1	2,3	9,8	3,1
3		INSGESAMT	870,7	233,7	450,6	85,3
4	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	34,0	18,0	10,0	1,1
5		WEIBLICH	7,3	2,5	3,3	0,7
6		INSGESAMT	41,2	20,5	13,3	1,7
7	BEAMTE	MAENNLICH	9,5	1,8	3,3	1,0
8		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
9		INSGESAMT	9,5	1,8	3,4	1,0
10	ANGESTELLTE	MAENNLICH	42,8	11,1	14,2	3,2
11		WEIBLICH	1,0	0,3	0,4	0,1
12		INSGESAMT	43,8	11,3	14,6	3,3
13	ARBEITER	MAENNLICH	223,8	53,4	91,1	16,0
14		WEIBLICH	3,3	0,7	1,8	0,5
15		INSGESAMT	227,1	54,0	92,9	16,6
16	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	0,7	0,3	0,1	0,1
17		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
18		INSGESAMT	0,7	0,4	0,1	0,1
19	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 165,2	316,0	559,6	103,5
20		WEIBLICH	27,8	5,8	15,4	4,4
21		INSGESAMT	1 193,0	321,7	575,0	107,9
ENERGIEWIRTSCHAFT,WASSERVERSORG.,BERGBAU						
22	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	1,8	0,4	0,6	0,2
23		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
24		INSGESAMT	1,8	0,4	0,6	0,2
25	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-
26		WEIBLICH	-	-	-	-
27		INSGESAMT	-	-	-	-
28	BEAMTE	MAENNLICH	5,4	0,9	1,6	0,5
29		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
30		INSGESAMT	5,5	0,9	1,7	0,5
31	ANGESTELLTE	MAENNLICH	222,7	35,4	68,8	22,7
32		WEIBLICH	1,7	0,4	0,7	0,3
33		INSGESAMT	224,5	35,8	69,5	23,1
34	ARBEITER	MAENNLICH	636,9	109,0	227,8	56,5
35		WEIBLICH	1,2	0,2	0,6	0,3
36		INSGESAMT	638,2	109,2	228,5	56,8
37	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	0,5	0,2	0,1	0,0
38		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
39		INSGESAMT	0,5	0,2	0,1	0,0
40	ZUSAMMEN	MAENNLICH	867,3	145,8	299,0	80,0
41		WEIBLICH	3,1	0,6	1,3	0,6
42		INSGESAMT	870,4	146,4	300,3	80,6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)						
43	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	608,4	128,7	229,1	60,5
44		WEIBLICH	5,7	0,8	2,6	1,4
45		INSGESAMT	614,2	129,5	231,7	61,9
46	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	13,9	5,4	4,1	0,6
47		WEIBLICH	1,9	0,6	0,8	0,2
48		INSGESAMT	15,8	6,0	4,9	0,9
49	BEAMTE	MAENNLICH	2,0	0,4	0,5	0,2
50		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
51		INSGESAMT	2,0	0,4	0,5	0,2
52	ANGESTELLTE	MAENNLICH	2 628,1	628,8	752,3	194,2
53		WEIBLICH	54,5	14,5	21,2	8,1
54		INSGESAMT	2 682,6	643,3	773,6	202,3
55	ARBEITER	MAENNLICH	6 015,3	1 496,6	2 022,2	418,4
56		WEIBLICH	119,9	29,0	61,5	18,9
57		INSGESAMT	6 135,2	1 525,6	2 083,7	437,2
58	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	11,7	4,4	3,1	0,7
59		WEIBLICH	0,8	0,2	0,3	0,1
60		INSGESAMT	12,5	4,6	3,4	0,7
61	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9 279,4	2 264,2	3 011,5	674,7
62		WEIBLICH	182,8	45,2	86,5	28,7
63		INSGESAMT	9 462,2	2 309,3	3 097,9	703,3

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	LFD. NR.
7,1	7,0	11,5	11,3	11,8	13,3	8,0	11,2	8,3	4,5	5,8	1
0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	2
7,4	7,1	11,6	11,4	11,9	13,4	8,1	11,3	8,4	4,5	6,0	3
0,8	0,8	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1	0,4	0,5	0,5	0,4	4
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	5
0,9	0,9	0,7	0,3	0,2	0,3	0,2	0,5	0,6	0,6	0,6	6
0,2	0,2	0,4	0,4	0,6	0,6	0,3	0,4	0,2	0,0	0,0	7
0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	8
0,2	0,2	0,4	0,4	0,6	0,6	0,3	0,4	0,2	0,0	0,0	9
1,3	2,1	2,6	1,9	1,7	1,7	1,0	1,2	0,6	0,2	0,1	10
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11
1,2	2,1	2,7	1,9	1,7	1,7	1,0	1,2	0,6	0,2	0,1	12
3,9	6,4	11,0	10,0	8,7	8,0	4,4	5,8	3,5	1,1	0,6	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14
3,9	6,4	11,0	10,1	8,7	8,0	4,4	5,8	3,6	1,1	0,6	15
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	17
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18
13,3	16,6	26,3	24,0	23,0	23,8	13,8	19,0	13,2	6,2	6,9	19
0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	20
13,7	16,8	26,4	24,1	23,1	23,9	13,9	19,1	13,3	6,4	7,4	21
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	22
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	28
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	29
0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	30
4,6	7,8	14,3	14,4	17,2	17,1	8,3	7,6	3,5	0,6	0,2	31
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32
4,8	7,9	14,3	14,4	17,2	17,1	8,3	7,7	3,6	0,6	0,3	33
11,8	21,6	38,5	42,3	46,2	42,9	18,9	14,2	5,6	1,1	0,6	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35
11,8	21,6	38,5	42,3	46,2	42,9	18,9	14,3	5,6	1,1	0,6	36
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	37
0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	38
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	39
16,6	29,7	53,2	57,1	63,8	60,4	27,5	22,2	9,3	1,8	0,8	40
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
16,8	29,9	53,2	57,2	63,9	60,5	27,5	22,3	9,3	1,8	0,8	42
11,4	16,5	26,0	21,4	22,2	23,4	15,0	23,2	18,3	7,6	5,1	43
0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	44
11,7	16,6	26,0	21,5	22,2	23,5	15,0	23,3	18,3	7,7	5,3	45
0,6	0,8	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	46
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47
0,6	0,9	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	48
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	49
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	50
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	51
76,9	158,7	202,8	143,8	142,1	129,6	68,3	77,7	41,2	8,0	3,6	52
3,1	3,1	0,8	0,3	0,4	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,7	53
80,0	161,8	203,5	144,0	142,5	130,0	68,7	78,3	41,8	8,3	4,4	54
182,4	276,7	370,3	293,4	267,3	247,0	139,7	172,4	98,5	21,5	8,8	55
2,0	1,2	0,9	0,7	0,9	0,9	0,7	1,1	1,0	0,5	0,9	56
184,3	277,8	371,2	294,1	268,2	247,9	140,4	173,5	99,4	21,9	9,7	57
0,8	0,9	0,5	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	58
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59
0,8	0,9	0,6	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	60
272,1	453,7	600,5	459,5	432,3	400,6	223,3	273,7	158,3	37,3	17,8	61
5,4	4,4	1,8	1,1	1,3	1,5	1,1	1,8	1,6	0,9	1,7	62
277,5	458,1	602,2	460,6	433,6	402,0	224,5	275,5	159,9	38,1	19,5	63

## 4. ERNAEHRE NACH ALTERSGRUPPEN SOWIE BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDEN

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRETE	DAVON		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
NOCH ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE						
BAUGEWERBE						
64	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	293,1	62,5	106,0	25,5
65		WEIBLICH	1,0	0,1	0,4	0,2
66		INSGESAMT	294,0	62,7	106,4	25,8
67	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	5,1	1,9	1,5	0,2
68		WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,0
69		INSGESAMT	5,5	2,0	1,6	0,3
70	BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-
71		WEIBLICH	-	-	-	-
72		INSGESAMT	-	-	-	-
73	ANGESTELLTE	MAENNLICH	317,8	75,4	98,5	23,4
74		WEIBLICH	4,0	1,2	1,5	0,5
75		INSGESAMT	321,8	76,6	100,0	23,9
76	ARBEITER	MAENNLICH	2 147,0	573,3	778,1	125,9
77		WEIBLICH	2,4	0,6	1,0	0,2
78		INSGESAMT	2 149,3	573,9	779,1	126,1
79	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	2,9	1,2	0,8	0,2
80		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
81		INSGESAMT	3,0	1,2	0,8	0,2
82	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 765,9	714,2	984,9	175,2
83		WEIBLICH	7,7	2,0	3,1	1,0
84		INSGESAMT	2 773,6	716,2	988,0	176,2
HANDEL						
85	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	526,7	112,1	196,3	59,4
86		WEIBLICH	14,0	2,1	6,2	3,3
87		INSGESAMT	540,6	114,2	202,5	62,6
88	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	13,5	4,1	5,6	1,5
89		WEIBLICH	1,9	0,6	0,9	0,2
90		INSGESAMT	15,4	4,7	6,5	1,7
91	BEAMTE	MAENNLICH	0,0	0,0	-	-
92		WEIBLICH	-	-	-	-
93		INSGESAMT	0,0	0,0	-	-
94	ANGESTELLTE	MAENNLICH	788,1	214,3	219,1	53,5
95		WEIBLICH	50,5	13,2	20,9	8,0
96		INSGESAMT	838,5	227,5	240,0	61,5
97	ARBEITER	MAENNLICH	497,8	139,7	162,9	30,3
98		WEIBLICH	14,5	3,5	7,4	2,3
99		INSGESAMT	512,3	143,2	170,3	32,6
100	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	3,3	1,3	0,9	0,2
101		WEIBLICH	1,1	0,3	0,5	0,1
102		INSGESAMT	4,5	1,5	1,3	0,3
103	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 829,4	471,5	584,8	144,7
104		WEIBLICH	82,0	19,7	35,8	13,9
105		INSGESAMT	1 911,4	491,2	620,6	158,7
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG						
106	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	113,6	23,3	40,7	9,6
107		WEIBLICH	0,9	0,2	0,5	0,2
108		INSGESAMT	114,5	23,5	41,2	9,8
109	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	3,2	1,1	1,1	0,2
110		WEIBLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
111		INSGESAMT	3,3	1,1	1,2	0,2
112	BEAMTE	MAENNLICH	744,4	128,3	237,6	75,5
113		WEIBLICH	3,6	0,7	1,4	0,6
114		INSGESAMT	748,0	129,0	239,0	76,1
115	ANGESTELLTE	MAENNLICH	239,5	54,8	69,0	19,1
116		WEIBLICH	9,0	2,4	3,6	1,4
117		INSGESAMT	248,5	57,2	72,6	20,4
118	ARBEITER	MAENNLICH	725,9	183,6	247,8	50,9
119		WEIBLICH	7,6	1,4	4,1	1,5
120		INSGESAMT	733,5	185,0	251,9	52,4
121	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	1,0	0,4	0,2	0,1
122		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
123		INSGESAMT	1,1	0,4	0,3	0,1
124	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 827,5	391,6	596,4	155,4
125		WEIBLICH	21,3	4,7	9,6	3,7
126		INSGESAMT	1 848,9	396,3	606,1	159,0

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	LFD. NR.
5,4	10,3	16,5	12,9	12,0	11,7	7,8	11,0	7,1	2,7	1,6	64
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65
5,4	10,3	16,5	12,9	12,0	11,7	7,8	11,0	7,1	2,7	1,6	66
0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	67
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	68
0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
8,8	18,1	23,9	18,2	16,8	14,1	7,1	8,0	4,1	0,9	0,4	73
0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	74
9,1	18,3	24,0	18,3	16,8	14,2	7,1	8,0	4,1	0,9	0,5	75
62,2	104,0	139,6	102,4	80,1	65,9	35,8	45,0	25,6	6,2	2,8	76
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77
62,3	104,0	139,7	102,5	80,2	66,0	35,8	45,1	25,7	6,2	2,8	78
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79
0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	80
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	81
76,9	132,9	180,6	133,8	109,1	91,9	50,7	64,1	37,0	9,9	4,8	82
0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	83
77,3	133,2	180,7	133,9	109,2	92,0	50,8	64,2	37,0	9,9	4,9	84
13,5	16,2	21,7	17,1	18,4	19,7	12,2	16,3	12,5	6,4	4,8	85
0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	86
14,2	16,5	21,9	17,1	18,5	19,8	12,3	16,5	12,7	6,5	5,2	87
0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	88
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89
0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	93
30,7	53,8	58,2	36,8	34,4	33,0	17,9	20,5	11,5	2,9	1,5	94
2,5	2,2	0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,3	0,5	95
33,2	56,0	58,8	37,1	34,7	33,4	18,2	21,0	12,0	3,2	2,0	96
19,2	26,5	30,6	21,8	18,3	16,6	9,6	12,0	7,5	2,0	0,8	97
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	98
19,5	26,7	30,7	21,9	18,4	16,7	9,7	12,1	7,6	2,1	0,9	99
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	102
64,1	97,2	111,1	76,0	71,4	69,5	39,8	48,9	31,7	11,4	7,2	103
3,5	2,7	0,9	0,5	0,6	0,7	0,5	0,8	0,9	0,5	1,0	104
67,6	99,9	112,0	76,5	72,0	70,2	40,3	49,8	32,5	11,9	8,2	105
2,2	4,1	6,3	5,4	5,3	5,1	3,0	4,0	2,7	1,1	0,6	106
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107
2,3	4,1	6,4	5,4	5,4	5,1	3,1	4,0	2,7	1,1	0,6	108
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109
0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	110
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111
16,9	27,0	43,1	41,8	48,9	50,9	32,5	30,3	9,6	1,4	0,7	112
0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	113
17,1	27,2	43,2	41,8	48,9	50,9	32,5	30,3	9,7	1,4	0,8	114
8,1	13,2	15,7	11,4	12,2	13,2	7,7	9,0	4,8	1,0	0,4	115
0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	116
8,7	13,7	15,8	11,4	12,2	13,3	7,8	9,1	4,9	1,0	0,5	117
23,5	35,5	44,9	33,7	30,5	29,4	16,8	18,1	8,7	1,8	0,8	118
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	119
23,6	35,6	45,0	33,8	30,5	29,4	16,8	18,1	8,7	1,8	0,8	120
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	121
-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	122
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	123
51,0	80,1	110,3	92,4	97,0	98,5	60,0	61,3	25,8	5,3	2,5	124
0,9	0,8	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	125
51,9	80,9	110,5	92,5	97,1	98,7	60,2	61,5	26,0	5,4	2,7	126

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	CAVCN		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
NOCH ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE						
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE						
127	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	41,9	9,2	13,2	3,8
128		WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,1
129		INSGESAMT	42,2	9,2	13,3	3,9
130	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
131		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
132		INSGESAMT	0,2	0,1	0,1	0,0
133	BEAMTE	MAENNLICH	28,8	5,2	8,0	2,8
134		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
135		INSGESAMT	28,9	5,3	8,0	2,8
136	ANGESTELLTE	MAENNLICH	380,5	91,9	104,5	29,4
137		WEIBLICH	15,3	3,9	5,7	2,2
138		INSGESAMT	395,9	95,9	110,2	31,6
139	ARBEITER	MAENNLICH	12,1	2,8	4,1	0,9
140		WEIBLICH	1,1	0,3	0,6	0,2
141		INSGESAMT	13,2	3,0	4,7	1,1
142	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	1,0	0,4	0,2	0,1
143		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
144		INSGESAMT	1,1	0,4	0,2	0,1
145	ZUSAMMEN	MAENNLICH	464,5	109,6	130,1	37,0
146		WEIBLICH	17,0	4,3	6,4	2,5
147		INSGESAMT	481,5	113,9	136,5	39,4
DIENSTLEISTUNGEN						
148	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	518,7	109,7	189,2	55,1
149		WEIBLICH	18,7	3,8	8,8	3,4
150		INSGESAMT	537,4	113,5	198,0	58,5
151	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	12,0	4,1	5,7	1,2
152		WEIBLICH	2,2	0,8	1,1	0,2
153		INSGESAMT	14,2	4,9	6,7	1,4
154	BEAMTE	MAENNLICH	402,8	103,6	116,2	36,4
155		WEIBLICH	15,6	4,0	3,4	1,7
156		INSGESAMT	418,4	107,6	119,6	38,1
157	ANGESTELLTE	MAENNLICH	609,8	169,2	168,8	42,1
158		WEIBLICH	69,4	18,7	25,2	10,0
159		INSGESAMT	679,1	187,9	193,9	52,1
160	ARBEITER	MAENNLICH	294,2	73,2	99,7	21,3
161		WEIBLICH	39,0	10,0	20,2	6,0
162		INSGESAMT	333,2	83,2	119,9	27,2
163	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	2,4	0,9	0,6	0,1
164		WEIBLICH	1,0	0,2	0,3	0,1
165		INSGESAMT	3,4	1,2	1,0	0,2
166	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 839,8	460,7	580,1	156,1
167		WEIBLICH	145,9	37,4	59,0	21,5
168		INSGESAMT	1 985,7	498,1	639,1	177,6
ORG.-OH.-ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE						
169	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	0,8	0,2	0,3	0,1
170		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
171		INSGESAMT	0,8	0,2	0,3	0,1
172	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-
173		WEIBLICH	-	-	-	-
174		INSGESAMT	-	-	-	-
175	BEAMTE	MAENNLICH	41,8	9,3	12,8	4,2
176		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
177		INSGESAMT	41,9	9,3	12,8	4,2
178	ANGESTELLTE	MAENNLICH	91,5	19,5	27,3	8,4
179		WEIBLICH	7,0	1,5	2,6	1,3
180		INSGESAMT	98,6	21,0	29,9	9,7
181	ARBEITER	MAENNLICH	14,5	3,1	5,0	1,2
182		WEIBLICH	4,2	1,0	2,2	0,7
183		INSGESAMT	18,7	4,1	7,2	1,8
184	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,0
185		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
186		INSGESAMT	0,2	0,1	0,1	0,0
187	ZUSAMMEN	MAENNLICH	148,8	32,1	45,5	13,8
188		WEIBLICH	11,4	2,5	4,9	2,0
189		INSGESAMT	160,1	34,6	50,3	15,8

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
1,2	2,2	2,5	1,9	2,0	2,2	1,2	1,2	0,8	0,3	0,2	127
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128
1,3	2,2	2,5	1,9	2,0	2,2	1,2	1,2	0,8	0,3	0,2	129
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	131
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	132
0,9	1,2	1,9	1,9	1,8	2,1	1,2	1,5	0,6	0,1	0,0	133
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	134
0,9	1,3	1,9	1,6	1,8	2,1	1,2	1,5	0,6	0,1	0,0	135
13,3	23,2	27,7	19,3	20,2	20,3	10,8	11,5	6,2	1,3	0,6	136
1,1	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	137
14,4	24,3	27,9	19,4	20,3	20,4	11,0	11,7	6,4	1,4	0,9	138
0,3	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	139
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140
0,3	0,5	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	141
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	143
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	144
15,8	27,2	32,9	23,4	24,6	23,2	14,6	14,7	7,8	1,8	0,9	145
1,2	1,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	146
17,0	28,4	33,1	23,5	24,7	25,3	13,7	14,5	8,0	1,9	1,2	147
14,0	16,1	22,4	18,7	20,7	22,9	14,1	15,9	10,7	5,3	4,0	148
0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	149
14,9	16,5	22,5	18,3	20,8	23,0	14,2	16,0	10,9	5,4	4,3	150
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	151
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	152
0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	153
12,3	21,4	27,2	18,4	20,1	19,9	10,6	10,2	4,8	1,1	0,6	154
1,2	3,2	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	155
13,5	24,6	27,9	18,5	20,2	20,0	10,7	10,4	5,0	1,2	0,9	156
21,1	42,7	45,5	28,1	26,1	25,4	13,9	15,0	8,6	2,3	1,2	157
4,7	5,4	1,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,8	158
25,8	48,1	46,8	28,4	26,5	25,9	14,3	15,6	9,1	2,6	2,0	159
9,1	13,7	17,1	13,2	11,8	11,7	7,0	8,9	5,6	1,4	0,6	160
0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	161
9,8	14,2	17,3	13,3	12,0	12,0	7,2	9,1	5,8	1,5	0,8	162
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	164
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165
56,9	94,4	112,4	78,4	78,8	80,0	45,5	50,0	29,8	10,1	6,4	166
7,6	9,5	2,5	0,9	0,9	1,1	0,9	1,2	1,2	0,7	1,5	167
64,5	104,0	114,9	79,3	79,7	81,1	46,5	51,2	30,9	10,8	7,9	168
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	169
0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	170
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
1,3	1,6	2,5	2,0	1,9	1,6	1,4	1,9	0,9	0,2	0,1	175
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176
1,3	1,6	2,5	2,0	1,9	1,6	1,4	1,9	0,9	0,2	0,1	177
2,6	4,1	5,7	4,6	4,8	5,2	3,1	3,6	2,0	0,5	0,3	178
0,5	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	179
3,1	4,5	5,8	4,6	4,8	5,3	3,2	3,7	2,1	0,6	0,4	180
0,3	0,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,4	0,6	0,4	0,1	0,1	181
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	182
0,4	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,5	0,6	0,4	0,1	0,1	183
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	184
-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	185
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	186
4,2	6,3	9,0	7,2	7,4	7,6	4,9	6,1	3,3	0,9	0,4	187
0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	188
4,8	6,8	9,2	7,3	7,5	7,7	5,0	6,2	3,4	1,0	0,6	189



LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	CAVON		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
NOCH ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE						
GEBIETSKOERPER SCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG						
190	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-
191		WEIBLICH	-	-	-	-
192		INSGESAMT	0,0	-	-	-
193	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	0,0	0,0	0,0	-
194		WEIBLICH	-	-	-	-
195		INSGESAMT	0,0	0,0	0,0	-
196	BEAMTE	MAENNLICH	1 121,1	280,5	303,0	94,4
197		WEIBLICH	3,0	0,7	0,7	0,3
198		INSGESAMT	1 124,0	281,2	303,7	94,7
199	ANGESTELLTE	MAENNLICH	573,7	97,4	173,4	61,3
200		WEIBLICH	30,5	6,2	12,1	6,3
201		INSGESAMT	604,1	103,6	185,5	67,6
202	ARBEITER	MAENNLICH	472,0	90,7	177,9	40,1
203		WEIBLICH	10,5	1,7	5,9	2,2
204		INSGESAMT	482,5	92,5	183,8	42,2
205	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	1,1	0,4	0,3	0,1
206		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
207		INSGESAMT	1,2	0,4	0,3	0,1
208	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 167,9	469,0	654,6	195,9
209		WEIBLICH	44,0	8,7	18,7	8,8
210		INSGESAMT	2 211,9	477,7	673,4	204,6
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN						
211	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	2 959,5	677,5	1 216,2	296,5
212		WEIBLICH	56,7	9,4	28,4	11,7
213		INSGESAMT	3 016,2	686,9	1 244,6	308,2
214	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	81,8	34,6	28,0	4,8
215		WEIBLICH	13,8	4,7	6,4	1,4
216		INSGESAMT	95,6	39,3	34,4	6,2
217	BEAMTE	MAENNLICH	2 355,8	530,1	683,2	215,0
218		WEIBLICH	22,4	5,5	5,6	2,7
219		INSGESAMT	2 378,2	535,6	688,8	217,7
220	ANGESTELLTE	MAENNLICH	5 894,4	1 397,8	1 695,9	457,3
221		WEIBLICH	242,9	62,2	94,0	38,2
222		INSGESAMT	6 137,3	1 460,0	1 789,8	495,5
223	ARBEITER	MAENNLICH	11 039,5	2 725,3	3 816,8	761,4
224		WEIBLICH	203,8	48,4	105,2	32,6
225		INSGESAMT	11 243,2	2 773,6	3 921,9	794,0
226	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	24,8	9,5	6,4	1,4
227		WEIBLICH	3,4	0,8	1,2	0,3
228		INSGESAMT	28,1	10,3	7,7	1,8
229	ZUSAMMEN	MAENNLICH	22 355,7	5 374,7	7 446,5	1 736,3
230		WEIBLICH	543,0	130,9	240,7	87,0
231		INSGESAMT	22 898,7	5 505,6	7 687,2	1 823,3
ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
232	RENTE U. DGL.	MAENNLICH	225,8	15,6	41,4	18,2
233		WEIBLICH	39,9	4,6	21,5	10,3
234		INSGESAMT	265,8	20,3	63,0	28,5

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 u. MEHR	LFD. NR.
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	192
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	195
50,7	70,3	73,2	45,8	53,7	64,5	37,8	32,9	11,5	1,8	1,1	196
0,3	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	197
51,0	70,7	73,3	45,8	53,7	64,5	37,8	32,9	11,5	1,8	1,2	198
15,1	19,9	28,5	26,5	34,5	43,1	26,9	28,9	14,3	2,8	1,0	199
2,2	1,5	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	200
17,3	21,4	28,9	26,6	34,6	43,3	27,1	29,3	14,6	3,0	1,5	201
7,4	13,9	24,5	23,1	23,1	24,1	14,6	18,3	10,9	2,4	0,9	202
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	203
7,6	14,0	24,6	23,1	23,2	24,1	14,7	18,4	11,0	2,4	1,0	204
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	205
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	206
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	207
73,3	104,2	126,3	95,4	111,3	131,7	79,3	80,1	36,8	7,0	3,0	208
2,7	2,0	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,6	209
76,0	106,2	126,8	95,6	111,5	132,0	79,6	80,6	37,1	7,3	3,7	210
55,0	72,5	107,1	88,7	92,6	98,5	61,4	82,9	60,5	27,9	22,2	211
2,2	1,0	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,3	0,9	212
57,2	73,5	107,6	89,0	92,9	98,8	61,7	83,4	61,0	28,2	23,2	213
2,5	2,9	2,5	1,1	0,8	0,6	0,4	0,9	1,1	0,8	0,7	214
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	215
2,7	3,0	2,6	1,2	0,8	0,7	0,5	1,0	1,3	0,9	1,0	216
82,5	122,0	148,8	110,4	127,4	140,0	84,0	77,5	27,7	4,6	2,6	217
1,7	3,9	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5	218
84,2	125,9	149,7	110,6	127,6	140,2	84,2	77,8	28,1	4,8	3,1	219
182,4	343,8	424,9	305,0	310,0	302,6	165,1	183,0	96,9	20,5	9,3	220
15,1	14,5	3,6	1,2	1,4	1,9	1,6	2,5	2,2	1,3	3,1	221
197,5	358,3	428,5	306,2	311,4	304,6	166,7	185,4	99,1	21,9	12,4	222
320,0	499,4	678,1	541,2	487,3	446,8	247,4	295,6	166,6	37,6	16,0	223
3,5	2,1	1,5	1,2	1,5	1,4	1,0	1,7	1,5	0,8	1,3	224
323,5	501,5	679,6	542,4	488,8	448,2	248,5	297,3	168,1	38,4	17,3	225
1,8	1,8	1,2	0,9	0,7	0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	226
0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	227
1,9	1,9	1,2	1,0	0,9	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	228
644,1	1 042,4	1 362,5	1 047,3	1 018,7	989,1	558,5	640,1	352,9	91,5	50,9	229
22,9	21,6	6,8	3,2	3,6	4,2	3,4	5,2	4,8	2,8	6,1	230
667,0	1 064,0	1 369,2	1 050,4	1 022,4	993,3	561,9	645,3	357,7	94,3	57,0	231
4,1	2,5	2,5	2,8	5,2	10,7	11,7	25,3	36,6	25,5	19,6	232
1,4	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	233
5,6	3,1	2,8	2,9	5,3	10,8	11,8	25,4	36,8	25,6	19,9	234

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	CAVCA		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
ERWERBSLOSE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
235	ARBEITSLOSENGELD /-HILFE	MAENNlich	42,2	9,1	14,7	3,0
236		WEIBlich	2,1	0,7	0,9	0,3
237		INSGESAMT	44,3	9,8	15,6	3,3
238	RENTE U. DGL.	MAENNlich	11,0	2,1	3,6	0,8
239		WEIBlich	1,2	0,4	0,5	0,2
240		INSGESAMT	12,2	2,5	4,2	1,0
NICHTERWERBSPERSONEN						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
241	RENTE U. DGL.	MAENNlich	2 158,7	60,5	181,6	89,7
242		WEIBlich	340,7	62,6	164,9	62,7
243		INSGESAMT	2 499,5	123,2	346,5	152,4
INSGESAMT						
244		MAENNlich	24 793,4	5 462,1	7 687,8	1 848,1
245		WEIBlich	927,0	199,2	428,6	160,3
246		INSGESAMT	25 720,5	5 661,3	8 116,4	2 008,4
247	ERNAEHRERANGABEN FEHLEN		481,7	29,9	71,8	91,5

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
1,0	1,1	1,5	1,5	1,5	2,0	1,6	2,8	1,9	0,4	0,1	235
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	236
1,1	1,2	1,6	1,5	1,5	2,0	1,7	2,8	1,9	0,4	0,1	237
0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,3	0,2	238
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	239
0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,3	0,2	240
21,8	13,8	13,5	16,2	31,9	78,5	104,6	281,5	450,5	405,4	405,3	241
12,1	7,8	4,8	3,6	3,8	4,3	2,4	3,3	2,8	1,8	3,9	242
33,9	21,6	18,3	19,7	35,7	82,8	107,0	284,8	453,3	411,2	409,2	243
671,3	1 060,1	1 380,3	1 068,0	1 057,7	1 080,8	677,0	950,5	842,5	531,1	476,2	244
36,5	30,1	11,9	6,9	7,6	8,6	5,9	8,6	7,8	4,8	10,4	245
707,8	1 090,2	1 392,2	1 074,9	1 065,3	1 089,4	682,8	959,0	850,2	535,9	486,5	246
121,5	56,1	17,5	8,8	7,3	7,9	6,4	12,5	14,5	11,8	24,5	247

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE							
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI							
1	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	854,5	395,0	459,6	44,4
2			WEIBLICH	16,1	8,6	7,6	1,4
3			INSGESAMT	870,7	403,6	467,1	45,9
4	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	34,0	15,0	18,9	1,0
5			WEIBLICH	7,3	3,7	3,6	0,5
6			INSGESAMT	41,2	18,8	22,5	1,5
7	ABHAENGIGE		MAENNLICH	276,7	102,0	174,7	15,9
8			WEIBLICH	4,3	2,2	2,1	0,4
9			INSGESAMT	281,0	104,2	176,8	16,2
10	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 165,2	512,0	653,2	61,3
11			WEIBLICH	27,8	14,5	13,2	2,3
12			INSGESAMT	1 193,0	526,5	666,4	63,6
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU							
13	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	1,8	0,6	1,1	0,1
14			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
15			INSGESAMT	1,8	0,7	1,1	0,1
16	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
17			WEIBLICH	-	-	-	-
18			INSGESAMT	-	-	-	-
19	ABHAENGIGE		MAENNLICH	865,6	274,9	590,7	56,0
20			WEIBLICH	3,1	1,5	1,5	0,3
21			INSGESAMT	868,6	276,4	592,2	56,2
22	ZUSAMMEN		MAENNLICH	867,3	275,6	591,8	56,1
23			WEIBLICH	3,1	1,5	1,6	0,3
24			INSGESAMT	870,4	277,1	593,3	56,4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)							
25	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	608,4	222,8	385,6	45,1
26			WEIBLICH	5,7	2,9	2,8	0,5
27			INSGESAMT	614,2	225,7	388,5	45,6
28	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	13,9	5,4	8,5	0,5
29			WEIBLICH	1,9	0,9	0,9	0,1
30			INSGESAMT	15,8	6,3	9,5	0,6
31	ABHAENGIGE		MAENNLICH	8 657,1	2 883,8	5 773,3	501,4
32			WEIBLICH	175,2	90,3	84,9	13,1
33			INSGESAMT	8 832,3	2 974,1	5 858,2	514,5
34	ZUSAMMEN		MAENNLICH	9 279,4	3 111,9	6 167,5	547,0
35			WEIBLICH	182,8	94,2	88,6	13,7
36			INSGESAMT	9 462,2	3 206,1	6 256,1	560,7
BAUGEWERBE							
37	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	293,1	102,7	190,4	23,3
38			WEIBLICH	1,0	0,5	0,5	0,1
39			INSGESAMT	294,0	103,2	190,9	23,4
40	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	5,1	1,8	3,3	0,2
41			WEIBLICH	0,3	0,2	0,2	0,0
42			INSGESAMT	5,5	2,0	3,5	0,2
43	ABHAENGIGE		MAENNLICH	2 467,7	868,3	1 599,4	125,5
44			WEIBLICH	6,4	3,3	3,2	0,4
45			INSGESAMT	2 474,1	871,6	1 602,5	125,8
46	ZUSAMMEN		MAENNLICH	2 765,9	972,8	1 793,1	149,0
47			WEIBLICH	7,7	3,9	3,8	0,5
48			INSGESAMT	2 773,6	976,7	1 796,9	149,4

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
21,0	23,4	18,8	5,4	13,4	0,2	0,1	0,1	809,9	373,9	436,1	1
1,0	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	14,7	7,6	7,1	2
22,0	23,8	19,1	5,6	13,5	0,2	0,1	0,1	824,6	381,5	443,2	3
0,2	0,8	0,6	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0	33,0	14,8	18,2	4
0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	6,8	3,4	3,4	5
0,6	0,9	0,9	0,2	0,6	0,0	0,0	0,0	39,7	18,2	21,6	6
6,1	9,8	4,5	0,5	4,0	0,2	0,1	0,1	260,6	95,9	164,8	7
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	2,0	2,0	8
6,3	9,9	4,6	0,6	4,0	0,2	0,1	0,1	264,6	97,8	166,8	9
27,4	33,9	23,9	6,0	17,9	0,4	0,1	0,2	1 103,5	484,5	619,0	10
1,6	0,7	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	25,5	12,9	12,5	11
28,9	34,6	24,6	6,4	18,1	0,4	0,1	0,3	1 129,0	497,5	631,5	12
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,6	1,0	13
-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	14
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,6	1,1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
22,9	33,1	1,4	0,2	1,2	0,8	0,3	0,6	808,7	251,8	557,0	19
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,4	1,4	20
23,0	33,2	1,4	0,2	1,2	0,9	0,3	0,6	811,5	253,1	558,4	21
22,9	33,2	1,4	0,2	1,2	0,8	0,3	0,6	810,4	252,4	558,0	22
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,4	1,4	23
23,0	33,3	1,4	0,2	1,2	0,9	0,3	0,6	813,2	253,7	559,5	24
12,8	32,3	1,7	0,1	1,6	0,3	0,1	0,2	563,0	209,9	353,2	25
0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	2,6	2,6	26
13,2	32,5	1,7	0,1	1,6	0,3	0,1	0,2	568,2	212,5	355,8	27
0,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	5,2	8,1	28
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,9	0,9	29
0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,1	6,1	9,0	30
162,3	339,0	23,8	1,1	22,7	10,1	2,0	8,1	8 145,6	2 719,4	5 426,2	31
8,0	5,1	0,2	0,1	0,1	1,4	1,1	0,3	160,8	81,3	79,5	32
170,3	344,2	24,0	1,2	22,8	11,5	3,1	8,4	8 306,4	2 800,7	5 505,6	33
175,3	371,7	25,5	1,2	24,3	10,4	2,1	8,3	8 722,0	2 934,6	5 787,5	34
8,4	5,4	0,2	0,1	0,1	1,4	1,1	0,3	167,7	84,7	83,0	35
183,7	377,1	25,7	1,3	24,4	11,8	3,2	8,6	8 889,7	3 019,3	5 870,4	36
5,7	17,6	0,8	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	269,7	96,9	172,7	37
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,9	0,4	0,5	38
5,8	17,6	0,8	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	270,6	97,4	173,2	39
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	4,9	1,8	3,2	40
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,2	0,2	41
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	5,3	1,9	3,3	42
43,7	81,8	9,8	0,4	9,4	2,4	0,6	1,8	2 339,8	824,1	1 515,8	43
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	3,0	3,0	44
43,9	82,0	9,8	0,4	9,4	2,4	0,6	1,8	2 345,9	827,1	1 518,8	45
49,4	99,6	10,6	0,5	10,1	2,5	0,6	1,9	2 614,4	922,8	1 691,7	46
0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,3	3,6	3,6	47
49,7	99,7	10,6	0,5	10,1	2,5	0,7	1,9	2 621,7	926,4	1 695,3	48

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE							
HANDEL							
49	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	526,7	197,1	329,6	42,8
50			WEIBLICH	14,0	7,4	6,5	1,4
51			INSGESAMT	540,6	204,5	336,1	44,1
52	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	13,5	5,5	7,5	0,7
53			WEIBLICH	1,9	1,0	0,9	0,1
54			INSGESAMT	15,4	6,9	8,5	0,8
55	ABHAENGIGE		MAENNLICH	1 289,2	428,6	860,6	67,3
56			WEIBLICH	66,1	34,5	31,6	4,9
57			INSGESAMT	1 355,3	463,1	892,2	72,2
58	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 829,4	631,6	1 197,7	110,8
59			WEIBLICH	82,0	42,9	39,1	6,4
60			INSGESAMT	1 911,4	674,6	1 236,8	117,2
VERKEHR NACHRICHTENUEBERMITTLUNG							
61	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	113,6	39,0	74,6	8,6
62			WEIBLICH	0,9	0,5	0,5	0,1
63			INSGESAMT	114,5	39,4	75,1	8,7
64	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	3,2	1,3	1,9	0,2
65			WEIBLICH	0,1	0,1	0,1	0,0
66			INSGESAMT	3,3	1,4	1,9	0,2
67	ABHAENGIGE		MAENNLICH	1 710,8	562,4	1 148,3	109,6
68			WEIBLICH	20,3	10,6	9,6	1,6
69			INSGESAMT	1 731,0	573,1	1 158,0	111,2
70	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 827,5	602,7	1 224,8	118,4
71			WEIBLICH	21,3	11,2	10,1	1,7
72			INSGESAMT	1 848,9	613,9	1 235,0	120,1
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE							
73	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	41,9	14,0	27,9	3,3
74			WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,0
75			INSGESAMT	42,2	14,2	28,1	3,4
76	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
77			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
78			INSGESAMT	0,2	0,1	0,1	0,0
79	ABHAENGIGE		MAENNLICH	422,4	133,7	288,7	21,4
80			WEIBLICH	16,7	9,1	7,6	1,0
81			INSGESAMT	439,1	142,7	296,4	22,3
82	ZUSAMMEN		MAENNLICH	464,5	147,7	316,7	24,7
83			WEIBLICH	17,0	9,2	7,8	1,0
84			INSGESAMT	481,5	157,0	324,5	25,7
DIENSTLEISTUNGEN							
85	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	518,7	190,5	328,2	38,8
86			WEIBLICH	18,7	9,9	8,7	1,4
87			INSGESAMT	537,4	200,4	336,9	40,2
88	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	12,0	5,7	6,3	0,6
89			WEIBLICH	2,2	1,2	1,1	0,1
90			INSGESAMT	14,2	6,8	7,4	0,7
91	ABHAENGIGE		MAENNLICH	1 309,2	440,6	868,5	59,2
92			WEIBLICH	125,0	68,8	56,1	7,4
93			INSGESAMT	1 434,1	509,5	924,7	66,6
94	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 839,8	636,8	1 203,1	98,6
95			WEIBLICH	145,9	79,9	65,9	8,9
96			INSGESAMT	1 985,7	716,7	1 269,0	107,4

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
10,5	32,2	0,5	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	483,6	166,4	257,2	49
0,8	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	12,5	6,6	6,0	50
11,3	32,8	0,5	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	496,2	193,0	303,1	51
0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	5,6	7,1	52
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,8	0,9	0,9	53
0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	6,5	8,0	54
18,9	48,4	1,9	0,1	1,8	1,2	0,3	0,9	1 220,7	409,4	811,3	55
2,9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,1	60,7	31,2	29,5	56
21,8	50,4	2,0	0,2	1,8	1,7	0,6	1,0	1 281,4	440,7	840,8	57
29,7	81,1	2,4	0,2	2,2	1,6	0,5	1,1	1 717,0	601,5	1 115,5	58
3,8	2,6	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	75,1	38,7	36,4	59
33,5	83,6	2,5	0,3	2,2	2,1	0,8	1,2	1 792,1	640,2	1 151,9	60
2,4	6,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	104,9	36,5	68,4	61
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,8	0,4	0,4	62
2,4	6,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	105,8	37,0	68,8	63
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	3,0	1,3	1,7	64
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	65
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	3,1	1,3	1,8	66
36,9	72,7	3,9	0,2	3,7	1,5	0,4	1,1	1 599,7	525,1	1 074,5	67
1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	18,6	9,6	9,0	68
37,9	73,3	4,0	0,2	3,7	1,6	0,5	1,1	1 618,2	534,7	1 083,5	69
39,4	79,0	4,2	0,2	4,0	1,5	0,4	1,1	1 707,6	562,9	1 144,7	70
1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	19,5	10,1	9,5	71
40,4	79,7	4,2	0,2	4,0	1,7	0,5	1,1	1 727,1	573,0	1 154,2	72
0,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,6	13,4	25,2	73
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,3	0,1	0,1	74
0,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,8	13,5	25,3	75
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	76
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	77
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,1	0,1	78
5,5	15,8	0,6	0,1	0,5	0,3	0,1	0,3	400,7	128,1	272,7	79
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	15,6	8,4	7,2	80
6,1	16,2	0,6	0,1	0,5	0,4	0,1	0,3	416,3	136,5	279,8	81
6,2	18,5	0,6	0,1	0,5	0,3	0,1	0,3	439,4	141,5	257,9	82
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	15,9	8,6	7,3	83
6,8	18,9	0,6	0,1	0,6	0,4	0,1	0,3	455,3	150,1	305,3	84
7,4	31,4	0,3	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2	479,5	182,9	296,6	85
0,9	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	17,2	8,9	8,2	86
8,3	31,8	0,3	0,1	0,2	0,5	0,3	0,3	496,7	191,9	304,8	87
0,3	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	5,4	6,0	88
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	1,1	1,0	89
0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	6,5	7,1	90
15,9	43,3	1,2	0,2	1,0	1,4	0,3	1,1	1 248,5	424,4	824,1	91
4,6	2,8	0,1	0,1	0,0	1,0	0,8	0,2	116,6	63,4	53,2	92
20,5	46,1	1,3	0,2	1,1	2,4	1,1	1,3	1 365,1	487,8	877,3	93
23,6	75,0	1,5	0,3	1,3	1,8	0,5	1,3	1 739,5	612,7	1 126,7	94
5,6	3,3	0,1	0,1	0,0	1,1	0,9	0,2	135,9	73,4	62,5	95
29,2	78,3	1,7	0,3	1,3	2,9	1,4	1,5	1 875,3	686,2	1 189,2	96



LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH							
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE							
ORG., OH. ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE							
97	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	0,8	0,3	0,5	0,0	
98		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0	
99		INSGESAMT	0,8	0,3	0,5	0,0	
100	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	
101		WEIBLICH	-	-	-	-	
102		INSGESAMT	-	-	-	-	
103	ABHAENGIGE	MAENNLICH	148,0	49,0	98,9	6,6	
104		WEIBLICH	11,4	5,9	5,5	0,8	
105		INSGESAMT	159,3	54,9	104,4	7,4	
106	ZUSAMMEN	MAENNLICH	148,8	49,3	99,5	6,6	
107		WEIBLICH	11,4	5,9	5,5	0,8	
108		INSGESAMT	160,1	55,2	105,0	7,4	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG							
109	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	-	
110		WEIBLICH	-	-	-	-	
111		INSGESAMT	0,0	-	0,0	-	
112	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	0,0	0,0	0,0	-	
113		WEIBLICH	-	-	-	-	
114		INSGESAMT	0,0	0,0	0,0	-	
115	ABHAENGIGE	MAENNLICH	2 167,9	702,1	1 465,7	125,0	
116		WEIBLICH	44,0	23,5	20,5	3,5	
117		INSGESAMT	2 211,9	725,6	1 486,3	128,5	
118	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 167,9	702,1	1 465,7	125,0	
119		WEIBLICH	44,0	23,5	20,5	3,5	
120		INSGESAMT	2 211,9	725,6	1 486,3	128,5	
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN							
121	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	2 959,5	1 161,9	1 797,6	206,4	
122		WEIBLICH	56,7	30,0	26,7	4,9	
123		INSGESAMT	3 016,2	1 191,9	1 824,3	211,3	
124	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	81,8	35,2	46,6	3,2	
125		WEIBLICH	13,8	7,1	6,8	0,8	
126		INSGESAMT	95,6	42,3	53,4	4,0	
127	ABHAENGIGE	MAENNLICH	19 314,4	6 445,4	12 869,0	1 087,8	
128		WEIBLICH	472,4	249,8	222,6	33,3	
129		INSGESAMT	19 786,8	6 695,2	13 091,6	1 121,1	
130	ZUSAMMEN	MAENNLICH	22 355,7	7 642,6	14 713,1	1 297,4	
131		WEIBLICH	543,0	286,9	256,1	39,0	
132		INSGESAMT	22 898,7	7 929,4	14 969,3	1 336,4	
RENTE U. DGL.							
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI							
133	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	28,3	9,1	19,1	3,8	
134		WEIBLICH	3,3	1,7	1,6	0,4	
135		INSGESAMT	31,6	10,8	20,7	4,2	
136	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	29,8	3,7	26,1	8,3	
137		WEIBLICH	3,4	1,7	1,7	0,5	
138		INSGESAMT	33,2	5,4	27,8	8,8	
139	ABHAENGIGE	MAENNLICH	5,4	1,2	4,2	0,6	
140		WEIBLICH	0,8	0,4	0,4	0,1	
141		INSGESAMT	6,2	1,6	4,6	0,7	
142	ZUSAMMEN	MAENNLICH	63,5	14,1	49,4	12,6	
143		WEIBLICH	7,5	3,8	3,6	1,0	
144		INSGESAMT	70,9	17,9	53,1	13,6	

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,8	0,3	0,5	97
-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	98
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,8	0,3	0,5	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
2,0	4,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	141,3	47,0	94,3	103
0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	10,5	5,4	5,1	104
2,5	4,9	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	151,8	52,4	99,4	105
2,0	4,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	142,1	47,3	94,8	106
0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	10,5	5,4	5,1	107
2,5	4,9	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	152,6	52,6	100,0	108
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	111
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	114
38,0	87,0	5,4	0,4	5,0	2,0	0,5	1,6	2 040,8	663,6	1 377,2	115
2,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	40,3	21,1	19,1	116
40,2	88,3	5,4	0,4	5,0	2,3	0,7	1,6	2 081,1	684,8	1 396,3	117
38,0	87,0	5,4	0,4	5,0	2,0	0,5	1,6	2 040,8	663,6	1 377,2	118
2,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	40,3	21,1	19,1	119
40,2	88,3	5,4	0,4	5,0	2,3	0,7	1,6	2 081,1	684,8	1 396,3	120
60,6	145,8	22,4	5,7	16,6	1,4	0,5	0,9	2 751,7	1 100,8	1 650,9	121
3,2	1,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	51,7	26,7	25,0	122
63,8	147,5	22,8	6,0	16,8	1,6	0,7	0,9	2 803,4	1 127,5	1 675,9	123
1,1	2,1	0,7	0,1	0,6	0,1	0,0	0,0	78,5	34,1	44,4	124
0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	13,0	6,5	6,5	125
1,7	2,4	1,0	0,2	0,7	0,1	0,0	0,0	91,5	40,6	50,9	126
352,2	735,6	52,7	3,2	49,4	20,1	4,5	15,6	18 206,5	6 088,8	12 117,7	127
20,3	12,9	0,5	0,3	0,2	3,4	2,7	0,7	435,8	226,8	209,0	128
372,5	748,6	53,2	3,5	49,6	23,5	7,2	16,3	18 642,3	6 315,5	12 326,8	129
413,8	883,6	75,8	9,0	66,7	21,5	5,0	16,5	21 036,8	7 223,7	13 813,1	130
24,0	14,9	1,2	0,7	0,4	3,6	2,9	0,7	500,4	259,9	240,5	131
437,9	898,5	76,9	9,7	67,2	25,1	7,9	17,2	21 537,2	7 483,6	14 053,6	132
1,0	2,8	2,4	0,1	2,3	0,0	0,0	0,0	24,5	8,1	16,3	133
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	1,5	1,5	134
1,2	2,9	2,4	0,2	2,3	0,0	0,0	0,0	27,4	9,6	17,8	135
0,6	7,7	7,3	0,1	7,2	0,0	0,0	0,0	21,5	3,1	18,4	136
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,9	1,4	1,4	137
0,9	7,9	7,5	0,2	7,3	0,0	0,0	0,0	24,3	4,5	19,8	138
0,1	0,4	0,3	0,0	0,3	0,0	-	0,0	4,9	1,1	3,8	139
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	140
0,2	0,5	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	5,5	1,4	4,1	141
1,7	10,9	10,0	0,2	9,7	0,0	0,0	0,0	50,8	12,3	38,5	142
0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	3,2	3,2	143
2,3	11,3	10,2	0,3	9,9	0,1	0,0	0,0	57,2	15,5	41,7	144

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU							
145	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
146			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
147			INSGESAMT	0,1	0,0	0,1	0,0
148	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
149			WEIBLICH	-	-	-	-
150			INSGESAMT	-	-	-	-
151	ABHAENGIGE		MAENNLICH	3,1	0,8	2,3	0,2
152			WEIBLICH	0,2	0,1	0,1	0,0
153			INSGESAMT	3,3	0,9	2,4	0,3
154	ZUSAMMEN		MAENNLICH	3,2	0,8	2,4	0,2
155			WEIBLICH	0,2	0,1	0,1	0,0
156			INSGESAMT	3,4	0,9	2,5	0,3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)							
157	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	12,0	1,8	10,2	1,0
158			WEIBLICH	0,7	0,4	0,3	0,1
159			INSGESAMT	12,7	2,2	10,5	1,1
160	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	2,6	0,4	2,3	0,3
161			WEIBLICH	0,4	0,2	0,2	0,0
162			INSGESAMT	3,0	0,5	2,5	0,4
163	ABHAENGIGE		MAENNLICH	43,2	8,0	35,2	3,3
164			WEIBLICH	9,3	4,8	4,5	1,1
165			INSGESAMT	52,5	12,8	39,7	4,3
166	ZUSAMMEN		MAENNLICH	57,9	10,2	47,7	4,6
167			WEIBLICH	10,4	5,4	5,0	1,2
168			INSGESAMT	68,3	15,6	52,7	5,8
BAUGEWERBE							
169	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	3,3	0,5	2,9	0,3
170			WEIBLICH	0,1	0,1	0,0	0,0
171			INSGESAMT	3,4	0,5	2,9	0,3
172	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,6	0,1	0,6	0,1
173			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
174			INSGESAMT	0,7	0,1	0,6	0,1
175	ABHAENGIGE		MAENNLICH	7,7	1,5	6,2	0,5
176			WEIBLICH	0,3	0,1	0,2	0,0
177			INSGESAMT	8,1	1,7	6,4	0,5
178	ZUSAMMEN		MAENNLICH	11,7	2,1	9,6	0,9
179			WEIBLICH	0,5	0,2	0,2	0,0
180			INSGESAMT	12,2	2,3	9,9	0,9
HANDEL							
181	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	10,5	1,7	8,8	1,2
182			WEIBLICH	1,7	0,9	0,8	0,2
183			INSGESAMT	12,2	2,6	9,6	1,4
184	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	2,4	0,6	1,8	0,4
185			WEIBLICH	0,4	0,2	0,2	0,0
186			INSGESAMT	2,8	0,8	2,1	0,4
187	ABHAENGIGE		MAENNLICH	16,2	2,3	13,9	1,1
188			WEIBLICH	4,9	2,6	2,4	0,7
189			INSGESAMT	21,1	4,9	16,2	1,8
190	ZUSAMMEN		MAENNLICH	29,1	4,6	24,5	2,7
191			WEIBLICH	7,0	3,6	3,4	0,9
192			INSGESAMT	36,1	8,2	27,9	3,6

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOS E			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	145
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	146
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,7	2,2	151
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	152
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	0,8	2,3	153
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,7	2,3	154
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	155
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	0,8	2,4	156
0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	11,0	1,6	9,4	157
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,6	0,3	0,3	158
0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	11,6	1,9	9,7	159
0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3	0,3	2,0	160
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	161
0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,7	0,5	2,2	162
1,1	2,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	39,9	6,9	33,0	163
0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	4,1	4,0	164
1,8	2,5	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	48,0	11,0	37,1	165
1,3	3,2	0,4	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	53,2	8,8	44,4	166
0,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	9,1	4,6	4,5	167
2,1	3,7	0,4	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	62,3	13,4	49,0	168
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	3,0	0,4	2,6	169
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	170
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	3,1	0,5	2,7	171
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,6	0,1	0,5	172
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	173
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,6	0,1	0,6	174
0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7,2	1,4	5,9	175
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,1	176
0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7,5	1,5	6,0	177
0,3	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,9	1,8	9,0	178
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	0,4	0,2	0,2	179
0,3	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	11,3	2,0	9,2	180
0,2	1,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	9,3	1,5	7,8	181
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,7	0,7	182
0,3	1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,8	2,2	8,5	183
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	2,0	0,5	1,5	184
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	185
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,7	1,7	186
0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	2,0	13,0	187
0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	2,1	2,1	188
0,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	19,2	4,1	15,1	189
0,6	2,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	26,3	4,0	22,3	190
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	3,0	3,1	191
1,2	2,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	32,4	7,0	25,4	192

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG							
193	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	1,3	0,2	1,0	0,1
194			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
195			INSGESAMT	1,3	0,2	1,1	0,1
196	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,2	0,1	0,2	0,0
197			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
198			INSGESAMT	0,3	0,1	0,2	0,0
199	ABHAENGIGE		MAENNLICH	5,3	1,0	4,3	0,4
200			WEIBLICH	1,0	0,5	0,5	0,1
201			INSGESAMT	6,3	1,5	4,8	0,5
202	ZUSAMMEN		MAENNLICH	6,8	1,3	5,5	0,5
203			WEIBLICH	1,1	0,6	0,6	0,2
204			INSGESAMT	7,9	1,8	6,0	0,7
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE							
205	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	1,3	0,2	1,1	0,1
206			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
207			INSGESAMT	1,4	0,3	1,1	0,1
208	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
209			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
210			INSGESAMT	0,1	0,0	0,1	0,0
211	ABHAENGIGE		MAENNLICH	4,1	0,7	3,4	0,3
212			WEIBLICH	0,8	0,4	0,4	0,1
213			INSGESAMT	4,9	1,1	3,8	0,4
214	ZUSAMMEN		MAENNLICH	5,5	0,9	4,6	0,4
215			WEIBLICH	0,8	0,4	0,4	0,1
216			INSGESAMT	6,3	1,4	5,0	0,5
DIENSTLEISTUNGEN							
217	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	11,8	2,2	9,6	1,1
218			WEIBLICH	1,5	0,8	0,8	0,1
219			INSGESAMT	13,3	3,0	10,3	1,2
220	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	1,9	0,6	1,2	0,3
221			WEIBLICH	0,5	0,2	0,2	0,0
222			INSGESAMT	2,3	0,9	1,5	0,4
223	ABHAENGIGE		MAENNLICH	20,2	3,5	16,7	1,2
224			WEIBLICH	6,9	3,6	3,3	0,8
225			INSGESAMT	27,1	7,1	20,0	2,0
226	ZUSAMMEN		MAENNLICH	33,8	6,3	27,5	2,6
227			WEIBLICH	8,9	4,6	4,3	1,0
228			INSGESAMT	42,7	10,9	31,8	3,6
ORG.OH. ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE							
229	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
230			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
231			INSGESAMT	0,1	0,0	0,1	0,0
232	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
233			WEIBLICH	-	-	-	-
234			INSGESAMT	-	-	-	-
235	ABHAENGIGE		MAENNLICH	3,4	0,6	2,8	0,2
236			WEIBLICH	1,3	0,7	0,6	0,1
237			INSGESAMT	4,7	1,3	3,4	0,4
238	ZUSAMMEN		MAENNLICH	3,5	0,6	2,9	0,2
239			WEIBLICH	1,3	0,7	0,6	0,1
240			INSGESAMT	4,8	1,3	3,5	0,4

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2	1,0	193
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	194
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2	1,0	195
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	196
-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	197
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,2	198
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	0,9	4,0	199
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,9	0,4	0,4	200
0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	1,3	4,4	201
0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	1,1	5,1	202
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	203
0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	1,6	5,6	204
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	1,2	0,2	1,0	205
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	206
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,2	1,0	207
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	208
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	209
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,0	210
0,1	0,2	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,6	3,2	211
0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,7	0,3	0,3	212
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,9	3,5	213
0,1	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	0,8	4,3	214
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4	0,4	215
0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	1,2	4,6	216
0,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7	2,0	8,7	217
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,7	0,7	218
0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,1	2,7	9,4	219
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,5	1,0	220
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	221
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8	1,2	222
0,4	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,9	3,1	15,8	223
0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	3,0	3,0	224
0,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	25,0	6,2	18,8	225
0,7	2,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	31,1	5,6	25,5	226
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	7,9	4,0	3,9	227
1,2	2,4	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	39,0	9,6	29,4	228
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	229
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	230
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	2,6	235
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,1	0,6	0,5	236
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	1,1	3,2	237
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	2,7	238
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,2	0,6	0,6	239
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	1,1	3,3	240

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
GEBIETSKOERPERSCHAFT, SOZIALVERSICHERUNG							
241	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
242			WEIBLICH	-	-	-	-
243			INSGESAMT	-	-	-	-
244	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
245			WEIBLICH	-	-	-	-
246			INSGESAMT	-	-	-	-
247	ABHAENGIGE		MAENNLICH	10,9	2,1	8,9	0,8
248			WEIBLICH	2,2	1,1	1,1	0,3
249			INSGESAMT	13,1	3,2	9,9	1,1
250	ZUSAMMEN		MAENNLICH	10,9	2,1	8,9	0,8
251			WEIBLICH	2,2	1,1	1,1	0,3
252			INSGESAMT	13,1	3,2	9,9	1,1
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN							
253	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	68,6	15,8	52,9	7,5
254			WEIBLICH	7,5	3,8	3,6	0,8
255			INSGESAMT	76,1	19,6	56,5	8,4
256	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	37,6	5,4	32,2	9,4
257			WEIBLICH	4,8	2,4	2,4	0,6
258			INSGESAMT	42,4	7,8	34,6	10,1
259	ABHAENGIGE		MAENNLICH	119,5	21,7	97,8	8,6
260			WEIBLICH	27,7	14,3	13,4	3,4
261			INSGESAMT	147,2	36,0	111,2	12,0
262	ZUSAMMEN		MAENNLICH	225,8	42,9	182,9	25,6
263			WEIBLICH	39,9	20,5	19,4	4,9
264			INSGESAMT	265,8	63,4	202,3	30,5
ZUSAMMEN							
265	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	3 028,1	1 177,7	1 850,4	213,9
266			WEIBLICH	64,2	33,8	30,4	5,7
267			INSGESAMT	3 092,3	1 211,6	1 880,8	219,6
268	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	119,4	40,6	78,8	12,6
269			WEIBLICH	18,6	9,5	9,2	1,5
270			INSGESAMT	138,0	50,1	88,0	14,1
271	ABHAENGIGE		MAENNLICH	19 434,0	6 467,1	12 966,8	1 096,4
272			WEIBLICH	500,1	264,1	236,0	36,6
273			INSGESAMT	19 934,1	6 731,2	13 202,8	1 133,1
274	ZUSAMMEN		MAENNLICH	22 581,5	7 685,5	14 896,1	1 323,0
275			WEIBLICH	582,9	307,4	275,5	43,8
276			INSGESAMT	23 164,5	7 992,8	15 171,6	1 366,8

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
0,2	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,1	1,8	8,3	247
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,9	0,9	248
0,4	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	12,0	2,8	9,2	249
0,2	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,1	1,8	8,3	250
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,9	0,9	251
0,4	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	12,0	2,8	9,2	252
1,7	5,8	2,7	0,1	2,5	0,1	0,0	0,0	61,0	14,1	47,0	253
0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	3,3	3,3	254
2,2	6,2	2,7	0,2	2,6	0,1	0,0	0,0	67,7	17,4	50,3	255
0,8	8,6	7,4	0,1	7,3	0,0	0,0	0,0	28,2	4,6	23,6	256
0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,1	2,0	2,1	257
1,2	8,9	7,6	0,2	7,4	0,1	0,0	0,0	32,3	6,6	25,7	258
2,7	5,9	0,7	0,0	0,7	0,2	0,1	0,2	110,7	18,9	91,8	259
2,1	1,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	24,1	12,1	12,0	260
4,8	7,2	0,8	0,1	0,7	0,4	0,2	0,2	134,8	31,0	103,8	261
5,2	20,4	10,8	0,3	10,5	0,3	0,1	0,2	199,9	37,6	162,3	262
3,0	1,9	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	34,9	17,4	17,4	263
8,2	22,3	11,1	0,4	10,7	0,5	0,3	0,3	234,8	55,0	179,8	264
62,3	151,7	25,0	5,9	19,2	1,5	0,6	0,9	2 812,7	1 114,9	1 697,9	265
3,7	2,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	58,3	30,0	28,3	266
66,0	153,7	25,5	6,2	19,4	1,7	0,7	0,9	2 871,0	1 144,9	1 726,2	267
1,9	10,7	8,1	0,2	7,9	0,1	0,0	0,1	106,7	38,6	68,0	268
0,9	0,5	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	17,1	8,5	8,6	269
2,8	11,3	8,5	0,4	8,1	0,1	0,1	0,1	123,8	47,2	76,6	270
354,9	741,6	53,4	3,3	50,1	20,3	4,6	15,8	18 317,2	6 107,7	12 209,5	271
22,4	14,2	0,5	0,3	0,2	3,5	2,8	0,7	459,9	238,9	221,0	272
377,3	755,8	53,9	3,6	50,4	23,9	7,4	16,5	18 777,1	6 346,6	12 430,5	273
419,1	904,0	86,5	9,3	77,2	21,9	5,1	16,7	21 236,6	7 261,3	13 975,4	274
27,0	16,8	1,4	0,8	0,6	3,8	3,0	0,8	535,3	277,4	257,9	275
446,1	920,8	88,0	10,1	77,8	25,7	8,2	17,5	21 772,0	7 538,6	14 233,3	276



LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT
ERWERBSLOSE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
ARBEITSLOSENGELD/-HILFE							
277			MAENNLICH	41,5	13,8	28,1	1,6
278			WEIBLICH	2,1	1,1	1,0	0,1
279			INSGESAMT	44,1	14,9	29,1	1,7
RENTE U. DGL.							
280			MAENNLICH	11,0	3,4	7,6	0,5
281			WEIBLICH	1,2	0,7	0,6	0,1
282			INSGESAMT	12,2	4,0	8,2	0,5
ZUSAMMEN							
283			MAENNLICH	52,9	17,2	35,7	2,0
284			WEIBLICH	3,4	1,8	1,6	0,2
285			INSGESAMT	56,3	18,9	37,4	2,2
NICHTERWERBSPERSONEN							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
286			MAENNLICH	2 158,7	196,7	1 962,0	65,6
287			WEIBLICH	340,7	169,2	171,5	26,7
288			INSGESAMT	2 499,5	366,0	2 133,5	92,2
INSGESAMT							
289			MAENNLICH	24 793,2	7 899,3	16 893,8	1 390,6
290			WEIBLICH	927,0	478,4	448,6	70,7
291			INSGESAMT	25 720,2	8 377,7	17 342,5	1 461,3
292 ERNAEHRERANGABEN FEHLEN							
				481,7	225,8	255,9	21,9

1 000

ERNAEHRTE											LFC. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	

0,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	40,2	13,0	27,2	277
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	1,0	278
0,8	0,9	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	42,1	14,0	28,1	279
0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	10,3	3,1	7,2	280
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,2	0,6	0,6	281
0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	11,5	3,7	7,8	282
1,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	50,5	16,1	34,4	283
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	3,1	1,6	1,5	284
1,1	1,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	53,6	17,7	35,9	285
25,9	39,7	3,4	0,3	3,1	3,1	1,5	1,6	2 090,1	169,4	1 920,7	286
16,1	10,5	0,5	0,2	0,2	2,7	1,8	0,9	311,3	151,3	160,0	287
42,0	50,2	3,9	0,5	3,4	5,8	3,2	2,6	2 401,4	320,7	2 080,7	288
445,9	944,7	90,0	9,6	80,4	25,3	6,7	18,6	23 377,3	7 446,7	15 930,5	289
43,3	27,4	1,9	1,1	0,8	6,6	4,8	1,8	849,8	430,3	419,5	290
489,2	972,1	91,9	10,6	81,2	31,9	11,5	20,4	24 227,0	7 877,0	16 350,0	291
10,5	11,4	0,5	0,3	0,2	2,1	0,8	1,2	457,8	214,5	243,3	292

6. ERNAEHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT  
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, STELLUNG IM BERUF UND VON DIESEN ERNAEHRTE

1 000

WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF		ERNAEHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT UND VON DIESEN ERNAEHRTE					ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH U. ANDERE ERNAEHREN	
		INSGESAMT	ERNAEHRER, DIE			ERNAEHRTE		
			NUR SICH SELBST ERNAEHREN	SICH UND ANDERE ERNAEHREN				
				ZUSAMMEN	MAENNLICH			WEIBLICH
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI								
SELBSTAENDIGE		1 480,8	237,7	372,5	363,3	9,2	870,7	2,3
MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		776,8	713,9	21,7	17,3	4,3	41,2	1,9
BEAMTE		15,1	1,7	3,9	3,8	0,0	9,5	2,5
ANGESTELLTE		89,0	26,9	18,4	17,7	0,7	43,8	2,4
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		1,1	0,9	0,1	0,1	0,0	0,1	2,1
ARBEITER		453,6	136,6	89,8	87,7	2,1	227,1	2,5
GEWERBLICHE LEHRLINGE		10,3	9,5	0,3	0,3	0,0	0,6	2,0
ZUSAMMEN		2 826,7	1 127,2	506,6	490,2	16,3	1 192,9	2,4
PRODUZIERENDES GEWERBE								
SELBSTAENDIGE		1 514,3	181,6	422,7	417,9	4,8	910,0	2,2
MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		195,9	164,3	10,4	9,0	1,4	21,2	2,0
BEAMTE		12,5	1,5	3,5	3,5	0,0	7,5	2,1
ANGESTELLTE		6 134,9	1 437,2	1 468,9	1 419,9	49,1	3 228,8	2,2
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		53,6	46,0	2,5	2,2	0,3	5,2	2,1
ARBEITER		17 215,4	4 425,0	3 866,7	3 779,7	87,0	8 922,7	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE		181,3	165,7	5,1	4,8	0,3	10,6	2,1
ZUSAMMEN		25 308,1	6 422,2	5 779,8	5 637,0	142,8	13 106,0	2,3
HANDEL UND VERKEHR								
SELBSTAENDIGE		1 285,1	305,5	324,4	313,5	10,9	655,2	2,0
MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		196,2	167,5	10,0	8,6	1,3	18,7	1,9
BEAMTE		1 207,7	124,5	335,2	332,2	2,9	748,0	2,2
ANGESTELLTE		2 829,0	1 221,5	520,5	473,8	46,7	1 087,0	2,1
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		62,3	57,7	1,6	1,1	0,4	3,0	1,9
ARBEITER		2 376,2	600,5	529,9	514,9	15,0	1 245,8	2,4
GEWERBLICHE LEHRLINGE		58,9	55,2	1,2	0,9	0,3	2,5	2,0
ZUSAMMEN		8 015,3	2 532,4	1 722,7	1 645,1	77,6	3 760,2	2,2
SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTG.)								
SELBSTAENDIGE		1 142,4	275,3	286,7	273,1	13,6	580,4	2,0
MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		174,5	152,0	8,1	6,6	1,5	14,4	1,8
BEAMTE		3 055,0	764,0	677,8	663,1	14,8	1 613,2	2,4
ANGESTELLTE		4 529,4	1 899,4	852,3	755,6	96,8	1 777,7	2,1
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		55,9	51,3	1,5	1,2	0,3	3,1	2,1
ARBEITER		2 061,5	835,2	378,7	341,7	37,0	847,6	2,2
GEWERBLICHE LEHRLINGE		64,8	60,9	1,2	0,8	0,4	2,6	2,2
ZUSAMMEN		11 083,6	4 038,1	2 206,4	2 042,1	164,3	4 839,1	2,2
WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUSAMMEN								
SELBSTAENDIGE		5 422,6	1 000,1	1 406,2	1 367,8	38,5	3 016,2	2,1
MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		1 343,5	1 197,7	50,1	41,6	8,5	95,6	1,9
BEAMTE		4 290,3	891,7	1 020,4	1 002,6	17,8	2 378,2	2,3
ANGESTELLTE		13 582,4	4 585,0	2 860,1	2 666,9	193,2	6 137,3	2,1
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		172,9	155,9	5,6	4,6	1,0	11,5	2,0
ARBEITER		22 106,7	5 998,3	4 865,2	4 724,1	141,1	11 243,2	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE		315,3	291,2	7,8	6,8	1,0	16,3	2,1
INSGESAMT		47 233,7	14 119,9	10 215,5	9 814,4	401,1	22 898,3	2,2

## Anhang

# Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1970

## Einführung

Die vorliegende „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970“ (WZ–BZ 70) stellt eine gegenüber der „Systematik der Wirtschaftszweige“ (WZ) <sup>1)</sup> durch völligen oder teilweisen Verzicht auf die Untergliederung in einer Reihe von Wirtschaftszweigen gestraffte Fassung dar.

Für Zwecke der Berufszählung ist die Untergliederung der vorliegenden Fassung gegenüber der WZ insofern etwas modifiziert worden, als einige Gruppen den Unterabteilungen gleichgestellt worden sind. Hierauf wird mit der Fußnote „In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt“ hingewiesen. Die unterste Gliederungsstufe wird von den Gruppen bzw. Untergruppen gebildet, die in der BZ den Gruppen gleichgestellt sind.

Mit Berücksichtigung der den Unterabteilungen oder Gruppen gleichgestellten Positionen ergeben sich

- 10 Abteilungen
- 36 Unterabteilungen (von denen 16 zugleich Gruppen sind)
- 100 Gruppen.

Außerdem ist bei der vorliegenden Fassung eine Darstellung nach großen Wirtschaftsbereichen vorgesehen, die aus Abteilungen der WZ gebildet werden. Im einzelnen handelt es sich um folgende Bereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	= Abt. 0
Produzierendes Gewerbe	= Abt. 1 bis 3
Handel und Verkehr	= Abt. 4 und 5
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	= Abt. 6 bis 9

Um die vorliegende Fassung möglichst kurz und übersichtlich zu halten, wurde darauf verzichtet, bei Unterabteilungen, die zugleich Gruppen sind, auf diese Tatsache ausdrücklich hinzuweisen. Eine nicht weiter unterteilte Unterabteilung ist also einer Gruppe gleichzusetzen. Ein Wirtschaftszweig, der mehrere Nummern umfaßt (z. B. 28–9 „Nahrungs- und Genußmittelgewerbe“), zählt als ein Wirtschaftszweig. Die Unterabteilung „Ohne Angabe“ rechnet zur Abteilung „Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bauwerke)“.

Für jede einzelne Position der vorliegenden Fassung wird in der linken Spalte die Nummer der „Systematik der Wirtschaftszweige“ (WZ) (unter Berücksichtigung des Nachtrages zur WZ) angegeben; diese Nummer soll in allen Veröffentlichungen benutzt werden. Zusammenfassungen von Positionen der WZ, die als solche in der WZ nicht vorkommen, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet. Zum Beispiel bedeutet: 40 0–8 setzt sich aus den Gruppen 40 0 bis 40 8 der WZ zusammen, 50 5,9 entstand aus den Gruppen 50 5 und 50 9 und die Gruppe 24 40, 43–44 bildet eine Zusammenfassung der Untergruppe 24 40 und der Untergruppen 24 43 bis 24 44.

Für jede Gruppe (bzw. Unterabteilung, die zugleich eine Gruppe ist) wird in der rechten Spalte die zugehörige BZ-Signiernummer angegeben. Die Signiernummern reichen durchlaufend von 00 bis 99; sie dienen nur der Aufbereitung und sollen nicht veröffentlicht werden.

Abweichend von der „Systematik der Wirtschaftszweige“ (WZ) werden die dort besonders nachgewiesenen Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen mit den entsprechenden Wirtschaftszweigen der Abteilung 7 und der Gruppe 28–9 (oh. 29 17,3–7) zusammengefaßt. Aus erhebungstechnischen Gründen sind hierbei die „Hochschulkliniken“ (Wirtschaftszweig . . . 6 3) abweichend von der „Systematik der Wirtschaftszweige“ nicht der Gruppe „Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport“ (WZ–BZ 70 6), sondern der Gruppe „Gesundheits- und Veterinärwesen“ (WZ–BZ 71 0–1) zugeordnet worden. Im Anhang sind diese Anstalten und Einrichtungen mit ihrer BZ-Signiernummer aufgeführt. Um auf diese Umsetzung hinzuweisen, ist die Bezeichnung der Abteilung 7 „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“, abgeändert in „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“. Positionen, die auf Grund dieser Umsetzungen erweitert wurden, haben die Fußnote erhalten: „Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang)“. Positionen, die durch diese Umsetzungen verkleinert wurden, haben dagegen die Fußnote erhalten: „Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der BZ den Unternehmen zugeordnet werden (vgl. Anhang)“.

Als Hilfsmittel für die Aufbereitung der Berufszählung sind ebenfalls von Bedeutung:

1. **Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, aufgestellt für die Zwecke der Arbeitsstätten- und der Berufszählung 1970:** Ordnet Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der WZ sowie die AZ- und BZ-Signiernummer an.
2. **Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961):** Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau dieser Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung (u. a. auch durch Nummern des Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, die sich allerdings noch auf die Ausgabe 1961 dieses Verzeichnisses beziehen), berücksichtigt aber noch nicht die im Nachtrag 1970 enthaltenen Untergliederungen.

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.

3. **Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik mit Erläuterungen:** Enthält feinere Untergliederungen und Umstellungen einiger Wirtschaftszweige der Systematik der Wirtschaftszweige, die für eine Abstimmung auf internationale Systematiken – insbesondere beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 – notwendig waren.
4. **Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen, aufgestellt für Zwecke der Arbeitsstätten- und der Berufszählung 1961:** Zeigt die im alphabetischen Verzeichnis aufgeführten Betriebs-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen in alphabetischer Reihenfolge jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken und der Grundsystematik und untereinander her, berücksichtigt aber noch nicht die im Nachtrag 1970 enthaltenen Untergliederungen.
5. **Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen:** Zeigt die Betriebs-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen in alphabetischer Reihenfolge bei denjenigen Klassen der Grundsystematik, die in Abstimmung auf internationale Systematiken feiner untergliedert oder umgestellt sind.
6. **Warenverzeichnis für die Industriestatistik:** Kann außerdem auch mit Nutzen herangezogen werden, soweit es um die Zuordnung von Institutionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) geht. Die Verbindung zwischen diesem Warenverzeichnis und der Wirtschaftszweigsystematik wird bei den unter 2. und 4. genannten Veröffentlichungen der Wirtschaftszweigsystematik durch das Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1961, bei den unter 3. und 5. genannten Nachträgen zur Wirtschaftszweigsystematik durch das Warenverzeichnis, Ausgabe 1970, hergestellt.

#### Abkürzungen

Abt.	=	Abteilung
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AZ	=	Arbeitsstättenzählung
BZ	=	Berufszählung
Eh.	=	Einzelhandel
EBM-Waren	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren
H.	=	Herstellung
NE	=	Nichteisen
WZ	=	Systematik der Wirtschaftszweige
WZ-BZ 70	=	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	Bezeichnung der <b>Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen</b>	BZ-Signier- nummer 1970
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>	
00 (oh. 00 10)	<b>Land- und Forstwirtschaft (ohne Gartenbau)</b>	
00 0—2, 9 (oh. 00 10)	Landwirtschaft (ohne Gartenbau) .....	01
00 5	Forstwirtschaft .....	02
00 10,05 5 a)	<b>Gartenbau, gewerbliche Gärtnerei <sup>2)</sup>, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege <sup>3)</sup></b> .....	03
05 0—1 a)	<b>Fischerei</b>	
05 0	Hochsee- und Küstenfischerei .....	04
05 1	Binnenfischerei und Fischzucht .....	05
1	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau</b>	
10	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b> .....	06
11	<b>Bergbau</b>	
11 0—1	Kohlenbergbau .....	07
11 3	Erzbergbau .....	08
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen .....	09
11 5,8—9	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen, übriger Bergbau <sup>4)</sup> .....	10
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	
20	<b>Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung</b>	
20 00, 07	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern, einschl. Kohlenwertstoff- industrie) .....	11
20 04	Herstellung von Chemiefasern .....	12
20 5	Mineralölverarbeitung .....	13
21	<b>Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung</b> .....	14

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. — <sup>2)</sup> Ohne bzw. mit nur geringer Bodennutzung — <sup>3)</sup> Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung — <sup>4)</sup> Sonstiger Bergbau und bergbauartige Tiefbohrung.

a) In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	Bezeichnung der <b>Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen</b>	BZ-Signier- nummer 1970
22	<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe</b>	
22 00 0, 22 01, 04	Gewinnung von Baumaterial und feuerfesten und keramischen Erden .....	15
22 0 (oh. 22 00 0, 22 01, 04	Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>2)</sup> .....	16
22 4-7	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	17
23	<b>Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung</b>	
23 0-2	Eisen- und NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	18
23 4-6	Gießerei .....	19
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	20
23 84-87, 23 9	Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.) .....	21
24, 25 07 1	<b>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>3)</sup></b>	
24 00, 06	Hochbau und Herstellung von Behältern aus Stahl und Leichtmetall .....	22
24 03	Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau .....	23
24 09	Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen ...	24
24 2 (oh. 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen) .....	25
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	26
24 40, 43-44	Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien .....	27
24 41, 45-46	Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren, Fahrrädern und Kinderwagen, Her- stellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen .....	28
24 48-49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen ...	29
24 6-8	Schiffbau, Luftfahrzeugbau .....	30

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. — <sup>2)</sup> Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Gewinnung von Baumaterial und feuerfesten und keramischen Erden). — <sup>3)</sup> Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.



Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	Bezeichnung der <b>Abteilungen, Unterabteilungen</b> und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
25 (oh. 25 07 1)	<b>Elektrotechnik<sup>2)</sup>, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren</b>	
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> .....	31
25 2-4	Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren .....	32
25 6 (oh. 25 65)	Herstellung von EBM-Waren (ohne H. von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör) .....	33
25 65	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör .....	34
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	35
26	<b>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</b>	
26 0-1	Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung .....	36
26 4-5	Papierherzeugung und -verarbeitung .....	37
26 8	Druckerei und Vervielfältigung .....	38
27	<b>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</b>	
27 0-1	Lederherzeugung und -verarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) .....	39
27 21	Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien (ohne Maßschuhmacherei) .....	40
27 25	Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen .....	41
27 5	Textilgewerbe .....	42
27 6	Bekleidungsgewerbe .....	43
27 9	Polsterei und Dekorateurgewerbe .....	44
28-9**)	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	
28-9 (oh. 29 17, 3-7) **)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Fleischerei, Getränkeherstellung und Tabakverarbeitung) .....	45
29 17	Fleischerei .....	46
29 3-5	Getränkeherstellung .....	47
29 7	Tabakverarbeitung .....	48

\*\*\*) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. — <sup>2)</sup> Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	Bezeichnung der <b>Abteilungen, Unterabteilungen</b> und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
3	<b>Baugewerbe</b>	
30	<b>Bauhauptgewerbe</b>	
30 0–5	Bauhauptgewerbe (ohne Zimmerei und Dachdeckerei) .....	49
30 8	Zimmerei und Dachdeckerei .....	50
31	<b>Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</b> .....	51
4	<b>Handel</b>	
40–1	<b>Großhandel</b>	
40 0–8	Großhandel mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) sowie mit Rohstoffen und Halbwaren .....	52
41 1	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln .....	53
41 2	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	54
41 3–4	Großhandel mit Eisenwaren, elektrotechnischen Erzeugnissen, Schmuck-, Spiel- und ähnlichen Waren .....	55
41 6–7	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige .....	56
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf .....	57
41 9	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	58
42	<b>Handelsvermittlung</b> .....	59
43	<b>Einzelhandel</b>	
43 0 (oh. 43 04)	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwarenhandel) <sup>2)</sup> .....	60
43 1 (zuzügl. 43 04)	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Gemischtwarenhandel <sup>2)</sup> .....	61
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	62
43 3–4	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä. ....	63
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	64
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln .....	65
43 7–9	Einzelhandel mit sonstigen Waren <sup>3)</sup> .....	66

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – <sup>2)</sup> Gemischtwarenhandel = 43 04 (Eh. mit Waren verschiedener Art, Haupttrichlung Nahrungs- und Genußmittel). – <sup>3)</sup> Einzelhandel mit festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen, Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen und sonstigen Waren.

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	
50 0 a)	Eisenbahnen .....	67
50 7 a)	Deutsche Bundespost .....	68
50 (oh. 50 0,7)	<b>Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)</b>	
50 1	Straßenverkehr .....	69
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	70
50 4	Luftfahrt, Flugplätze .....	71
50 5,9	Übriges Verkehrsgewerbe <sup>2)</sup> .....	72
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	73
61	Versicherungsgewerbe .....	74
<b>7 **)</b>	<b>Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt</b>	
70 0 **)	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	75
70 1-2 a)	<b>Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege</b>	
70 10-14	Wäscherei, Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei, Heißmanglelei und Bügelei ..	76
70 16-18	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung), Schorn- steinfegergewerbe .....	77
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe .....	78
70 6-8 **)	<b>Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik</b>	
70 6 **)	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport .....	79
70 7 **)	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen .....	80
70 80-83	Verlagswesen .....	81
70 85-89 **)	Literatur- und Pressewesen .....	82

\*\*\*) Einschl. entsprechender Anlagen und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).

1) Ausgabe 1970 einschl. „Neudruck 1972 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. — 2) Transport in Rohrleitungen, Spedition, Lagerung und Verkehrsvermittlung.

a) In der BZ den Unterabteilungen zugeordnet.

Nr. der Grundsystematik *)	Bezeichnung der <b>Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen</b>	BZ-Signier- nummer 1970
71 0-1 **) a)	<b>Gesundheits- und Veterinärwesen</b> .....	83
71 2-7 a)	<b>Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen</b>	
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung .....	84
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute .....	85
71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen) .....	86
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung .....	87
71 8 **) a)	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	
71 80, 85-86, 88 **)	Ausstellungswesen, Bewachungs- und ähnliche Dienste, Auskunftsbüros, Verpackungsgewerbe .....	88
71 81-82	Schaustellung, Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken .....	89
71 83, 89 **)	Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe, hygienische und ähnliche Einrichtungen .....	90
71 84	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih) .....	91
71 87	Fotografisches Gewerbe .....	92
8 *)	<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte</b>	
80 0 *) a)	<b>Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen</b> .....	93
80 1-7 *) a)	<b>Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	
80 2-3 *)	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Sport- und Jugendpflege ..	94
80 4-6 *)	Organisationen des Wirtschaftslebens .....	95
80 1, 7 *)	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Politische Parteien) .....	96
85	<b>Private Haushalte</b> .....	97
9 *)	<b>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</b>	
90 *)	<b>Gebietskörperschaften</b> .....	98
96 *)	<b>Sozialversicherung</b> .....	99
-	<b>Ohne Angabe</b> .....	00

\*) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der BZ den Unternehmen zugeordnet werden (vgl. Anhang).

\*\*) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).

1) Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.

a) In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Systematik der Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>		BZ-Signier- nummer 1970
Nummer	Bezeichnung	
	<b>Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens</b>	
.. .9 0	Krankenhäuser, Kliniken und Sapatorien (ohne Hochschulkliniken) .....	83
.. .9 5	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	83
	<b>Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen</b>	
90 80 0	Ausstellungs- und Messewesen .....	88
90 80 5	Warenmarkt-Einrichtungen .....	88
90 81	<b>Schlachthöfe</b> .....	45
	<b>Hygienische Anstalten und Einrichtungen</b>	
90 82 0	Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder) .....	90
90 82 4	Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen .....	90
90 82 7	Bestattungswesen .....	90
90 83	<b>Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen <sup>2)</sup></b> .....	90

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – <sup>2)</sup> An anderer Stelle nicht aufgeführte Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

## Anhang

**Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind**

Systematik der Wirtschaftszweige <sup>1)</sup>		BZ-Signier- nummer 1970
Nummer	Bezeichnung	
<b>Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung</b>		
.. .5 0	Erholungs- und Ferienheime .....	75
.. .5 4	Kinder-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime (einschl. Tagesheime) .....	75
.. .5 7	Verpflegungseinrichtungen .....	75
<b>Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung</b>		
.. .6 0	Wissenschaftliche Hochschulen .....	79
.. .6 3	Hochschulkliniken .....	83
.. .6 6	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive .....	79
.. .6 9	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen .....	79
<b>Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport</b>		
.. .7 0	Allgemeinbildende Schulen .....	79
.. .7 1	Berufsbildende Schulen .....	79
.. .7 3	Sonstige Unterrichtsanstalten .....	79
.. .7 5	Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungsstätten .....	79
.. .7 6	Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, Lesehallen .....	82
.. .7 7	Erziehungsanstalten .....	79
.. .7 8	Kindergärten und -horte .....	79
.. .7 9	Sportanlagen und -einrichtungen .....	79
<b>Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen</b>		
.. .8 0	Theater und Opernhäuser .....	80
.. .8 5	Orchester, Chöre und Ballette .....	80

<sup>1)</sup> Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.



## Veröffentlichungsprogramm

Die Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970 wurden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie A: BEVÖLKERUNG UND KULTUR veröffentlicht.

Auslieferung durch Verlag W. Kohlhammer  
- Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -  
65 Mainz 42, Postfach 120, Philipp-Reis-Straße 3

Nr. des Heftes	Titel *)	Bestell- nummer	DM	Be- merkungen
1	Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	202301-70	3,-	erschienen
2	Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebiets- einheiten	202302-70	13,-	erschienen
3	Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	202303-70	3,-	erschienen
4	Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten	202304-70	11,-	erschienen
5	Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	202305-70		
6	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	202306-70		
7	Geburten	202307-70		
8	Bevölkerung in Haushalten	202308-70		
9	Bevölkerung in Familien	202309-70		
10	Kinder und Jugendliche in Familien	202310-70		
11	Bevölkerung in Anstalten	202311-70		
12	Ältere Mitbürger	202312-70		
13	Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, dem graphischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	202313-70		
14	Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	202314-70		
15	Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Be- teiligung am Erwerbsleben	202315-70	11,-	erschienen
16	Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	202316-70		
17	Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung, nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	202317-70	11,-	erschienen
18	Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	202318-70		
19	Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	202319-70		
20	Erwerbstätige nach Beruf und Alter	202320-70	15,-	erschienen
21	Pendler	202321-70		
22	Vertriebene und Deutsche aus der DDR	202322-70		
23	Ausländer	202323-70		
24	Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	202324-70		
25	Methodische und praktische Vorbereitung sowie Durch- führung der Volkszählung 1970	202325-70		
26	Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volks- zählung 1970	202326-70		
	Broschüre "Zahlen, die zählen ..."	202300-70	1,-	erschienen

\*) Bei den noch nicht erschienenen Heften handelt es sich um vorläufige Titelbezeichnungen; Preise können auch erst nach Erscheinen angegeben werden.





## Fachserie A

## Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: **Gebiet und Bevölkerung**

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung (vierteljährlich, jährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10000 und mehr Einwohnern (jährlich), V. Staatsangehörigkeit (jährlich), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970

Reihe 2: **Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich) Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heirats tafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)

Reihe 3: **Wanderungen** (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)Reihe 4: **Vertriebene und Flüchtlinge** (jährlich)Reihe 5: **Haushalte und Familien** (unregelmäßig)Reihe 6: **Erwerbstätigkeit**

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig), Ausbildung und berufliche Fortbildung, April 1970 (einmalig)

Reihe 7: **Gesundheitswesen** (jährlich)

I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), V. Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)

Reihe 8: **Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierjährlich)

— Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972 —

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in Vorbereitung), 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972

Reihe 9: **Rechtspflege** (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich) Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)

Reihe 10: **Bildungswesen**

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich), III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich ab Berichtsjahr 1971), IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich: Z. B. Schulanlagen, Lehrer, Studien- und Berufswünsche, V. Hochschulen: Z. B. Studenten an Hochschulen (halbjährlich), Personal an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1972), Raumbestand an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1973), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: **Bevölkerung des Auslandes**

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)

**Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970: Zahlen die zählen; Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder; Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 3: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder; Heft 4: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 5 bis 14 in Vorbereitung; Heft 15: Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben; Heft 16 in Vorbereitung; Heft 17: Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung, nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit; Heft 18 und 19 in Vorbereitung; Heft 20: Erwerbstätige nach Beruf und Alter

**Systematische Verzeichnisse**

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)

Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD)

1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)